Jahres-Statistik

2004

Stadt Münster

55. Jahrgang

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik 48145 Münster
Redaktion:	Claudia Wiens
Anfragen/Information:	Telefon: 0251 / 492 – 1234 Telefax: 0251 / 492 – 7905 E-Mail: amt12@stadt-muenster.de Internet: www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung
Textverarbeitung, Tabellen und Graphiken:	Claudia Wiens
Druck:	Stadt Münster Expedition und Druck
Schutzgebühr:	20,- €

Juli 2005, Auflage 650

© Stadt Münster, Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische System/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorenthalten.

Vorwort

Die Jahres-Statistik ist die optimale Fundstelle für statistische Informationen aus nahezu allen Bereichen der Stadt Münster. Zu den Themen Bevölkerung, Wirtschaft, Bautätigkeit, Tourismus, Verkehr, Bildung, Kultur, Gesundheit, Soziales, Finanzen, Umwelt bis hin zum Wetter werden hier die Daten zusammengestellt. Diese Themenbereiche bieten den Nutzern der Jahres-Statistik aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und interessierten Bürgerinnen und Bürgern seit Jahrzehnten einen qualifizierten Daten-Pool, aus dem sie schöpfen können. Ergänzend zur klassischen Ausgabe in gedruckter Form ist die Jahres-Statistik auch im Internet verfügbar und findet dort großes Interesse.

So vielfältig wie die Themen sind auch die Informationsquellen, aus denen die Jahres-Statistik zusammengetragen wird. Neben den Ämtern der Stadtverwaltung und dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen haben auch verschiedene andere Institutionen bei der Erstellung der Jahres-Statistik mitgewirkt. Ihnen allen gilt mein ausdrücklicher Dank für die tatkräftige Unterstützung.

Damit die Jahres-Statistik der Stadt Münster auch weiterhin eine umfassende Datenquelle und ein zuverlässiges Nachschlagewerk bleibt, nimmt das Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik gern Anregungen zum Inhalt und zur Gestaltung entgegen.

Bei allen, die zum Gelingen der Jahres-Statistik 2004 beigetragen haben, bedanke ich mich für die Kooperation und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor

Inhaltsverzeichnis

Impressum 2
Vorwort 3
Inhaltsverzeichnis 5
Verzeichnis der Abbildungen und Karten 6
Hinweise 7
Zeichenerklärung 7
0. Allgemeines über Münster 9
1. Bevölkerung 31
2. Erwerbstätigkeit 67
3. Wirtschaft 81
4. Bautätigkeit und Wohnen 97
5. Gastgewerbe 121
6. Verkehr 129
7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege 143
8. Bildung und Kultur 153
9. Gesundheit 191
10. Sozialleistungen 205
11. Finanzen und Steuern 221
12. Versorgung und Verbrauch 229
13. Preise 235
14. Umwelt 241
15. Wahlen 251
16. Wetter 257
17. Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung 263
18. Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland 279
Fundstellen- und Veröffentlichungsverzeichnis 305
Schlagwortverzeichnis 327

Verzeichnis der Abbildungen und Karten

Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes 13
Abbildung 2: Statistische Gebietsgliederung der Stadt Münster 15
Abbildung 3: Nutzung des Stadtgebietes in % 17
Abbildung 4: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht 1980 – 2004 34
Abbildung 5: Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2004 42
Abbildung 6: Bevölkerungspyramide 2004 45
Abbildung 7: Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 - 2004 52
Abbildung 8: Geburten der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2004 53
Abbildung 9: Karte der Stadtregion Münster 61
Abbildung 10: Eheschließungen/-lösungen 1960 – 2004 62
Abbildung 11: Arbeitslose in Münster 1995 – 2004 77
Abbildung 12: Nutzungen und Hauptkulturarten der landwirtschaftlichen Betriebsflächen 2003 86
Abbildung 13: Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1997 – 2004 88
Abbildung 14: Fertig gestellte Gebäude nach Bauherren 2004 103
Abbildung 15: Fertig gestellte Wohnungen nach Bauherren 2004 103
Abbildung 16: Baufertigstellungen von Gebäuden 105
Abbildung 17: Baufertigstellungen von Wohnungen 105
Abbildung 18: Fertig gestellte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern 110
Abbildung 19: Ankünfte und Übernachtungen in Münster 1990 – 2004 125
Abbildung 20: Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH 137
Abbildung 21: Gemeldete und aufgeklärte Straftaten 148
Abbildung 22: Einsätze der Feuerwehr 2004 149
Abbildung 23: Stadtarchiv Münster 184
Abbildung 24: Leistungen der Sozialhilfe 1990 – 2004 208
Abbildung 25: Obdachlose Personen in Münster 1990 – 2004 219
Abbildung 26: Rechnungsergebnisse des städtischen Haushaltes der Stadt Münster 1990 – 2004 224
Abbildung 27: Steuereinnahmen 2004 226
Abbildung 28: Steuereinnahmen und Verschuldung der Stadt Münster 1990 – 2004 227
Abbildung 29: Lufttemperaturen am Flughafen Münster/Osnabrück 1990 – 2004 260
Abbildung 30: Niederschläge am Flughafen Münster/Osnabrück 1990 – 2004 261

Hinweise

Bei den aufgeführten Daten in der Jahres-Statistik handelt es sich zum Teil um eigene Fortschreibungen bzw. Feststellungen. Aus methodischen und sachlichen Gründen sind daher Abweichungen von den amtlichen Zahlen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik NW unvermeidlich.

Bestandszahlen beziehen sich auf das Ende, Bewegungszahlen auf den gesamten Zeitraum der Berichtszeit. Abweichungen in den Summen können durch Runden der Zahlen entstehen. Die vollständige Unterteilung einer Summe (Aufgliederung) ist durch „davon“ kenntlich gemacht. Eine teilweise Unterteilung der Summe (Ausgliederung) erfolgt unter der Anmerkung „darunter“. Auf die Bezeichnung „davon“ bzw. „darunter“ ist verzichtet worden, wenn es sich unmissverständlich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Weiteres Zahlenmaterial kann beim Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik eingesehen oder angefordert werden. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet, soweit im Text nichts anderes vermerkt ist.

Zeichenerklärung

.	=	Zahlenwert unbekannt oder aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht
...	=	Angabe fällt später an
-	=	Zahlenwert genau Null
0	=	Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte des kleinsten gewählten Stellenwertes
X	=	Nachweis nicht sinnvoll
Ø	=	Durchschnitt
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz
°C	=	Grad Celsius
cm	=	Zentimeter
€	=	Euro
dt	=	Dezitonne
ha	=	Hektar
hPa	=	Hektopascal
km	=	Kilometer
LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
m^2	=	Quadratmeter
m^3	=	Kubikmeter
Mio	=	Million
MJ	=	Megajoule (1 Millionen Joule)
mm	=	Millimeter
µg	=	Mikrogramm (1 millionstel Gramm)
N	=	Norden
NN	=	Normal Null
OBG	=	Ordnungsbehördengesetz
p	=	vorläufige Zahl
r	=	korrigierte Zahl
SGB	=	Sozialgesetzbuch
SS	=	Sommersemester
Std.	=	Stunde/n
t	=	Tonne/n
WS	=	Wintersemester

0. Allgemeines über Münster

0.0 Münster im Überblick 11

0.1 Geographische Lage 12

0.2 Ortszeit 12

0.3 Klima 12

0.4 Stadtgebiet 12

0.4.1 Entwicklung des Stadtgebietes 12

0.4.2 Sonstige Angaben über das Stadtgebiet 14

0.4.3 Einteilung des Stadtgebietes in Stadtbezirke und Statistische Bezirke 14

0.4.4.1 Nutzung des Stadtgebietes nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 16

0.4.4.2 Nutzung des Stadtgebietes nach Jahren 17

0.4.5 Städtischer Grundbesitz 18

0.5 Daten zur Geschichte der Stadt Münster 18

0.6 Der Rat der Stadt 24

07 Bezirksvertretungen der Stadt Münster 25

0.8 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften 25

0.8.1 Städtepartnerschaft mit York in Großbritannien 25

0.8.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich 26

0.8.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen 26

0.8.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien 27

0.8.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel 27

0.8.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika 27

0.8.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in Russland 28

0.8.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland 28

0.8.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen 28

0.8.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen 29

0.8.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hilturp und Beaugency in Frankreich 29

0.0 Münster im Überblick

Allgemeines	
Fläche	30 291 ha
Höchster Punkt "Mühlenberg"	97 m
Prinzipalmarkt (vor dem Rathaus)	60 m
Niedrigster Punkt an der Ems	44 m
Bevölkerung	
am Ort der Hauptwohnung	270 038
darunter Ausländer	22 812
Wohnberechtigte Bevölkerung	280 201
weiblich	148 219
männlich	131 982
Natürliche Bevölkerungsbewegung	
Lebendgeborene	2 486
Gestorbene	2 321
Wanderungsbewegung	
Zuzüge	18 350
Fortzüge	17 603
Umzüge	25 870
Erwerbstätigkeit	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Stand:30.09.2004)	128 962
darunter	
Verarbeitendes Gewerbe	15 989
Handel	18 657
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleist. für Unternehmen	22 321
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 630
Öffentliche und private Dienstleistungen	33 016
Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 2004	11 606
Arbeitslosenquote in Prozent aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen	9,3
Wirtschaft	
Handwerksbetriebe	1 979
Gewerbeanmeldungen	3 058
Gewerbeabmeldungen	2 078
Gebäude- und Wohnungsbestand	
Wohngebäudebestand	47 518
Nichwohngebäudebestand	9 656
Wohnungsbestand	143 303
Gastgewerbe	
Beherbergungsbetriebe	83
Ankünfte	441 662
Übernachtungen	1 052 028
Verkehr	
Kraftfahrzeugbestand	175 164
darunter Pkw	147 972
Straßenverkehrsunfälle	9 189
Verkehrsbetrieb - Fahrgäste in 1 000	31 072
Flughafen Münster/Osnabrück	
Passagieraufkommen	1 495 594
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Einsätze der Feuerwehr	870

Bildung und Kultur	
Schulen	
46 Grundschulen mit ... Schülern	9 855
1 Niederländische Grundschule	32
8 Hauptschulen mit ... Schülern	3 200
13 Sonderschulen mit ... Schülern	2 306
9 Realschulen mit ... Schülern	4 778
14 Gymnasien mit ... Schülern	11 385
1 Gesamtschule mit ... Schülern	1 462
1 Freie Waldorfschule	450
Schüler an Berufskollegs	
Berufsschulen	11 822
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr	78
Berufsgrundschuljahr	228
Berufsfachschulen	3 508
Fachoberschulen	778
Fachschulen	1 275
Schule des Gesundheitswesens	117
Hochschulen im WS 2004/2005	
Studierende insgesamt in Münster	47 491
an der Westfälischen Wilhelms-Universität	39 227
an der Fachhochschule Münster	8 846
darunter in Münster	5 809
an der Kunstakademie	320
an anderen Fachhochschulen	2 135
Volkshochschule - Besucher	27 688
Besucher in der Spielzeit 2003/2004	
Städtische Bühnen	153 823
Städtisches Orchester	38 114
Stadtbücherei	
Medienangebot	277 944
Ausleihen	2 082 908
30 Museen mit ... Besuchern	557 200
Städtische Bäder - Badegäste	1 018 784
Allwetterzoo - Besucher	895 200
Sozialleistungen	
Leistungen der Sozialhilfe in 1 000 €	57 657
Strukturdaten für Kinder und Jugendliche	
Plätze in Kindertageseinrichtungen	8 742
Plätze der Kindertagespflege	695
Versorgung und Verbrauch	
Verfügbare Strommenge in 1 000 MWh	1 222
Gasversorgung in MWh	2 565
Wasserversorgung in Mio. m³	18,3
Umwelt	
Abgelagerte Abfallmenge in t	37 557
Meteorologische Verhältnisse	
Temperatur	
höchste in °C	...
niedrigste in °C	...
Niederschlag in mm	...
Sonnenschein in Stunden	...

0.1 Geographische Lage

Die Stadt Münster liegt 7°37’43,3‘‘ östlicher Länge von Greenwich, 51°57’46,6‘‘ nördlicher Breite. Die höchste Erhebung im Stadtgebiet ist der Mühlenberg mit 97 m über NN, der niedrigste Punkt befindet sich an der Ems mit 44 m über NN. Die Fahrbahnmitte des Prinzipalmarktes vor dem Rathaus hat eine Höhe von 60 m über NN.

0.2 Ortszeit

Die mittlere Ortszeit ist rund 29 Minuten, 30 Sekunden später als die Mitteleuropäische Zeit.

0.3 Klima

Milde Winter und verhältnismäßig kühle Sommer kennzeichnen das vom Atlantik her beeinflusste Klima des Münsterlandes. Kaltvorstöße aus Osten werden oftmals durch das Weserbergland und den Teutoburger Wald aufgehalten. Kontinentale Einflüsse setzen sich meist nur im Winter durch. Niederschläge gibt es zu allen Jahreszeiten, wobei im Sommer Schauer überwiegen. Über 1500 Sonnenscheinstunden im Jahr sind im Vergleich zu anderen Landesteilen recht günstig.

0.4 Stadtgebiet

0.4.1 Entwicklung des Stadtgebietes

Das Stadtgebiet von Münster entwickelte sich wie folgt(Ein- bzw. Umgemeindungen):

Zeitpunkt	Gebietsteile	Größe (ha)	Einwohner	Stadtgebiet (ha)
31.12.1874	-	.	.	191,56
01.01.1875	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	892,58	8 963	1 084,14
01.04.1903	Lamberti, St. Mauritz, Überwasser	5 640,51	7 470	6 724,65
01.10.1956	Coerde Gelmer Kemper	657,86	592	7 382,51
01.01.1975	Albachten Amelsbüren Angelmodde Handorf Hiltrup Nienberge Roxel St. Mauritz Wolbeck	22 839,50	62 116	30 222,00

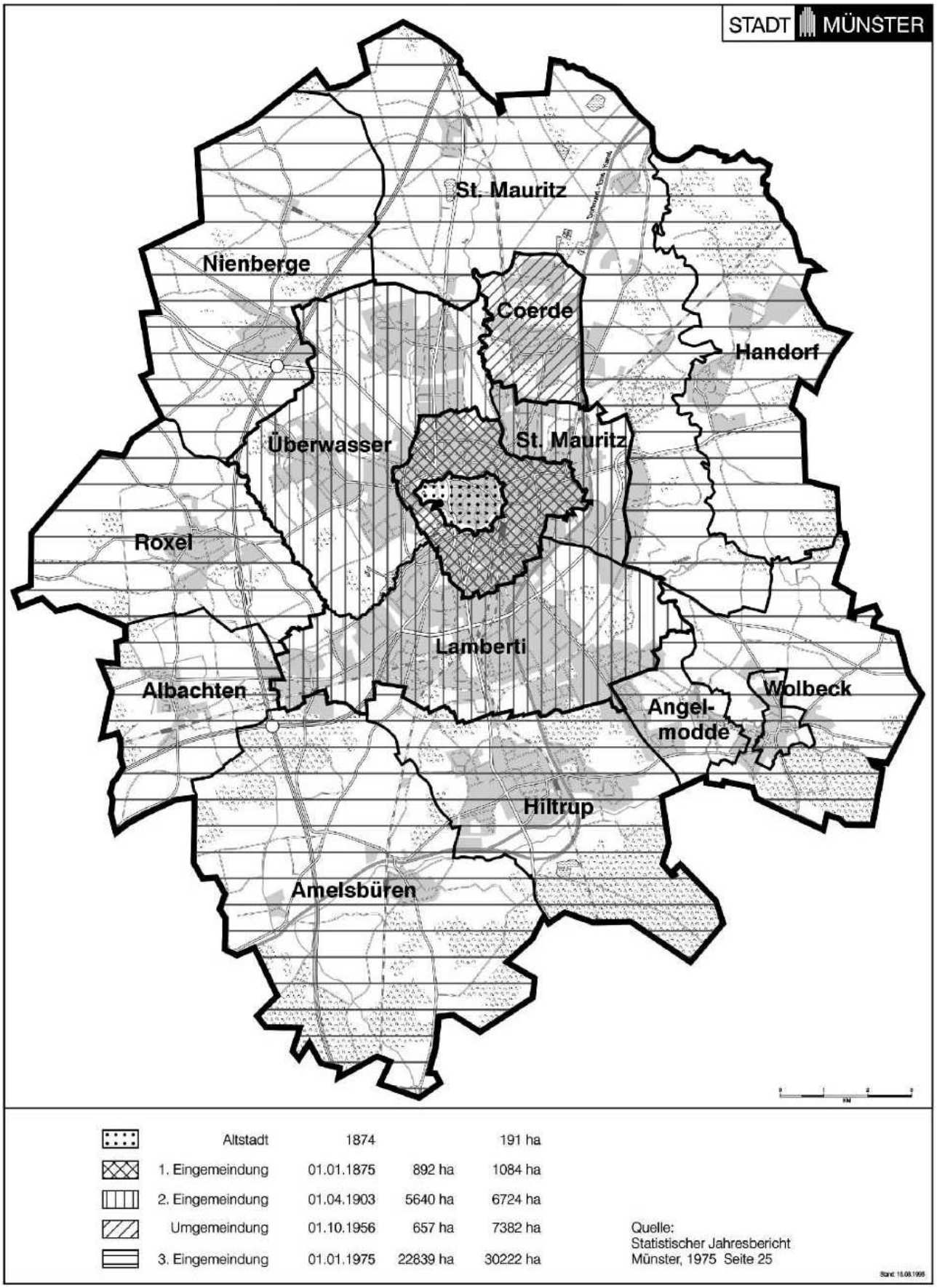

Abbildung 1: Entwicklung des Stadtgebietes

0.4.2 Sonstige Angaben über das Stadtgebiet

Das Stadtgebiet hat eine Bodenfläche von 30 291 ha und einen Umfang von 107 km. Die größte Ausdehnung von Nord nach Süd beträgt 24,4 km, von Westen nach Osten 20,6 km.

Der Dortmund-Ems-Kanal durchquert das Stadtgebiet auf einer Länge von 26,0 km.

Der Aasee, das größte Gewässer in Münster, hat eine Wasserfläche von 39,5 ha und ein Fassungsvermögen von 790 000m³.

Der Prinzipalmarkt bildet den Ortsmittelpunkt der Stadt. Er ist Nullpunkt bzw. Beginn der Kilometerzählung der über Münster gehenden Bundes- und Landstraßen.

0.4.3 Einteilung des Stadtgebietes in Stadtbezirke und Statistische Bezirke

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**		**Fläche in ha**	**Statistischer Bezirk Stadtbezirk**		**Fläche in ha**
11	Aegidii	16	51	Gievenbeck	947
12	Überwasser	24	52	Sentrup	672
13	Dom	43	54	Mecklenbeck	626
14	Buddenturm	19	56	Albachten	1 297
15	Martini	17	57	Roxel	1 993
			58	Nienberge	2 779
Altstadt		**119**	**STADTBEZIRK WEST**		**8 314**
21	Pluggendorf	51	61	Coerde	583
22	Josef	74	62	Kinderhaus-Ost	259
23	Bahnhof	36	63	Kinderhaus-West	516
24	Hansaplatz	42	68	Sprakel	2 244
25	Mauritz-West	48			
26	Schlachthof	76	**STADTBEZIRK NORD**		**3 602**
27	Kreuz	101			
28	Neutor	53	71	Mauritz-Ost	582
29	Schloss	154	76	Gelmer-Dyckburg	1 770
			77	Handorf	3 056
Innenstadtring		**635**	**STADTBEZIRK OST**		**5 408**
31	Aaseestadt	141	81	Gremmendorf-West	640
32	Geist	142	82	Gremmendorf-Ost	400
33	Schützenhof	99	86	Angelmodde	502
34	Düesberg	217	87	Wolbeck	2 062
Mitte-Süd		**600**	**STADTBEZIRK SÜDOST**		**3 604**
43	Hafen	105	91	Berg Fidel	478
44	Herz-Jesu	103	95	Hiltrup-Ost	1 082
45	Mauritz-Mitte	164	96	Hiltrup-Mitte	612
46	Rumphorst	320	97	Hiltrup-West	464
47	Uppenberg	343	98	Amelsbüren	4 337
Mitte-Nordost		**1 035**	**STADTBEZIRK HILTRUP**		**6 973**
STADTBEZIRK MITTE		**2 389**	*Außenbezirke*		*27 902*
			STADT MÜNSTER		**30 291**

Hinweis: Die hier dargestellten Werte sind das Ergebnis einer kombinierten Berechnung aus dem automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) und der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK). Es ergeben sich Abweichungen zu den definierten Statistischen Bezirken, weil die ALK noch nicht flächendeckend in Münster vorhanden ist.

Statistische Gebietsgliederung

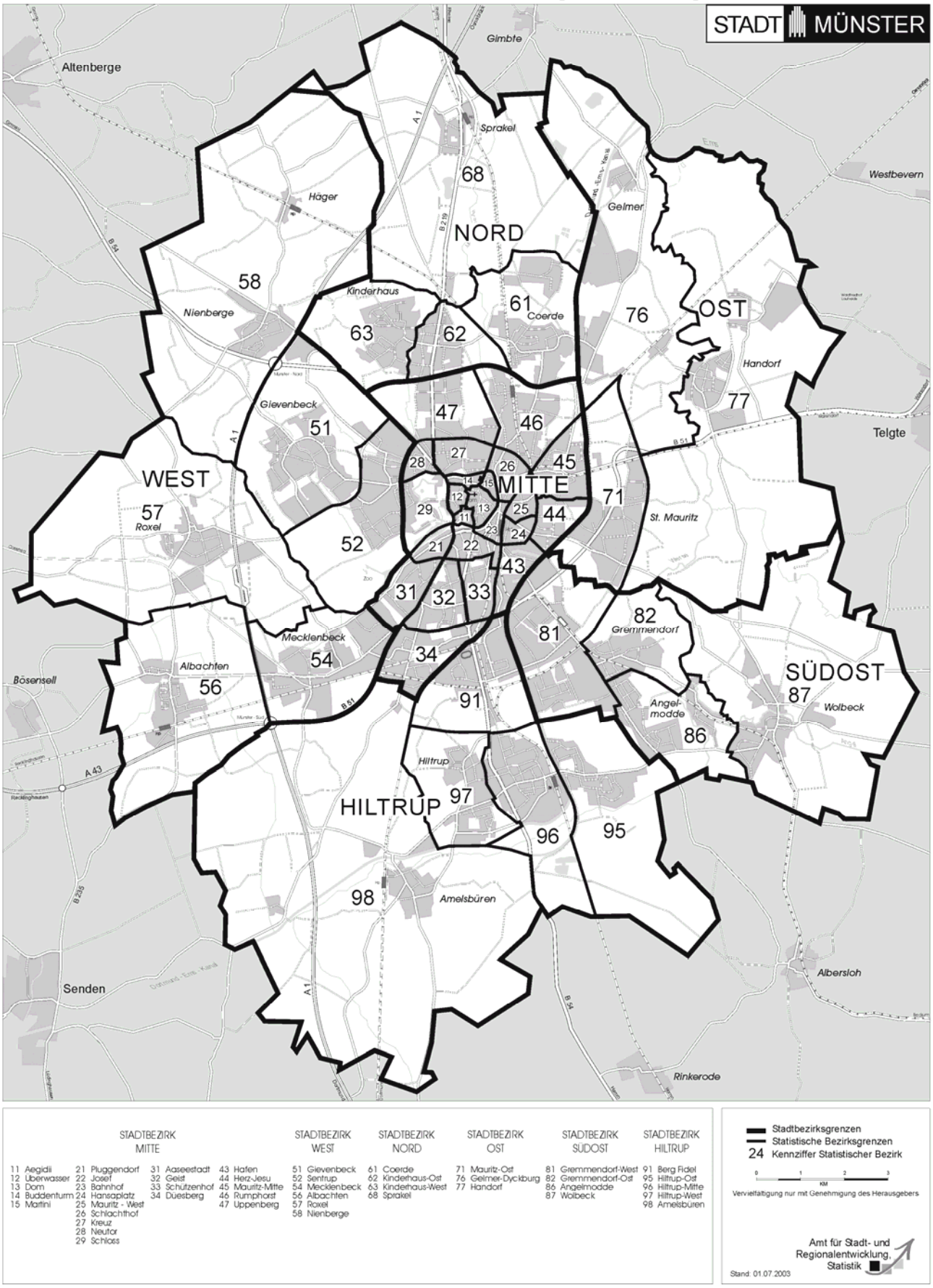

Abbildung 2: Statistische Gebietsgliederung der Stadt Münster

0.4.4.1 Nutzung des Stadtgebietes nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Fläche und Nutzung des Stadtgebietes 2004 in ha									
	Insgesamt	**Gebäude-/Freifläche**	**Betriebsfläche**	**Erholungsflächen**	**Verkehr**	**Landwirtschaft**	**Forstwirtschaft**	**Wasserfläche**	**Friedhöfe**	**Sonstige Flächen**
11 Aegidii	16	11	-	1	4	-	-	0	-	-
12 Überwasser	24	18	-	1	5	-	-	0	-	-
13 Dom	43	29	-	0	14	-	-	0	-	-
14 Buddenturm	19	12	-	1	5	-	-	0	-	0
15 Martini	17	11	-	0	5	-	-	0	-	-
Altstadt	*119*	*82*	-	*5*	*32*	-	-	*1*	-	*0*
21 Pluggendorf	51	33	-	4	8	-	-	7	-	-
22 Josef	74	43	0	3	28	-	-	-	-	0
23 Bahnhof	36	21	-	3	12	-	-	0	-	-
24 Hansaplatz	42	29	-	1	11	-	-	-	-	-
25 Mauritz - West	48	33	-	1	13	0	-	-	-	-
26 Schlachthof	76	51	-	6	17	1	-	1	-	1
27 Kreuz	101	72	-	5	23	1	-	-	-	-
28 Neutor	53	38	-	0	12	2	0	0	0	-
29 Schloss	154	69	-	35	24	0	2	23	-	1
Innenstadtring	*635*	*389*	*0*	*59*	*149*	*4*	*2*	*30*	*0*	*3*
31 Aaseestadt	141	88	-	19	27	4	1	3	-	-
32 Geist	142	92	0	20	29	1	-	-	-	0
33 Schützenhof	99	52	0	7	38	2	0	-	-	-
34 Düesberg	217	131	0	21	53	3	7	0	-	1
Mitte - Süd	*600*	*364*	*0*	*67*	*147*	*9*	*8*	*3*	-	*1*
43 Hafen	105	68	1	0	26	-	-	11	-	-
44 Herz - Jesu	103	73	-	5	15	4	-	5	-	1
45 Mauritz - Mitte	164	104	-	7	37	7	2	7	-	0
46 Rumphorst	320	134	0	26	53	92	3	11	-	1
47 Uppenberg	343	143	0	42	36	113	7	0	0	0
Mitte - Nordost	*1 035*	*522*	*2*	*80*	*167*	*216*	*12*	*35*	*0*	*2*
Stadtbezirk Mitte	**2 389**	**1 356**	**2**	**211**	**494**	**228**	**22**	**69**	**0**	**6**
51 Gievenbeck	947	315	0	51	106	390	76	6	1	2
52 Sentrup	672	189	0	95	62	250	43	28	-	3
54 Mecklenbeck	626	251	1	55	92	154	64	7	-	3
56 Albachten	1 297	140	0	16	110	794	210	20	2	5
57 Roxel	1 993	242	1	17	132	1 361	211	26	2	1
58 Nienberge	2 779	222	6	22	204	1 968	293	62	1	2
Stadtbezirk West	**8 314**	**1 359**	**8**	**256**	**706**	**4 917**	**897**	**149**	**6**	**16**
61 Coerde	583	189	21	27	44	179	84	15	-	24
62 Kinderhaus - Ost	259	102	-	16	33	87	17	2	1	0
63 Kinderhaus - West	516	133	1	78	50	193	55	5	-	0
68 Sprakel	2 244	144	3	10	138	1 499	216	222	0	10
Stadtbezirk Nord	**3 602**	**568**	**25**	**132**	**265**	**1 959**	**372**	**244**	**2**	**35**
71 Mauritz - Ost	582	218	0	41	86	181	38	18	-	1
76 Gelmer - Dyckburg	1 770	222	9	27	110	1 026	257	109	1	11
77 Handorf	3 056	318	21	25	123	1 626	420	54	1	468
Stadtbezirk Ost	**5 408**	**757**	**30**	**93**	**319**	**2 832**	**716**	**181**	**1**	**479**
81 Gremmendorf - West	640	325	0	54	83	99	57	21	-	1
82 Gremmendorf - Ost	400	119	0	12	39	183	39	7	-	2
86 Angelmodde	502	157	1	16	46	221	49	8	4	0
87 Wolbeck	2 062	225	1	10	100	1 236	463	22	3	2
Stadtbezirk Südost	**3 604**	**825**	**2**	**92**	**267**	**1 739**	**608**	**59**	**7**	**4**
91 Berg Fidel	478	163	7	26	70	130	64	14	-	4
95 Hiltrup - Ost	1 082	115	11	25	51	341	527	7	5	1
96 Hiltrup - Mitte	612	218	5	32	71	96	120	66	1	2
97 Hiltrup - West	464	134	1	23	48	179	71	3	-	5
98 Amelsbüren	4 337	229	8	20	236	2 500	1 248	92	1	1
Stadtbezirk Hiltrup	**6 973**	**859**	**32**	**125**	**477**	**3 247**	**2 031**	**182**	**7**	**13**
Stadt Münster	**30 291**	**5 726**	**100**	**908**	**2 528**	**14 923**	**4 646**	**884**	**22**	**553**

Hinweis: Die hier dargestellten Werte sind das Ergebnis einer kombinierten Berechnung aus dem automatisierten Liegenschaftsbuch (ALB) und der automatisierten Liegenschaftskarte (ALK). Es ergeben sich Abweichungen zu den definierten Statistischen Bezirken, weil die ALK noch nicht flächendeckend in Münster vorhanden ist.

0.4.4.2 Nutzung des Stadtgebietes nach Jahren

Jahr	Nutzung des Stadtgebietes								
	Fläche Insgesamt	davon							
		Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehr	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Wasserfläche	Sonstige Flächen
	in ha								
1997	**30 220**	5 708	106	803	2 499	15 064	4 611	859	567
1998	**30 282**	5 621	111	738	2 472	15 305	4 615	858	554
1999	**30 282**	5 639	106	755	2 477	15 262	4 623	864	553
2000	**30 282**	5 628	105	784	2 494	15 223	4 627	865	555
2001	**30 284**	5 648	105	793	2 501	15 184	4 627	866	559
2002	**30 288**	5 707	106	803	2 502	15 105	4 636	862	563
2003	**30 289**	5 739	114	843	2 518	15 002	4 641	868	565
2004	**30 291**	5 726	100	908	2 528	14 923	4 646	884	576

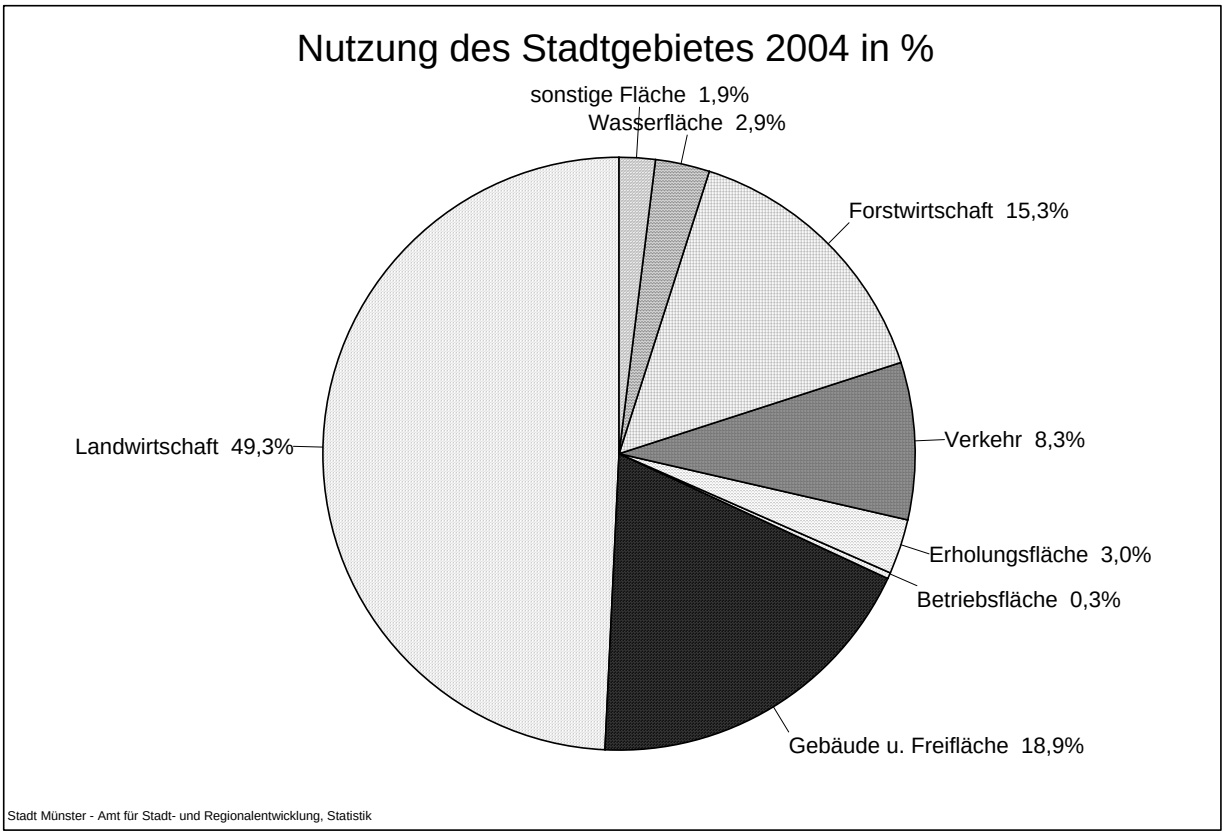

Abbildung 3: Nutzung des Stadtgebietes in %

0.4.5 Städtischer Grundbesitz

Art des Grundstücks/ Jahr	Grundbesitz der Stadt und der Stiftungen 2004		
	Stadt Münster	Stiftungen	Zusammen
	in ha		
Bebaute Grundstücke	…	…	**…**
Sonstige unbeb. Grundstücke	…	…	**…**
Erbbaugrundstücke	…	…	**…**
Verkehrsflächen	…	…	**…**
Park- und Grünanlagen	…	…	**…**
Sportflächen	…	…	**…**
Landwirtschaftliche Flächen	…	…	**…**
Wasserflächen	…	…	**…**
Forsten	…	…	**…**
Friedhöfe	…	…	**…**
Kleingärten	…	…	**…**
Mülldeponie	…	…	**…**
Insgesamt	**…**	**…**	**…**
1989	4 522,0	38,0	4 560,0
1990	4 592,2	37,3	4 629,5
1991	4 650,5	37,0	4 687,5
1992	4 719,6	37,0	4 756,6
1993	4 763,8	37,1	4 800,9
1994	4 793,0	37,1	4 830,1
1995	4 810,7	36,9	4 847,6
1996	4 837,4	36,8	4 874,2
1997	4 880,0	37,3	4 917,2
1998	5 059,2	37,2	5 096,4
2000	5 108,5	37,5	5 145,9
2001	5 138,9	37,4	5 176,3
2002	5 161,7	37,5	5 199,2
2003	5 190,3	36,6	5 226,9
2004	…	…	…

0.5 Daten zur Geschichte der Stadt Münster

Mittelalter

792	Karl der Große beruft Liudger zum Missionar für das Münsterland
ab 793	Liudger errichtet eine Klosteranlage („monasterium“) auf dem Horsteberg in Münster; Der erste Dom (an der Stelle des heutigen) wird erbaut.
um 800	Bau einer Befestigungsanlage um den Klosterbezirk, dem späteren Domplatz.
805	Bischofsweihe Liudgers; als Bischofssitz ist Münster Stadt im Rechtssinn und trägt den Namen „Mimigernaford“.
um 1106	Bezeichnung „Monestere“ erstmals belegt
1121	Zerstörung der Domburg und vorgelagerter Kaufmannssiedlung, anschließend planmäßiger Wiederaufbau
um 1200	Vollendung der Stadtmauer (Verlauf entspricht etwa der heutigen Promenade)
ab 12. Jh.	Wirtschaftliche Blüte als „Hanse-Stadt“, münsterische Kaufleute werden im gesamten westeuropäischen Raum tätig.

1246	Vertrag von Ladbergen; erstes westfälisches Städtebündnis zwischen Münster, Osnabrück, Minden, Herford und Coesfeld zum Schutz der Kaufleute gegen Raubüberfälle
Ende 13. Jh.	Einrichtung der „Stube von Münster“ in Riga; erstmals 1330 belegt
um 1350/80	Bau der Rathausfassade
Ende 16. Jh.	Münster wird Hauptstadt des Westfälischen Hansequartiers

Reformation – Täuferherrschaft

1530/31	Reformatorische Predigten Bernd Rothmanns an St. Mauritz
1532	Gewaltsame Durchführung der Reformation an den Pfarrkirchen
1534	Bürgerkriegsartige Unruhen, Auswanderung von Bürgern, Zuzug auswärtiger Anhänger der Täuferbewegung; Ratswahl: Sieg der Täuferpartei; Ankunft des Täuferpropheten Jan Mattys – Bildersturm, Beginn der Belagerung Münsters durch bischöfliche Truppen; Zwangstaufen; Vertreibung der Taufunwilligen; der Prophet Jan van Leiden läßt sich zum König ausrufen.
24.06.1535	Die Stadt fällt durch Verrat.
22.01.1536	Öffentliche Hinrichtung der Täuferführer

Neuzeit: Gegenreformation / Dreißigjähriger Krieg

1521	Gründung fürstbischöflicher Verwaltungs- und Gerichtsbehörden: Münster wird Verwaltungshauptstadt des Fürstbistums Münster.
1588	Übernahme der Domschule Paulinum durch die Jesuiten
1618	Beginn des dreißigjährigen Krieges
1644	Beginn der Friedensverhandlungen in Münster und Osnabrück
19.05.1648	Ratifikation des Spanisch-Niederländischen Friedens in der Ratskammer (heute Friedenssaal)
24.10.1648	Unterzeichnung der Friedensverträge zwischen dem Reich und Schweden sowie mit Frankreich in Münster

Fürstbischöfliche Zeit

1650 – 1678	Christoph Bernhard von Galen, Fürstbischof von Münster
1661	Unterwerfung der Stadt Münster nach achtmonatiger Belagerung
ab 1661	Bau der Zitadelle in Münster als Zwingburg gegen die Stadt
1678 – 1683	Ferdinand von Fürstenberg, Fürstbischof zu Münster, gibt der Stadt die Selbstverwaltungsrechte teilweise wieder zurück.
1663 – 1729	Gottfried Laurenz Pictorius, Architekt des Barocks in Münster, Schöpfer bedeutender Adelshöfe und Kurien (Landsbergsche Kurie)
1668 – 1733	Lambert Friedrich Corfey, Artillerieoffizier und Architekt des Barocks in Münster (Kettelersche Doppelkurie, Dominikanerkirche)
1695 – 1773	Johann Conrad Schlaun, Architekt des Spätbarocks in Münster (Clemenskirche, Erb-drostenhof, Rüschhaus, Schloss)
1700 – 1761	Clemens August von Bayern, 1719 Fürstbischof von Münster
1724	Baubeginn des Max-Clemens-Kanals
1757 – 1763	Belagerungen und Besetzungen Münsters im Siebenjährigen Krieg

1762	Fürstbischof Max Friedrich von Königsegg-Rothenfels (regiert 1762 – 1784) verpflichtet sich zum Bau des Schlosses.
ab 1770	Anlage der Promenade
1773/80	Gründung einer Universität (1818 auf eine Akademie beschränkt)

Die preußische Provinzialhauptstadt

1801	Tod des letzten münsterischen Fürstbischofs Max Franz von Österreich
03.08.1802	Preußen nimmt Münster in Besitz
1803	Reichdeputationshauptschluss: Aufhebung des Fürstbistums Münster
1806	Die Franzosen ziehen in Münster ein
1808 – 1810	Münster gehört zum Großherzogtum Berg (Hauptstadt Düsseldorf).
1811 – 1813	Münster wird Frankreich direkt angegliedert und Departementhauptstadt.
seit 1808	Aufhebung von münsterischen Klöstern
1814 / 1815	Der Wiener Kongress spricht Münster dem König von Preußen zu.
1816	Gründung der Provinz Westfalen; Münster wird Provinzialhauptstadt und Sitz des Generalkommandos des VII. Armeecorps.
1826	Gründung der Landesbank
1828	Gründung der Stadtsparkasse
1838	Annette von Droste-Hülshoff: erste Gedichtausgabe
1840	Stilllegung des Max-Clemens-Kanals nach Neubau der Grevener Straße als Chaussee zur Ems
1848	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Münster-Hamm
1854	Gründung der ersten privat betriebenen Gasanstalt
1856	Eröffnung der Eisenbahnlinie Münster-Emden
1872	Eröffnung der Eisenbahnstrecke Münster-Osnabrück-Hamburg
1875	Erste Eingemeindung (Lamberti, St. Mauritz, Überwasser), Bischof Brinkmann im Gefängnis und im Exil (Kulturkampf); Errichtung des ersten Zoos
1880	Inbetriebnahme des Wasserwerks in Münster
1884	Triumphale Begrüßung des zurückgekehrten Bischofs Brinkmann
1888 – 1898	Bau des St. Lamberti-Kirchturmes in neugotischer Formensprache
1888	Errichtung eines Pferdebusbetriebes in Münster
1889	Eröffnung des Hauptbahnhofs
1899	Eröffnung des Dortmund-Ems-Kanals mit Stadthafen
1901	Inbetriebnahme der Straßenbahn und des Elektrizitätswerkes
1902	Neugründung der Universität
1903	Zweite Eingemeindung (Lamberti, St. Mauritz, Überwasser)
1904	Neubau der Reiterkaserne
1908	Eröffnung des Landesmuseums
1909	Eröffnung des Stadttheaters
1914	Bau der Oberzolldirektion (später Oberfinanzdirektion)

Die Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges

1914 – 1918	Erster Weltkrieg
1918	Novemberrevolution, Bildung eines Arbeiter- und Soldatenrates auch in Münster

1930	Der Münsteraner Brüning wird zum Reichskanzler ernannt.
1934	Der Aasee wird fertiggestellt (Baubeginn 1914; Weiterführung der Arbeiten ab 1926/27).
01.09.1939	Beginn des Zweiten Weltkrieges
16.05.1940	Erster Bombenangriff auf Münster
28.07.1941	Strafantrag von Bischof Galen wegen Mordes an Geisteskranken/Euthanasie
12.06.1943	Nächtlicher Großangriff auf Münster
04.07.1943	Bischof Galen predigt gegen Hass- und Vergeltungspropaganda
10.10.1943	Erster Tagesangriff auf Münster: ca. 700 Tote
November 1943	Seitdem periodische Häufung alliierter Bombenangriffe auf Münster
23./25. 03.1945	Letzte Luftangriffe auf Münster
02.04.1945	Besetzung von Münster

Zur Gegenwart

14.04.1945	Neubesetzung der kommunalen Verwaltung von Münster
Sommer 1945	Rückkehr der Bevölkerung und Trümmerräumung
02.06.1945	Berufung von Landesrat Salzmann zum Landeshauptmann der Provinzialverwaltung für Westfalen (Hauptverwaltung in Münster)
15.09.1945	Zulassung von politischen Parteien
03.11.1945	Wiedereröffnung der Universität Münster
18.02.1946	Kardinalserhebung von Bischof Graf von Galen († 22.03.1946)
28.08.1946	Verordnung Nr. 46 des Alliierten Kontrollrates zur Auflösung Preußens – Gründung des neuen Landes Nordrhein-Westfalen
Sommer 1949	Durchführungspläne für den Neuaufbau der münsterischen Innenstadt (1950 – 1958 Wiederaufbau des Rathauses)
1954 – 1956	Bau des Stadttheaters
1956	Münster wird Standort hoher Kommandostäbe der Bundeswehr (Heer und Luftwaffe), Entstehung neuer Stadtteile in Münster (Aaseestadt, Coerde u.a.)
1961	Eröffnung des Mühlenhof-Freilichtmuseums
1965	Freigabe der Bundesautobahn A 1 (Hansalinie)
1972	Eröffnung des Flughafens Münster-Osnabrück
1974	Neuanlage des Allwetterzoos
1973 – 1982	Errichtung des Zentralklinikums der Universität Münster
01.01.1975	Kommunale Neugliederung – Eingemeindung von Albachten, Amelsbüren, Angelmodde, Handorf, Hiltrup, Nienberge, Roxel, St. Mauritz, Wolbeck
1981	Freigabe der Bundesautobahn A 43
1986	Aasee-Erweiterung fertiggestellt, Flughafen Münster-Osnabrück wird dritter internationaler Flughafen in Nordrhein-Westfalen
31.08.1989	Eröffnung des Stadtmuseums an der Salzstraße
1993	Die Stadt Münster feiert „1200 Jahre Münster“
25.09.1993	Eröffnung des Museums für Lackkunst in Münster
26.11.1993	Eröffnung der neuen Stadtbücherei Münster
09.11.1994	Mit Marion Tüns (SPD) wird erstmalig eine Frau Oberbürgermeisterin von Münster.

1995	Erinnerung an Schlaun – Mit zahlreichen Ausstellungen ehrt Münster seinen berühmtesten Architekten: Johann Conrad Schlaun.
16.05.1995	Eröffnung des Niederlande-Zentrums / Kultur und Wissenschaft in historischem Gebäude
01.11.1996	Seit dem 1. November kann in der Woche bis 20.00 Uhr eingekauft werden. Die strengen Regeln des Ladenschlussgesetzes werden etwas gelockert.
17.11.1996	Bürgerentscheid für den Erhalt der Fürstenberg-Hauptschule und der Fürstin-von-Gallitzin-Realschule in Münster und gegen den Ratsbeschluss zur Errichtung einer städtischen Gesamtschule an diesen Standorten
01.09.1997	Marion Tüns wird erste hauptamtliche Bürgermeisterin in Münster. Die Doppelspitze von Oberstadtdirektor als „Chef der Verwaltung“ und Oberbürgermeister als Vorsitzender des Rates wird abgeschafft.
1998	350 Jahre Westfälischer Friede
06.06.1998	Die Wirtschaftliche Gesellschaft für Westfalen und Lippe verleiht den „Westfälischen Friedenspreis“ an den tschechischen Präsidenten Vaclav Havel und an die jungen Basken der Friedensinitiative „Gesto por la Paz“.
07.06.1998	Der Dalai Lama pflanzt auf dem früheren Militärgelände Loddenheide eine 6 m hohe Kastanie als Kern des Friedensparks.
24.10.1998	Höhepunkt des Friedensfestes: königliche Hoheiten und Staatsoberhäupter aus 20 Nationen eröffnen die Europaratsausstellung „1648 – Krieg und Frieden in Europa“.
12.06.1999	Eröffnung der bundesweit größten Fahrradtiefgarage vor dem Hauptbahnhof
16.08.1999	Dr. Reiner Klimke, Dressurreiter, sechsfacher Olympiasieger, sechsfacher Welt-, zwölffacher Europa- und zehnfacher Meister, stirbt im Alter von 63 Jahren an den Folgen eines Herzinfarktes.
August 1999	Die Stadt Münster ehrt den Führer der Kosovo-Albaner, Ibrahim Rugova, mit dem 50 000 DM dotierten Toleranzpreis.
12.09.1999	Dr. Berthold Tillmann (CDU) wird zum Oberbürgermeister direkt gewählt.
13.12.1999	Die Villa ten Hompel wird als Gedenkstätte zum Nationalsozialismus in Deutschland eingeweiht. Zur Eröffnung wird eine Ausstellung über die Rolle der Finanzverwaltung bei der Ausplünderung der Juden gezeigt.
25.10.2000	Michaela Daamen sichert sich mit 10,16 m die Gold-Medaille im Kugelstoßen bei den Paralympics in Sydney (Australien).
07.09.2000	Das Graphikmuseum Pablo Picasso eröffnet im Druffelschen und Hensenschen Hof an der Königsstraße. Zum Bestand gehören 781 Lithographien, die der Kunstsammler Gerd Huizinga zusammengetragen hat.
Mitte November 2000	Das Cineplex-Großkino mit 9 Sälen für 2 700 Besucher eröffnet am Albersloher Weg; Fürstenhof- und Apollo-Kino schließen.
März 2001	Die Max- Planck- Gesellschaft entscheidet, in Münster ein Institut für „vaskuläre Biologie“ (Gefäßbiologie) zu gründen.
Mai 2001	Schließung der Germania-Therme

Juni 2001	Schließung des Westfälischen Museums für Archäologie nach 65 Jahren in Münster
Juni 2001	Weltmeisterschaft der Windhunde in Münster-Nienberge
2001	Michaela Daamen gewinnt zweimal Gold und Bronze und stellt einen Weltrekord im Hochsprung bei den Europameisterschaften der Körperbehinderten in den Niederlanden auf.
Mai 2002	Das Stadthaus 3 ist fertig. Die technischen Ämter (Amt für Gebäudemanagement, Bauordnungsamt, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt, Vermessungs- und Katasteramt, Amt für Grünflächen und Umweltschutz und Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik) ziehen zum Albersloher Weg 33 um.
16. Juni 2002	Bürgerentscheid gegen die Privatisierung der Stadtwerke
30.08.02 – 03.09.02	Die Weltmeisterschaft der Frauen im Volleyball findet in Münster statt.
21. September 2002	Philipp Stüer gewinnt Gold bei der Weltmeisterschaft in Sevilla im Vierer beim Rudern.
28.10.2002	Eröffnung des Pferdemuseums im Allwetterzoo
2002	Michaela Daamen holt bei den Leichtathletik-Weltmeisterschaften der Behinderten in Frankreich 2 Goldmedaillen im Diskuswerfen und Kugelstoßen.
18. Juli 2003	Prof. Dr. Reinhard Koselleck erhält den mit 12.500 € dotierten Historikerpreis der Stadt. Er hat die Sprache der Historiker erforscht und damit nutzbar zum Begreifen weiterer Zusammenhänge gemacht.
12. August 2003	Hitzerekord mit 37,1 Grad in Münster seit Beginn der Messungen ab 1881
6. Juni 2004	Die Rettungswache Kemper an der Rudolf-Diesel-Straße wird eingeweiht. Die Baukosten betrugen insgesamt 608 888 €.
14. August 2004	Ein plötzlicher, extremer Starkregen mit 60 Liter pro Quadratmeter verursacht den umfangreichsten Einsatz der Feuerwehr in der Nachkriegsgeschichte Münsters. In der Leitstelle der Feuerwehr gehen über 2 100 Notrufe ein. An mehr als 1 200 Einsatzorten, vor allen Dingen in den östlichen Stadtteilen, leisten über 400 Rettungskräfte Hilfe.
8. September 2004	Die neue Feuerwache 2 an der Theodor-Scheiwe-Straße wird eröffnet. Neben Büro-, Lehr- und Aufenthalträumen bietet sie 17 Feuerwehrfahrzeugen einen Stellplatz. Darüber hinaus wurden hier der Werkstatt- und Desinfektionsbereich eingerichtet. Der Mehrzweckraum soll überwiegend als Sporthalle benutzt werden. Die Baukosten betrugen 7 897 310 €.
19. Oktober 2004	Münster ist die lebenswerteste Stadt der Welt. Die Stadt gewinnt im kanadischen Niagara in der Kategorie der Städte mit 200 000 bis 750 000 Einwohner die Goldmedaille beim internationalen LivCom-Award vor Bayamon (Puerto Rico), Changshu (China), Coventry (Großbritannien), Okayama (Japan), Poznan (Polen) und Seattle (USA). Der LivCom-Award wird seit 1997 vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen und der Internationalen Vereinigung der Gartenbauamtsleiter vergeben.

0.6 Der Rat der Stadt

Rats- und Ausschusssitzungen 2004	Sitzungen	
	öffentlich	nichtöffentlich
Sitzungen von Ratsausschüssen insgesamt	**68**	**90**
davon Hauptausschuss	6	6
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	6	1
- Kommission zur Förderung und Integration von Menschen mit Behinderungen	3	-
Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	6	6
Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen	7	6
Ausschuss für Wirtschaft und Arbeitsförderung	5	4
Ausschuss für Gleichstellung	2	-
Kulturausschuss	4	3
- Kunstkommission	-	-
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	3	7
Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	4	6
Rechnungsprüfungsausschuss	-	2
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	9	12
Sportausschuss	6	2
- Sportstättenkommission des Sportausschusses	-	1
Vergabeausschuss	-	21
Stiftungskommission	-	5
Werksausschuss Münster-Marketing	4	4
Werkausschuss der citeq	3	4
Wahlprüfungsausschuss	-	-
Sitzung von Ausschüssen und Gremien, die aufgrund besonderer gesetzlicher Vorschriften gebildet worden sind; insgesamt	**24**	**10**
davon Ausländerbeirat	7	1
Beirat nach dem Landschaftsgesetz	3	-
Jagdbeirat bei der Stadt Münster	-	-
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF)	6	1
Umlegungsausschuss	-	2
Werkausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	4	6
Wahlausschuss	4	-
Sitzungen von Ausschüssen und Gremien, die nicht der Stadt Münster zugeordnet sind; insgesamt	**29**	**-**
davon Beirat der Justizvollzugsanstalt	-	-
Gutachterausschuss	26	-
Kuratorium Hüfferstiftung	-	-
Kuratorium Clemenshospital	-	-
Polizeibeirat	3	-
Sitzungen von Organen von Gesellschaften, Genossenschaften, Vereinen, Verbänden u.a.; insgesamt	**-**	**45**
davon Aufsichtsrat der Deutsches Heim GmbH/Wohn+Stadtbau GmbH	-	4
Aufsichtsrat der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	-	2
Aufsichtsrat der Halle Münsterland GmbH	-	4
Beirat der Stadtteilbücherei Münster-Hiltrup	-	-
Zweckverband Sparkasse Münsterland-Ost, MS-WAF	-	2
Verwaltungsrat der Stadtsparkasse	-	4
Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH	-	5
Aufsichtsrat der Westfälische Bauindustrie GmbH	-	4
Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Münster GmbH	-	5
Aufsichtsrat Technologiepark Münster GmbH	-	3
Aufsichtsrat Centech GmbH	-	3
Aufsichtsrat Altenzentrum Klarastift gGmbH	-	5
Aufsichtsrat der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH	-	4

07 Bezirksvertretungen der Stadt Münster

Sitzungen der Bezirksvertretungen 2004	Sitzungen	
	öffentlich	nicht-öffentlich
Sitzungen der Bezirksvertretungen insgesamt	**56**	**47**
davon		
Bezirksvertretung Münster - Mitte	13	12
Bezirksvertretung Münster - Nord	8	8
Bezirksvertretung Münster - Ost	7	4
Bezirksvertretung Münster - Südost	8	6
Bezirksvertretung Münster - Hiltrup	10	8
Bezirksvertretung Münster - West	10	9

0.8 Städtepartnerschaften und Städtefreundschaften

Jahr des Beginns der Städtepartnerschaft bzw. Städtefreundschaft	Stadt	Staat
1954	Braniewo	Polen
1957	York	Großbritannien
1960	Orléans	Frankreich
1967	Kristiansand	Norwegen
1969	Monastir	Tunesien
1974	Beaugency	Frankreich
1981	Rishon Le-Zion	Israel
1986	Fresno	Vereinigte Staaten von Amerika
1989	Rjasan	Russland
1990	Mühlhausen	Deutschland
1991	Lublin	Polen

0.8.1 Städtepartnerschaft mit York in Großbritannien

Jahr	Städtepartnerschaft mit York (seit 1957)													
	Bevölkerung in York			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Offizielle Besuche			
							aus Münster in York		aus York in Münster		aus Münster in York		aus York in Münster	
	Insgesamt	darunter Deutsche		Insgesamt	darunter Briten		Besuche	Teilnehmern	Besuche	Teilnehmern	Besuche	Teilnehmern	Besuche	Teilnehmern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	180 000	.	.	265 609	860	0,3	1	6	1	6	6	135	5	80
2001	.	.	.	267 197	843	0,3	-	-	1	6	4	98	4	98
2002	.	.	.	268 945	834	0,3	1	2	-	-	8	145	8	202
2003	.	.	.	269 579	831	0,3	1	8	1	6	5	95	5	135
2004	.	.	.	270 038	738	0,3	-	-	-	-	12	350	12	350

0.8.2 Städtepartnerschaft mit Orléans in Frankreich

Jahr	Städtepartnerschaft mit Orléans (seit 1960)													
	Bevölkerung in Orléans			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
							aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster		aus Münster in Orléans		aus Orléans in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	dar. Fran-zosen		Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	.	.	.	265 609	394	0,1	4	.	.	.	4	.	2	.
2001	.	.	.	267 197	404	0,2	2	.	.	.	3	.	3	.
2002	ca. 115 753	.	.	268 945	430	0,2	1	.	.	.	3	.	3	.
2003	.	.	.	269 579	453	0,2	1	.	.	.	2	.	-	.
2004	.	.	.	270 038	392	0,1	1	.	.	.	-	.	2	.

0.8.3 Städtepartnerschaft mit Kristiansand in Norwegen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Kristiansand (seit 1967)													
	Bevölkerung in Kristiansand			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
							aus Münster in Kristian-sand		aus Kristian-sand in Münster		aus Münster in Kristian-sand		aus Kristian-sand in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Norweger		Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	72 395	225	0,3	265 609	22	0,0	1	.	.	.	4	.	-	.
2001	73 087	217	0,3	267 197	25	0,0	-	.	.	.	5	.	1	.
2002	73 977	235	0,3	268 945	29	0,0	1	.	.	.	1	.	1	.
2003	74 590	245	0,3	269 579	29	0,0	1	.	.	.	5	.	-	.
2004	75 280	255	0,3	270 038	27	0,0	-	.	.	.	3	.	1	.

0.8.4 Städtepartnerschaft mit Monastir in Tunesien

Jahr	Städtepartnerschaft mit Monastir (seit 1969)													
	Bevölkerung in Monastir			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
							aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster		aus Münster in Monastir		aus Monastir in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Marok-kaner		Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	65 200	489	0,8	265 609	434	0,2	4	38	2	12	1	14	4	101
2001	67 100	503	0,8	267 197	445	0,2	2	12	1	6	2	31	3	68
2002	67 512	506	0,8	268 945	440	0,2	5	41	3	8	4	22	2	23
2003	68 101	511	0,8	269 579	420	0,2	2	13	1	2	2	19	2	71
2004	70 121	701	1,0	270 038	357	0,1	1	7	1	3	5	28	2	31

0.8.5 Städtepartnerschaft mit Rishon-Le-Zion in Israel

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rishon Le-Zion (seit 1981)													
	Bevölkerung in Rishon Le-Zion			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
							aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le Zion in Münster		aus Münster in Rishon Le-Zion		aus Rishon Le Zion in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Israeliten		Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	215 436	.	.	265 609	64	0,0	2	25	1	15	2	56	1	12
2001	221 512	.	.	267 197	68	0,0	3	35	2	45	-	-	1	30
2002	225 903	.	.	268 945	74	0,0	-	-	-	-	2	36	-	-
2003	229 668	.	.	269 579	75	0,0	-	-	-	-	1	18	1	18
2004	232 995	.	.	270 038	82	0,0	-	-	-	-	1	25	-	-

0.8.6 Städtepartnerschaft mit Fresno in den Vereinigten Staaten von Amerika

Jahr	Städtepartnerschaft mit Fresno (seit 1986)													
	Bevölkerung in Fresno			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegnungen			
							aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster		aus Münster in Fresno		aus Fresno in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter US-Ame-rikaner		Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	.	.	.	265 609	318	0,1	-	-	1	11	2	28	1	8
2001	.	.	.	267 197	315	0,1	-	-	-	-	2	24	1	13
2002	.	.	.	268 945	333	0,1	-	-	-	-	1	12	1	8
2003	448 500	.	.	269 579	318	0,1	-	-	-	-	1	14	1	3
2004	.	.	.	270 038	285	0,1	-	-	-	-	3	24	34	2

0.8.7 Städtepartnerschaft mit Rjasan in Russland

Jahr	Städtepartnerschaft mit Rjasan (seit 1989)													
	Bevölkerung in Rjasan			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegnungen			
							aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster		aus Münster in Rjasan		aus Rjasan in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Russen		Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	390 000	1 170	0,3	265 609	405	0,2	4	72	5	101	3	71	5	71
2001	412 000	3 090	0,8	267 197	486	0,2	2	26	2	58	5	101	3	23
2002	498 000	3 984	0,8	268 945	589	0,2	3	41	3	71	3	61	4	58
2003	412 000	4 532	1,1	269 579	656	0,2	4	38	4	28	2	58	1	12
2004	532 000	5 320	1,0	270 038	683	0,3	2	21	1	12	3	23	5	68

0.8.8 Städtepartnerschaft mit Mühlhausen in Deutschland

Jahr	Städtepartnerschaft mit Mühlhausen (seit 1990)									
	Bevölkerung		Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
			aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster		aus Münster in Mühlhausen		aus Mühlhausen in Münster	
	in Mühl-hausen	in Münster	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer
	Anzahl									
2000	37 039	265 609	2	.	.	.	9	.	5	.
2001	35 773	267 197	2	.	.	.	5	.	2	.
2002	35 916	268 945	2	.	.	.	5	.	3	.
2003	36 230	269 579	2	.	.	.	2	.	1	.
2004	…	270 038	2	.	.	.	5	.	-	.

0.8.9 Städtepartnerschaft mit Lublin in Polen

Jahr	Städtepartnerschaft mit Lublin (seit 1991)													
	Bevölkerung in Lublin			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegnungen			
							aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster		aus Münster in Lublin		aus Lublin in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Polen		Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	301 000	5 268	1,8	265 609	1 365	0,5	9	84	12	91	12	107	13	154
2001	310 000	5 735	1,9	267 197	1 311	0,5	7	81	6	58	15	112	21	178
2002	319 000	6 316	2,0	268 945	1 350	0,5	5	61	1	72	7	82	17	158
2003	351 000	6 950	2,0	269 579	1 353	0,5	4	48	9	112	3	58	9	82
2004	368 000	7 728	2,1	270 038	1 331	0,5	3	59	5	72	11	91	11	172

0.8.10 Städtefreundschaft mit Braniewo in Polen

Jahr	Städtefreundschaft mit Braniewo (seit 1954)													
	Bevölkerung in Braniewo			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
							aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster		aus Münster in Braniewo		aus Braniewo in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Polen		Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern	Be-suche	Teil-neh-mern
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	29 175	2 918	10,0	265 609	1 365	0,5	1	12	1	21	2	19	1	9
2001	31 211	3 433	11,0	267 197	1 311	0,5	2	21	1	39	1	17	2	21
2002	33 241	5 983	18,0	268 945	1 350	0,5	1	6	1	12	2	16	1	7
2003	33 271	3 993	12,0	269 579	1 353	0,5	2	26	1	5	1	11	2	11
2004	38 245	6 502	17,0	270 038	1 331	0,5	5	39	3	28	2	9	1	7

0.8.11 Städtefreundschaft zwischen Münster-Hilturp und Beaugency in Frankreich

Jahr	Städtefreundschaft zwischen Münster-Hiltrup und Beaugency (seit 13.10.1974)													
	Bevölkerung in Beaugency			Bevölkerung in Münster			Offizielle Besuche				Bürgerbegegnungen			
							aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster		aus Münster in Beaugency		aus Beaugency in Münster	
	Ins-gesamt	darunter Deutsche		Ins-gesamt	darunter Franzosen		Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer	Be-suche	Teil-neh-mer
	Anzahl		in %	Anzahl		in %	Anzahl							
2000	.	.	.	265 609	394	0,1	2	87	-	-	.	.	.	.
2001	.	.	.	267 197	404	0,2	1	43	1	56	.	.	.	.
2002	7 300	.	.	268 945	430	0,2	1	48	1	40	.	.	.	.
2003	.	.	.	269 579	453	0,2	1	40	1	43	.	.	.	.
2004	.	.	.	270 038	392	0,1	1	29	1	97	.	.	.	.

1. Bevölkerung

1.0 Hinweise und Definitionen 33

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 34

1.1.1 Entwicklung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung – im jeweiligen Stadtgebiet 34

1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht – im jeweiligen Stadtgebiet 35

1.1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Konfession – im jeweiligen Stadtgebiet 35

1.1.4 Ausländer 36

1.1.4.1 Ausländer nach Staatsangehörigkeit in Münster 36

1.1.4.2 Ausländer nach ausgewählten Nationen 37

1.1.4.3 EU-Ausländer in Münster 37

1.1.5 Einbürgerungen 38

1.1.6 Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes 38

1.1.6.1 Aussiedler nach Geschlecht und Familienstand 38

1.1.6.2 Aussiedler nach Altersgruppen 39

1.1.7 Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes 39

1.1.8 Menschen mit Schwerbehinderungen 39

1.1.8.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung 39

1.1.8.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung 40

1.1.8.3 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 40

1.1.8.4 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 41

1.1.8.5 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen 41

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung 42

1.2.1 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht 42

1.2.2 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 43

1.2.3.1 Wohnberechtigte Bevölkerung in 12 Altersgruppen nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – absolut 44

1.2.3.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 12 Altersgruppen nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – relativ 46

1.2.3.3 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung von 1994 – 2004 in 12 Altersgruppen 47

1.2.3.4 Wohnberechtigte Bevölkerung (65 Jahre und älter) nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 48

1.2.4 Natürliche Bevölkerungsbewegungen und Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004 49

1.2.5 Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten 2004 nach Statischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 50

1.2.6 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Konfession und Nationalität nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 51

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen 52

1.3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 52

1.3.2 Geburten 53
1.3.2.1 Lebendgeborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht und Legitimität 53
1.3.2.2 Ehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter 54
1.3.2.3 Nichtehelich Geborenen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter 54
1.3.3 Gestorbene 55
1.3.3.1 Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung 55
1.3.3.2 Gestorbene im 1. Lebensjahr 55
1.3.3.3 Weibliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung 56
1.3.3.4 Männliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung 56

1.4 Wanderungsbewegungen – Zuzüge und Fortzüge 57
1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 57
1.4.2 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 57
1.4.3.1 Wanderungen der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 nach Altersgruppen – insgesamt 58
1.4.3.2 Wanderungen der weiblichen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 nach Altersgruppen 58
1.4.3.3 Wanderungen der männlichen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 nach Altersgruppen 58
1.4.4.1 Wanderungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen – insgesamt 59
1.4.4.2 Wanderungen der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen 59
1.4.4.3 Wanderungen der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen 59
1.4.5 Wanderungsbewegungen nach Herkunfts- und Zielgebiet 2004 60

1.5 Eheschließungen 62

1.5.1 Eheschließungen und Heiratsziffern 62
1.5.2 Eheschließende nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe 63
1.5.3 Eheschließungen nach Konfession 63

1.6 Eingetragene Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Lebenspartnerschaft 64
1.7 Ehescheidungen / Ehelösungen 64
1.7.1 Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung 64
1.7.2 Geschiedene Ehe nach dem Antragsteller 65
1.7.3 Geschiedene Ehe nach dem Jahr der Eheschließung 66

1.0 Hinweise und Definitionen

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Ausgehend vom Hauptwohnungsprinzip fallen hierunter alle Personen, die ihre alleinige Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung in der Gemeinde haben. Hauptwohnung ist hierbei die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners gem. § 12 des Melderechtsrahmengesetzes. Personen, die nicht meldepflichtig sind, sich aber dennoch anmelden, werden nicht gezählt, wie z.B. Angehörige der ausländischen Stationierungskräfte sowie ausländische diplomatische und konsularische Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Wohnberechtigte Bevölkerung
Zur wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer
Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde Staatsbürgerschaft besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist. Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, zählen als Deutsche. Neugeborene zählten bis 1999 dann als Ausländer, wenn beide Elternteile nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besaßen. Mit dem In-Kraft-Treten der Reform des Staatsbürgerrechts hat sich u. a. die Zuordnung der Lebendgeborenen geändert. falls sich ein Elternteil länger als 8 Jahre in Deutschland aufhält und eine Aufenthaltsberechtigung besitzt oder seit 3 Jahren über eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung verfügt, erwirbt das Kind die deutsche Staatsbürgerschaft.

Einbürgerungen
Einbürgerung ist der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Ausländer. Man unterscheidet Anspruchseinbürgerungen von Ermesseneinbürgerungen. Bei einer Anspruchseinbürgerung muss die Behörde die Einbürgerung bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erteilen, bei einer Ermessenseinbürgerung steht es in ihrem Ermessen, sie kann, muss aber nicht. Rechtsgrundlage ist das Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz und das Ausländergesetz.

Natürliche Bevölkerungsbewegung
Geburten und Todesfälle sind natürliche Bevölkerungsbewegungen. Erhebungsgrundlage sind die Zählbögen, die vom Standesbeamten für Zwecke der Statistik ausgefüllt werden.

Lebendgeborene
Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Fehlgeburten oder Totgeborene, wobei letztere ein Gewicht von mindestens 500 Gramm aufweisen müssen.

Gestorbene
Berücksichtigt werden nicht die Totgeborenen, standesamtlich beurkundeten Kriegssterbefälle und gerichtlichen Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit
Als Säugling zählt ein Kind nach der Geburt bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres. Die Säuglingssterblichkeit erfasst die gestorbenen Säuglinge bezogen auf 1000 Lebendgeborene eines gleich langen Berichtszeitraumes, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Wanderungsbewegung
Die Wanderungsbewegung als räumliche Bevölkerungsbewegung umfasst die Zu-, Fort- und Umzüge in der Gemeinde. Sie wird mit Hilfe des Melderegisters ermittelt. Unter Binnenwanderung oder auch Umzug versteht man einen Wohnungswechsel innerhalb (binnen) der Gemeinde.

Aussiedler
Aussiedler sind deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluss der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

Grad der Behinderung
Der Grad der Behinderung bezeichnet die Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Dabei spielt es keine Rolle, ob der gesundheitliche Schaden angeboren, Folge eines Unfalls oder einer Krankheit ist. Keine Berücksichtigung finden alterstypische Beeinträchtigungen.

Schwerbehinderte Menschen
Schwerbehinderte Menschen sind diejenigen, bei denen ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt ist.

Eheschließungen
Hier werden die Trauungen vor den Standesämtern der Gemeinde gezählt, auch die von Ausländerinnen und Ausländer, unabhängig davon, ob es sich um Einwohner der Gemeinde handelt. Einwohner, die vor auswärtigen Standesämtern geheiratet haben, werden nicht erfasst.

Ehelösungen
Hierzu zählen Ehelösungen durch gerichtliches Urteil. Ehelösungen durch Tod eines Partners werden nicht dargestellt.

1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

1.1.1 Entwicklung der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner*
1815	14 955	1890	49 344	1965	193 369
1820	16 206	1895	51 135	1970	198 878
1825	18 642	1900	63 754	1975	264 546
1830	18 436	1905	81 468	1980	269 696
1835	18 991	1910	90 254	1985	270 102
1840	20 595	1915	97 067	1990	259 438
1845	21 129	1920	100 934	1995	265 061
1850	21 333	1925	108 096	1997	265 138
1855	22 816	1930	120 343	1998	264 489
1860	23 232	1935	131 748	1999	264 670
1865	23 421	1940	144 945	2000	265 609
1870	24 826	1945	75 984	2001	267 197
1875	35 563	1950	120 376	2002	268 945
1880	40 074	1955	151 513	2003	269 579
1885	44 029	1960	180 117	2004	270 038

*) ab 1987 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

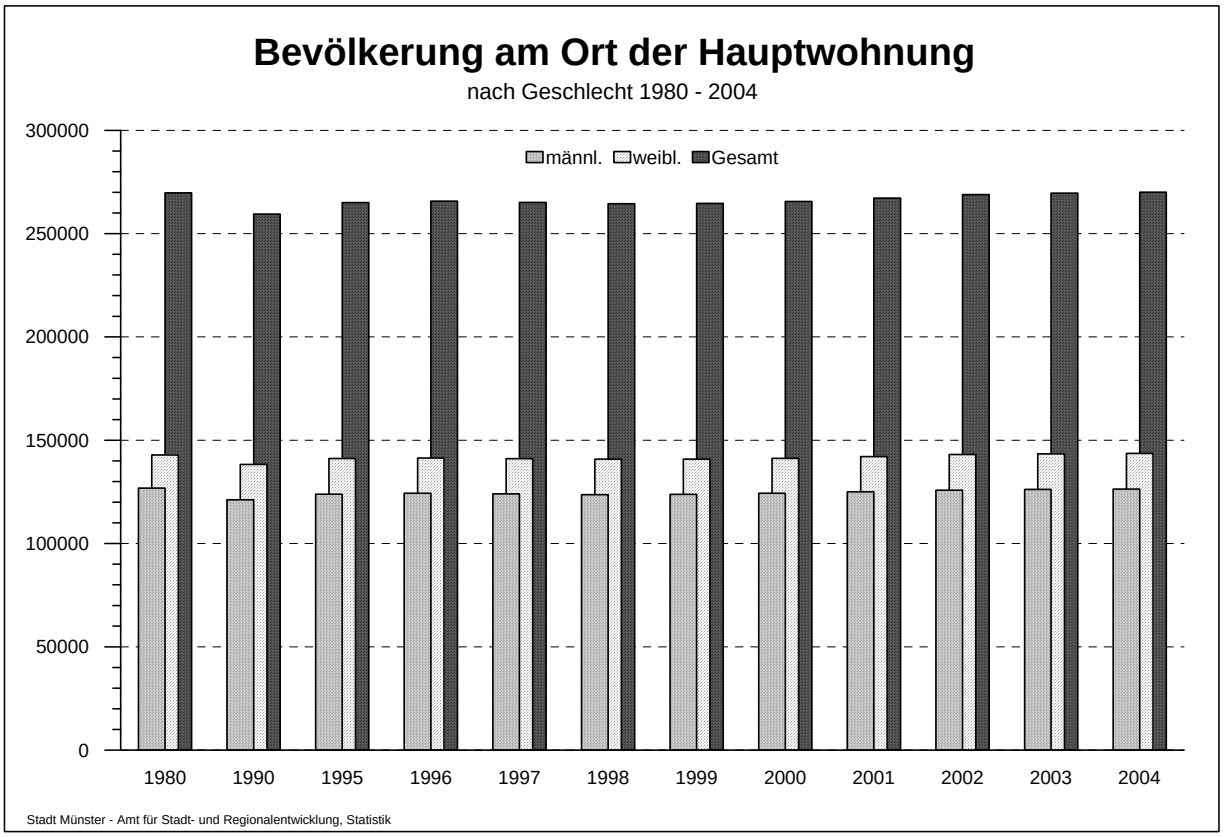

Abbildung 4: Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht 1980 – 2004

1.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung*					
	Insgesamt	männlich		weiblich		Frauen je 100 Männer
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1950	**120 376**	56 215	46,7	64 161	53,3	114
1960	**180 117**	83 758	46,5	96 359	53,5	115
1970	**198 878**	92 895	46,7	105 983	53,3	114
1980	**269 696**	126 814	47,0	142 882	53,0	113
1990	**259 438**	121 138	46,7	138 300	53,3	114
1991	**264 181**	123 478	46,7	140 703	53,3	114
1992	**267 072**	124 965	46,8	142 107	53,2	114
1993	**267 367**	124 902	46,7	142 465	53,3	114
1994	**264 887**	123 723	46,7	141 164	53,3	114
1995	**265 061**	123 895	46,7	141 166	53,3	114
1996	**265 748**	124 330	46,8	141 418	53,2	114
1997	**265 138**	124 016	46,8	141 122	53,2	114
1998	**264 489**	123 643	46,7	140 846	53,3	114
1999	**264 670**	123 825	46,8	140 845	53,2	114
2000	**265 609**	124 363	46,8	141 246	53,2	114
2001	**267 197**	125 054	46,8	142 143	53,2	114
2002	**268 945**	125 822	46,8	143 123	53,2	114
2003	**269 579**	126 185	46,8	143 394	53,2	114
2004	**270 038**	126 380	46,8	143 658	53,2	114

*) bis 1986 Wohnbevölkerung

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.3 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Konfession – im jeweiligen Stadtgebiet

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Konfession						
	Insgesamt	davon					
		römisch-katholisch		evangelisch		sonstige	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	**259 438**	166 300	64,1	57 855	22,3	35 283	13,6
1991	**264 181**	167 227	63,3	58 384	22,1	38 570	14,6
1992	**267 072**	166 653	62,4	58 489	21,9	41 930	15,7
1993	**267 367**	166 869	62,4	58 438	21,9	42 060	15,7
1994	**264 887**	163 523	61,7	57 361	21,7	44 003	16,6
1995	**265 061**	161 981	61,1	57 129	21,6	45 951	17,3
1996	**265 748**	159 693	60,1	57 428	21,6	48 627	18,3
1997	**265 138**	157 365	59,4	57 026	21,5	50 747	19,1
1998	**264 489**	153 867	58,2	55 270	20,9	55 352	20,9
1999	**264 670**	151 737	57,3	54 977	20,8	57 956	21,9
2000	**265 609**	150 482	56,7	54 525	20,5	60 602	22,8
2001	**267 197**	149 645	56,0	54 641	20,4	63 090	23,6
2002	**268 945**	148 909	55,4	54 583	20,3	65 454	24,3
2003	**269 579**	147 776	54,8	54 380	20,2	67 423	25,0
2004	**270 038**	147 242	54,5	55 181	20,4	67 615	25,0

1.1.4 Ausländer

1.1.4.1 Ausländer nach Staatsangehörigkeit in Münster

Ausländer* nach Staatsangehörigkeit in Münster					
Staat	**2004**	**Staat**	**2004**	**Staat**	**2004**
Nationalitäten insges.	**156**				
Ausländerquote**					
Ausländer insgesamt	**22 812**				
davon aus					
Ägypten	81	Italien	806	Philippinen	26
Äquatorialguinea	13	Jamaika	15	Polen	1 331
Äthiopien	21	Japan	109	Portugal	1 797
Afghanistan	185	Jemen	22	Rumänien	216
Albanien	36	Jordanien	125	Russische Föderation	683
Algerien	60	Jugoslawien	2 206	Saudi-Arabien	8
Angola	29	Kambodscha	6	Schweden	62
Argentinien	22	Kamerun	70	Schweiz	123
Armenien	44	Kanada	39	Senegal	13
Aserbaidschan	108	Kasachstan	306	Serbien u. Montenegro	236
Australien	32	Kenia	31	Sierra Leone	17
Bangladesch	12	Kirgistan	27	Slowakei	41
Belgien	69	Kolumbien	72	Slowenien	27
Bhutan	6	Kongo, Dem. Republik	85	Somalia	68
Bolivien	14	Kongo, Republik	15	Sowjetunion	68
Bosnien u. Herzegowina	267	Korea, Dem. Volksrep.	3	Spanien	559
Brasilien	192	Korea, Republik	338	Sri Lanka	288
Bulgarien	601	Kroatien	432	Südafrika	18
Chile	36	Kuba	37	Sudan	17
China	473	Lettland	168	Syrien	176
Cote d'Ivoire	12	Libanon	320	Taiwan	64
Dänemark	36	Liberia	4	Tansania	5
Dominikanische Republik	21	Libyen	25	Thailand	132
Ecuador	26	Litauen	103	Togo	45
Estland	26	Luxemburg	21	Tschechische Republik	52
Finnland	50	Malaysia	14	Tschecheslowak. Rep.	17
Frankreich	392	Marokko	357	Türkei	2 094
Gambia	25	Mazedonien	215	Tunesien	71
Georgien	276	Mexiko	36	Uganda	7
Ghana	128	Moldau	31	Ukraine	522
Griechenland	256	Mongolei	40	Ungarn	93
Großbritannien	738	Nepal	42	USA	285
Guinea	48	Neuseeland	6	Usbekistan	24
Indien	126	Niederlande	553	Venezuela	11
Indonesien	73	Nigeria	123	Vietnam	164
Irak	316	Norwegen	27	Weißrußland	95
Iran	640	Österreich	285	Zypern	9
Irland	42	Pakistan	155	Sonstige und ungeklärte	356
Israel	82	Peru	61	Staatenlos	48

*) Ohne Angehörige der ausländischen konsularischen Vertretungen sowie der ausländischen Stationierungsstreitkräfte und deren Familien.

**) bezogen auf Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

1.1.4.2 Ausländer nach ausgewählten Nationen

Jahr	Ausländer nach ausgewählten Nationen[1)]									
	Serbien und Monte-negro*	Türkei	Portugal	Polen	Italien	Groß-britan-nien	Russi-sche Föde-ration	Iran	Bulgarien	Spanien
	Anzahl									
1998	2 211	2 487	1 905	1 188	859	962	272	1 281	165	700
1999	3 164	2 388	1 905	1 302	844	889	344	1 264	262	661
2000	3 301	2 332	1 913	1 365	870	860	405	1 099	369	645
2001	3 274	2 321	1 912	1 311	865	843	486	952	470	660
2002	3 016	2 298	1 895	1 350	877	834	589	859	550	633
2003	2 711	2 266	1 872	1 353	894	831	656	765	634	625
2004	2 442	2 094	1 797	1 331	806	738	683	640	601	559
	Anteil an allen Ausländern in %									
1998	9,7	10,9	8,4	5,2	3,8	4,2	1,2	5,6	0,7	3,1
1999	13,2	10,0	8,0	5,4	3,5	3,7	1,4	5,3	1,1	2,8
2000	13,7	9,7	7,9	5,7	3,6	3,6	1,7	4,6	1,5	2,7
2001	13,4	9,5	7,8	5,4	3,5	3,5	2,0	3,9	1,9	2,7
2002	12,2	9,3	7,7	5,5	3,6	3,4	2,4	3,5	2,2	2,6
2003	11,1	9,3	7,6	5,5	3,7	3,4	2,7	3,1	2,6	2,6
2004	10,7	9,2	7,9	5,8	3,5	3,2	3,0	2,8	2,6	2,5

*) vormals Jugoslawien, Serbien und Montenegro

[1)] Zehn größten Anteile in 2004

Quelle: Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

1.1.4.3 EU-Ausländer in Münster

Jahr	EU-Ausländer in Münster																								
	Ins-ges.	A	B	CY	CZ	DK	E	EST	F	FIN	GB	GR	H	I	IRL	L	LT	LV	M	NL	P	PL	S	SK	SLO
95	**6025**	310	72	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	41	649	seit 2004 Mitglied	371	74	1045	256	seit 2004 Mitglied	726	38	18	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied	621	1730	seit 2004 Mitglied	74	seit 2004 Mitglied	seit 2004 Mitglied
96	**6250**	321	78			39	671		387	77	1018	275		757	36	14				665	1834		78		
97	**6326**	326	76			43	690		390	68	978	281		833	31	17				667	1854		72		
98	**6387**	331	76			41	700		372	59	962	297		859	37	18				657	1905		73		
99	**6248**	328	77			40	661		380	69	889	269		844	37	18				659	1905		72		
00	**6195**	322	71			34	645		394	68	860	269		870	34	17				624	1913		74		
01	**6186**	306	75			34	660		404	65	843	285		865	36	16				621	1912		64		
02	**6200**	294	73			44	633		430	64	834	298		877	40	23				623	1895		72		
03	**6225**	299	75			44	625		453	64	831	303		894	43	22				622	1872		78		
04	**7516**	285	69	9	52	36	559	26	392	50	738	256	93	806	42	21	103	168	-	553	1797	1331	62	41	27

A = Österreich, B = Belgien, CY = Zypern, CZ = Tschechische Republik, DK = Dänemark, E = Spanien, EST = Estland, F = Frankreich, FIN = Finnland, GB = Großbritannien, GR = Griechenland, H = Ungarn, I = Italien, IRL = Irland, L = Luxembourg, LT = Litauen, LV = Lettland, M = Malta, NL = Niederlande, P = Portugal, PL = Polen, S = Schweden, SK = Slowakei, SLO = Slowenien

1.1.5 Einbürgerungen

Jahr	Einbürgerungen		
	Insgesamt	davon	
		Ermessenseinbürgerungen	Anspruchseinbürgerungen
1990	**386**	137	249
1991	**443**	157	286
1992	**796**	301	495
1993	**877**	222	655
1994	**1 181**	219	962
1995	**997**	151	846
1996	**932**	239	693
1997	**1 266**	264	1 002
1998	**1 164**	163	1 001
1999	**962**	215	747
2000	**816**	284	532
2001	**966**	365	601
2002	**648**	225	423
2003	**653**	259	394
2004	**766**	296	470

1.1.6 Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes

1.1.6.1 Aussiedler nach Geschlecht und Familienstand

Jahr	Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes						
	Insgesamt	davon		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
		weiblich	männlich				
1990	**1 717**	751	966	830	778	34	75
1995	**607**	325	282	260	302	29	16
1996	**558**	290	268	256	270	21	11
1997	**602**	321	281	264	298	27	13
1998	**507**	254	253	246	228	19	14
1999	**506**	261	245	218	257	18	13
2000	**367**	188	179	135	206	15	11
2001	**445**	240	205	162	236	32	15
2002	**464**	233	231	191	240	17	16
2003	**213**	105	108	79	113	12	9
2004	**202**	97	105	83	110	4	5

1.1.6.2 Aussiedler nach Altersgruppen

Jahr	Aussiedler in Betreuung des Sozialamtes										
	Ins-gesamt	davon im Alter von									
		unter 6 Jahren		6 bis unter 18 Jahren		18 bis unter 45 Jahren		45 bis unter 60 Jahren		60 und älter	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	**1 717**	180	10,5	327	19,0	939	54,7	160	9,3	111	6,5
1995	**607**	40	6,6	165	27,2	272	44,8	72	11,9	58	9,6
1996	**558**	44	7,9	169	30,3	272	48,7	37	6,6	36	6,5
1997	**612**	53	8,7	177	28,9	293	47,9	43	7,0	46	7,5
1998	**507**	35	6,9	138	27,2	247	48,7	48	9,5	39	7,7
1999	**506**	40	7,9	113	22,3	259	51,2	56	11,1	38	7,5
2000	**367**	22	6,0	75	20,4	171	46,6	64	17,4	35	9,5
2001	**445**	29	6,5	101	22,7	217	48,8	51	11,5	47	10,6
2002	**464**	33	7,1	104	22,4	219	47,2	66	14,2	42	9,1
2003	**213**	13	6,1	40	18,8	94	44,1	42	19,7	24	11,3
2004	**202**	18	8,9	37	18,3	101	50,0	35	17,3	11	5,5

1.1.7 Flüchtlinge im Leistungsbezug des Sozialamtes

Jahr	Flüchtlinge* im Leistungsbezug des Sozialamtes		
	Insgesamt	davon nach dem	
		Bundessozialhilfe-gesetz	Asylbewerberleistungs-gesetz
1997	**2 374**	617	1 757
1998	**2 659**	709	1 950
1999	**3 423**	716	2 707
2000	**3 474**	725	2 749
2001	**3 008**	707	2 301
2002	**2 441**	621	1 820
2003	**2 104**	601	1 503
2004	**1 989**	472	1 517

*) Personen, die sich im laufenden Asylverfahren befinden, die ausländerrechtlich geduldet sind, den Status eines Kontingentflüchtlings haben oder aus politischen Gründen eine Aufenthaltsbefugnis haben.

1.1.8 Menschen mit Schwerbehinderungen

1.1.8.1 Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung

Jahr	Schwerbehinderte Menschen nach Grad der Behinderung												
	Ins-gesamt	Grad der Behinderung											
		50		60		70		80		90		100	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1995	**33 158**	8 414	25,4	5 151	15,5	3 827	11,5	5 358	16,2	2 041	6,2	8 367	25,2
1997	**32 762**	8 450	25,8	5 113	15,6	3 795	11,6	5 066	15,5	1 996	6,1	8 342	25,5
1999	**31 513**	8 302	26,3	4 967	15,8	3 654	11,6	4 623	14,7	1 817	5,8	8 150	25,9
2001	**30 484**	8 192	26,9	4 658	15,3	3 574	11,7	4 356	14,3	1 704	5,6	8 000	26,2
2003	**28 326**	8 166	28,8	4 439	15,7	3 367	11,9	3 984	14,1	1 559	5,5	6 811	24,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.8.2 Schwerbehinderte Menschen nach Art der schwersten Behinderung

Jahr	Schwerbehindete Menschen nach Art der schwersten Behinderung									
	Insgesamt	davon behindert durch								
		Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	Funktionseinschränkungen der Wirbelsäule, des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blinheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	Verlust der Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	Beeinträchtigungen der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen
	Anzahl									
1995	**33 158**	413	4 524	6 941	1 161	818	757	10 929	4 198	3 417
1997	**32 762**	383	4 585	6 251	1 228	879	801	9 907	4 608	4 120
1999	**31 513**	233	3 434	3 347	927	709	604	5 885	3 950	12 424
2001	**30 484**	281	4 348	4 427	1 188	854	764	7 343	5 095	6 184
2003	**28 326**	234	3 972	4 049	1 021	834	711	6 234	5 008	6 263
	in %									
1995	**100,0**	1,2	13,6	20,9	3,5	2,5	2,3	33,0	12,7	10,3
1997	**100,0**	1,2	14,0	19,1	3,7	2,7	2,4	30,2	14,1	12,6
1999	**100,0**	0,7	10,9	10,6	2,9	2,2	1,9	18,7	12,5	39,4
2001	**100,0**	0,9	14,3	14,5	3,9	2,8	2,5	24,1	16,7	20,3
2003	**100,0**	0,8	14,0	14,3	3,6	2,9	2,5	22,0	17,7	22,1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.8.3 Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr	Schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen											
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 4	4 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
	Anzahl											
1995	**33 158**	45	59	288	96	303	1 148	1 658	2 950	3 448	3 923	19 240
1997	**32 762**	64	53	306	98	276	1 136	1 759	2 670	3 207	3 962	19 231
1999	**31 513**	80	51	299	97	275	1 061	1 818	2 600	2 647	3 890	18 695
2001	**30 484**	65	67	297	115	272	946	1 896	2 756	2 104	3 730	18 236
2003	**28 326**	52	71	317	119	335	834	1 948	2 821	1 937	3 218	16 674
	in %											
1995	**100,0**	0,1	0,2	0,9	0,3	0,9	3,5	5,0	8,9	10,4	11,8	58,0
1997	**100,0**	0,2	0,2	0,9	0,3	0,8	3,5	5,4	8,1	9,8	12,1	58,7
1999	**100,0**	0,3	0,2	0,9	0,3	0,9	3,4	5,8	8,3	8,4	12,3	59,3
2001	**100,0**	0,2	0,2	1,0	0,4	0,9	3,1	6,2	9,0	6,9	12,2	59,8
2003	**100,0**	0,2	0,3	1,1	0,4	1,2	2,9	6,9	10,0	6,8	11,4	58,9

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.8.4 Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr	Weibliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 4	4 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
	Anzahl											
1995	**18 160**	26	23	112	53	133	551	802	1 483	1 572	1 789	11 616
1997	**18 001**	39	17	129	40	121	552	859	1 381	1 531	1 783	11 549
1999	**17 311**	47	26	118	39	133	520	889	1 341	1 284	1 777	11 137
2001	**16 655**	32	33	120	52	120	458	924	1 402	1 048	1 702	10 764
2003	**15 556**	28	31	128	55	154	384	955	1 461	994	1 543	9 823
	in %											
1995	**100,0**	0,1	0,1	0,6	0,3	0,7	3,0	4,4	8,2	8,7	9,9	64,0
1997	**100,0**	0,2	0,1	0,7	0,2	0,7	3,1	4,8	7,7	8,5	9,9	64,2
1999	**100,0**	0,3	0,2	0,7	0,2	0,8	3,0	5,1	7,7	7,4	10,3	64,3
2001	**100,0**	0,2	0,2	0,7	0,3	0,7	2,7	5,5	8,4	6,3	10,2	64,6
2003	**100,0**	0,2	0,2	0,8	0,4	1,0	2,5	6,1	9,4	6,4	9,9	63,1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.1.8.5 Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen

Jahr	Männliche, schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen											
	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 4	4 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
	Anzahl											
1995	**14 998**	19	36	176	43	170	597	856	1 467	1 876	2 134	7 624
1997	**14 761**	25	36	177	58	155	584	900	1 289	1 676	2 179	7 682
1999	**14 202**	33	25	181	58	142	541	929	1 259	1 363	2 113	7 558
2001	**13 829**	33	34	177	63	152	488	972	1 354	1 056	2 028	7 472
2003	**12 770**	24	40	189	64	181	450	993	1 360	943	1 675	6 851
	in %											
1995	**100,0**	0,1	0,2	1,2	0,3	1,1	4,0	5,7	9,8	12,5	14,2	50,8
1997	**100,0**	0,2	0,2	1,2	0,4	1,1	4,0	6,1	8,7	11,4	14,8	52,0
1999	**100,0**	0,2	0,2	1,3	0,4	1,0	3,8	6,5	8,9	9,6	14,9	53,2
2001	**100,0**	0,2	0,2	1,3	0,5	1,1	3,5	7,0	9,8	7,6	14,7	54,0
2003	**100,0**	0,2	0,3	1,5	0,5	1,4	3,5	7,8	10,6	7,4	13,1	53,6

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.2 Wohnberechtigte Bevölkerung

1.2.1 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Insgesamt	männlich		weiblich		Frauen je 100 Männer
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1987	**268 546**	126 055	46,9	142 491	53,1	113
1988	**269 664**	126 627	47,0	143 037	53,0	113
1989	**271 943**	127 618	46,9	144 325	53,1	113
1990	**275 150**	129 568	47,1	145 582	52,9	112
1991	**278 040**	131 178	47,2	146 862	52,8	112
1992	**279 593**	131 878	47,2	147 715	52,8	112
1993	**280 701**	132 191	47,1	148 510	52,9	112
1994	**278 154**	130 810	47,0	147 344	53,0	113
1995	**279 632**	131 846	47,1	147 786	52,9	112
1996	**281 347**	132 686	47,2	148 661	52,8	112
1997	**280 419**	132 133	47,1	148 286	52,9	112
1998	**279 215**	131 402	47,1	147 813	52,9	112
1999	**279 664**	131 606	47,1	148 058	52,9	113
2000	**279 461**	131 552	47,1	147 909	52,9	112
2001	**278 740**	131 081	47,0	147 659	53,0	113
2002	**279 489**	131 351	47,0	148 138	53,0	113
2003	**281 285**	132 517	47,1	148 768	52,9	112
2004	**280 201**	131 982	47,1	148 219	52,9	112

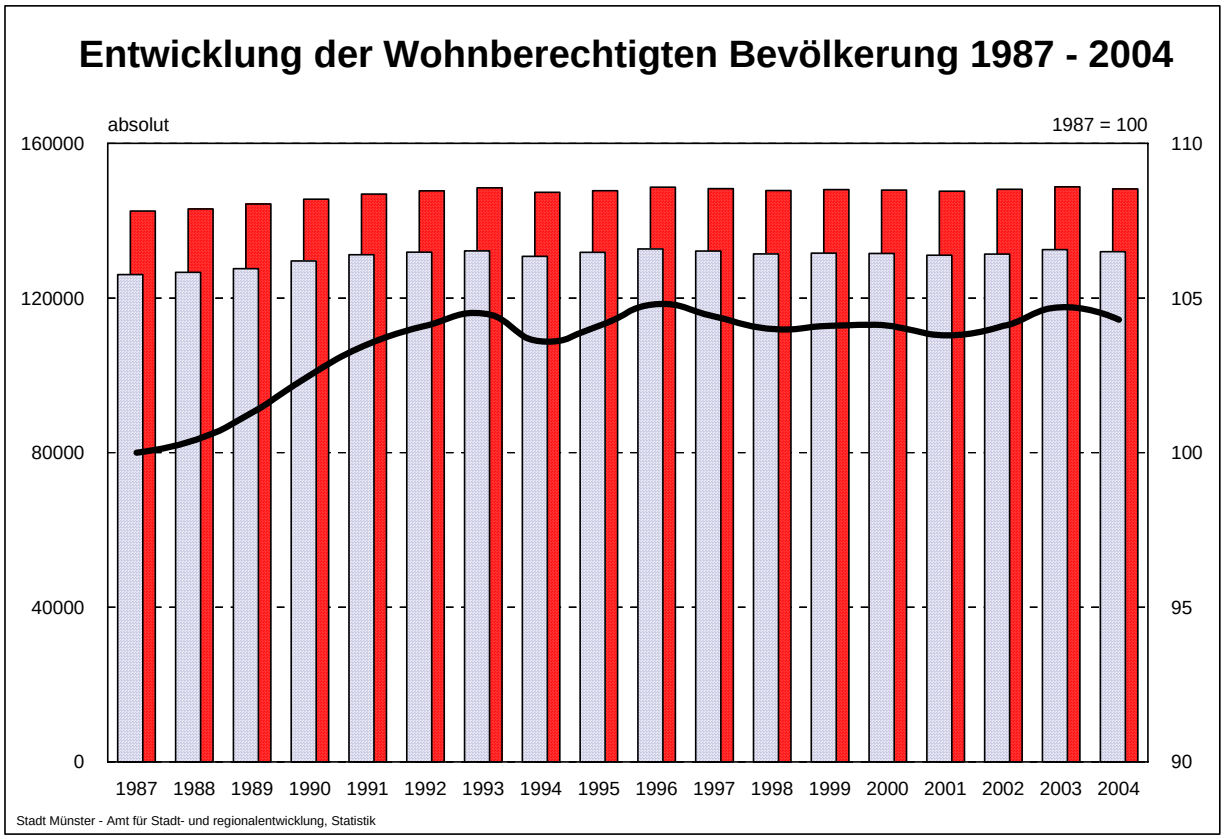

Abbildung 5: Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2004

1.2.2 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Wohnberechtigte Bevölkerung nach Jahren**							
	1980	**1990**	**1999**	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**
11 Aegidii	1 642	1 691	1 428	1 381	1 293	1 289	1 303	1 313
12 Überwasser	1 799	1 600	1 450	1 408	1 392	1 354	1 355	1 350
13 Dom	2 840	2 493	2 299	2 255	2 122	2 087	2 083	2 086
14 Buddenturm	2 590	2 226	2 343	2 324	2 292	2 285	2 222	2 223
15 Martini	1 671	1 413	1 341	1 341	1 317	1 308	1 289	1 303
Altstadt	*10 542*	*9 423*	*8 861*	*8 709*	*8 416*	*8 323*	*8 252*	*8 275*
21 Pluggendorf	5 078	5 019	4 559	4 464	4 380	4 258	4 225	4 213
22 Josef	8 976	8 542	8 245	8 111	7 960	7 929	7 894	8 001
23 Bahnhof	1 150	1 333	1 004	986	980	981	980	1 010
24 Hansaplatz	7 611	7 339	6 625	6 528	6 408	6 356	6 436	6 362
25 Mauritz - West	6 506	6 410	5 789	5 697	5 622	5 650	5 679	5 614
26 Schlachthof	5 059	4 438	4 281	4 233	4 565	4 683	4 630	4 659
27 Kreuz	14 573	13 541	12 166	12 144	11 891	11 791	11 852	11 688
28 Neutor	3 965	3 813	4 139	4 112	4 044	4 006	3 953	3 750
29 Schloss	2 213	1 896	1 914	1 828	1 858	1 846	1 888	1 880
Innenstadtring	*55 131*	*52 331*	*48 722*	*48 103*	*47 708*	*47 500*	*47 537*	*47 177*
31 Aaseestadt	6 934	5 797	5 489	5 464	5 417	5 508	5 528	5 436
32 Geist	9 447	9 640	8 601	8 493	8 563	8 540	8 656	8 670
33 Schützenhof	7 767	7 692	7 058	6 979	6 869	6 984	6 943	6 892
34 Düesberg	7 451	6 929	6 757	6 636	6 564	6 592	6 656	6 643
Mitte - Süd	*31 599*	*30 058*	*27 905*	*27 572*	*27 413*	*27 624*	*27 783*	*27 641*
43 Hafen	1 462	1 370	982	977	913	916	957	908
44 Herz - Jesu	5 711	5 333	5 298	5 217	5 140	5 151	5 143	5 175
45 Mauritz - Mitte	11 048	10 288	9 956	9 909	9 739	9 746	9 795	9 732
46 Rumphorst	7 915	7 750	7 826	7 698	7 851	8 071	8 125	8 087
47 Uppenberg	8 581	7 448	6 847	7 080	7 308	7 355	7 375	7 297
Mitte - Nordost	*34 717*	*32 189*	*30 909*	*30 881*	*30 951*	*31 239*	*31 395*	*31 199*
Stadtbezirk Mitte	**131 989**	**124 001**	**116 397**	**115 265**	**114 488**	**114 686**	**114 967**	**114 292**
51 Gievenbeck	9 080	13 138	16 871	17 243	17 370	17 140	17 320	17 882
52 Sentrup	6 174	6 282	6 696	6 736	6 680	6 821	6 844	6 684
54 Mecklenbeck	6 665	8 463	8 436	8 670	8 881	9 161	9 370	9 524
56 Albachten	3 763	4 564	4 830	4 772	4 693	4 746	4 834	4 981
57 Roxel	6 759	8 309	7 805	7 715	7 743	7 707	7 811	7 627
58 Nienberge	6 525	7 178	6 936	6 798	6 745	6 708	6 742	6 604
Stadtbezirk West	**38 966**	**47 934**	**51 574**	**51 934**	**52 112**	**52 283**	**52 921**	**53 302**
61 Coerde	8 708	7 968	9 482	9 794	9 714	9 837	9 946	9 902
62 Kinderhaus - Ost	4 602	4 764	5 196	5 175	5 125	5 144	5 188	5 133
63 Kinderhaus - West	8 769	11 097	11 076	10 826	10 790	10 865	10 983	10 966
68 Sprakel	2 812	2 753	2 755	2 765	2 736	2 737	2 771	2 744
Stadtbezirk Nord	**24 891**	**26 582**	**28 509**	**28 560**	**28 365**	**28 583**	**28 888**	**28 745**
71 Mauritz - Ost	10 401	9 843	9 909	9 890	9 789	9 780	9 837	9 690
76 Gelmer - Dyckburg	3 023	3 367	3 465	3 450	3 413	3 359	3 412	3 333
77 Handorf	7 586	7 090	6 898	6 992	6 998	6 986	7 185	7 257
Stadtbezirk Ost	**21 010**	**20 300**	**20 272**	**20 332**	**20 200**	**20 125**	**20 434**	**20 280**
81 Gremmendorf - West	3 872	3 908	4 518	4 616	4 595	4 696	4 735	4 762
82 Gremmendorf - Ost	4 964	5 071	5 719	5 940	6 084	6 082	6 078	5 928
86 Angelmodde	6 876	7 634	7 654	7 664	7 629	7 590	7 729	7 623
87 Wolbeck	7 160	7 877	8 958	8 901	8 931	8 785	8 822	8 710
Stadtbezirk Südost	**22 872**	**24 490**	**26 849**	**27 121**	**27 239**	**27 153**	**27 364**	**27 023**
91 Berg Fidel	6 053	6 101	5 841	5 802	5 827	5 911	5 835	5 796
95 Hiltrup - Ost	6 257	6 773	7 219	7 148	7 098	7 067	7 047	6 952
96 Hiltrup - Mitte	8 540	8 359	9 660	9 737	9 735	9 807	9 847	9 809
97 Hiltrup - West	3 989	5 577	8 365	8 543	8 670	8 821	8 934	8 831
98 Amelsbüren	5 129	5 033	4 978	5 019	5 006	5 053	5 048	5 171
Stadtbezirk Hiltrup	**29 968**	**31 843**	**36 063**	**36 249**	**36 336**	**36 659**	**36 711**	**36 559**
Außenbezirke	*137 707*	*151 149*	*163 267*	*164 196*	*164 252*	*164 803*	*166 318*	*165 909*
Stadt Münster	**269 696**	**275 150**	**279 664**	**279 461**	**278 740**	**279 489**	**281 285**	**280 201**

1.2.3.1 Wohnberechtigte Bevölkerung in 12 Altersgruppen nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – absolut

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Wohnberechtigte Bevölkerung 2004 im Alter von ... bis ... Jahre												
	Insge-samt	**unter 3**	**3 - 5**	**6 - 9**	**10 - 15**	**16 - 17**	**18 - 20**	**21 - 24**	**25 - 29**	**30 - 44**	**45 - 59**	**60 - 64**	**65 u. älter**
11 Aegidii	**1 313**	30	26	14	27	8	36	178	162	319	181	64	268
12 Überwasser	**1 350**	14	16	13	19	5	58	288	250	302	145	46	194
13 Dom	**2 086**	22	14	17	33	14	69	300	319	540	249	120	389
14 Buddenturm	**2 223**	30	22	19	47	18	77	363	328	491	209	69	550
15 Martini	**1 303**	18	17	13	22	7	68	184	208	320	172	60	214
Altstadt	***8 275***	*114*	*95*	*76*	*148*	*52*	*308*	*1 313*	*1 267*	*1 972*	*956*	*359*	*1 615*
21 Pluggendorf	**4 213**	63	41	35	56	21	234	766	654	931	426	139	847
22 Josef	**8 001**	173	106	122	185	68	309	1 111	1 214	2 139	1 040	330	1 204
23 Bahnhof	**1 010**	16	.	9	9	.	31	239	198	233	116	30	120
24 Hansaplatz	**6 362**	136	.	100	136	.	200	934	1 041	1 843	881	200	737
25 Mauritz - West	**5 614**	136	98	120	150	36	158	667	767	1 694	872	224	692
26 Schlachthof	**4 659**	139	127	127	208	49	157	397	499	1 245	782	200	729
27 Kreuz	**11 688**	274	199	241	379	140	406	1 266	1 407	3 114	2 035	477	1 750
28 Neutor	**3 750**	58	44	47	59	27	219	918	749	789	389	102	349
29 Schloss	**1 880**	45	35	42	49	22	67	183	225	437	319	116	340
Innenstadtring	***47 177***	*1 040*	*750*	*843*	*1 231*	*426*	*1 781*	*6 481*	*6 754*	*12 425*	*6 860*	*1 818*	*6 768*
31 Aaseestadt	**5 436**	126	128	144	215	85	200	421	448	1 109	934	334	1 292
32 Geist	**8 670**	204	207	267	412	163	291	793	881	2 106	1 525	392	1 429
33 Schützenhof	**6 892**	164	138	133	197	67	243	919	990	1 951	893	260	937
34 Düesberg	**6 643**	167	154	231	316	114	259	394	429	1 533	1 149	338	1 559
Mitte - Süd	***27 641***	*661*	*627*	*775*	*1 140*	*429*	*993*	*2 527*	*2 748*	*6 699*	*4 501*	*1 324*	*5 217*
43 Hafen	**908**	16	6	9	22	3	24	130	160	254	131	36	117
44 Herz - Jesu	**5 175**	90	106	123	212	61	222	455	572	1 191	697	234	1 212
45 Mauritz - Mitte	**9 732**	240	211	279	420	139	281	705	836	2 530	1 607	513	1 971
46 Rumphorst	**8 087**	213	255	380	572	179	289	475	499	1 984	1 365	409	1 467
47 Uppenberg	**7 297**	200	178	221	298	107	263	795	821	1 849	1 151	324	1 090
Mitte - Nordost	***31 199***	*759*	*756*	*1 012*	*1 524*	*489*	*1 079*	*2 560*	*2 888*	*7 808*	*4 951*	*1 516*	*5 857*
Stadtbezirk Mitte	**114 292**	**2 574**	**2 228**	**2 706**	**4 043**	**1 396**	**4 161**	**12 881**	**13 657**	**28 904**	**17 268**	**5 017**	**19 457**
51 Gievenbeck	**17 882**	623	660	753	1 033	317	1 052	2 806	2 205	4 051	2 303	502	1 577
52 Sentrup	**6 684**	122	162	243	299	86	520	1 429	781	1 244	775	222	801
54 Mecklenbeck	**9 524**	232	307	421	617	242	458	808	649	2 279	1 649	440	1 422
56 Albachten	**4 981**	153	154	248	366	135	211	226	207	1 187	1 053	315	726
57 Roxel	**7 627**	219	198	298	420	160	291	469	561	1 826	1 461	492	1 232
58 Nienberge	**6 604**	160	187	227	373	136	301	472	419	1 492	1 263	499	1 075
Stadtbezirk West	**53 302**	**1 509**	**1 668**	**2 190**	**3 108**	**1 076**	**2 833**	**6 210**	**4 822**	**12 079**	**8 504**	**2 470**	**6 833**
61 Coerde	**9 902**	381	369	472	782	265	417	593	679	2 110	1 749	490	1 595
62 Kinderhaus-Ost	**5 133**	147	135	177	313	109	186	321	396	1 146	1 006	294	903
63 Kinderhaus-W.	**10 966**	336	382	510	893	363	496	670	640	2 154	2 245	646	1 631
68 Sprakel	**2 744**	72	80	105	177	67	93	104	115	619	544	184	584
Stadtbezirk Nord	**28 745**	**936**	**966**	**1 264**	**2 165**	**804**	**1 192**	**1 688**	**1 830**	**6 029**	**5 544**	**1 614**	**4 713**
71 Mauritz - Ost	**9 690**	230	252	338	541	183	332	429	536	2 216	1 848	596	2 189
76 Gelmer - Dyckburg	**3 333**	100	101	143	222	82	115	123	142	787	731	224	563
77 Handorf	**7 257**	183	234	361	518	199	266	286	323	1 630	1 353	536	1 368
Stadtbezirk Ost	**20 280**	**513**	**587**	**842**	**1 281**	**464**	**713**	**838**	**1 001**	**4 633**	**3 932**	**1 356**	**4 120**
81 Gremmendorf-W.	**4 762**	148	187	259	356	114	152	194	240	1 293	865	231	723
82 Gremmendorf-O.	**5 928**	116	205	370	458	137	194	257	249	1 503	1 143	318	978
86 Angelmodde	**7 623**	208	220	309	532	189	291	380	456	1 713	1 491	475	1 359
87 Wolbeck	**8 710**	199	238	415	630	195	309	376	436	2 027	1 764	610	1 511
Stadtbezirk Südost	**27 023**	**671**	**850**	**1 353**	**1 976**	**635**	**946**	**1 207**	**1 381**	**6 536**	**5 263**	**1 634**	**4 571**
91 Berg Fidel	**5 796**	211	198	254	390	142	227	361	356	1 203	1 019	309	1 126
95 Hiltrup - Ost	**6 952**	170	209	248	485	162	241	307	324	1 496	1 500	568	1 242
96 Hiltrup - Mitte	**9 809**	300	266	356	517	161	301	553	633	2 370	1 762	648	1 942
97 Hiltrup - West	**8 831**	221	328	477	752	257	330	468	497	2 188	1 901	496	916
98 Amelsbüren	**5 171**	148	171	231	303	119	160	192	243	1 244	978	356	1 026
Stadtbezirk Hiltrup	**36 559**	**1 050**	**1 172**	**1 566**	**2 447**	**841**	**1 259**	**1 881**	**2 053**	**8 501**	**7 160**	**2 377**	**6 252**
Außenbezirke	***165 909***	*4 679*	*5 243*	*7 215*	*10 977*	*3 820*	*6 943*	*11 824*	*11 087*	*37 778*	*30 403*	*9 451*	*26 489*
Stadt Münster	**280 201**	**7 253**	**7 471**	**9 921**	**15 020**	**5 216**	**11 104**	**24 705**	**24 744**	**66 682**	**47 671**	**14 468**	**45 946**

Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Alter in Jahren am 31.12.2004

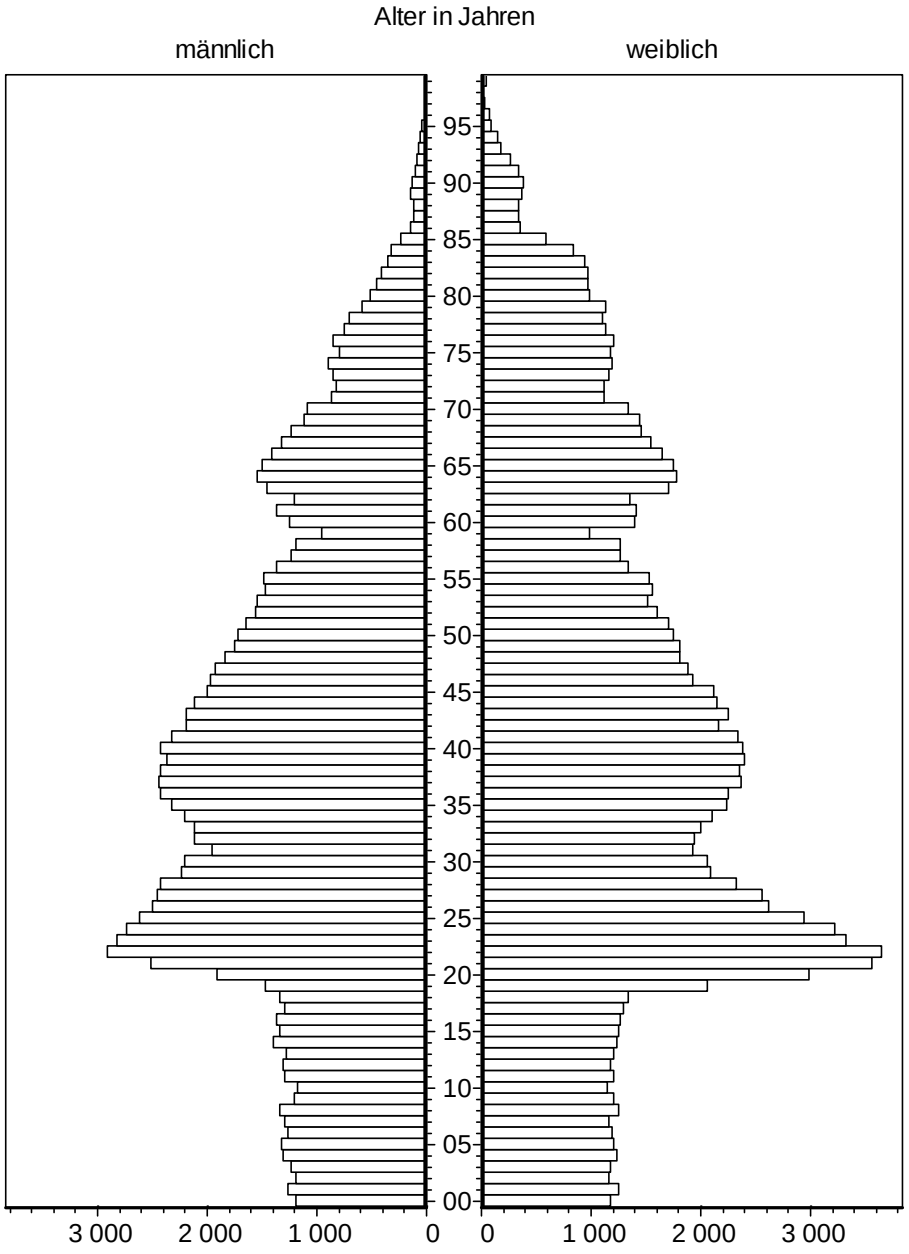

Abbildung 6: Bevölkerungspyramide 2004

1.2.3.2 Wohnberechtigte Bevölkerung in 12 Altersgruppen nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken – relativ

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Anteile der Altersgruppen an der Wohnberechtigten Bevölkerung 2004												
	Insgesamt absolut	davon im Alter von ... bis ... Jahre in %											
		unter 3	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 u. älter
11 Aegidii	**1 313**	2,3	2,0	1,1	2,1	0,6	2,7	13,6	12,3	24,3	13,8	4,9	20,4
12 Überwasser	**1 350**	1,0	1,2	1,0	1,4	0,4	4,3	21,3	18,5	22,4	10,7	3,4	14,4
13 Dom	**2 086**	1,1	0,7	0,8	1,6	0,7	3,3	14,4	15,3	25,9	11,9	5,8	18,6
14 Buddenturm	**2 223**	1,3	1,0	0,9	2,1	0,8	3,5	16,3	14,8	22,1	9,4	3,1	24,7
15 Martini	**1 303**	1,4	1,3	1,0	1,7	0,5	5,2	14,1	16,0	24,6	13,2	4,6	16,4
Altstadt	***8 275***	*1,4*	*1,1*	*0,9*	*1,8*	*0,6*	*3,7*	*15,9*	*15,3*	*23,8*	*11,6*	*4,3*	*19,5*
21 Pluggendorf	**4 213**	1,5	1,0	0,8	1,3	0,5	5,6	18,2	15,5	22,1	10,1	3,3	20,1
22 Josef	**8 001**	2,2	1,3	1,5	2,3	0,8	3,9	13,9	15,2	26,7	13,0	4,1	15,0
23 Bahnhof	**1 010**	1,6	.	0,9	0,9	.	3,1	23,7	19,6	23,1	11,5	3,0	11,9
24 Hansaplatz	**6 362**	2,1	.	1,6	2,1	.	3,1	14,7	16,4	29,0	13,8	3,1	11,6
25 Mauritz - West	**5 614**	2,4	1,7	2,1	2,7	0,6	2,8	11,9	13,7	30,2	15,5	4,0	12,3
26 Schlachthof	**4 659**	3,0	2,7	2,7	4,5	1,1	3,4	8,5	10,7	26,7	16,8	4,3	15,6
27 Kreuz	**11 688**	2,3	1,7	2,1	3,2	1,2	3,5	10,8	12,0	26,6	17,4	4,1	15,0
28 Neutor	**3 750**	1,5	1,2	1,3	1,6	0,7	5,8	24,5	20,0	21,0	10,4	2,7	9,3
29 Schloss	**1 880**	2,4	1,9	2,2	2,6	1,2	3,6	9,7	12,0	23,2	17,0	6,2	18,1
Innenstadtring	***47 177***	*2,2*	*1,6*	*1,8*	*2,6*	*0,9*	*3,8*	*13,7*	*14,3*	*26,3*	*14,5*	*3,9*	*14,3*
31 Aaseestadt	**5 436**	2,3	2,4	2,6	4,0	1,6	3,7	7,7	8,2	20,4	17,2	6,1	23,8
32 Geist	**8 670**	2,4	2,4	3,1	4,8	1,9	3,4	9,1	10,2	24,3	17,6	4,5	16,5
33 Schützenhof	**6 892**	2,4	2,0	1,9	2,9	1,0	3,5	13,3	14,4	28,3	13,0	3,8	13,6
34 Düesberg	**6 643**	2,5	2,3	3,5	4,8	1,7	3,9	5,9	6,5	23,1	17,3	5,1	23,5
Mitte - Süd	***27 641***	*2,4*	*2,3*	*2,8*	*4,1*	*1,6*	*3,6*	*9,1*	*9,9*	*24,2*	*16,3*	*4,8*	*18,9*
43 Hafen	**908**	1,8	0,7	1,0	2,4	0,3	2,6	14,3	17,6	28,0	14,4	4,0	12,9
44 Herz - Jesu	**5 175**	1,7	2,0	2,4	4,1	1,2	4,3	8,8	11,1	23,0	13,5	4,5	23,4
45 Mauritz - Mitte	**9 732**	2,5	2,2	2,9	4,3	1,4	2,9	7,2	8,6	26,0	16,5	5,3	20,3
46 Rumphorst	**8 087**	2,6	3,2	4,7	7,1	2,2	3,6	5,9	6,2	24,5	16,9	5,1	18,1
47 Uppenberg	**7 297**	2,7	2,4	3,0	4,1	1,5	3,6	10,9	11,3	25,3	15,8	4,4	14,9
Mitte - Nordost	***31 199***	*2,4*	*2,4*	*3,2*	*4,9*	*1,6*	*3,5*	*8,2*	*9,3*	*25,0*	*15,9*	*4,9*	*18,8*
Stadtbezirk Mitte	**114 292**	**2,3**	**1,9**	**2,4**	**3,5**	**1,2**	**3,6**	**11,3**	**11,9**	**25,3**	**15,1**	**4,4**	**17,0**
51 Gievenbeck	**17 882**	3,5	3,7	4,2	5,8	1,8	5,9	15,7	12,3	22,7	12,9	2,8	8,8
52 Sentrup	**6 684**	1,8	2,4	3,6	4,5	1,3	7,8	21,4	11,7	18,6	11,6	3,3	12,0
54 Mecklenbeck	**9 524**	2,4	3,2	4,4	6,5	2,5	4,8	8,5	6,8	23,9	17,3	4,6	14,9
56 Albachten	**4 981**	3,1	3,1	5,0	7,3	2,7	4,2	4,5	4,2	23,8	21,1	6,3	14,6
57 Roxel	**7 627**	2,9	2,6	3,9	5,5	2,1	3,8	6,1	7,4	23,9	19,2	6,5	16,2
58 Nienberge	**6 604**	2,4	2,8	3,4	5,6	2,1	4,6	7,1	6,3	22,6	19,1	7,6	16,3
Stadtbezirk West	**53 302**	**2,8**	**3,1**	**4,1**	**5,8**	**2,0**	**5,3**	**11,7**	**9,0**	**22,7**	**16,0**	**4,6**	**12,8**
61 Coerde	**9 902**	3,8	3,7	4,8	7,9	2,7	4,2	6,0	6,9	21,3	17,7	4,9	16,1
62 Kinderhaus - Ost	**5 133**	2,9	2,6	3,4	6,1	2,1	3,6	6,3	7,7	22,3	19,6	5,7	17,6
63 Kinderhaus - West	**10 966**	3,1	3,5	4,7	8,1	3,3	4,5	6,1	5,8	19,6	20,5	5,9	14,9
68 Sprakel	**2 744**	2,6	2,9	3,8	6,5	2,4	3,4	3,8	4,2	22,6	19,8	6,7	21,3
Stadtbezirk Nord	**28 745**	**3,3**	**3,4**	**4,4**	**7,5**	**2,8**	**4,1**	**5,9**	**6,4**	**21,0**	**19,3**	**5,6**	**16,4**
71 Mauritz - Ost	**9 690**	2,4	2,6	3,5	5,6	1,9	3,4	4,4	5,5	22,9	19,1	6,2	22,6
76 Gelmer - Dyckburg	**3 333**	3,0	3,0	4,3	6,7	2,5	3,5	3,7	4,3	23,6	21,9	6,7	16,9
77 Handorf	**7 257**	2,5	3,2	5,0	7,1	2,7	3,7	3,9	4,5	22,5	18,6	7,4	18,9
Stadtbezirk Ost	**20 280**	**2,5**	**2,9**	**4,2**	**6,3**	**2,3**	**3,5**	**4,1**	**4,9**	**22,8**	**19,4**	**6,7**	**20,3**
81 Gremmendorf - West	**4 762**	3,1	3,9	5,4	7,5	2,4	3,2	4,1	5,0	27,2	18,2	4,9	15,2
82 Gremmendorf - Ost	**5 928**	2,0	3,5	6,2	7,7	2,3	3,3	4,3	4,2	25,4	19,3	5,4	16,5
86 Angelmodde	**7 623**	2,7	2,9	4,1	7,0	2,5	3,8	5,0	6,0	22,5	19,6	6,2	17,8
87 Wolbeck	**8 710**	2,3	2,7	4,8	7,2	2,2	3,5	4,3	5,0	23,3	20,3	7,0	17,3
Stadtbezirk Südost	**27 023**	**2,5**	**3,1**	**5,0**	**7,3**	**2,3**	**3,5**	**4,5**	**5,1**	**24,2**	**19,5**	**6,0**	**16,9**
91 Berg Fidel	**5 796**	3,6	3,4	4,4	6,7	2,4	3,9	6,2	6,1	20,8	17,6	5,3	19,4
95 Hiltrup - Ost	**6 952**	2,4	3,0	3,6	7,0	2,3	3,5	4,4	4,7	21,5	21,6	8,2	17,9
96 Hiltrup - Mitte	**9 809**	3,1	2,7	3,6	5,3	1,6	3,1	5,6	6,5	24,2	18,0	6,6	19,8
97 Hiltrup - West	**8 831**	2,5	3,7	5,4	8,5	2,9	3,7	5,3	5,6	24,8	21,5	5,6	10,4
98 Amelsbüren	**5 171**	2,9	3,3	4,5	5,9	2,3	3,1	3,7	4,7	24,1	18,9	6,9	19,8
Stadtbezirk Hiltrup	**36 559**	**2,9**	**3,2**	**4,3**	**6,7**	**2,3**	**3,4**	**5,1**	**5,6**	**23,3**	**19,6**	**6,5**	**17,1**
Außenbezirke	*165 909*	*2,8*	*3,2*	*4,3*	*6,6*	*2,3*	*4,2*	*7,1*	*6,7*	*22,8*	*18,3*	*5,7*	*16,0*
Stadt Münster	**280 201**	**2,6**	**2,7**	**3,5**	**5,4**	**1,9**	**4,0**	**8,8**	**8,8**	**23,8**	**17,0**	**5,2**	**16,4**

1.2.3.3 Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung von 1994 – 2004 in 12 Altersgruppen

Jahr	Entwicklung der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von ... bis ... Jahre												
	Insge-samt	**unter 3**	**3 - 5**	**6 - 9**	**10 - 15**	**16 - 17**	**18 - 20**	**21 - 24**	**25 - 29**	**30 - 44**	**45 - 59**	**60 - 64**	**65 u. älter**
	Anzahl												
1994	**278 154**	7 916	7 926	9 616	13 479	4 214	9 459	24 316	36 756	66 683	45 636	12 411	39 742
1995	**279 632**	7 892	7 826	9 884	13 818	4 351	9 519	23 865	35 367	68 499	45 708	12 626	40 277
1996	**281 347**	7 896	7 719	10 211	13 918	4 593	9 871	23 708	34 101	70 047	45 537	13 200	40 546
1997	**280 419**	8 015	7 525	10 123	14 112	4 765	9 766	24 055	31 866	70 400	45 279	13 905	40 608
1998	**279 215**	8 035	7 452	10 050	14 307	4 754	9 874	24 339	29 228	70 629	44 933	14 820	40 794
1999	**279 664**	8 036	7 551	10 078	14 690	4 731	10 213	24 269	27 700	70 814	44 752	15 424	41 406
2000	**279 461**	7 933	7 683	9 783	15 021	4 805	10 443	24 260	26 373	70 473	44 651	15 971	42 065
2001	**278 740**	7 791	7 713	9 750	15 129	4 904	10 775	23 972	25 101	69 728	44 716	16 239	42 922
2002	**279 489**	7 498	7 583	9 907	15 264	5 008	10 906	24 057	24 964	69 019	45 696	15 741	43 846
2003	**281 285**	7 275	7 574	9 822	15 307	5 075	10 933	24 730	24 955	68 809	46 626	15 312	44 867
2004	**280 201**	7 253	7 471	9 921	15 020	5 216	11 104	24 705	24 744	66 682	47 671	14 468	45 946
	in %												
1994	**100,0**	2,8	2,8	3,5	4,8	1,5	3,4	8,7	13,2	24,0	16,4	4,5	14,3
1995	**100,0**	2,8	2,8	3,5	4,9	1,6	3,4	8,5	12,6	24,5	16,3	4,5	14,4
1996	**100,0**	2,8	2,7	3,6	4,9	1,6	3,5	8,4	12,1	24,9	16,2	4,7	14,4
1997	**100,0**	2,9	2,7	3,6	5,0	1,7	3,5	8,6	11,4	25,1	16,1	5,0	14,5
1998	**100,0**	2,9	2,7	3,6	5,1	1,7	3,5	8,7	10,5	25,3	16,1	5,3	14,6
1999	**100,0**	2,9	2,7	3,6	5,3	1,7	3,7	8,7	9,9	25,3	16,0	5,5	14,8
2000	**100,0**	2,8	2,7	3,5	5,4	1,7	3,7	8,7	9,4	25,2	16,0	5,7	15,1
2001	**100,0**	2,8	2,8	3,5	5,4	1,8	3,9	8,6	9,0	25,0	16,0	5,8	15,4
2002	**100,0**	2,7	2,7	3,5	5,5	1,8	3,9	8,6	8,9	24,7	16,3	5,6	15,7
2003	**100,0**	2,6	2,7	3,5	5,4	1,8	3,9	8,8	8,9	24,5	16,6	5,4	16,0
2004	**100,0**	2,6	2,7	3,5	5,4	1,9	4,0	8,8	8,8	23,8	17,0	5,2	16,4

1.2.3.4 Wohnberechtigte Bevölkerung (65 Jahre und älter) nach Geschlecht in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Wohnberechtigte Bevölkerung 2004												
	Insgesamt	davon											
		weiblich						männlich					
		Insgesamt	darunter im Alter von ... bis ...					Insgesamt	darunter im Alter von ... bis ...				
			65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 u. älter		65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 - 84	85 u. älter
11 Aegidii	**268**	**195**	36	25	32	49	53	**73**	22	18	14	13	6
12 Überwasser	**194**	**141**	35	26	30	24	26	**53**	25	14	7	.	.
13 Dom	**389**	**287**	80	64	55	49	39	**102**	39	25	24	.	.
14 Buddenturm	**550**	**419**	40	39	62	113	165	**131**	28	29	20	24	30
15 Martini	**214**	**145**	45	28	31	25	16	**69**	22	11	19	13	4
Altstadt	***1 615***	***1 187***	*236*	*182*	*210*	*260*	*299*	***428***	*136*	*97*	*84*	*68*	*43*
21 Pluggendorf	**847**	**635**	103	101	120	132	179	**212**	58	50	50	29	25
22 Josef	**1 204**	**822**	183	168	195	168	108	**382**	120	87	95	51	29
23 Bahnhof	**120**	**79**	15	15	26	11	12	**41**	14	8	9	.	.
24 Hansaplatz	**737**	**479**	103	94	120	98	64	**258**	94	72	51	22	19
25 Mauritz - West	**692**	**458**	110	108	85	92	63	**234**	74	52	57	31	20
26 Schlachthof	**729**	**519**	130	95	112	96	86	**210**	81	46	44	.	.
27 Kreuz	**1 750**	**1 182**	275	197	264	237	209	**568**	208	138	93	74	55
28 Neutor	**349**	**214**	60	41	40	44	29	**135**	55	20	30	18	12
29 Schloss	**340**	**214**	55	33	42	52	32	**126**	37	23	31	22	13
Innenstadtring	***6 768***	***4 602***	*1 034*	*852*	*1 004*	*930*	*782*	***2 166***	*741*	*496*	*460*	*273*	*196*
31 Aaseestadt	**1 292**	**790**	221	151	186	149	83	**502**	160	110	117	73	42
32 Geist	**1 429**	**916**	235	208	195	167	111	**513**	183	130	106	57	37
33 Schützenhof	**937**	**625**	172	135	119	112	87	**312**	98	62	78	44	30
34 Düesberg	**1 559**	**968**	257	211	197	160	143	**591**	186	158	132	73	42
Mitte - Süd	***5 217***	***3 299***	*885*	*705*	*697*	*588*	*424*	***1 918***	*627*	*460*	*433*	*247*	*151*
43 Hafen	**117**	**71**	15	19	14	16	7	**46**	14	16	10	.	.
44 Herz - Jesu	**1 212**	**886**	168	139	179	174	226	**326**	100	74	69	48	35
45 Mauritz - Mitte	**1 971**	**1 255**	297	268	288	236	166	**716**	223	187	159	88	59
46 Rumphorst	**1 467**	**898**	246	189	205	175	83	**569**	169	129	148	88	35
47 Uppenberg	**1 090**	**715**	178	154	153	119	111	**375**	147	99	59	.	.
Mitte - Nordost	***5 857***	***3 825***	*904*	*769*	*839*	*720*	*593*	***2 032***	*653*	*505*	*445*	*269*	*160*
Stadtbezirk Mitte	**19 457**	**12 913**	**3 059**	**2 508**	**2 750**	**2 498**	**2 098**	**6 544**	**2 157**	**1 558**	**1 422**	**857**	**550**
51 Gievenbeck	**1 577**	**979**	251	203	196	172	157	**598**	211	165	124	59	39
52 Sentrup	**801**	**541**	91	90	107	125	128	**260**	73	45	63	43	36
54 Mecklenbeck	**1 422**	**836**	242	177	178	132	107	**586**	214	167	112	64	29
56 Albachten	**726**	**404**	149	90	82	52	31	**322**	129	79	68	30	16
57 Roxel	**1 232**	**693**	239	176	133	91	54	**539**	229	144	111	41	14
58 Nienberge	**1 075**	**573**	208	142	110	66	47	**502**	215	138	96	41	12
Stadtbezirk West	**6 833**	**4 026**	**1 180**	**878**	**806**	**638**	**524**	**2 807**	**1 071**	**738**	**574**	**278**	**146**
61 Coerde	**1 595**	**914**	311	229	197	119	58	**681**	235	195	135	79	37
62 Kinderhaus-Ost	**903**	**533**	173	128	106	83	43	**370**	127	105	81	38	19
63 Kinderhaus-W.	**1 631**	**962**	314	235	211	127	75	**669**	268	185	127	60	29
68 Sprakel	**584**	**312**	99	94	54	33	32	**272**	106	74	62	20	10
Stadtbezirk Nord	**4 713**	**2 721**	**897**	**686**	**568**	**362**	**208**	**1 992**	**736**	**559**	**405**	**197**	**95**
71 Mauritz - Ost	**2 189**	**1 291**	359	274	303	235	120	**898**	302	216	200	112	68
76 Gelmer - Dyckburg	**563**	**309**	99	77	56	40	37	**254**	105	70	42	25	12
77 Handorf	**1 368**	**733**	263	164	125	112	69	**635**	275	151	119	61	29
Stadtbezirk Ost	**4 120**	**2 333**	**721**	**515**	**484**	**387**	**226**	**1 787**	**682**	**437**	**361**	**198**	**109**
81 Gremmendorf-W.	**723**	**422**	126	94	91	69	42	**301**	106	89	52	36	18
82 Gremmendorf-O.	**978**	**581**	155	145	126	103	52	**397**	135	86	96	54	26
86 Angelmodde	**1 359**	**779**	235	164	168	111	101	**580**	228	137	114	62	39
87 Wolbeck	**1 511**	**847**	302	177	160	120	88	**664**	304	166	110	63	21
Stadtbezirk Südost	**4 571**	**2 629**	**818**	**580**	**545**	**403**	**283**	**1 942**	**773**	**478**	**372**	**215**	**104**
91 Berg Fidel	**1 126**	**703**	199	160	109	110	125	**423**	170	119	69	37	28
95 Hiltrup - Ost	**1 242**	**670**	262	169	121	73	45	**572**	247	147	111	45	22
96 Hiltrup - Mitte	**1 942**	**1 249**	367	261	251	196	174	**693**	272	188	131	63	39
97 Hiltrup - West	**916**	**497**	212	114	85	56	30	**419**	209	95	73	27	15
98 Amelsbüren	**1 026**	**525**	181	120	114	60	50	**501**	196	141	100	48	16
Stadtbezirk Hiltrup	**6 252**	**3 644**	**1 221**	**824**	**680**	**495**	**424**	**2 608**	**1 094**	**690**	**484**	**220**	**120**
Außenbezirke	***26 489***	***15 353***	*4 837*	*3 483*	*3 083*	*2 285*	*1 665*	***11 136***	*4 356*	*2 902*	*2 196*	*1 108*	*574*
Stadt Münster	**45 946**	**28 266**	**7 896**	**5 991**	**5 833**	**4 783**	**3 763**	**17 680**	**6 513**	**4 460**	**3 618**	**1 965**	**1 124**

1.2.4 Natürliche Bevölkerungsbewegungen und Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Insgesamt 2004**	**Wohnberechtigte Bevölkerung 2004 - Bewegungen**									
		Natürliche Bevölkerungsbewegung			**Wanderungsbewegung**						**Gesamtsaldo**
					Außenwanderung			**Binnenwanderung**			
		Geburten	**Sterbefälle**	**Saldo**	**Zuzüge**	**Fortzüge***	**Saldo**	**Zuzüge**	**Fortzüge**	**Saldo**	
11 Aegidii	**1 313**	15	19	- 4	118	117	+ 1	140	127	+ 13	+ 10
12 Überwasser	**1 350**	5	4	+ 1	153	167	- 14	151	143	+ 8	- 5
13 Dom	**2 086**	9	17	- 8	238	189	+ 49	232	270	- 38	+ 3
14 Buddenturm	**2 223**	14	40	- 26	255	248	+ 7	254	234	+ 20	+ 1
15 Martini	**1 303**	7	7	-	145	112	+ 33	119	138	- 19	+ 14
Altstadt	***8 275***	*50*	*87*	*- 37*	*909*	*833*	*+ 76*	*896*	*912*	*- 16*	*+ 23*
21 Pluggendorf	**4 213**	23	84	- 61	576	520	+ 56	516	523	- 7	- 12
22 Josef	**8 001**	76	50	+ 26	834	730	+ 104	960	983	- 23	+ 107
23 Bahnhof	**1 010**	5	2	+ 3	149	108	+ 41	142	156	- 14	+ 30
24 Hansaplatz	**6 362**	54	47	+ 7	563	647	- 84	811	808	+ 3	- 74
25 Mauritz - West	**5 614**	63	32	+ 31	432	475	- 43	604	657	- 53	- 65
26 Schlachthof	**4 659**	45	33	+ 12	291	306	- 15	506	474	+ 32	+ 29
27 Kreuz	**11 688**	127	93	+ 34	933	1 040	- 107	1 138	1 229	- 91	- 164
28 Neutor	**3 750**	29	18	+ 11	582	688	- 106	526	634	- 108	- 203
29 Schloss	**1 880**	22	19	+ 3	254	218	+ 36	193	240	- 47	- 8
Innenstadtring	***47 177***	*444*	*378*	*+ 66*	*4 614*	*4 732*	*- 118*	*5 396*	*5 704*	*- 308*	*- 360*
31 Aaseestadt	**5 436**	42	46	- 4	315	416	- 101	439	426	+ 13	- 92
32 Geist	**8 670**	75	65	+ 10	471	478	- 7	795	784	+ 11	+ 14
33 Schützenhof	**6 892**	62	55	+ 7	594	610	- 16	816	858	- 42	- 51
34 Düesberg	**6 643**	52	75	- 23	316	347	- 31	502	461	+ 41	- 13
Mitte - Süd	***27 641***	*231*	*241*	*- 10*	*1 696*	*1 851*	*- 155*	*2 552*	*2 529*	*+ 23*	*- 142*
43 Hafen	**908**	8	4	+ 4	136	159	- 23	123	153	- 30	- 49
44 Herz - Jesu	**5 175**	37	112	- 75	381	390	- 9	588	472	+ 116	+ 32
45 Mauritz - Mitte	**9 732**	92	95	- 3	540	563	- 23	814	851	- 37	- 63
46 Rumphorst	**8 087**	66	60	+ 6	351	404	- 53	539	530	+ 9	- 38
47 Uppenberg	**7 297**	72	72	-	513	594	- 81	787	784	+ 3	- 78
Mitte - Nordost	***31 199***	*275*	*343*	*- 68*	*1 921*	*2 110*	*- 189*	*2 851*	*2 790*	*+ 61*	*- 196*
Stadtbezirk Mitte	**114 292**	**1 000**	**1 049**	**- 49**	**9 140**	**9 526**	**- 386**	**11 695**	**11 935**	**- 240**	**- 675**
51 Gievenbeck	**17 882**	198	99	+ 99	2 098	1 958	+ 140	2 360	2 037	+ 323	+ 562
52 Sentrup	**6 684**	42	61	- 19	1 058	1 087	- 29	678	790	- 112	- 160
54 Mecklenbeck	**9 524**	63	82	- 19	644	461	+ 183	719	729	- 10	+ 154
56 Albachten	**4 981**	43	37	+ 6	304	187	+ 117	462	438	+ 24	+ 147
57 Roxel	**7 627**	73	53	+ 20	359	552	- 193	579	590	- 11	- 184
58 Nienberge	**6 604**	57	40	+ 17	399	473	- 74	386	467	- 81	- 138
Stadtbezirk West	**53 302**	**476**	**372**	**+ 104**	**4 862**	**4 718**	**+ 144**	**5 184**	**5 051**	**+ 133**	**+ 381**
61 Coerde	**9 902**	123	74	+ 49	535	568	- 33	967	1 027	- 60	- 44
62 Kinderhaus - Ost	**5 133**	45	42	+ 3	255	320	- 65	373	366	+ 7	- 55
63 Kinderhaus - West	**10 966**	93	75	+ 18	506	505	+ 1	996	1 032	- 36	- 17
68 Sprakel	**2 744**	24	19	+ 5	65	112	- 47	121	106	+ 15	- 27
Stadtbezirk Nord	**28 745**	**285**	**210**	**+ 75**	**1 361**	**1 505**	**- 144**	**2 457**	**2 531**	**- 74**	**- 143**
71 Mauritz - Ost	**9 690**	66	79	- 13	379	495	- 116	607	625	- 18	- 147
76 Gelmer - Dyckburg	**3 333**	35	18	+ 17	94	172	- 78	175	193	- 18	- 79
77 Handorf	**7 257**	50	62	- 12	270	273	- 3	569	482	+ 87	+ 72
Stadtbezirk Ost	**20 280**	**151**	**159**	**- 8**	**743**	**940**	**- 197**	**1 351**	**1 300**	**+ 51**	**- 154**
81 Gremmendorf - West	**4 762**	44	31	+ 13	148	183	- 35	338	289	+ 49	+ 27
82 Gremmendorf - Ost	**5 928**	47	37	+ 10	186	309	- 123	422	459	- 37	- 150
86 Angelmodde	**7 623**	75	73	+ 2	304	414	- 110	759	757	+ 2	- 106
87 Wolbeck	**8 710**	68	54	+ 14	317	430	- 113	522	535	- 13	- 112
Stadtbezirk Südost	**27 023**	**234**	**195**	**+ 39**	**955**	**1 336**	**- 381**	**2 041**	**2 040**	**+ 1**	**- 341**
91 Berg Fidel	**5 796**	65	90	- 25	209	255	- 46	543	511	+ 32	- 39
95 Hiltrup - Ost	**6 952**	58	48	+ 10	183	262	- 79	384	410	- 26	- 95
96 Hiltrup - Mitte	**9 809**	109	95	+ 14	439	486	- 47	990	995	- 5	- 38
97 Hiltrup - West	**8 831**	66	40	+ 26	291	390	- 99	775	805	- 30	- 103
98 Amelsbüren	**5 171**	42	63	- 21	167	181	- 14	450	292	+ 158	+ 123
Stadtbezirk Hiltrup	**36 559**	**340**	**336**	**+ 4**	**1 289**	**1 574**	**- 285**	**3 142**	**3 013**	**+ 129**	**- 152**
Außenbezirke	***165 909***	*1 486*	*1 272*	*+ 214*	*9 210*	*10 073*	*- 863*	*14 175*	*13 935*	*+ 240*	*- 409*
Stadt Münster	**280 201**	**2 486**	**2 321**	**+ 165**	**18 350**	**19 599**	**- 1 249**	**25 870**	**25 870**	**-**	**- 1 084**

* rechnerisch ermittelt

1.2.5 Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten 2004 nach Statischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten - 2004												
	Privathaushalte mit ... Personen											Bevölkerung	Haushaltsgröße
	Insgesamt	1		2		3		4		5 u. mehr			
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	absolut	Ø
11 Aegidii	**857**	588	68,6	181	21,1	54	6,3	27	3,2	7	0,8	1 255	1,5
12 Überwasser	**905**	646	71,4	184	20,3	49	5,4	22	2,4	4	0,4	1 271	1,4
13 Dom	**1 402**	1 041	74,3	262	18,7	65	4,6	24	1,7	10	0,7	1 908	1,4
14 Buddenturm	**1 487**	1 108	74,5	275	18,5	60	4,0	36	2,4	8	0,5	2 029	1,4
15 Martini	**851**	618	72,6	160	18,8	45	5,3	22	2,6	6	0,7	1 193	1,4
Altstadt	***5 502***	*4 001*	*72,7*	*1 062*	*19,3*	*273*	*5,0*	*131*	*2,4*	*35*	*0,6*	*7 656*	*1,4*
21 Pluggendorf	**2 429**	1 723	70,9	504	20,7	127	5,2	66	2,7	9	0,4	3 422	1,4
22 Josef	**5 441**	3 757	69,0	1 130	20,8	324	6,0	180	3,3	50	0,9	7 981	1,5
23 Bahnhof	**738**	542	73,4	143	19,4	38	5,1	9	1,2	6	0,8	1 010	1,4
24 Hansaplatz	**4 379**	3 095	70,7	856	19,5	268	6,1	123	2,8	37	0,8	6 293	1,4
25 Mauritz-West	**3 733**	2 481	66,5	854	22,9	240	6,4	116	3,1	42	1,1	5 589	1,5
26 Schlachthof	**2 738**	1 669	61,0	605	22,1	232	8,5	170	6,2	62	2,3	4 593	1,7
27 Kreuz	**7 459**	4 853	65,1	1 638	22,0	563	7,5	317	4,2	88	1,2	11 539	1,5
28 Neutor	**2 507**	1 749	69,8	506	20,2	137	5,5	77	3,1	38	1,5	3 683	1,5
29 Schloss	**1 107**	686	62,0	268	24,2	83	7,5	51	4,6	19	1,7	1 774	1,6
Innenstadtring	***30 531***	*20 555*	*67,3*	*6 504*	*21,3*	*2 012*	*6,6*	*1 109*	*3,6*	*351*	*1,1*	*45 884*	*1,5*
31 Aaseestadt	**2 854**	1 365	47,8	888	31,1	318	11,1	202	7,1	81	2,8	5 329	1,9
32 Geist	**4 959**	2 752	55,5	1 296	26,1	477	9,6	308	6,2	126	2,5	8 669	1,7
33 Schützenhof	**4 381**	2 810	64,1	1 002	22,9	343	7,8	180	4,1	46	1,0	6 804	1,6
34 Düesberg	**3 186**	1 440	45,2	912	28,6	387	12,1	318	10,0	129	4,0	6 377	2,0
Mitte - Süd	***15 380***	*8 367*	*54,4*	*4 098*	*26,6*	*1 525*	*9,9*	*1 008*	*6,6*	*382*	*2,5*	*27 179*	*1,8*
43 Hafen	**627**	429	68,4	140	22,3	41	6,5	13	2,1	4	0,6	908	1,4
44 Herz-Jesu	**2 729**	1 720	63,0	638	23,4	191	7,0	125	4,6	55	2,0	4 374	1,6
45 Mauritz-Mitte	**5 813**	3 381	58,2	1 510	26,0	502	8,6	315	5,4	105	1,8	9 717	1,7
46 Rumphorst	**3 945**	1 749	44,3	1 123	28,5	455	11,5	426	10,8	192	4,9	8 078	2,0
47 Uppenberg	**4 045**	2 394	59,2	956	23,6	348	8,6	243	6,0	104	2,6	6 874	1,7
Mitte - Nordost	***17 159***	*9 673*	*56,4*	*4 367*	*25,5*	*1 537*	*9,0*	*1 122*	*6,5*	*460*	*2,7*	*29 951*	*1,7*
Stadtbezirk Mitte	**68 572**	**42 596**	**62,1**	**16 031**	**23,4**	**5 347**	**7,8**	**3 370**	**4,9**	**1 228**	**1,8**	**110 670**	**1,6**
51 Gievenbeck	**7 320**	3 079	42,1	1 930	26,4	1 034	14,1	849	11,6	428	5,8	15 718	2,1
52 Sentrup	**2 927**	1 714	58,6	594	20,3	268	9,2	215	7,3	136	4,6	5 296	1,8
54 Mecklenbeck	**3 996**	1 621	40,6	1 037	26,0	528	13,2	552	13,8	258	6,5	8 852	2,2
56 Albachten	**2 025**	543	26,8	672	33,2	346	17,1	320	15,8	144	7,1	4 981	2,5
57 Roxel	**3 615**	1 505	41,6	1 052	29,1	475	13,1	414	11,5	169	4,7	7 591	2,1
58 Nienberge	**3 145**	1 325	42,1	908	28,9	408	13,0	332	10,6	172	5,5	6 604	2,1
Stadtbezirk West	**23 028**	**9 787**	**42,5**	**6 193**	**26,9**	**3 059**	**13,3**	**2 682**	**11,6**	**1 307**	**5,7**	**49 042**	**2,1**
61 Coerde	**4 334**	1 513	34,9	1 359	31,4	655	15,1	490	11,3	317	7,3	9 902	2,3
62 Kinderh.-Ost	**2 590**	1 185	45,8	748	28,9	317	12,2	251	9,7	89	3,4	5 105	2,0
63 Kinderh.-West	**4 706**	1 664	35,4	1 424	30,3	653	13,9	602	12,8	363	7,7	10 919	2,3
68 Sprakel	**1 155**	344	29,8	407	35,2	175	15,2	151	13,1	78	6,8	2 709	2,3
Stadtbezirk Nord	**12 785**	**4 706**	**36,8**	**3 938**	**30,8**	**1 800**	**14,1**	**1 494**	**11,7**	**847**	**6,6**	**28 635**	**2,2**
71 Mauritz-Ost	**4 894**	2 199	44,9	1 534	31,3	544	11,1	419	8,6	198	4,0	9 637	2,0
76 Gelmer-Dyckburg	**1 455**	482	33,1	466	32,0	225	15,5	196	13,5	86	5,9	3 333	2,3
77 Handorf	**3 127**	1 021	32,7	1 029	32,9	467	14,9	418	13,4	192	6,1	7 175	2,3
Stadtbezirk Ost	**9 476**	**3 702**	**39,1**	**3 029**	**32,0**	**1 236**	**13,0**	**1 033**	**10,9**	**476**	**5,0**	**20 145**	**2,1**
81 Gremmend.-W.	**2 086**	769	36,9	603	28,9	298	14,3	296	14,2	120	5,8	4 694	2,3
82 Gremmend.-Ost	**2 666**	1 007	37,8	783	29,4	339	12,7	393	14,7	144	5,4	5 928	2,2
86 Angelmodde	**3 545**	1 416	39,9	1 075	30,3	508	14,3	358	10,1	188	5,3	7 556	2,1
87 Wolbeck	**3 809**	1 270	33,3	1 215	31,9	620	16,3	494	13,0	210	5,5	8 651	2,3
Stadtbezirk Südost	**12 106**	**4 462**	**36,9**	**3 676**	**30,4**	**1 765**	**14,6**	**1 541**	**12,7**	**662**	**5,5**	**26 829**	**2,2**
91 Berg Fidel	**2 462**	865	35,1	754	30,6	410	16,7	276	11,2	157	6,4	5 579	2,3
95 Hiltrup-Ost	**2 964**	856	28,9	1 035	34,9	477	16,1	435	14,7	161	5,4	6 952	2,3
96 Hiltrup-Mitte	**4 886**	2 186	44,7	1 486	30,4	657	13,4	426	8,7	131	2,7	9 536	2,0
97 Hiltrup-West	**3 771**	1 276	33,8	1 071	28,4	596	15,8	581	15,4	247	6,5	8 831	2,3
98 Amelsbüren	**1 976**	581	29,4	640	32,4	316	16,0	291	14,7	148	7,5	4 752	2,4
Stadtbezirk Hiltrup	**16 059**	**5 764**	**35,9**	**4 986**	**31,0**	**2 456**	**15,3**	**2 009**	**12,5**	**844**	**5,3**	**35 650**	**2,2**
Außenbezirke	***73 454***	*28 421*	*38,7*	*21 822*	*29,7*	*10 316*	*14,0*	*8 759*	*11,9*	*4 136*	*5,6*	*160 301*	*2,2*
Stadt Münster	**142 026**	**71 017**	**50,0**	**37 853**	**26,7**	**15 663**	**11,0**	**12 129**	**8,5**	**5 364**	**3,8**	**270 971**	**1,9**

1.2.6 Wohnberechtigte Bevölkerung nach Konfession und Nationalität nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Wohnberechtigte Bevölkerung 2004							Aus-länder
	Ins-gesamt	davon		darunter nach Konfession				
		männlich	weiblich	römisch-katholisch		evangelisch		
	Anzahl				in %	Anzahl	in %	Anzahl
11 Aegidii	1 313	583	730	767	58,4	256	19,5	81
12 Überwasser	1 350	563	787	788	58,4	239	17,7	140
13 Dom	2 086	948	1 138	1 297	62,2	326	15,6	160
14 Buddenturm	2 223	981	1 242	1 163	52,3	544	24,5	186
15 Martini	1 303	528	775	777	59,6	250	19,2	89
Altstadt	*8 275*	*3 603*	*4 672*	*4 792*	*57,9*	*1 615*	*19,5*	*656*
21 Pluggendorf	4 213	1 779	2 434	2 262	53,7	885	21,0	417
22 Josef	8 001	3 447	4 554	4 291	53,6	1 614	20,2	687
23 Bahnhof	1 010	496	514	503	49,8	227	22,5	118
24 Hansaplatz	6 362	3 020	3 342	3 385	53,2	1 240	19,5	481
25 Mauritz - West	5 614	2 501	3 113	2 930	52,2	1 173	20,9	307
26 Schlachthof	4 659	2 078	2 581	2 425	52,0	916	19,7	324
27 Kreuz	11 688	5 230	6 458	6 026	51,6	2 590	22,2	525
28 Neutor	3 750	1 839	1 911	1 900	50,7	766	20,4	512
29 Schloss	1 880	876	1 004	972	51,7	397	21,1	188
Innenstadtring	*47 177*	*21 266*	*25 911*	*24 694*	*52,3*	*9 808*	*20,8*	*3 559*
31 Aaseestadt	5 436	2 510	2 926	2 832	52,1	1 139	21,0	593
32 Geist	8 670	3 975	4 695	4 618	53,3	1 806	20,8	586
33 Schützenhof	6 892	3 190	3 702	3 452	50,1	1 447	21,0	785
34 Düesberg	6 643	3 154	3 489	4 116	62,0	1 261	19,0	316
Mitte - Süd	*27 641*	*12 829*	*14 812*	*15 018*	*54,3*	*5 653*	*20,5*	*2 280*
43 Hafen	908	468	440	441	48,6	190	20,9	152
44 Herz - Jesu	5 175	2 135	3 040	3 035	58,6	981	19,0	401
45 Mauritz - Mitte	9 732	4 335	5 397	5 530	56,8	1 985	20,4	416
46 Rumphorst	8 087	3 754	4 333	4 264	52,7	1 775	21,9	515
47 Uppenberg	7 297	3 494	3 803	3 774	51,7	1 476	20,2	732
Mitte - Nordost	*31 199*	*14 186*	*17 013*	*17 044*	*54,6*	*6 407*	*20,5*	*2 216*
Stadtbezirk Mitte	**114 292**	**51 884**	**62 408**	**61 548**	**53,9**	**23 483**	**20,5**	**8 711**
51 Gievenbeck	17 882	8 658	9 224	8 232	46,0	3 782	21,1	2 462
52 Sentrup	6 684	3 014	3 670	3 567	53,4	1 365	20,4	751
54 Mecklenbeck	9 524	4 638	4 886	5 231	54,9	2 018	21,2	667
56 Albachten	4 981	2 408	2 573	2 903	58,3	1 039	20,9	276
57 Roxel	7 627	3 711	3 916	4 725	62,0	1 421	18,6	514
58 Nienberge	6 604	3 329	3 275	4 335	65,6	1 059	16,0	307
Stadtbezirk West	**53 302**	**25 758**	**27 544**	**28 993**	**54,4**	**10 684**	**20,0**	**4 977**
61 Coerde	9 902	4 817	5 085	4 313	43,6	2 271	22,9	1 564
62 Kinderhaus - Ost	5 133	2 445	2 688	2 744	53,5	1 022	19,9	427
63 Kinderhaus - West	10 966	5 305	5 661	5 143	46,9	2 256	20,6	1 539
68 Sprakel	2 744	1 364	1 380	1 977	72,0	417	15,2	77
Stadtbezirk Nord	**28 745**	**13 931**	**14 814**	**14 177**	**49,3**	**5 966**	**20,8**	**3 607**
71 Mauritz - Ost	9 690	4 505	5 185	5 673	58,5	1 950	20,1	515
76 Gelmer - Dyckburg	3 333	1 625	1 708	2 131	63,9	587	17,6	133
77 Handorf	7 257	3 583	3 674	4 209	58,0	1 636	22,5	296
Stadtbezirk Ost	**20 280**	**9 713**	**10 567**	**12 013**	**59,2**	**4 173**	**20,6**	**944**
81 Gremmendorf - West	4 762	2 336	2 426	2 559	53,7	987	20,7	296
82 Gremmendorf - Ost	5 928	2 839	3 089	3 447	58,1	1 263	21,3	237
86 Angelmodde	7 623	3 716	3 907	3 859	50,6	1 670	21,9	706
87 Wolbeck	8 710	4 234	4 476	5 319	61,1	1 770	20,3	382
Stadtbezirk Südost	**27 023**	**13 125**	**13 898**	**15 184**	**56,2**	**5 690**	**21,1**	**1 621**
91 Berg Fidel	5 796	2 704	3 092	2 663	45,9	1 335	23,0	896
95 Hiltrup - Ost	6 952	3 381	3 571	4 073	58,6	1 509	21,7	353
96 Hiltrup - Mitte	9 809	4 446	5 363	5 559	56,7	1 861	19,0	836
97 Hiltrup - West	8 831	4 364	4 467	5 051	57,2	1 679	19,0	712
98 Amelsbüren	5 171	2 676	2 495	3 522	68,1	878	17,0	155
Stadtbezirk Hiltrup	**36 559**	**17 571**	**18 988**	**20 868**	**57,1**	**7 262**	**19,9**	**2 952**
Außenbezirke	*165 909*	*80 098*	*85 811*	*91 235*	*55,0*	*33 775*	*20,4*	*14 101*
Stadt Münster	**280 201**	**131 982**	**148 219**	**152 783**	**54,5**	**57 258**	**20,4**	**22 812**

1.3 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1.3.1 Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung der Wohnberechtigten Bevölkerung						
	Lebendgeborene nach Nationalität der Mutter			Gestorbene			Geburtenüberschuss (+) bzw. -defizit (-)
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon		
		Deutsche	Ausländer		Deutsche	Ausländer	
1987	**2 747**	2 569	178	**2 281**	.	.	+ 466
1988	**2 878**	2 643	235	**2 407**	2 391	16	+ 471
1989	**2 876**	2 635	241	**2 375**	2 335	40	+ 501
1990	**2 978**	2 706	272	**2 416**	2 371	45	+ 562
1991	**2 970**	2 677	293	**2 416**	2 373	43	+ 554
1992	**2 916**	2 599	317	**2 373**	2 324	49	+ 543
1993	**2 939**	2 630	309	**2 401**	2 360	41	+ 538
1994	**2 707**	2 410	297	**2 402**	2 365	37	+ 305
1995	**2 809**	2 476	333	**2 427**	2 371	56	+ 382
1996	**2 887**	2 522	365	**2 371**	2 326	45	+ 516
1997	**2 874**	2 488	386	**2 438**	2 401	37	+ 436
1998	**2 878**	2 429	449	**2 448**	2 390	58	+ 430
1999	**2 880**	2 458	422	**2 317**	2 267	50	+ 563
2000	**2 788**	2 316	472	**2 333**	2 274	59	+ 455
2001	**2 600**	2 192	408	**2 302**	2 244	58	+ 298
2002	**2 523**	2 105	418	**2 364**	2 304	60	+ 159
2003	**2 616**	2 121	495	**2 320**	2 272	48	+ 296
2004	**2 486**	2 064	422	**2 321**	2 279	42	+ 165

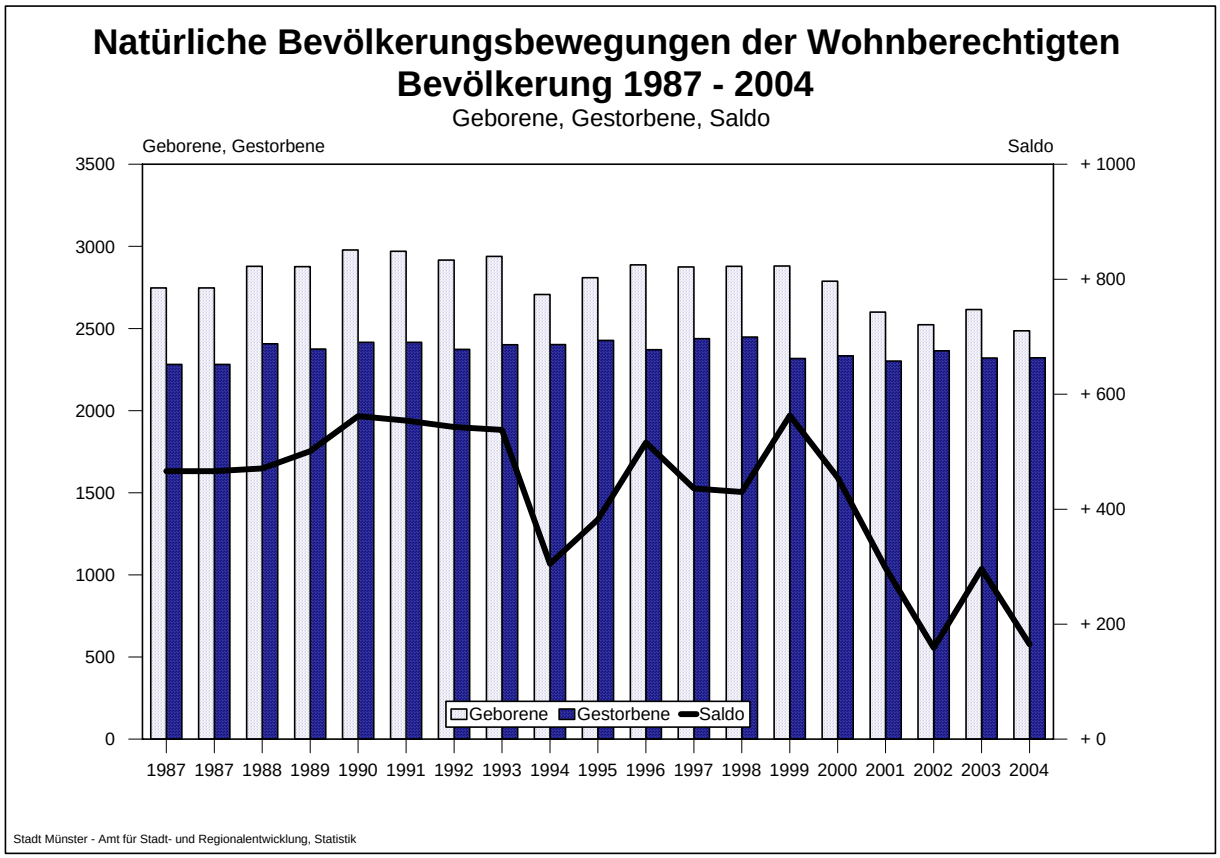

Abbildung 7: Natürliche Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 - 2004

1.3.2 Geburten

1.3.2.1 Lebendgeborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Geschlecht und Legitimität

Jahr	Lebendgeborene der Wohnberechtigen Bevölkerung								
	Insgesamt	davon							
		männlich		weiblich		ehelich		nichtehelich und ohne Angaben	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1987	**2 747**	1 396	50,8	1 351	49,2	2 403	87,5	344	12,5
1988	**2 878**	1 457	50,6	1 421	49,4	2 494	86,7	384	13,3
1989	**2 876**	1 483	51,6	1 393	48,4	2 507	87,2	369	12,8
1990	**2 978**	1 563	52,5	1 415	47,5	2 599	87,3	379	12,7
1991	**2 970**	1 506	50,7	1 464	49,3	2 569	86,5	401	13,5
1992	**2 916**	1 525	52,3	1 391	47,7	2 498	85,7	418	14,3
1993	**2 939**	1 534	52,2	1 405	47,8	2 488	84,7	446	15,2
1994	**2 707**	1 380	51,0	1 327	49,0	2 295	84,8	412	15,2
1995	**2 809**	1 426	50,8	1 383	49,2	2 339	83,3	470	16,7
1996	**2 887**	1 503	52,1	1 384	47,9	2 419	83,8	468	16,2
1997	**2 874**	1 467	51,0	1 407	49,0	2 384	83,0	490	17,0
1998	**2 878**	1 474	51,2	1 404	48,8	2 315	80,4	563	19,6
1999	**2 880**	1 508	52,4	1 372	47,6	2 292	79,6	588	20,4
2000	**2 788**	1 427	51,2	1 361	48,8	2 187	78,4	601	21,6
2001	**2 600**	1 314	50,5	1 286	49,5	2 055	79,0	545	21,0
2002	**2 523**	1 240	49,1	1 283	50,9	1 931	76,5	592	23,5
2003	**2 616**	1 301	49,7	1 315	50,3	1 736	66,4	880	33,6
2004	**2 486**	1 246	50,1	1 240	49,9	1 916	77,1	570	22,9

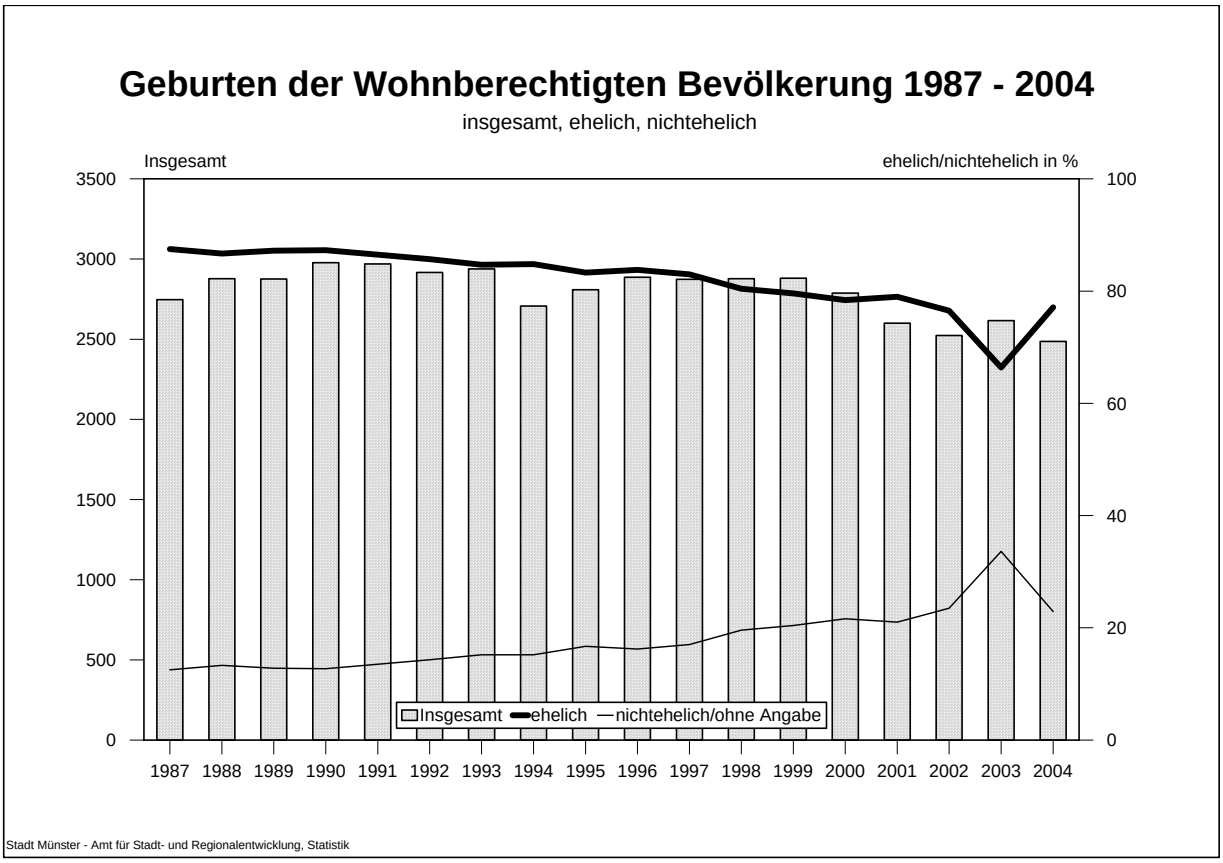

Abbildung 8: Geburten der Wohnberechtigten Bevölkerung 1987 – 2004

1.3.2.2 Ehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter

Jahr	Ehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter												
	Ins-gesamt	davon											
		unter 20 Jahre		20 bis unter 25 Jahre		25 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 35 Jahre		35 bis unter 40 Jahre		40 und mehr Jahre	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	**2 599**	24	0,9	351	13,5	1 078	41,5	878	33,8	245	9,4	23	0,9
1995	**2 339**	18	0,8	200	8,6	810	34,6	951	40,7	314	13,4	46	2,0
1996	**2 419**	21	0,9	205	8,5	721	29,8	1 089	45,0	335	13,8	48	2,0
1997	**2 384**	19	0,8	197	8,3	672	28,2	1 041	43,7	416	17,4	39	1,6
1998	**2 315**	20	0,9	199	8,6	628	27,1	1 046	45,2	374	16,2	48	2,1
1999	**2 292**	29	1,3	201	8,8	585	25,5	976	42,6	438	19,1	63	2,7
2000	**2 187**	26	1,2	207	9,5	532	24,3	935	42,8	438	20,0	49	2,2
2001	**2 055**	18	0,9	210	10,2	495	24,1	845	41,1	430	20,9	57	2,8
2002	**1 931**	14	0,7	185	9,6	432	22,4	796	41,2	434	22,5	70	3,6
2003	**1 736**	37	2,1	174	10,0	345	19,9	643	37,0	451	26,0	86	5,0
2004	**1 916**	13	0,7	176	9,2	438	22,9	702	36,6	501	26,1	86	4,5

1.3.2.3 Nichtehelich Geborenen der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter

Jahr	Nichtehelich Geborene der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Alter der Mutter											
	Ins-ge-samt	davon										
		unter 20 Jahre						20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre*	40 und mehr Jahre
		davon					ins-ge-samt					
		unter 16 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre						
	Anzahl											
1990	**374**	2	6	7	5	11	**31**	104	130	72	37	.
1995	**470**	3	2	6	7	23	**41**	91	140	131	67	.
1996	**468**	2	4	8	11	12	**37**	86	151	143	51	.
1997	**490**	1	5	1	15	18	**40**	104	140	136	70	.
1998	**563**	-	7	10	19	20	**56**	122	139	149	97	.
1999	**584**	1	5	11	18	21	**56**	133	127	178	90	.
2000	**601**	4	4	14	22	19	**63**	139	123	175	101	.
2001	**545**	2	5	10	11	25	**53**	143	119	124	89	17
2002	**592**	4	7	8	13	25	**57**	132	138	156	94	15
2003	**880**	1	4	13	10	15	**43**	141	193	275	197	31
2004	**570**	1	2	8	16	16	**43**	126	104	154	109	34

1.3.3 Gestorbene

1.3.3.1 Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung

Jahr	Gestorbene - Wohnberechtigte Bevölkerung					
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	männlich		weiblich	
			Insgesamt	in %	Insgesamt	in %
1987	**2 281**	85	1 079	47,3	1 202	52,7
1988	**2 407**	89	1 160	48,2	1 247	51,8
1989	**2 375**	87	1 118	47,1	1 257	52,9
1990	**2 416**	88	1 056	43,7	1 360	56,3
1991	**2 416**	87	1 113	46,1	1 303	53,9
1992	**2 373**	85	1 115	47,0	1 258	53,0
1993	**2 401**	86	1 081	45,0	1 320	55,0
1994	**2 402**	86	1 086	45,2	1 316	54,8
1995	**2 427**	87	1 107	45,6	1 320	54,4
1996	**2 371**	84	1 097	46,3	1 274	53,7
1997	**2 438**	87	1 113	45,7	1 325	54,3
1998	**2 448**	88	1 148	46,9	1 300	53,1
1999	**2 317**	83	1 092	47,1	1 225	52,9
2000	**2 333**	83	1 067	45,7	1 266	54,3
2001	**2 302**	83	1 036	45,0	1 266	55,0
2002	**2 364**	85	1 027	43,4	1 337	56,6
2003	**2 320**	82	1 052	45,3	1 268	54,7
2004	**2 321**	83	1 025	44,2	1 296	55,8

1.3.3.2 Gestorbene im 1. Lebensjahr

Jahr	Gestorbene im 1. Lebensjahr		
	Insgesamt	davon	
		weiblich	männlich
1995	14	6	8
1996	7	3	4
1997	16	8	8
1998	21	11	10
1999	7	4	3
2000	13	5	8
2001	7	5	2
2002	12	8	4
2003	...	...	...
2004	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.3.3.3 Weibliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung

Jahr	Weibliche Gestorbene - Wohnberechtigte Bevölkerung										
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 1	1 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
	Anzahl										
1990	**1 360**	5	4	3	8	13	38	72	164	372	681
1997	**1 325**	9	3	2	7	27	22	61	128	290	776
1998	**1 300**	11	1	5	12	9	29	63	106	331	733
1999	**1 225**	4	-	-	13	9	28	48	103	294	726
2000	**1 266**	5	2	1	9	19	25	61	119	248	777
2001	**1 266**	3	2	1	7	17	30	72	94	263	777
2002	**1 337**	9	-	1	7	15	34	62	118	268	823
2003	**1 268**	3	1	1	9	12	35	50	101	261	795
2004	**1 296**	2	4	1	5	13	32	49	112	225	853
	in %										
1990	100,0	0,4	0,3	0,2	0,6	1,0	2,8	5,3	12,1	27,4	50,1
1997	100,0	0,7	0,2	0,2	0,5	2,0	1,7	4,6	9,7	21,9	58,6
1998	100,0	0,8	0,1	0,4	0,9	0,7	2,2	4,8	8,2	25,5	56,4
1999	100,0	0,3	0,0	0,0	1,1	0,7	2,3	3,9	8,4	24,0	59,3
2000	100,0	0,4	0,2	0,1	0,7	1,5	2,0	4,8	9,4	19,6	61,4
2001	100,0	0,2	0,2	0,1	0,6	1,3	2,4	5,7	7,4	20,8	61,4
2002	100,0	0,7	0,0	0,1	0,5	1,1	2,5	4,6	8,8	20,0	61,6
2003	100,0	0,2	0,1	0,1	0,7	0,9	2,8	3,9	8,0	20,6	62,7
2004	100,0	0,2	0,3	0,1	0,4	1,0	2,5	3,8	8,6	17,4	65,8

1.3.3.4 Männliche Gestorbene der Wohnberechtigten Bevölkerung

Jahr	Männliche Gestorbene - Wohnberechtigte Bevölkerung										
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 1	1 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
	Anzahl										
1990	**1 056**	2	6	6	25	37	49	120	206	299	306
1997	**1 113**	7	-	4	16	25	55	129	225	290	362
1998	**1 148**	11	2	6	23	33	60	110	242	292	369
1999	**1 092**	3	-	1	22	27	53	97	219	310	360
2000	**1 067**	8	3	3	13	15	55	84	185	317	384
2001	**1 036**	2	2	8	10	27	53	87	186	281	380
2002	**1 027**	5	1	3	15	21	40	100	231	292	319
2003	**1 052**	5	3	5	7	19	44	88	189	321	371
2004	**1 025**	2	1	5	12	20	45	85	181	314	360
	in %										
1990	**100,0**	0,2	0,6	0,6	2,4	3,5	4,6	11,4	19,5	28,3	29,0
1997	**100,0**	0,6	0,0	0,4	1,4	2,2	4,9	11,6	20,2	26,1	32,5
1998	**100,0**	1,0	0,2	0,5	2,0	2,9	5,2	9,6	21,1	25,4	32,1
1999	**100,0**	0,3	0,0	0,1	2,0	2,5	4,9	8,9	20,1	28,4	33,0
2000	**100,0**	0,7	0,3	0,3	1,2	1,4	5,2	7,9	17,3	29,7	36,0
2001	**100,0**	0,2	0,2	0,8	1,0	2,6	5,1	8,4	18,0	27,1	36,7
2002	**100,0**	0,5	0,1	0,3	1,5	2,0	3,9	9,7	22,5	28,4	31,1
2003	**100,0**	0,5	0,3	0,5	0,7	1,8	4,2	8,4	18,0	30,5	35,3
2004	**100,0**	0,2	0,1	0,5	1,2	2,0	4,4	8,3	17,7	30,6	35,1

1.4 Wanderungsbewegungen - Zuzüge und Fortzüge

1.4.1 Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Jahr	Wanderungsbewegungen der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung				
	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs-gewinn (+) bzw. -verlust (-)
	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	
1975	16 469	623	14 424	545	+2 045
1980	17 312	642	15 214	564	+2 098
1985	12 036	446	14 723	545	-2 687
1990	18 956	731	13 357	515	+5 599
1995	15 593	589	15 849	598	- 256
1996	14 004	528	14 267	538	- 263
1997	13 695	515	15 228	573	-1 533
1998	13 556	511	15 298	577	-1 742
1999	15 790	597	16 265	615	- 475
2000	15 890	598	15 535	585	+ 355
2001	16 115	603	14 887	557	+1 228
2002	16 060	597	14 521	540	+1 539
2003	15 241	565	14 885	552	+ 356
2004	…	…	…	…	…

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

1.4.2 Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung

Jahr	Wanderungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung			
	Außenwanderung			Binnenwanderung
	Zuzüge	Fortzüge*	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Umzüge
	Anzahl			
1975	16 469	14 424	+2 045	21 534
1980	17 312	15 214	+2 098	21 463
1985	14 694	17 331	-2 637	28 076
1990	19 188	16 543	+2 645	21 515
1995	18 559	17 463	+1 096	27 564
1996	18 106	16 907	+1 199	28 952
1997	17 856	19 220	-1 364	30 089
1998	17 645	19 275	-1 630	29 555
1999	18 715	18 828	- 113	29 957
2000	18 537	19 195	- 658	29 271
2001	18 789	19 808	-1 019	28 257
2002	19 133	18 543	+ 590	27 374
2003	20 835	19 335	+1 500	26 110
2004	18 350	19 599	-1 249	25 870

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.3.1 Wanderungen der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 nach Altersgruppen - insgesamt

Wanderungen	Wanderungen der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 - insgesamt															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
	Anzahl															
Zuzüge	**13 796**	307	282	271	365	141	1 657	3 371	2 595	3 213	1 075	156	96	67	73	127
Fortzüge*	**12 412**	353	313	250	317	97	451	2 083	2 807	4 009	1 022	180	123	68	104	235
	Wanderungsgewinn- bzw. -verlust															
Saldo	**+1 384**	- 46	- 31	+ 21	+ 48	+ 44	+1 206	+1 288	- 212	- 796	+ 53	- 24	- 27	- 1	- 31	- 108

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.3.2 Wanderungen der weiblichen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 nach Altersgruppen

Wanderungen	Wanderungen der weiblichen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
	Anzahl															
Zuzüge	**6 951**	161	136	147	194	62	1 116	1 814	1 245	1 301	456	74	52	45	51	97
Fortzüge*	**6 156**	167	153	148	164	44	259	1 201	1 456	1 710	407	86	71	39	68	183
	Wanderungsgewinn- bzw. -verlust															
Saldo	**+ 795**	- 6	- 17	- 1	+ 30	+ 18	+ 857	+ 613	- 211	- 409	+ 49	- 12	- 19	+ 6	- 17	- 86

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.3.3 Wanderungen der männlichen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004 nach Altersgruppen

Wanderungen	Wanderungen der männlichen Bevölkerung mit Hauptwohnsitz 2004															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
	Anzahl															
Zuzüge	**6 845**	146	146	124	171	79	541	1 557	1 350	1 912	619	82	44	22	22	30
Fortzüge*	**6 256**	186	160	102	153	53	192	882	1 351	2 299	615	94	52	29	36	52
	Wanderungsgewinn- bzw. -verlust															
Saldo	**+ 589**	- 40	- 14	+ 22	+ 18	+ 26	+ 349	+ 675	- 1	- 387	+ 4	- 12	- 8	- 7	- 14	- 22

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.4.1 Wanderungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen - insgesamt

Wanderungen	Wanderungen der Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 - insgesamt															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
	Anzahl															
Zuzüge	**18 350**	317	287	273	387	178	3 155	5 318	3 149	3 545	1 194	167	101	68	78	133
Fortzüge*	**19 599**	356	320	259	344	108	551	2 856	4 149	6 020	3 594	329	195	103	130	285
	Wanderungsgewinn- bzw. -verlust															
Saldo	**-1 249**	-39	-33	+14	+43	+70	+2 604	+2 462	-1 000	-2 475	-2 400	-162	-94	-35	-52	-152

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.4.2 Wanderungen der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen

Wanderungen	Wanderungen der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung 2004															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
	Anzahl															
Zuzüge	**9 514**	167	136	148	211	86	2 201	2 838	1 470	1 427	496	79	53	46	53	103
Fortzüge*	**9 941**	169	158	151	182	51	334	1 774	2 187	2 671	1 661	143	103	55	83	219
	Wanderungsgewinn- bzw. -verlust															
Saldo	**-427**	-2	-22	-3	+29	+35	+1 867	+1 064	-717	-1 244	-1 165	-64	-50	-9	-30	-116

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.4.3 Wanderungen der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung 2004 nach Altersgruppen

Wanderungen	Wanderungen der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung 2004															
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren														
		unter 3 Jahre	3 - 5	6 - 9	10 - 15	16 - 17	18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 44	45 - 59	60 - 64	65 - 69	70 - 74	75 - 79	80 und älter
	Anzahl															
Zuzüge	**8 836**	150	151	125	176	92	954	2 480	1 679	2 118	698	88	48	22	25	30
Fortzüge*	**9 658**	187	162	108	162	57	217	1 082	1 962	3 349	1 933	186	92	48	47	66
	Wanderungsgewinn- bzw. -verlust															
Saldo	**-822**	-37	-11	+17	+14	+35	+737	+1 398	-283	-1 231	-1 235	-98	-44	-26	-22	-36

* Die Fortzüge enthalten auch die "Abmeldungen von Amts wegen".

1.4.5 Wanderungsbewegungen nach Herkunfts- und Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge 2004		Fortzüge 2004		Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	
	Insgesamt	darunter mit Hauptwohnsitz	Insgesamt	darunter mit Hauptwohnsitz	Insgesamt	darunter mit Hauptwohnsitz
Insgesamt	**18 350**	**13 796**	**19 599**	**12 412**	**-1 249**	**+1 384**
davon						
von Amts wegen abgemeldet*	-	-	1 996	1 606	-1 996	-1 606
Ausland	…	2 887	1 888	1 877	…	+1 010
Bundesländer insgesamt	**…**	**10 909**	**15 715**	**8 929**	**…**	**+1 980**
davon						
Baden-Württemberg	…	415	439	336	…	+ 79
Bayern	…	338	444	320	…	+ 18
Berlin	…	274	379	229	…	+ 45
Brandenburg	…	137	73	61	…	+ 76
Bremen	…	77	114	74	…	+ 3
Hamburg	…	173	287	207	…	- 34
Hessen	…	292	457	282	…	+ 10
Mecklenburg-Vorpommern	…	81	73	58	…	+ 23
Niedersachsen	…	1 203	1 826	864	…	+ 339
Nordrhein-Westfalen	…	7 104	10 910	6 013	…	+1 091
Rheinland-Pfalz	…	211	226	136	…	+ 75
Saarland	…	34	35	20	…	+ 14
Sachsen	…	144	88	68	…	+ 76
Sachsen-Anhalt	…	128	61	47	…	+ 81
Schleswig-Holstein	…	213	250	177	…	+ 36
Thüringen	…	85	53	37	…	+ 48
Regierungsbezirk Münster	**…**	**3 824**	**5 605**	**3 646**	**…**	**+ 178**
darunter						
Kreis Coesfeld	**…**	**965**	**1 221**	**1 038**	**…**	**- 73**
Stadtregion Münster [1)]	…	745	999	889	…	- 144
weitere Städte und Gemeinden	…	220	222	149	…	+ 71
Kreis Warendorf	**…**	**1 005**	**1 204**	**941**	**…**	**+ 64**
Stadtregion Münster [2)]	…	616	800	700	…	- 84
weitere Städte und Gemeinden	…	389	404	241	…	+ 148
Kreis Steinfurt	**…**	**1 225**	**1 926**	**1 230**	**…**	**- 5**
Stadtregion Münster [3)]	…	799	1 163	905	…	- 106
weitere Städte und Gemeinden	…	426	763	325	…	+ 101
Kreis Borken	…	342	603	229	…	+ 113
Kreis Recklinghausen	…	209	514	163	…	+ 46
Stadtregion Münster	**…**	**2 160**	**2 962**	**2 494**	**…**	**- 334**

Hinweis: Die Daten wurden aus dem Melderegister ermittelt. Dadurch ergeben sich Abweichungen zu den Daten vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

* Der Verbleib der "von Amts wegen abgemeldeten Personen" ist der Meldebehörde nicht bekannt.

1) Ascheberg, Billerbeck, Dülmen, Havixbeck, Nottuln und Senden
2) Drensteinfurt, Everswinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Telgte
3) Altenberge, Emsdetten, Greven, Horstmar, Laer, Nordwalde, Saerbeck und Steinfurt

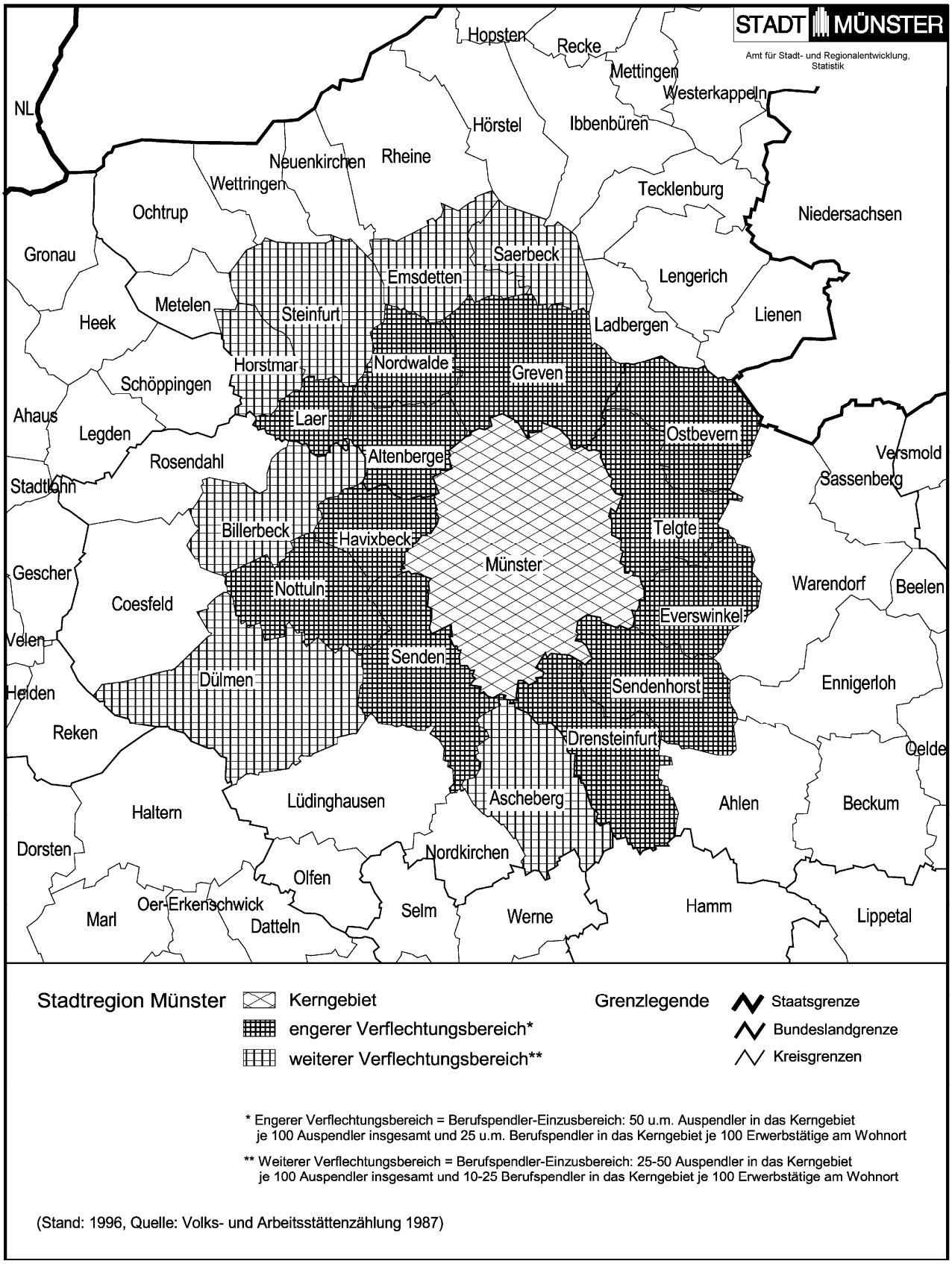

Abbildung 9: Karte der Stadtregion Münster

1.5 Eheschließungen

1.5.1 Eheschließungen und Heiratsziffern

Jahr	Eheschließungen im Standesamt Münster						
	insgesamt	davon					Heiratsziffer Eheschließungen* auf 1 000 Einwohner Wohnberechtigter Bevölkerung
		mindestens ein Ehepartner in Münster gemeldet				kein Partner in Münster gemeldet	
		Deutsche/ Deutscher	Ausländerin/ Deutscher	Deutsche/ Ausländer	Ausländerin/ Ausländer		
1990	**1 742**	1 474	55	99	33	81	6,0
1991	**1 606**	1 367	38	105	25	71	5,5
1992	**1 708**	1 398	76	141	36	57	5,9
1993	**1 571**	1 248	75	101	36	111	5,2
1994	**1 599**	1 287	77	120	30	85	5,4
1995	**1 581**	1 271	93	94	45	78	5,4
1996	**1 597**	1 232	91	112	47	115	5,3
1997	**1 523**	1 178	89	130	49	77	5,2
1998	**1 504**	1 122	116	130	44	92	5,1
1999	**1 504**	1 133	99	131	51	90	5,1
2000	**1 554**	1 154	121	142	36	101	5,2
2001	**1 437**	1 015	130	141	32	119	4,7
2002	**1 405**	943	146	136	56	124	4,6
2003	**1 388**	957	141	129	48	113	4,5
2004	**1 432**	1 007	143	139	44	99	4,8

*) mindestens ein Partner ist in Münster gemeldet

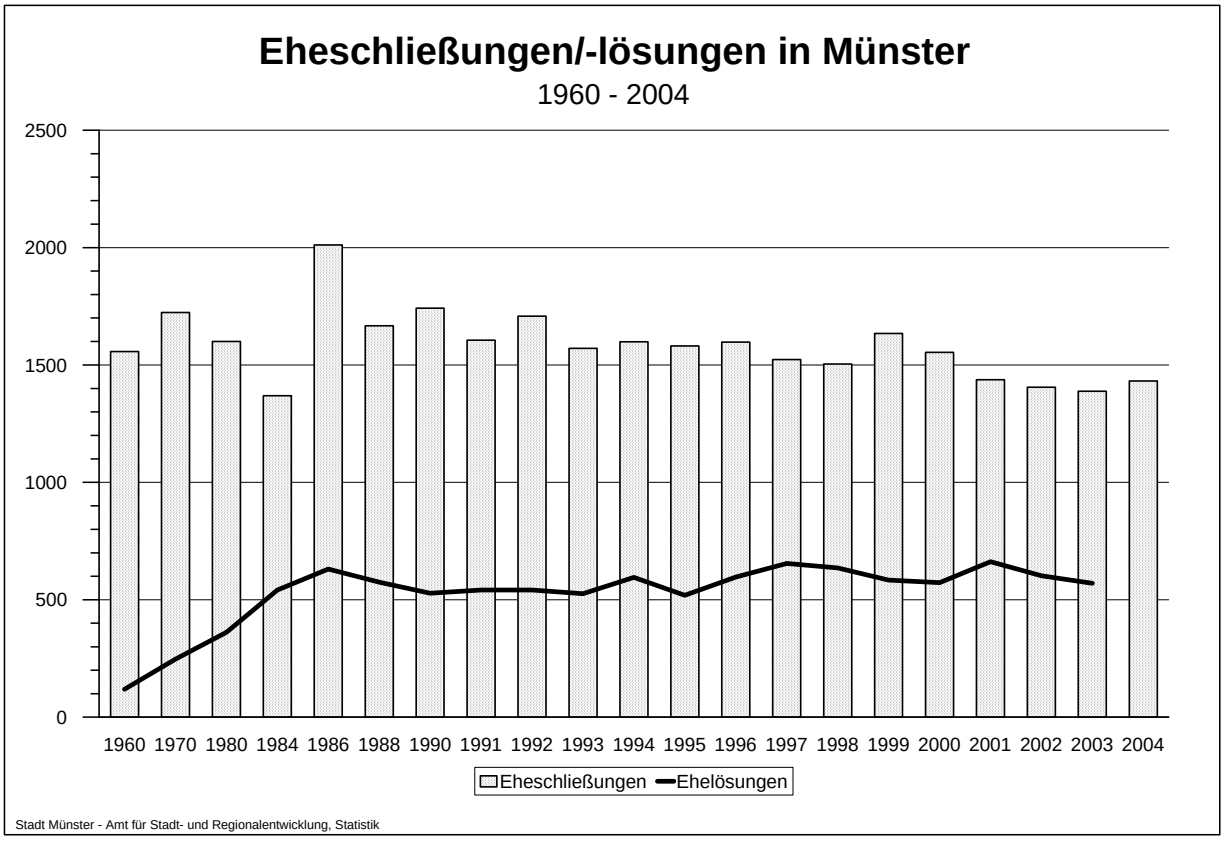

Abbildung 10: Eheschließungen/-lösungen 1960 – 2004

1.5.2 Eheschließende nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe

Jahr	Eheschließende nach Geschlecht und Familienstand vor der Ehe*						
	Insgesamt	Männer			Frauen		
		ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden
1960	**3 104**	1 337	93	122	1 419	41	92
1970	**3 422**	1 507	76	129	1 574	43	93
1980	**3 166**	1 323	40	220	1 324	33	226
1990	**3 256**	1 320	46	262	1 328	22	278
1991	**3 020**	1 248	35	227	1 282	15	213
1992	**3 230**	1 315	29	271	1 333	22	260
1993	**2 848**	1 192	15	217	1 180	24	220
1994	**2 968**	1 214	32	238	1 224	18	242
1995	**2 916**	1 208	33	217	1 186	9	263
1996	**2 870**	1 165	19	251	1 153	17	265
1997	**2 794**	1 154	27	216	1 131	17	249
1998	**2 736**	1 099	23	246	1 094	12	262
1999	**2 906r**	1 168r	22r	263r	1 180r	9	264r
2000	**2 834**	1 142	28	247	1 148	15	254
2001	**2 808**	1 106	32	266	1 069	13	322
2002	**2 450**	984	22	219	952	7	266
2003	**2 550**	1 036	17	222	1 019	10	246
2004	**2 578**	1 005	22	262	1 001	13	275

*) ohne reine Ausländerehen; mindestens ein Ehepartner wohnt in Münster

1.5.3 Eheschließungen nach Konfession

Jahr	Insgesamt	Eheschließungen nach Konfession*				
		Katholische Ehen	Evangelische Ehen	Mann kath. Frau ev.	Mann ev. Frau kath.	Sonstige
1960	**1 552**	839	241	196	234	42
1970	**1 711**	791	263	282	298	77
1980	**1 582**	769	146	230	290	147
1990	**1 628**	732	123	200	289	284
1991	**1 510**	612	130	189	268	311
1992	**1 615**	601	132	164	355	363
1993	**1 424**	585	137	147	217	338
1994	**1 484**	611	134	162	190	387
1995	**1 458**	591	105	181	176	405
1996	**1 435**	562	94	160	188	431
1997	**1 397**	517	101	179	174	426
1998	**1 368**	488	82	171	158	469
1999	**1 453**	517	97	171	156	512
2000	**1 416**	461	107	163	144	541
2001	**1 404**	445	86	147	170	556
2002	**1 225**	364	91	169	113	488
2003	**1 275**	428	85	90	133	539
2004	**1 289**	409	75	126	111	568

*) ab 1983: ohne reine Ausländerehen; mindestens ein Ehepartner wohnt in Münster

1.6 Eingetragene Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Lebenspartnerschaft

Jahr	Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften nach Geschlecht und Familienstand vor der Lebenspartnerschaft						
	Insgesamt	davon					
		Männliche Lebenspartnerschaften	Männer		Weibliche Lebenspartnerschaften	Frauen	
			ledig	geschieden		ledig	geschieden
2001	**10**	**8**	16	-	**2**	4	-
2002	**36**	**24**	45	3	**12**	21	3
2003	**24**	**17**	31	3	**7**	12	2
2004	**20**	**16**	11	21	**4**	3	5

Gleichgeschlechtliche Lebenspartenschaften können seit August 2001 geschlossen werden.

1.7 Ehescheidungen / Ehelösungen

1.7.1 Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung

Jahr	Geschiedene Ehen (Ehelösungen) nach der Entscheidung						
	Insgesamt	davon					
		§ 1565 Abs. 1,2 BGB	§ 1565 Abs. 1 BGB	§§ 1565 Abs.1, 1566 Abs.1 BGB	§§ 1565 Abs.1, 1566 Abs.2 BGB	Aufhebung der Ehe	andere Vorschriften
	Anzahl						
1980	**362**	17	77	231	37	-	-
1990	**528**	10	276	102	139	-	1
1991	**542**	9	309	90	133	-	1
1992	**542**	7	291	120	124	-	-
1993	**526**	6	268	140	112	-	-
1994	**595**	9	280	186	116	2	2
1995	**519**	7	146	260	97	8*	1
1996	**597**	5	147	342	100	1	2
1997	**655**	2	91	451	88	23*	-
1998	**636**	6	129	388	98	15	-
1999	**584**	6	132	359	85	1	1
2000	**573**	5	37	480	49	2	-
2001	**662**	-	45	581	36	-	-
2002	**602**	1	48	519	33	1	-
2003	**570**	6	535	-	28	1	-
2004	**711**	11	625	-	75	-	-

*) einschl. Nichtigkeit der Ehe: 1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.7.2 Geschiedene Ehe nach dem Antragsteller

Jahr	Geschiedene Ehen nach dem Antragsteller					
	Insgesamt	davon als Antragsteller				
		Mann		Frau		beide Ehepartner
		ohne Zustimmung der Frau	mit Zustimmung der Frau	ohne Zustimmung des Mannes	mit Zustimmung des Mannes	
	Anzahl					
1990	**528**	163	55	229	60	21
1991	**542**	142	42	258	80	20
1992	**542**	74	147	123	181	17
1993	**526**	58	146	83	219	20
1994	**595**	42	173	73	288	19
1995	**519**	41	168	69	224	17
1996	**597**	23	188	89	287	10
1997	**632**	19	233	34	344	2
1998	**636**	30	201	66	332	7
1999	**583**	34	186	59	300	4
2000	**571**	9	188	21	353	-
2001	**662**	14	257	37	354	-
2002	**602**	24	233	32	311	2
2003	**569**	25	226	24	291	3
2004	**711**	7	287	23	384	10

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

1.7.3 Geschiedene Ehe nach dem Jahr der Eheschließung

Jahr der Ehe-schließung	1990	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	Anzahl										
Insgesamt*	**528**	**511**	**596**	**584**	**621**	**583**	**571**	**662**	**601**	**569**	**711**
davon											
vor 1981	282	166	163	139	141	137	132	99	102	73	106
1981	27	7	18	16	17	11	9	13	6	13	7
1982	31	19	18	17	16	17	22	22	7	16	19
1983	39	26	24	18	16	13	11	12	12	9	21
1984	44	18	21	12	25	11	16	21	9	10	6
1985	28	21	29	20	35	19	16	11	17	14	14
1986	30	30	21	18	31	15	11	21	21	22	25
1987	29	15	33	36	25	21	19	18	22	10	21
1988	13	35	42	40	23	23	18	33	20	19	25
1989	5	53	45	41	25	31	21	18	12	31	24
1990	-	39	45	60	39	40	30	29	34	21	15
1991	-	28	47	49	45	28	25	35	21	17	19
1992	-	29	34	40	40	42	40	36	32	17	25
1993	-	19	34	35	57	46	28	37	22	27	32
1994	-	6	14	20	41	51	28	49	36	26	24
1995	-	-	7	15	24	30	48	47	36	26	31
1996	-	-	1	8	13	32	37	56	48	37	36
1997	-	-	-	-	7	15	29	43	41	44	29
1998	-	-	-	-	1	1	22	33	57	42	49
1999	-	-	-	-	-	-	9	21	29	47	58
2000	-	-	-	-	-	-	-	8	13	31	64
2001	-	-	-	-	-	-	-	-	3	11	34
2002	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	22
2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) ohne Nichtigkeit der Ehe; Aufhebung der Ehe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2. Erwerbstätigkeit

2.0 Hinweise und Definitionen 69

2.1 Arbeitnehmer / Erwerbstätige 70

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 70

2.1.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Nationalität 70

2.1.1.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen 70

2.1.1.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.2003 71

2.1.1.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Arbeits- und Wohnort 71

2.1.2 Pendler 72

2.1.2.1 Pendler der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 72

2.1.2.2 Berufseinpendler und Berufsauspendler nach Geschlecht 72

2.1.2.3 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Altersgruppen 73

2.1.2.4 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung 74

2.1.2.5 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Art der Erwerbstätigkeit 75

2.1.2.6 Tag-Nacht-Bevölkerung 76

2.1.3 Erwerbstätige 76

2.2 Arbeitsmarkt 77

2.2.1 Arbeitslosigkeit 77

2.2.1.1 Arbeitslose nach sozialstrukturellen Merkmalen 77

2.2.1.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 78

2.2.2 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge – Berufsausbildungsmarkt 79

2.3 Personal der Stadtverwaltung 79

2.3.1 Beschäftigte nach Personalgruppen 79

2.3.2 Beschäftigte der Stadtverwaltung 80

2.3.3 Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung 80

2.0 Hinweise und Definitionen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die vom Arbeitgeber Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Nicht hierunter fallen Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine Nebenbeschäftigung ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen.

Erwerbstätige
Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbständige ein Gewerbe bzw. Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Selbstständige
Selbstständige sind Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Beamte
Hierunter versteht man Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts stehen, sowie Richter und Soldaten.

Angestellte und Arbeiter
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/Gehaltsempfängerinnen, Arbeiter/Arbeiterinnen und alle Lohnempfänger/Lohnempfängerinnen.

Auszubildende
Auszubildende sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen, einschließlich Praktikanten und Volontäre.

Pendler
Die Zahl der Einpendler errechnet sich aus der Differenz Beschäftigte am Arbeitsort minus Beschäftigte, bei denen Arbeits- und Wohnort identisch sind. Die Zahl der Auspendler errechnet sich durch die Differenz zwischen Beschäftigte aus dem Wohnort minus Beschäftigte, bei denen Wohn- und Arbeitsort identisch sind.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige oder geringfügige Beschäftigung ausüben und sich persönlich beim Arbeitsamt gemeldet haben.

Teilzeitarbeitssuchende Arbeitslose
Zu diesem Personenkreis zählen Arbeitslose, die eine abhängige Beschäftigung suchen, die sie nur für einen Teil der normalerweise üblichen bzw. tariflich festgesetzten täglichen oder wöchentlichen Arbeitszeit in Anspruch nimmt.

Langzeitarbeitslose
Als langzeitarbeitslos gilt, wer ein Jahr und länger von Erwerbslosigkeit betroffen ist.

Schwerbehinderte
Schwerbehinderte sind Personen mit einem Behinderungsgrad von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis nach dem Schwerbehindertengesetz Gleichgestellte.

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Statistischen Bezirken
Die kleinräumig ermittelten Arbeitslosenquoten basieren auf eigenen Berechnungen, da die Arbeitslosenquoten vom Agentur für Arbeit nur für Münster insgesamt vorliegen, wobei sich die Quote auf die „abhängig zivilen Erwerbspersonen“ bezieht. Da diese Angaben für kleinere Einheiten nicht vorliegen, wird hilfsweise die Zahl der Arbeitslosen auf den „erwerbsfähigen“ Teil der Bevölkerung (Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung im Alter von 18 bis unter 60 Jahren) bezogen. Es handelt sich um Näherungswerte. Die Erwerbslosenquote wird aus den Angaben der Agentur für Arbeit zu Arbeitslosenzahlen und Arbeitslosenquote ermittelt und proportional auf die Stadtteile umgelegt. Somit ergeben sich für die Stadtteile Werte, die näherungsweise vergleichbar mit der für die Stadt insgesamt vorliegenden Arbeitslosenquote sind.

Ruhegehalts- und Ruhegeldempfänger
Ruhegehaltsempfänger sind Angestellte und Arbeiter, die in den Ruhestand gegangen sind, wohingegen Ruhegeldempfänger Beamte im Ruhestand sind.

2.1 Arbeitnehmer / Erwerbstätige

2.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

2.1.1.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Geschlecht und Nationalität

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	Ins-gesamt	davon				darunter Ausländer					
						Insgesamt		davon			
		weiblich		männlich				weiblich		männlich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1995	**119 065**	55 586	46,7	63 479	53,3	5 395	4,5	1 909	35,4	3 486	64,6
1996	**118 070**	55 387	46,9	62 683	53,1	5 325	4,5	1 931	36,3	3 394	63,7
1997	**119 918**	56 289	46,9	63 629	53,1	5 421	4,5	2 004	37,0	3 417	63,0
1998	**121 550**	57 180	47,0	64 370	53,0	5 441	4,5	2 070	38,0	3 371	62,0
1999	**125 921**	59 410	47,2	66 511	52,8	5 422	4,3	2 050	37,8	3 372	62,2
2000	**130 175**	61 682	47,4	68 493	52,6	6 012	4,6	2 398	39,9	3 614	60,1
2001	**132 109**	63 250	47,9	68 859	52,1	6 483	4,9	2 651	40,9	3 832	59,1
2002	**131 402**	63 426	48,3	67 976	51,7	6 339	4,8	2 632	41,5	3 707	58,5
2003	**128 363**	62 372	48,6	65 991	51,4	5 828	4,5	2 470	42,4	3 358	57,6
2004	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.1.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer				
	Insgesamt	davon in den Wirtschaftsabteilungen			
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen
	Anzahl	in %			
1995*	**119 065**	1,1	21,9	17,9	59,1
1996*	**118 070**	1,1	21,5	17,4	60,1
1997*	**119 918**	1,0	20,7	17,5	60,8
1998	**121 550**	0,9	20,4	21,6	57,1
1999	**125 921**	0,9	19,5	22,0	57,6
2000	**130 175**	0,9	19,1	21,9	58,1
2001	**132 109**	1,0	18,5	21,7	58,8
2002	**131 402**	1,0	17,4	21,5	60,1
2003	**128 363**	1,0	17,4	20,7	60,9
2004	**...**	...	...	...	...

*) Nach der Systematik der Wirtschaftszweige 1970;
Durch Umstellung der Klassifikationen kann es zu Ungenauigkeiten kommen.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.1.3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.2003

Wirtschaftsabteilung, Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31.12.2003	
	Anzahl	in %
Insgesamt	**128 363**	**100,0**
davon		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 285	1,0
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	394	0,3
Verarbeitendes Gewerbe	15 857	12,4
Energie- und Wasserversorgung	1 522	1,2
Baugewerbe	4 521	3,5
Handel	18 898	14,7
Gastgewerbe	3 677	2,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 020	3,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe	11 046	8,6
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	22 633	17,6
Öffentliche Verwaltung u. ä.	12 516	9,8
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	31 994	24,9

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.1.4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Arbeits- und Wohnort

Jahr	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	Insgesamt	davon am Arbeitsort Münster				nachrichtlich Arbeitsort außerhalb Münsters, Wohnort Münster
		Wohnort Münster		Wohnort außerhalb Münsters		
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	
1990	**112 391**	64 511	57,4	47 880	42,6	11 453
1991	**115 949**	66 716	57,5	49 233	42,5	12 384
1992	**118 260**	68 886	58,2	49 374	41,8	13 142
1993	**118 684**	68 489	57,7	50 195	42,3	13 240
1994	**118 814**	67 736	57,0	51 078	43,0	13 724
1995	**116 935**	66 255	56,7	50 680	43,3	14 800
1996	**117 223**	64 730	55,2	52 493	44,8	15 232
1997	**118 065**	64 927	55,0	53 138	45,0	15 960
1998	**118 604**	64 502	54,4	54 102	45,6	16 173
1999	**122 499**	66 102	54,0	56 397	46,0	17 357
2000	**126 914**	68 210	53,7	58 704	46,3	18 505
2001	**129 587**	69 226	53,4	60 361	46,6	19 052
2002	**130 483**	69 760	53,5	60 723	46,5	19 036
2003	**128 916**	67 921	52,7	60 995	47,3	18 847
2004	**128 559**	67 921	52,8	60 638	47,2	18 757

Quelle: Agentur für Arbeit

2.1.2 Pendler

2.1.2.1 Pendler der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer

Jahr	Sozialversicherungpflichtig beschäftigte Pendler am 30. Juni					
	Beschäftigte am Arbeitsort	Wohnort = Arbeitsort	Beschäftigte aus dem Wohnort	Ein-pendler	Aus-pendler	Pendler-saldo
1999	122 499	66 102	83 459	56 397	17 357	+ 39 040
2000	126 914	68 389	86 691	58 525	18 302	+ 40 223
2001	129 587	69 226	88 278	60 361	19 052	+ 41 309
2002	130 483	69 760	88 796	60 723	19 036	+ 41 687
2003	128 916	67 921	86 768	60 995	18 847	+ 42 148
2004	...	...	...	...	...	...

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen

2.1.2.2 Berufseinpendler und Berufsauspendler nach Geschlecht

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni					Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni				
	Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon			
		männlich		weiblich			männlich		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl		in %	Anzahl	in %
1987	**48 137**	32 317	67,1	15 820	32,9	**8 582**	5 362	62,5	3 220	37,5
1998	**73 593**	44 076	59,9	29 518	40,1	**23 716**	13 885	58,5	9 831	41,5
2000	**78 568**	47 803	60,8	30 765	39,2	**30 631**	18 115	59,1	12 516	40,9
2002	**79 405**	46 921	59,1	32 484	40,9	**29 883**	17 568	58,8	12 315	41,2
2004	**...**	...	...	...	...	**...**	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.3 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Altersgruppen

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
	Anzahl					
1987	**48 137**	11 171	14 257	10 406	12 241	62
1998	**73 593**	8 752	23 640	20 889	20 141	171
2000	**78 568**	9 288	23 254	23 468	22 325	233
2002	**79 405**	9 640	21 696	24 313	23 468	287
2004	**...**	...	...	...	...	...
Jahr	**Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni**					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
	Anzahl					
1987	**8 582**	1 203	3 470	2 183	1 700	26
1998	**23 716**	1 599	9 598	6 971	5 490	58
2000	**30 631**	2 206	11 597	9 252	7 490	86
2002	**29 883**	2 036	10 471	9 313	7 948	115
2004	**...**	...	...	...	...	...
Jahr	**Berufspendlersaldo am 30. Juni**					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 65	65 und mehr
	Anzahl					
1987	**+39 555**	+9 968	+10 787	+8 223	+10 541	+ 36
1998	**+49 877**	+7 153	+14 042	+13 918	+14 651	+ 113
2000	**+47 937**	+7 082	+11 657	+14 216	+14 835	+ 147
2002	**+49 522**	+7 604	+11 225	+15 000	+15 520	+ 172
2004	**...**	...	...	...	...	...

Berufspendler: Sozialversicherungpflichtig Beschäftigte, Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Für Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2000 wurden keine Ersatzvornahmen bei fehlenden Angaben mehr vorgenommen. Eine Addition der Einzelergebnisse ergibt damit nicht zwingend das jeweilige Gesamtergebnis.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.4 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo in Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni						
	Insgesamt	davon					
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr	
		Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich
	Anzahl						
1998	**73 593**	64 810	22 264	1 185	816	7 598	6 437
2000	**78 568**	68 510	22 802	2 221	1 511	7 837	6 452
2002	**79 405**	67 569	23 213	3 765	2 604	8 071	6 667
2004	**...**	...	...	...	...	...	...

Jahr	Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni						
	Insgesamt	davon					
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr	
		Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich
	Anzahl						
1998	**23 716**	20 471	7 365	396	227	2 849	2 239
2000	**30 631**	25 784	9 019	1 115	635	3 732	2 862
2002	**29 883**	24 813	8 643	2 276	1 627	2 793	2 046
2004	**...**	...	...	...	...	...	...

Jahr	Berufspendlersaldo am 30. Juni						
	Insgesamt	davon					
		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte mit weniger als 18 Stunden		Teilzeitbeschäftigte mit 18 Stunden und mehr	
		Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich	Insgesamt	dar. weiblich
	Anzahl						
1998	**+49 877**	+44 339	+14 899	+ 789	+ 589	+4 749	+4 198
2000	**+47 937**	+42 726	+13 783	+1 106	+ 876	+4 105	+3 590
2002	**+49 522**	+42 756	+14 570	+1 489	+ 977	+5 278	+4 621
2004	**...**	...	...	...	...	...	...

2.1.2.5 Berufseinpendler, Berufsauspendler und Berufspendlersaldo nach Art der Erwerbstätigkeit

Jahr	Berufseinpendler nach Münster am 30. Juni										
	Ins-gesamt	davon									
		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Auszubildende		Selbstständige	
		Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.
	Anzahl										
1998	**73 593**	43 884	21 140	16 754	3 619	6 787	1 836	4 075	2 397	2 093	525
2000	**78 568**	46 334	22 104	16 517	3 729	8 853	1 873	4 827	2 632	2 037	427
2002	**79 405**	48 182	23 457	15 439	3 810	9 377	2 305	4 403	2 493	2 003	420
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr	Berufsauspendler aus Münster am 30. Juni										
	Ins-gesamt	davon									
		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Auszubildende		Selbstständige	
		Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.
	Anzahl										
1998	**23 716**	13 496	5 937	4 460	921	4 030	2 267	931	500	799	206
2000	**30 631**	17 771	7 793	5 533	1 269	4 633	2 251	1 788	1 017	907	185
2002	**29 883**	17 618	7 915	5 221	1 141	5 120	2 549	1 062	534	862	176
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Jahr	Berufspendlersaldo am 30. Juni										
	Ins-gesamt	davon									
		Angestellte		Arbeiter		Beamte		Auszubildende		Selbstständige	
		Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.	Ins-ge-samt	dar. weibl.
	Anzahl										
1998	**+49 877**	+30 388	+15 203	+12 294	+2 698	+2 757	- 431	+3 144	+1 897	+1 294	+ 319
2000	**+47 937**	+28 563	+14 311	+10 984	+2 460	+4 220	- 378	+3 039	+1 615	+1 130	+ 242
2002	**+49 522**	+30 564	+15 542	+10 218	+2 669	+4 257	- 244	+3 341	+1 959	+1 141	+ 244
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Berufspendler: Sozialversicherungpflichtig Beschäftigte, Beamte, Richter, Zeit- und Berufssoldaten, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Beamtenanwärter sowie geringfügig Beschäftigte. Hausfrauen/-männer sowie ehrenamtlich tätige Personen zählen nicht zu den Berufspendlern.

Für Daten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ab 2000 wurden keine Ersatzvornahmen bei fehlenden Angaben mehr vorgenommen. Eine Addition der Einzelergebnisse ergibt damit nicht zwingend das jeweilige Gesamtergebnis.

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.1.2.6 Tag-Nacht-Bevölkerung

Jahr	Tag-Nachtbevölkerung am 30. Juni					
	Nachtbevölkerung				Berufs- und Ausbildungs-einpendler	Tag-bevölkerung
	Insgesamt	darunter Erwerbstätige, Schüler und Studenten				
		Insgesamt	davon			
			Berufs- und Ausbildungs-auspendler	Inner-gemeind-liche Pendler		
	Anzahl					
1987	**246 339**	148 241	9 300	138 941	62 851	**299 890**
1998	**264 489**	172 402	23 716	148 686	105 108	**345 881**
2000	**265 609**	191 874	30 631	161 243	105 796	**340 774**
2002	**268 945**	170 628	32 270	138 358	111 734	**348 409**
2004	**...**	...	...	...	...	...

Nachtbevölkerung: Personen mit 1. Wohnsitz in der Gemeinde
Tagbevölkerung: Bevölkerung am Wohnort abzüglich der Auspendler und zuzüglich der Einpendler

2.1.3 Erwerbstätige

Jahr	Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen im Jahresdurchschnitt							
	Insgesamt		davon					
			Land- und Forst-wirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungs-bereiche	
	Erwerbs-tätige	Arbeit-nehmer	Erwerbs-tätige	Arbeit-nehmer	Erwerbs-tätige	Arbeit-nehmer	Erwerbs-tätige	Arbeit-nehmer
	in 1 000							
1996	**165,7**	**154,1**	2,2	1,6	28,2	26,8	135,2	125,6
1997	**167,2**	**155,0**	2,2	1,6	27,8	26,4	137,2	127,0
1998	**170,7**	**157,8**	2,1	1,6	27,6	26,1	140,9	130,1
1999	**174,2**	**161,4**	2,0	1,5	27,7	26,3	144,4	133,6
2000	**176,3**	**163,4**	2,0	1,5	27,9	26,4	146,4	135,5
2001	**177,7**	**164,2**	2,2	1,6	27,3	25,7	148,2	136,9
2002	**177,0**	**163,5**	2,2	1,7	26,2	24,6	148,6	137,2
2003	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...
	in %							
1996	**100,0**	**100,0**	1,3	1,0	17,0	17,4	81,6	81,5
1997	**100,0**	**100,0**	1,3	1,0	16,6	17,0	82,1	81,9
1998	**100,0**	**100,0**	1,2	1,0	16,2	16,5	82,5	82,4
1999	**100,0**	**100,0**	1,1	0,9	15,9	16,3	82,9	82,8
2000	**100,0**	**100,0**	1,1	0,9	15,8	16,2	83,0	82,9
2001	**100,0**	**100,0**	1,2	1,0	15,4	15,7	83,4	83,4
2002	**100,0**	**100,0**	1,2	1,0	14,8	15,0	84,0	83,9
2003	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	**...**	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

2.2 Arbeitsmarkt

2.2.1 Arbeitslosigkeit

2.2.1.1 Arbeitslose nach sozialstrukturellen Merkmalen

Jahr	Arbeitslose im Jahresdurchschnitt														
	Insgesamt	darunter													
		Frauen		Jugendliche unter 20 Jahren		Schwerbehinderte		Teilzeitarbeitssuchende		Ausländer		Langzeitarbeitslose *		Akademiker *	
	abs.	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1990	**8 982**	4 113	45,8	204	2,3	533	5,9	778	8,7	811	9,0	2 301	25,6	2 007	22,3
1995	**8 841**	3 708	41,9	211	2,4	487	5,5	715	8,1	1 241	14,0	1 954	22,1	2 126	24,0
1996	**9 505**	3 880	40,8	215	2,3	481	5,1	789	8,3	1 385	14,6	2 080	21,9	2 287	24,1
1997	**10 526**	4 253	40,4	218	2,1	520	4,9	843	8,0	1 567	14,9	2 688	25,5	2 579	24,5
1998	**10 525**	4 370	41,5	208	2,0	545	5,2	905	8,6	1 665	15,8	3 507	27,1	2 217	22,2
1999	**10 367**	4 380	42,2	197	1,9	573	5,5	916	8,8	1 660	16,0	3 766	28,7	2 239	21,8
2000	**9 261**	3 840	41,5	196	2,1	538	5,8	868	9,4	1 532	16,5	3 310	28,8	1 777	19,2
2001	**9 128**	3 683	40,3	192	2,1	491	5,4	914	10,0	1 586	17,4	3 041	33,3	1 625	17,8
2002	**10 112**	3 956	39,1	215	2,1	452	4,5	1036r	10,2r	1 758	17,4	3 166	31,3	1 866	18,4
2003	**10 903**	4 184	38,4	120	1,1	461	4,2	1160	10,6	1 820	16,7	3 435	31,5	1 946	17,8
2004	**11 606**	4 499	38,8	132	1,1	500	4,3	1274	11,0	1 950	16,8	3 956	34,1	1 994	17,2

* Die Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 1998 sind wegen der Umstellung auf ein neues verbessertes Statistikverfahren, innerhalb des BA-Data Warehouse, mit denen vor 1998 nicht vergleichbar.
Quelle: Agentur für Arbeit Münster

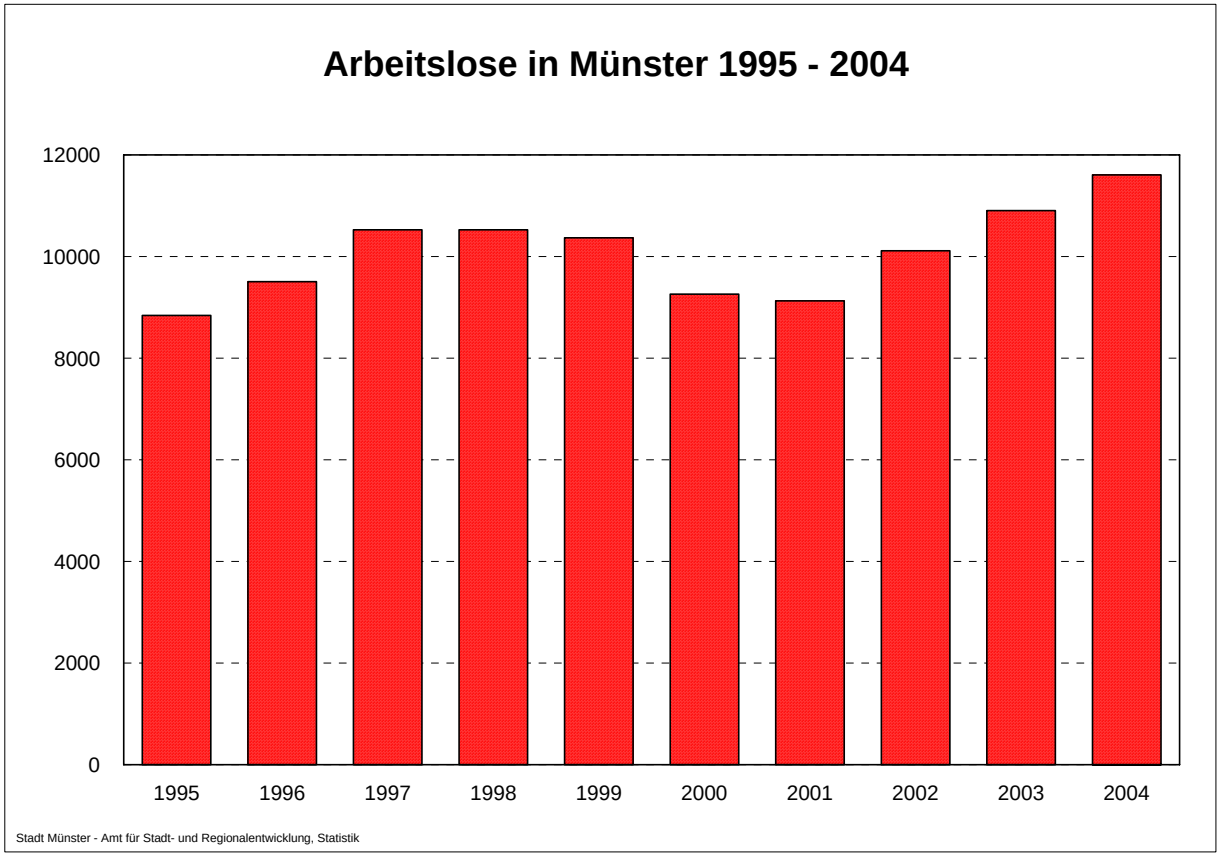

Abbildung 11: Arbeitslose in Münster 1995 – 2004

2.2.1.2 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Arbeitslosenquote im Dezember									Arbeitslose insgesamt 2004
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004			
	insgesamt							Männer	Frauen	
	in %*									Anzahl
11 Aegidii	7,9	8,0	5,8	6,1	7,0	6,5	**6,7**	7,5	5,8	**39**
12 Überwasser	7,0	6,2	6,0	4,8	5,7	5,3	**6,4**	8,9	4,3	**42**
13 Dom	6,2	5,9	5,0	6,3	7,8	7,4	**6,5**	6,9	6,0	**63**
14 Buddenturm	6,8	6,1	5,9	4,4	7,4	7,3	**5,1**	6,1	4,0	**49**
15 Martini	10,2	7,6	6,7	8,2	6,6	6,4	**6,6**	7,7	5,5	**41**
Altstadt	*7,4*	*6,6*	*5,8*	*5,8*	*7,0*	*6,7*	***6,2***	*7,2*	*5,1*	***234***
21 Pluggendorf	9,0	8,0	5,3	5,4	6,3	6,7	**6,5**	8,0	5,0	**120**
22 Josef	8,5	8,7	6,8	7,4	7,3	7,5	**7,3**	9,1	5,7	**289**
23 Bahnhof	14,2	13,6	8,4	10,2	12,0	17,4	**15,7**	21,3	8,9	**85**
24 Hansaplatz	12,7	10,4	7,3	8,7	8,6	9,2	**9,6**	12,4	6,7	**325**
25 Mauritz - West	9,2	11,4	8,4	9,7	10,9	10,0	**9,1**	13,7	5,0	**263**
26 Schlachthof	10,0	7,7	7,3	7,8	8,5	8,6	**9,4**	12,0	6,9	**205**
27 Kreuz	8,0	7,1	5,8	6,0	6,4	7,0	**6,5**	7,5	5,6	**367**
28 Neutor	8,6	6,7	6,5	5,6	6,0	6,1	**6,9**	8,2	5,4	**130**
29 Schloss	9,4	7,6	4,2	5,4	6,8	5,4	**6,7**	6,0	7,3	**56**
Innenstadtring	*9,4*	*8,7*	*6,7*	*7,3*	*7,7*	*8,0*	***7,9***	*10,1*	*5,9*	***1 840***
31 Aaseestadt	10,3	9,3	7,1	7,1	8,2	8,5	**8,3**	10,5	6,2	**189**
32 Geist	9,8	8,8	7,1	7,3	9,2	9,7	**9,6**	11,6	7,7	**387**
33 Schützenhof	12,4	11,4	8,4	9,7	10,3	9,6	**10,5**	12,3	8,7	**358**
34 Düesberg	9,6	8,0	6,1	5,7	6,3	7,3	**7,9**	10,4	5,2	**218**
Mitte - Süd	*10,5*	*9,4*	*7,3*	*7,6*	*8,7*	*8,9*	***9,2***	*11,3*	*7,2*	***1 152***
43 Hafen	16,9	13,1	10,3	9,3	10,6	11,1	**12,0**	13,9	9,6	**59**
44 Herz - Jesu	12,0	10,3	8,4	9,4	8,9	10,4	**9,2**	12,2	6,4	**200**
45 Mauritz - Mitte	8,7	8,2	6,1	6,7	6,8	7,6	**7,4**	8,9	6,1	**322**
46 Rumphorst	9,6	7,9	6,5	7,1	6,8	8,0	**8,2**	10,1	6,5	**281**
47 Uppenberg	13,2	11,4	10,0	10,7	11,3	13,1	**13,4**	16,2	10,2	**455**
Mitte - Nordost	*10,8*	*9,4*	*7,6*	*8,3*	*8,4*	*9,6*	***9,5***	*11,8*	*7,3*	***1 317***
Stadtbezirk Mitte	**9,9**	**8,9**	**7,0**	**7,5**	**8,1**	**8,5**	**8,5**	**10,6**	**6,5**	**4 543**
51 Gievenbeck	7,8	7,9	6,2	6,4	7,3	7,4	**7,9**	8,5	7,3	**651**
52 Sentrup	6,2	5,2	4,5	5,1	4,6	3,9	**4,1**	5,0	3,3	**113**
54 Mecklenbeck	7,8	6,7	5,8	6,6	6,7	6,8	**7,1**	8,5	5,7	**299**
56 Albachten	8,1	7,3	6,1	7,1	7,1	7,6	**5,6**	6,7	4,3	**123**
57 Roxel	7,7	6,7	5,4	7,0	7,6	7,8	**8,4**	10,6	6,1	**290**
58 Nienberge	8,6	8,2	5,6	6,9	7,6	9,0	**8,6**	11,2	5,6	**247**
Stadtbezirk West	**7,7**	**7,2**	**5,7**	**6,5**	**6,9**	**7,2**	**7,3**	**8,6**	**5,9**	**1 723**
61 Coerde	16,8	16,3	14,1	15,7	17,1	19,2	**19,5**	24,1	14,6	**828**
62 Kinderhaus - Ost	10,2	8,0	7,7	8,4	8,7	10,4	**10,4**	12,7	8,1	**238**
63 Kinderhaus - West	13,4	12,4	10,3	12,2	13,7	14,8	**15,9**	20,3	11,3	**744**
68 Sprakel	6,4	5,9	4,2	4,5	5,8	4,5	**6,4**	7,9	4,8	**73**
Stadtbezirk Nord	**13,2**	**12,2**	**10,5**	**11,9**	**13,2**	**14,5**	**15,2**	**19,1**	**11,2**	**1 883**
71 Mauritz - Ost	8,0	7,1	5,8	6,0	6,0	6,8	**6,8**	7,9	5,7	**272**
76 Gelmer - Dyckburg	6,0	5,5	4,3	4,8	5,8	5,9	**6,1**	5,8	6,5	**89**
77 Handorf	6,3	5,7	4,9	5,9	6,2	6,3	**6,9**	8,4	5,3	**202**
Stadtbezirk Ost	**7,1**	**6,3**	**5,2**	**5,7**	**6,0**	**6,4**	**6,7**	**7,7**	**5,7**	**563**
81 Gremmendorf - West	9,5	8,9	7,1	8,4	10,2	10,1	**10,6**	11,5	9,7	**223**
82 Gremmendorf - Ost	8,1	6,8	5,0	5,3	6,2	6,8	**7,6**	9,0	6,2	**195**
86 Angelmodde	12,3	10,6	8,9	10,5	11,4	12,6	**14,4**	17,4	11,3	**477**
87 Wolbeck	7,9	6,3	5,5	5,7	6,7	6,8	**6,9**	7,7	6,0	**259**
Stadtbezirk Südost	**9,5**	**8,0**	**6,6**	**7,4**	**8,5**	**9,0**	**9,9**	**11,4**	**8,2**	**1 154**
91 Berg Fidel	14,6	12,5	10,7	12,1	12,9	13,3	**14,5**	18,8	10,1	**350**
95 Hiltrup - Ost	7,9	7,3	5,9	6,1	7,8	8,1	**7,4**	9,4	5,5	**220**
96 Hiltrup - Mitte	9,6	8,4	8,0	8,9	10,1	10,2	**11,1**	13,9	8,5	**471**
97 Hiltrup - West	9,1	8,8	7,4	8,4	9,4	10,0	**9,8**	12,3	7,3	**406**
98 Amelsbüren	6,5	6,9	5,3	5,9	6,7	7,1	**6,3**	6,9	5,5	**136**
Stadtbezirk Hiltrup	**9,5**	**8,7**	**7,5**	**8,3**	**9,4**	**9,8**	**9,9**	**12,4**	**7,5**	**1 583**
nicht zuzuordnen										213
Stadt Münster	**9,8**	**8,7**	**7,1**	**7,8**	**8,5**	**9,0**	**9,3**	**11,4**	**7,2**	**11 662**

* rechnerisch ermittelt; siehe Kapitel 2.0 Hinweise und Definitionen

Quelle: Agentur für Arbeit und eigene Berechungen des Amtes für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

2.2.2 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge – Berufsausbildungsmarkt

Jahr	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge							
	Insgesamt	davon					Un-besetzte Stellen	Noch nicht vermittelte Bewerber
		Industrie und Handel	Handwerk	Öffent-licher Dienst	Land-wirt-schaft	Sonstige		
	Anzahl							
1990	**3 175**	1 751	777	199	65	383	395	108
1995	**2 397**	1 275	622	122	67	311	292	65
1996	**2 276**	1 158	661	97	47	313	253	97
1997	**2 430**	1 259	694	102	66	309	222	115
1998	**2 523**	1 372	711	67	62	311	195	61
1999	**2 611**	1 446	694	87	71	313	169	50
2000	**2 879**	1 586	735	135	62	361	176	48
2001	**2 740**	1 565	638	155	63	319	170	54
2002	**2 602**	1 445	640	103	54	360	166	42
2003	**2 569**	1 476	569	130	55	339	99	44
2004	**2 637**	1 550	553	129	63	342	121	99

Quelle: Agentur für Arbeit Münster

2.3 Personal der Stadtverwaltung

2.3.1 Beschäftigte nach Personalgruppen

Jahr	Personal der Stadtverwaltung nach Personalgruppen							
	Ins-gesamt	Beamte	Beamten-anwärter	Ange-stellte (Vollzeit)	Ange-stellte (Teilzeit)	Ange-stellten-auzu-bildende/ Prakti-kanten	Arbeiter (Vollzeit)	Arbeiter (Teilzeit)
	Anzahl							
1980*	**4 235**	853	64	1 652	157	99	900	510
1985	**4 067**	889	81	1 590	279	145	788	295
1990	**4 386**	1 005	117	1 667	329	94	716	458
1991	**4 522**	1 034	131	1 668	350	82	752	505
1992	**4 964**	1 056	119	1 695	417	78	899	700
1993	**4 561**	1 092	106	1 685	441	80	728	429
1994	**4 408**	1 083	99	1 651	413	74	674	414
1995	**4 410**	1 142	50	1 626	440	72	678	402
1996	**4 384**	1 152	46	1 606	456	73	664	387
1997	**4 475**	1 153	45	1 620	500	80	674	403
1998	**4 611**	1 165	52	1 607	573	92	688	434
1999	**4 477**	1 158	48	1 590	567	88	694	332
2000	**4 511**	1 191	48	1 587	608	58	675	344
2001	**4 903**	1 188	38	1 883	677	103	689	325
2002	**4 883**	1 134	40	1 843	717	91	733	325
2003	**4 845**	1 178	30	1 769	790	75	686	317
2004	**4 872**	1 148	35	1 707	911	69	667	335
davon Allgemeine Verwaltung	**4 508**	1 141	35	1 503	897	66	585	281
Theater u. Orchester	**364**	7		204	14	3	82	54

*) Stand: 30. September

2.3.2 Beschäftigte der Stadtverwaltung

Jahr	Insgesamt	Allgemeine Verwaltung	Theater, Orchester
	Anzahl		
1990	**4 386**	4 062	324
1995	**4 410**	4 058	352
1996	**4 384**	4 036	348
1997	**4 475**	4 122	353
1998	**4 611**	4 248	363
1999	**4 477**	4 133	344
2000	**4 511**	4 144	367
2001	**4 903**	4 578	325
2002	**4 883**	4 550	333
2003	**4 845**	4 472	373
2004	**4 872**	4 508	364

2.3.3 Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung

Jahr	Ruhegeld- und Ruhegehaltsempfänger der Stadtverwaltung		
	Insgesamt	davon Empfänger von	
		Ruhegeld	Ruhegehalt
	Anzahl		
1990	**581**	86	495
1995	**548**	46	502
1996	**530**	39	491
1997	**538**	33	505
1998	**566**	31	535
1999	**573**	23	550
2000	**583**	16	567
2001	**595**	36	559
2002	**589**	30	559
2003	**594**	29	565
2004	**597**	21	576

3. Wirtschaft

3.0 Hinweise und Definitionen 83

3.1 Wirtschaftsförderung 84

3.1.1 Bewerbungen und Grundstücksvergaben für die Gewerbeflächen nach Jahren 84

3.1.2 Grundstücksvergabe in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum der Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH 84

3.1.3 Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen 84

3.1.4 Ausgewählte zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen 85

3.2 Landwirtschaft 85

3.2.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenstruktur 85

3.2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 86

3.2.3 Viehbestand nach Jahren 87

3.2.4 Viehalter nach Jahren 87

3.3 Produzierendes Gewerbe 88

3.3.1 Verarbeitendes Gewerbe 88

3.3.2 Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 89

3.3.3 Bauhauptgewerbe, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe 89

3.4 Handwerk 90

3.4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen 90

3.4.2 Betriebsbestand im handwerkähnlichem Gewerbe nach Handwerksgruppen 90

3.5 Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen; Reisegewerbekarten 91

3.6 Steuern 91

3.6.1 Umsatzsteuer 91

3.6.1.1 Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 91

3.6.1.2 Umsatzsteuerpflichtige nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten 92

3.6.1.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten 92

3.6.2 Lohn- und Einkommensteuer 93

3.6.2.1 Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 93

3.7 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 93

3.8 Insolvenzen 94

3.8.1 Unternehmensinsolvenzen 94

3.8.2 Verbraucherinsolvenzen 94

3.9 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 95

3.0 Hinweise und Definitionen

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe
Ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers/einer Inhaberin (Betriebsinhaber/-inhaberin) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Produzierendes Gewerbe
Das Produzierende Gewerbe umfasst das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau und schließt das Produzierende Handwerk ein. Der Berichtskreis der Statistik im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Verarbeitendes Gewerbe
Das Verarbeitende Gewerbe umfasst nach der neuen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ93) das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung, das Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe, Holzgewerbe, Papier-, Verlags- und Druckgewerbe, Kokereien, die Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brennstoffen, Chemische Industrie, Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren, das Glasgewerbe, Keramik, die Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und –bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen, den Maschinenbau, die Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und –einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik, den Fahrzeugbau, die Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren, Recycling und Herstellung sonstiger Erzeugnisse.

Baugewerbe
Das Baugewerbe umfasst nach der bisherigen Wirtschaftssystematik das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Es umfasst nach der Wirtschaftssystematik (WZ93) die vorbereitenden Baustellenarbeiten, den Hoch- und Tiefbau, die Bauinstallation und das sonstige Baugewerbe, sowie die Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal.

Handwerk und handwerksähnliches Gewerbe
Ein Handwerk darf ausüben, wer in Besitz eines Meisterbriefes ist. Für ein handwerksähnliches Gewerbe ist das Vorliegen eines Meisterbriefes nicht Voraussetzung.

Umsatzsteuerpflichtige
Umsatzsteuerpflichtig ist, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig und nachhaltig ausübt. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit. Unterhält ein Unternehmer mehrere Betriebe oder mehrere örtliche Einheiten (Filialen, Zweigbetriebe, bei Organgesellschaften: Tochterunternehmen), so wird der gesamte Jahresumsatz grundsätzlich dort erfasst, wo das Unternehmen betrieben wird. Für (ausländische) Unternehmen, die von einem nicht zum Geltungsbereich des Gesetzes gehörenden Ort aus betrieben werden, ist das Finanzamt zuständig, in dessen Bezirk die Umsätze ganz oder überwiegend bewirkt werden.

Steuerbarer Umsatz
Der steuerbare Umsatz umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen sowie den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, die der Unternehmer nach dem Umsatzsteuergesetz erbringt, unabhängig davon, ob diese Umsätze steuerpflichtig oder steuerfrei sind.

Einkommensteuerpflichtige
Nach §§ 1 und 1a Einkommensteuergesetz (EstG) sind nur natürliche Personen einkommensteuerpflichtig. Unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind gemäß § 1 EstG die Personen, die im Inland einen Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, sowie die im Ausland lebenden deutschen Behördenangehörigen und ihren Familien.

Einkünfte, positive
Hierbei handelt es sich um den umfassendsten Einkommensbegriff. Im EStG werden sieben Einkunftsarten aufgezählt. Jedoch gehören Erbschaften, Schenkungen, Glücksspielgewinne u.ä. nicht dazu, soweit nicht gesetzliche Einschränkungen vorliegen.

Insolvenzen
Mit Einführung des neuen Insolvenzrechtes 1999 wird nunmehr zwischen Regelinsolvenzverfahren für Unternehmen und vereinfachten Insolvenzverfahren für Verbraucher unterschieden. Als Insolvenzen gelten alle eröffneten und mangels Masse abgewiesene Verfahren sowie die Fälle, in denen ein Schuldbereinigungsplan angenommen wurde. Die Statistik beruht auf Meldungen der Gerichte.

Bruttowertschöpfung
Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche und der Volkswirtschaft insgesamt.

3.1 Wirtschaftsförderung

3.1.1 Bewerbungen und Grundstücksvergaben für die Gewerbeflächen nach Jahren

Jahr	Bewerbungen und Grundstücksvergaben für Gewerbeflächen			
	Bewerbungen		Grundstücksvergaben	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	in 1 000 m²	Anzahl	in 1 000 m²
1990	66	499	25	104
1991	100	594	23	71
1992	104	698	17	96
1993	130	825	7	33
1994	174	1 058	19	102
1995	249	1 470	26	110
1996	253	1 494	29	64
1997	226	1 535	34	118
1998	239	1 541	19	155
1999	228	1 530	24	121
2000	205	1 425	20	51
2001	195	1 375	8	40
2002	136	771	14	81
2003	134	722	7	18
2004	80	484	10	31

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

3.1.2 Grundstücksvergabe in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum der Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH

Stadtbezirk	Grundstücksvergaben 2004 in den Gewerbegebieten aus städtischem Eigentum und aus dem Eigentum des Gewerbeparks Münster Loddenheide GmbH	
	Anzahl der Betriebe	Fläche in 1 000 m²
Insgesamt	**10**	**30 773**
davon		
Stadtbezirk Mitte	-	-
Stadtbezirk West	2	6 550
Stadtbezirk Nord	1	4 685
Stadtbezirk Ost	1	2 500
Stadtbezirk Südost	6	17 038
Stadtbezirk Hiltrup	-	-

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

3.1.3 Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen

Wirtschaftsgruppe	Vorliegende Bewerbungen und Anfragen von Betrieben für Gewerbeflächen 2004	
	Anzahl der Betriebe	Fläche in 1 000 m²
Insgesamt	**10**	**31,0**
davon		
Industrie, Handwerk, Bau	5	20,0
Handel	2	3,5
Dienstleistungssektor	3	7,5
Sonstige	-	0,0

Quelle: Wirtschaftsförderung Münster GmbH

3.1.4 Ausgewählte zweckgebundene Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen

Jahr	Zweckgebundene Zuweisungen des Landes NRW zur regionalen Wirtschaftsförderung					
	Bewilligte Beträge	Investitions-summe	Maßnahmen	Geförderte Arbeitsplätze		
				Insgesamt	neuge-schaffen	gesichert
	1 000 Euro		Anzahl			
1990	12 046	38 848	111	**789**	256	533
1991	5 824	18 848	104	**382**	188	194
1992	7 819	36 405	104	**604**	127	477
1993	8 175	24 538	97	**618**	217	401
1994	12 963	29 436	95	**418**	134	284
1995	22 062	36 933	106	**300**	213	87
1996	10 358	24 528	87	**473**	148	325
1997	6 343	9 407	57	**189**	68	121
1998	11 744	23 716	95	**615**	153	462
1999	17 462	35 100	179	**1 301**	268	1 033
2000	12 071	23 201	165	**1 051**	260	791
2001	10 697	22 471	152	**1 174**	206	968
2002	10 431	30 421	80	**353**	99	254
2003	15 228	49 394	77	**2 204**	35	2 169
2004	1 730	4 407	10	**3**	-	3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen / Datei der ZZW
Hinweis: Bei Interpretation der Daten des Jahres 2004 bitte berücksichtigen, dass die Zuwendungen, Bürgschaften und Kreditplafonds im Bereich der Wirtschaftsförderung landesweit rückläufig sind und dies in regionaler Hinsicht zu mehr oder weniger starken Veränderungen bei Betrachtung von Zeitreihenentwicklungen führt.

3.2 Landwirtschaft

3.2.1 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Größenstruktur

Jahr	Land- u. forstw. Betriebe	Landw. genutze Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit landwirtschaftlich genutzer Fläche von ... bis unter ...ha								
			Insg.	u. 2	2 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 30	30 - 50	50 u.m.
	Anzahl	ha	Anzahl								
1975	1 157	16 220	1 118	341	153	141	94	78	123	136	52
1980	770	15 716	768	79	127	113	74	70	112	139	54
1985	734	15 154	733	71	123	122	63	66	103	129	56
1990	688	14 757	687	83	115	101	62	49	86	120	71
1991	677	14 789	677	79	117	103	60	41	88	112	77
1992	675	14 935	675	82	123	100	54	43	84	106	83
1993	669	15 023	667	88	120	90	54	40	85	106	84
1994	655	14 952	653	87	118	84	55	35	87	105	82
1995	639	14 651	637	84	110	90	59	37	73	103	81
1996	636	14 791	634	85	118	85	55	40	66	101	84
1997	626	14 644	624	90	116	82	57	.	67	95	74
1998	614	14 513	612	91	113	76	55	.	67	93	75
1999	567	14 244	552	46	111	81	42	29	64	88	.
2001	543	13 791	527	43	114	78	33	29	52	80	97
2003	574	14 160	547	46	129	85	34	35	45	71	102

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2.2 Betriebsflächen der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten

Jahr	Betriebsfläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Hauptnutzungs- und Kulturarten										
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche										Sonstige Flächen**
	Insgesamt	davon									
		Ackerland	Gartenland	Obstanlagen	Baumschulen	Wiesen	Mähwiesen	Weiden	Hutungen/ Streuwiesen	Weihnachtsbaumkulturen*	
	in ha										
1990	**14 791**	11 322	51	19	294	616	1 018	1 451	19	1	232
1995	**14 680**	11 561	18	12	292	658	1 772	358	7	1	174
1996	**14 818**	11 700	18	14	292	696	1 752	335	9	1	179
1997	**14 686**	11 637	18	12	245	667	1 755	338	13	1	402
1998	**14 550**	11 558	20	12	239	665	1 714	329	12	1	1 198
1999	**14 244**	11 206	12	11	239	707	1 732	326	8	3	1 182
2001	**13 791**	11 077	13	10	231	494	1 642	299	12	13	637
2003	**14 160**	11 459	13	16	178	484	1 673	314	18	5	612

*) enthält ab 2001 auch Korbweidenanlagen und Pappelanlagen
**) enthält auch die landwirtschaftlich nicht mehr genutzten Flächen sowie das Öd- und Unland.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

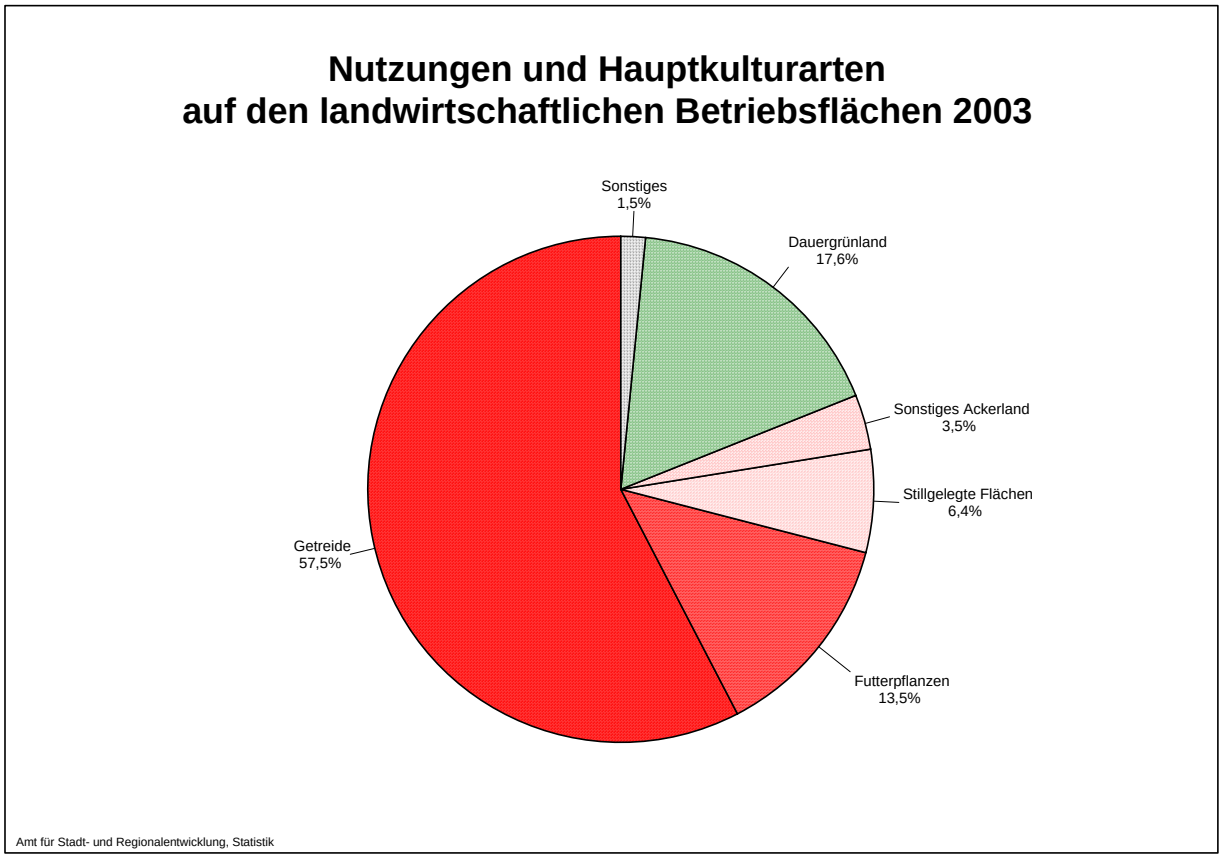

Abbildung 12: Nutzungen und Hauptkulturarten der landwirtschaftlichen Betriebsflächen 2003

3.2.3 Viehbestand nach Jahren

Jahr	Viehbestand							
	Hühner		Pferde	Rinder		Schafe	Schweine	
	Insgesamt	darunter Legehennen		Insgesamt	darunter Milchkühe		Insgesamt	darunter Zuchtsauen
	Anzahl							
1990	122 513	28 735	1 433	18 901	3 199	1 410	85 457	7 643
1992	71 101	17 943	1 574	16 708	2 955	1 643	86 996	7 418
1994	120 780	27 179	1 707	15 760	2 925	993	83 930	6 251
1996	90 258	14 300	1 876	14 758	2 792	1 012	85 521	6 379
1999	164 893	93 416	1 410	13 158	2 381	1 249	93 525	6 561
2001	103 839	68 605	1 490	12 379	1 993	1 082	86 041	6 040
2003	134 264	36 487	1 760	12 012	1 801	1 171	91 681	6 239

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.2.4 Viehalter nach Jahren

Jahr	Viehhalter								
		Hühnerhalter			Rinderhalter			Schweinehalter	
	Ins-ge-samt*	Ins-gesamt	darunter Lege-hennen-halter	Pferde-halter	Ins-gesamt	darunter Milch-kuhhalter	Schaf-halter	Ins-gesamt	darunter Zucht-sauen haltungen
	Anzahl								
1990	**665**	175	159	217	321	178	114	383	164
1992	**650**	155	138	230	301	156	113	342	145
1994	**595**	137	119	229	273	141	95	291	108
1996	**557**	117	98	220	243	112	77	264	92
1999	**420**	48	45	157	205	88	43	230	77
2001	**395**	62	52	169	186	68	51	189	58
2003	**409**	61	50	193	168	54	48	186	52

*) Einschließlich Halter von sonstigem Geflügel

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3 Produzierendes Gewerbe

3.3.1 Verarbeitendes Gewerbe

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe					
	Betriebe[1)]	Beschäftigte[1)]	geleistete Arbeiterstunden	Bruttolöhne und -gehälter	Umsatz	
					Insgesamt	dar. Ausland
	Anzahl		in 1 000 Std.	in 1 000 €		
1997	78	11 341	9 703	374 300	1 994 749	512 006
1998	85	11 161	9 727	367 196	1 875 187	507 125
1999	91	10 918	9 020	363 803	1 940 917	507 003
2000	88	11 227	9 001	392 777	2 187 174	630 720
2001	94	11 464	9 148	407 925	2 429 863	767 860
2002	86	10 708	8 435	398 152	2 360 674	744 941
2003	90	10 931	.	414 914	2 610 272	829 679
2004	91	11 220	.	428 649	2 732 646	853 053

[1)] im Jahresdurchschnitt

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

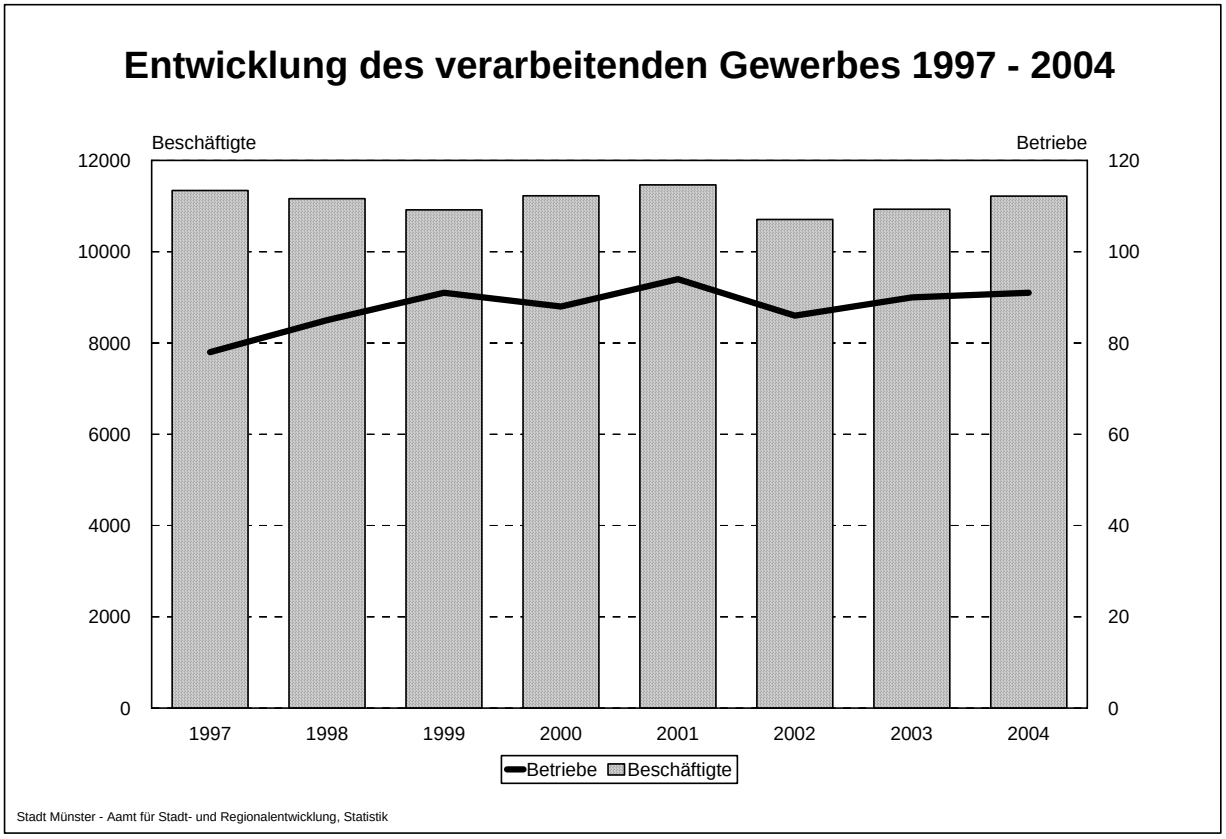

Abbildung 13: Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes 1997 – 2004

3.3.2 Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes sowie der Gewinnung von Steinen und Erden				
	Insgesamt	Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	1 000 MJ				
1995	**2 066 057**	135 322	189 540	1 054 757	686 437
1996	**1 939 934**	135 606	191 489	977 304	635 534
1997	**2 023 784**	140 297	264 643	983 012	635 832
1998	**2 075 342**	138 336	312 344	918 398	706 264
1999	**1 923 111**	194 597	95 019	937 869	695 626
2000	**1 952 299**	151 953	85 063	990 553	724 730
2001	**2 217 660**	122 103	.	.	709 790
2002	**1 748 430**	.	.	.	.
2003	**...**	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.3.3 Bauhauptgewerbe, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Jahr	Ergebnisse der Totalerhebung am 30. Juni im Baugewerbe					
	Bauhauptgewerbe			Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe		
	Betriebe	Beschäftigte	Gesamt-umsatz*	Betriebe	Beschäftigte	Gesamt-umsatz*
	Anzahl		1 000 €	Anzahl		1 000 €
1996	117	3 432	361 352	69	2 022	190 951
1997	123	3 358	328 999	.	.	.
1998	123	3 184	347 540	87	2 293	209 156
1999	112	2 946	327 894	76	2 085	200 479
2000	96	2 754	286 770	79	2 160	199 029
2001	102	2 716	359 009	74	2 006	193 419
2002	104	2 488	286 504	72	1 992	200 992
2003	93	2 273	234 991	74	1 941	207 148
2004	104	2 151	251 050	71	1 733	175 583

*) des Vorjahres

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.4 Handwerk

3.4.1 Betriebsbestand im Handwerk nach Handwerksgruppen

Jahr	Betriebsbestand im Handwerk							
	Betriebe insgesamt	davon						
		Baugewerbe	Metall- und Elektrogewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungsgewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Sonstige Gewerbe
	Anzahl							
1990	**1 742**	368	645	105	124	137	288	75
1995	**1 705**	381	650	106	97	99	304	68
1996	**1 693**	376	655	105	92	97	300	68
1997	**1 751**	417	677	103	99	92	298	65
1998	**1 824**	470	688	106	95	90	303	72
1999	**1 850**	489	688	108	93	85	314	73
2000	**1 848**	498	690	112	87	79	313	69
2001	**1 861**	510	687	114	82	74	324	70
2002	**1 875**	519	696	113	78	71	326	72
2003	**1 868**	516	694	110	75	71	332	70
2004	**1 979**	564	708	120	78	66	369	74

Quelle: Handwerkskammer Münster

Hinweis: Durch die Novellierung der Handwerksordnung zum 01.01.2004 wurde das bisherige "Vollhandwerk" neu geordnet. Es wurde aufgeteilt in die Anlage A (weiterhin zulassungspflichtig, d. h. Betriebsführung nur mit Meisterbrief möglich) und in die Anlage B1 (53 aus dem bisherigen Vollhandwerk überführte, jetzt zulassungsfreie Gewerbe). Das handwerksähnliche Gewerbe entspricht der neuen Anlage B2.

Erstmalig wurden im Jahr 2004 auch die Existenzgründungen (Neugründungen) statistisch erfasst.

3.4.2 Betriebsbestand im handwerkähnlichem Gewerbe nach Handwerksgruppen

Jahr	Betriebsbestand im handwerksähnlichen Gewerbe							
	Betriebe insgesamt	davon						
		Baugewerbe	Metall- und Elektrogewerbe	Holzgewerbe	Bekleidungsgewerbe	Nahrungsmittelgewerbe	Gesundheitsgewerbe	Sonstige Gewerbe
	Anzahl							
1990	**303**	99	2	1	55	34	102	10
1995	**417**	166	9	34	52	37	104	15
1996	**433**	174	9	46	51	34	103	16
1997	**438**	175	9	51	51	34	104	14
1998	**454**	152	14	71	57	33	113	14
1999	**495**	177	14	79	63	30	117	15
2000	**504**	173	13	89	65	30	119	15
2001	**505**	174	13	94	59	29	119	17
2002	**538**	161	12	102	72	35	138	18
2003	**627**	187	13	112	72	36	189	18
2004	**636**	182	13	122	70	35	196	18

Quelle: Handwerkskammer Münster

3.5 Gewerbeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen; Reisegewerbekarten

Jahr	Stehendes Gewerbe				Reisegewerbe Inhaber von Reise-gewerbekarten
	Insgesamt	An-gemeldetes Gewerbe	Um-gemeldetes Gewerbe	Ab-gemeldetes Gewerbe	
	Anzahl				
1990	**13 659**	1 804	.	1 344	**645**
1995*	**14 431**	2 121	.	1 860	**915**
1996	**14 851**	2 196	474	1 776	**969**
1997	**15 298**	2 382	530	1 935	**1 014**
1998	**15 738**	2 305	1 869	528	**1 066**
1999	**16 207**	2 462	593	1 996	**1 022**
2000	**16 995**	2 474	536	1 982	**1 053**
2001	**17 189**	2 349	465	1 858	**1 078**
2002	**17 594**	2 398	536	1 994	**1 107**
2003	**18 067**	2 644	640	2 171	**1 143**
2004	**19 045**	3 058	811	2 078	**1 176**

*) Bestand nach Übernahme/Berichtigung auf EDV.

3.6 Steuern

3.6.1 Umsatzsteuer

3.6.1.1 Umsatzsteuerpflichtige und steuerbarer Umsatz

Jahr	Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 €	Steuerbarer Umsatz		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer-vorauszahlung
		Insgesamt	darunter Lieferungen u. Leistungen			
	Anzahl	in 1 000 €				
1996	8 847	17 135 412	16 473 796	1 873 813	1 442 593	431 236
1997	9 016	17 370 284	16 726 427	1 934 077	1 497 012	437 136
1998	9 267	17 764 448	17 119 351	2 030 867	1 563 496	467 380
1999	9 368	18 471 846	17 951 215	2 150 460	1 625 462	525 027
2000	9 590	20 166 163	19 586 797	2 378 093	1 844 634	533 313
2001	9 727	21 629 057	20 952 630	2 462 672	1 893 705	568 970
2002	9 797	20 978 464	20 361 327	2 400 313	1 813 008	587 304
2003	9 790	20 716 954	20 018 332	2 366 346	1 743 812	622 537
2004	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.1.2 Umsatzsteuerpflichtige nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige mit Lieferung und Leistungen von mehr als 17 500 €					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Sonstige Wirtschafts-bereiche
	Anzahl					
1997	**9 016**	678	726	2 373	313	4 926
1998	**9 267**	677	735	2 366	311	5 178
1999	**9 368**	660	739	2 340	309	5 320
2000	**9 590**	671	727	2 380	319	5 493
2001	**9 727**	652	744	2 339	331	5 661
2002	**9 797**	654	759	2 258	341	5 785
2003	**9 790**	639	724	2 224	360	5 843
2004	**...**	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.1.3 Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten

Jahr	Lieferungen und Leistungen der Umsatzsteuerpflichtigen nach Wirtschaftsabschnitten					
	Insgesamt	davon				
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Sonstige Wirtschafts-bereiche
	in 1 000 €					
1997	**16 726 427**	5 014 283	1 157 213	5 003 040	279 047	5 272 844
1998	**17 119 350**	4 899 644	918 796	5 086 164	272 772	5 941 974
1999	**17 951 215**	4 680 512	1 049 145	5 296 741	260 065	6 664 752
2000	**19 586 797**	5 201 452	974 605	5 826 984	281 120	7 302 636
2001	**20 952 630**	5 620 283	975 308	5 844 752	312 392	8 199 895
2002	**20 361 327**	5 503 693	860 455	5 605 348	333 208	8 058 623
2003	**20 018 332**	5 607 794	736 403	5 092 009	401 725	8 180 401
2004	**...**	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.6.2 Lohn- und Einkommensteuer

3.6.2.1 Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1998
Einkünfte aller unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen

Größenklasse Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... €	Steuer-pflichtige		Summe der positiven Einkünfte				Positive Einkünfte je Steuer-pflichtigen
			insgesamt		darunter aus nichtselbständiger Arbeit		
	Anzahl	in %	in 1 000 €	in %	in 1 000 €	in %	in Euro
Insgesamt	**100 597**	**100,0**	**3 695 904**	**100,0**	**2 729 043**	**100,0**	**36 740**
davon							
1 - 15 000	27 068	26,9	211 249	5,7	144 821	5,3	7 804
15 000 - 30 000	31 157	31,0	732 278	19,8	642 009	23,5	23 503
30 000 - 37 500	11 787	11,7	405 862	11,0	362 492	13,3	34 433
37 500 - 50 000	12 932	12,9	573 272	15,5	507 292	18,6	44 330
50 000 - 75 000	11 097	11,0	688 671	18,6	589 904	21,6	62 059
75 000 -100 000	3 487	3,5	310 634	8,4	241 458	8,8	89 083
100 000 - 175 000	2 067	2,1	278 659	7,5	147 050	5,4	134 813
175 000 und mehr	1 002	1,0	495 279	13,4	94 016	3,4	494 290

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik

3.7 Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Primäreinkommen je Einwohner		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	
	in Euro	Landeswert = 100	in Euro	Landeswert = 100
1991	16 911	104,5	13 781	102,1
1995	20 022	113,4	16 381	110,5
1996	19 999	112,5	16 355	108,6
1997	20 286	111,7	16 607	108,0
1998	20 684	110,8	16 861	106,8
1999	21 345	110,6	17 411	106,6
2000	22 018	110,5	18 000	106,8
2001	22 477	110,1	18 588	106,6
2002	…	…	…	…
2003	…	…	…	…
2004	…	…	…	…

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.8 Insolvenzen

3.8.1 Unternehmensinsolvenzen

Jahr	Unternehmensinsolvenzen				
	Insgesamt	davon		Betroffene Arbeitnehmer/ -innen	Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse		
	Anzahl				1 000 €
1999	**64**	33	31	.	.
2000	**90**	35	55	.	.
2001	**93**	46	47	.	.
2002	**133**	83	50	1 221	112 322
2003	**194**	112	82	...	...
2004	**...**	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.8.2 Verbraucherinsolvenzen

Jahr	Verbraucherinsolvenzen				
	Insgesamt	davon			Vorraussichtliche Forderungen
		eröffnet	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan angenommen	
	Anzahl				1 000 €
1999	**23**	13	5	5	.
2000	**41**	25	6	10	.
2001	**54**	29	13	12	.
2002	**115**	108	3	4	6 876
2003	**154**	141	1	12	...
2004	**...**	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

3.9 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen							
	Insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich						
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			Zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Zusammen	davon		
						Handel, Gastgewerbe u. Verkehr	Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
	in Mio. €							
1996	**7 937**	**28**	**1 334**	745	**6 576**	1 366	2 727	2 483
1997	**8 171**	**29**	**1 364**	810	**6 778**	1 441	2 810	2 528
1998	**8 388**	**24**	**1 313**	743	**7 051**	1 524	2 947	2 580
1999	**8 781**	**27**	**1 414**	855	**7 340**	1 542	3 228	2 570
2000	**8 674**	**29**	**1 396**	882	**7 250**	1 452	3 292	2 506
2001	**8 897**	**32**	**1 553**	.	**7 312**	1 451	3 341	2 520
2002	**9 158p**	**29p**	**1 526p**	...	**7 602p**	.	.	.
2003	**...**	**...**	**...**	...	**...**	...	...	...
2004	**...**	**...**	**...**	...	**...**	...	...	...
	in %							
1996	100,0	0,4	16,8	9,4	82,9	17,2	34,4	31,3
1997	100,0	0,4	16,7	9,9	83,0	17,6	34,4	30,9
1998	100,0	0,3	15,7	8,9	84,1	18,2	35,1	30,8
1999	100,0	0,3	16,1	9,7	83,6	17,6	36,8	29,3
2000	100,0	0,3	16,1	10,2	83,6	16,7	38,0	28,9
2001	100,0	0,4	17,5	.	82,2	16,3	37,6	28,3
2002	100,0p	0,3p	16,7p	...	83,0p	.	.	.
2003	...	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Heinweis: Berechnungen für das Jahr 2002 stützen sich noch auf ein Fortschreibungsverfahren.

4. Bautätigkeit und Wohnen

4.0 Hinweise und Definitionen 99

4.1 Baugenehmigungen 100

4.1.1 Erteilte Baugenehmigungen und Baukosten 100

4.1.2 Erloschene Baugenehmigungen 100

4.2 Bauüberhang 101

4.2.1 Bauüberhang am Jahresende nach Bauherren 101

4.2.2 Bauüberhang nach Jahren 101

4.3 Baufertigstellungen 102

4.3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Bauherren 102

4.3.2 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Bauherren 102

4.3.3 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Gebäudearten 104

4.3.4 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Gebäudearten 104

4.3.5 Fertig gestellte Wohnungen nach Zahl der Räume 106

4.3.6 Fertig gestellte Wohngebäude (einschließlich Heime) nach Zahl der Wohnungen 107

4.3.7 Fertig gestellte Wohnungen nach Gebäudeart in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004 108

4.3.8 Fertig gestellte Wohnungen (ohne Umbauten) nach Haustypen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004 109

4.3.9 Fertigstellungen von Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern 110

4.4 Bauabgänge 111

4.4.1 Bauabgänge von Gebäuden nach Gebäudearten und Eigentümern 111

4.4.2 Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten und Eigentümern 111

4.5 Gebäudebestand 112

4.6 Wohnungsbestand 112

4.6.1 Wohnungsbestand nach Gebäudearten 112

4.6.2 Entwicklung des Wohnungsbestandes in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 113

4.7 Wohnungsbau 114

4.7.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau 114

4.7.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise 114

4.7.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze 115

4.7.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus 115

4.7.5 Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime) 115

4.8 Wohnberechtigungsscheine 116

4.8.1 Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte 116

4.8.2 Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine 116
4.8.3 Neuvermietungen von Sozialwohnungen (Erstbezug und Widerbelegung) 116

4.9 Unterstützte Maßnahmen durch das Tiefbauamt und das Land Nordrhein-Westfalen 117
4.9.1 Geförderte Projekte nach Art der Maßnahme.....117
4.9.2 Geförderte Projekte nach Teilbereichen und Stadtbezirken 117

4.10 Straßenbau.....118
4.10.1 Verkehrswege in der Versicherungspflicht der Stadt Münster.....118
4.10.2 Neu- und Umbau von Verkehrswegen.....118

4.11 Umsätze von Grundstücken und Wohnungen – Angaben des Gutachterausschusses 119
4.11.1 Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke und baureifes Land.....119
4.11.2 Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land), Umsatzzahlen und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke 119
4.11.3 Umsatzzahlen und Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum, Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum.....120

4.0 Hinweise und Definitionen

Baugenehmigung
Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zugeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalens. Nichtwohngebäude unter 350 m³ umbauter Raum werden nicht erfasst.

Bauüberhang
Bauüberhang sind genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben, deren Baufortschritt zum Jahresende ermittelt wird.

Baufertigstellung
Ein Bauvorhaben gilt als fertig gestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjektes durch die Bauaufsichtsbehörde.

Gebäude
Als Gebäude gelten selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von einem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude
Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude
Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z.B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dergleichen.

Wohnheime
Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Ob ein Gebäude den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden und damit den Nichtwohngebäuden zuzuordnen ist, hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes für Wohnzwecke oder eine andere Nutzung (z.B. der Pflege, Erziehung, Erholung) ab. In Wohnheimen lebende Personen führen einen eigenen Haushalt, d.h. sie wohnen und wirtschaften einzeln oder gemeinsam, insbesondere finanzieren sie ihren Lebensunterhalt selbständig.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen, abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Räume
Wohn- und Schlafräume (einschließlich zweckentfremdeter Räume) mit mehr als 6 m² und mehr sowie aller Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäusern
Neubauwohnungen in Wohngebäuden mit 1 oder 2 Wohnungen, die mindestens 3 Räume haben.

Wohnungen in Mehrfamilienhäusern
Neubauwohnungen in Gebäuden mit mindestens 3 Wohnungen; alle Wohnungen mit weniger als 3 Räumen in Gebäuden mit weniger als 3 Wohnungen; alle Erweiterungen und Umbauten an Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Bauabgänge
Als Bauabgänge bezeichnet man die Verluste im Gebäude- und Wohnungsbestand. Die amtliche Statistik erfasst die genehmigten Abbrüche von Gebäuden und Gebäudeteilen, als auch die Umwandlungen, d.h. Nutzungsänderungen zwischen Wohn- und Nichtwohnbau.

Gebäude- und Wohnungsbestand
Der Bestand an Gebäuden und Wohnungen wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch die Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Die laufende Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes basiert auf der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987. In der Vergangenheit waren die Gebäude- und Wohnungszählungen von 1950, 1956, 1961 und 1968 die Fortschreibungsbasis.

Wohnberechtigungsschein
Der Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung (Sozialwohnung) ist grundsätzlich nur mit einem Wohnberechtigungsschein möglich. Die Gültigkeitsdauer beträgt ein Jahr.

4.1 Baugenehmigungen

4.1.1 Erteilte Baugenehmigungen und Baukosten

Jahr	Baugenehmigungen			
	Neubau von Wohngebäuden und Heimen	Neubau von Nichtwohn-gebäuden	Neu- und Umbau von Wohnungen	Baukosten für Neu- und Umbau
	Anzahl			in 1 000 €
1990	643	44	1 313	144 523
1991	478	62	1 692	165 367
1992	482	106	2 242	327 365
1993	457	89	1 675	288 898
1994	554	75	1 810	268 709
1995	442	86	1 483	232 645
1996	526	75	1 804	267 602
1997	738	75	1 708	265 086
1998	494	92	1 702	298 050
1999	877	92	2 065	332 677
2000	513	98	1 540	263 733
2001	424	59	997	164 392
2002	545	68	1 012	218 776
2003	478	45	879	176 713
2004	681	79	1 154	226 131

4.1.2 Erloschene Baugenehmigungen

Jahr	Erloschene Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	
	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	
1995	15	11
1996	19	48
1997	24	39
1998	16	31
1999	25	33
2000	.	.
2001	26	42
2002	47	48
2003	21	163
2004	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

4.2 Bauüberhang

4.2.1 Bauüberhang am Jahresende nach Bauherren

Bauherr	Bauüberhang 2004							
	davon						Insgesamt	
	Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl							
Wohngebäude insgesamt	**222**	**284**	**129**	**242**	**279**	**510**	**630**	**1 036**
davon								
Gebietskörperschaften	6	6	2	18	8	41	**16**	**65**
Wohnungsunternehmen	58	98	60	102	91	202	**209**	**402**
Sonstige Unternehmen	6	11	-	-	19	60	**25**	**71**
Private Bauherren	152	169	67	122	161	207	**380**	**498**
Nichtwohngebäude	**15**	**-**	**17**	**18**	**31**	**3**	**63**	**21**
insgesamt	**237**	**284**	**146**	**260**	**310**	**513**	**693**	**1 057**

4.2.2 Bauüberhang nach Jahren

Jahr	Bauüberhang nach Jahren							
	davon						Insgesamt	
	Unter Dach		Noch nicht unter Dach		Noch nicht begonnen			
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
	Anazhl							
1990	163	253	152	383	236	411	**551**	**1 047**
1991	171	455	195	531	206	725	**572**	**1 711**
1992	151	734	135	542	223	691	**509**	**1 967**
1993	113	370	137	490	270	921	**520**	**1 781**
1994	154	402	162	770	351	828	**667**	**2 000**
1995	95	198	145	459	169	494	**409**	**1 151**
1996	107	347	159	555	242	761	**508**	**1 663**
1997	124	497	179	484	352	952	**655**	**1 933**
1998	100	531	115	380	341	928	**556**	**1 839**
1999	124	247	234	496	459	1 008	**817**	**1 751**
2000	93	238	168	739	392	858	**653**	**1 835**
2001	100	226	90	169	286	694	**476**	**1 089**
2002	205	288	153	285	330	747	**688**	**1 320**
2003	233	326	133	254	261	484	**627**	**1 064**
2004	237	284	146	260	310	513	**693**	**1 057**

4.3 Baufertigstellungen

4.3.1 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Bauherren

Bau-herr	Baufertigstellungen 2004							
	Ins-gesamt	davon						
		Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Heime
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
	Anzahl							
Insgesamt	**758**	**675**	**602**	**73**	**82**	**74**	**8**	**1**
davon								
Öffentliche Bauherren	**18**	7	2	5	11	10	1	-
Wohnungs-unternehmen	**249**	242	239	3	6	6	-	1
Sonstige Unternehmen	**78**	19	10	9	59	53	6	-
Private Bauherren	**413**	407	351	56	6	5	1	-

4.3.2 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Bauherren

Bau-herr	Ins-gesamt	Fertig gestellte Wohnungen 2004						
		davon						
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			in Heimen
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
	Anzahl							
Insgesamt	**1 109**	**987**	**896**	**91**	**106**	**106**	**-**	**16**
davon								
Öffentliche Bauherren	**46**	12	2	10	34	34	-	-
Wohnungs-unternehmen	**565**	490	487	3	59	59	-	16
Sonstige Unternehmen	**42**	30	18	12	12	12	-	-
Private Bauherren	**456**	455	389	66	1	1	-	-

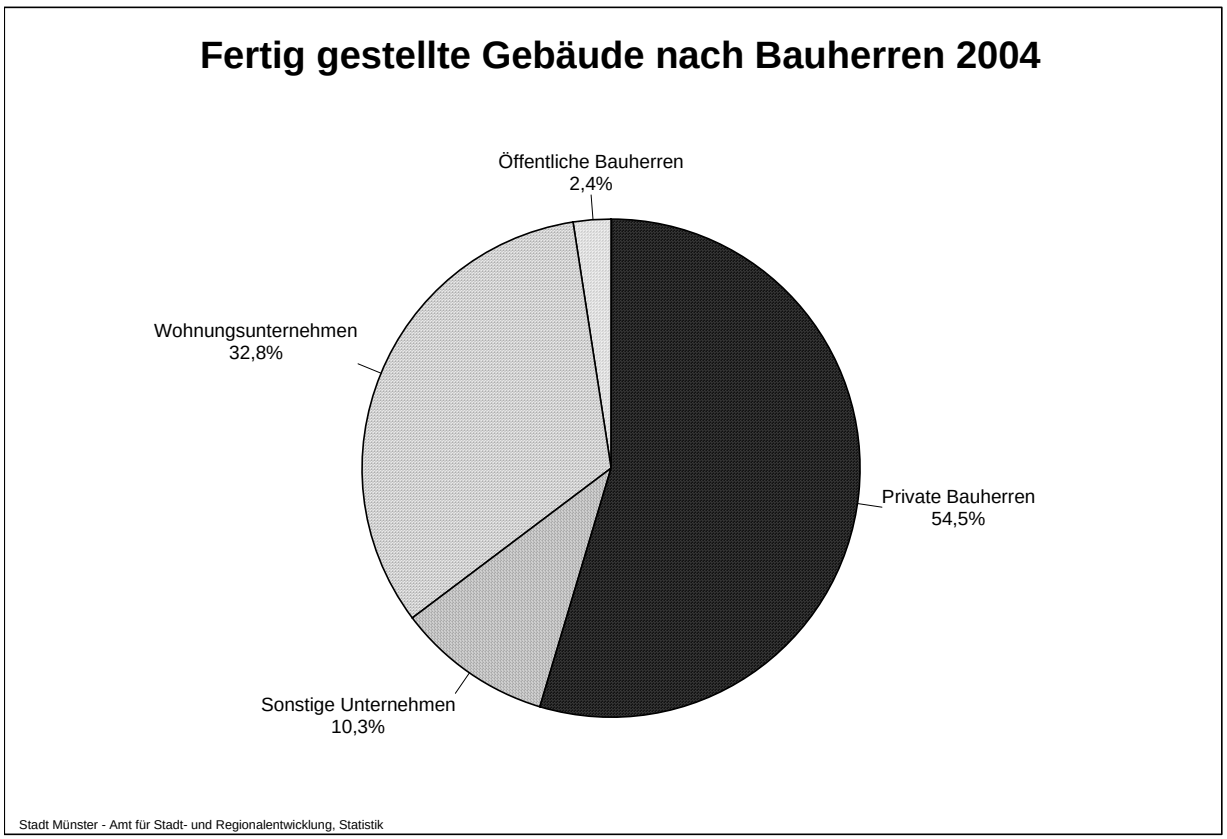

Abbildung 14: Fertig gestellte Gebäude nach Bauherren 2004

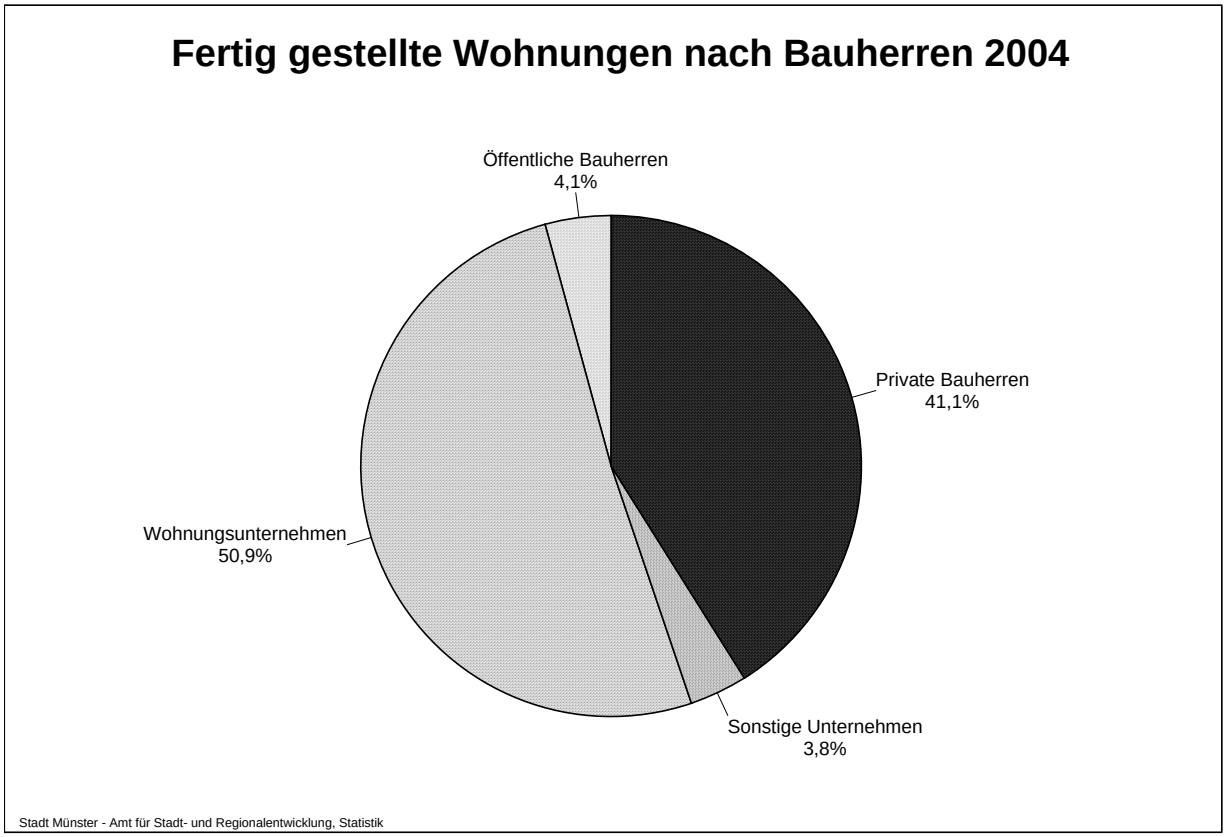

Abbildung 15: Fertig gestellte Wohnungen nach Bauherren 2004

4.3.3 Baufertigstellungen von Gebäuden nach Gebäudearten

Jahr	Ins-gesamt	Fertig gestellte Gebäude						
		Wohngebäude			Nichtwohngebäude			Heime
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
	Anzahl							
1990	**715**	637	547	90	74	48	26	4
1991	**652**	573	459	114	79	43	36	-
1992	**896**	783	563	220	104	68	36	9
1993	**736**	579	408	171	144	101	43	13
1994	**598**	517	410	107	81	57	24	-
1995	**984**	869	687	182	115	89	26	-
1996	**634**	556	422	134	78	67	11	-
1997	**778**	681	566	114	94	78	16	3
1998	**802**	700	597	103	101	81	20	1
1999	**828**	708	636	72	120	107	13	-
2000	**831**	734	666	68	97	89	8	-
2001	**695**	594	528	66	101	92	9	-
2002	**459**	418	355	63	41	38	3	-
2003	**666**	590	496	94	70	58	12	6
2004	**758**	675	602	73	82	74	8	1

4.3.4 Baufertigstellungen von Wohnungen nach Gebäudearten

Jahr	Ins-gesamt	Fertig gestellte Wohnungen						
		in Wohngebäuden			in Nichtwohngebäuden			in Heimen
		Insg.	Neubau	Umbau	Insg.	Neubau	Umbau	
	Anzahl							
1990	**1 004**	919	849	70	35	31	4	50
1991	**1 040**	1 019	920	99	21	19	2	-
1992	**1 973**	1 836	1 580	256	18	18	-	119
1993	**1 821**	1 462	1 260	202	59	56	3	325
1994	**1 575**	1 549	1 402	147	26	24	2	-
1995	**2 288**	2 251	1 962	289	37	34	3	-
1996	**1 280**	1 258	1 030	228	22	17	5	-
1997	**1 849**	1 770	1 580	190	29	28	1	50
1998	**1 779**	1 705	1 374	331	68	67	1	6
1999	**2 131**	1 940	1 671	269	191	190	1	-
2000	**1 410**	1 391	1 233	158	19	18	1	-
2001	**1 702**	1 681	1 538	143	21	21	-	-
2002	**730**	727	655	72	3	3	-	-
2003	**975**	962	835	127	7	6	1	6
2004	**1 109**	987	896	91	106	106	-	16

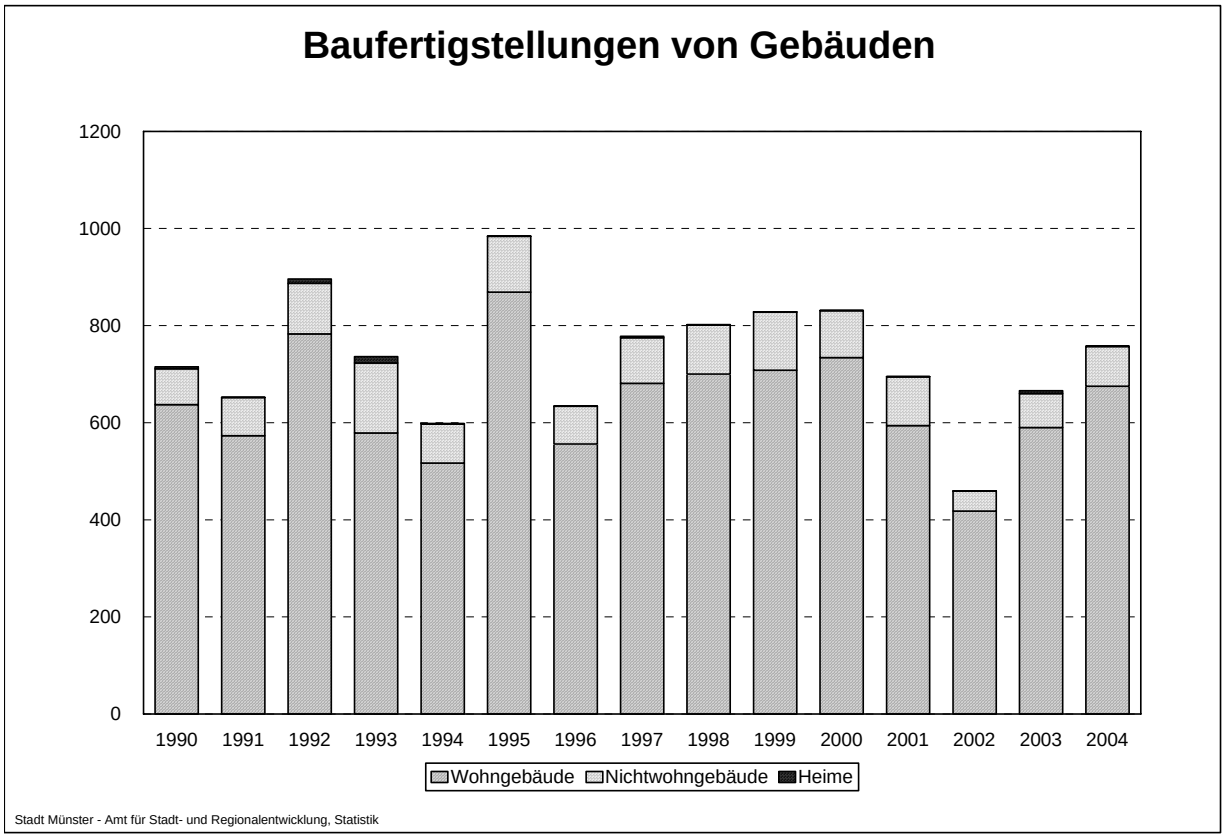

Abbildung 16: Baufertigstellungen von Gebäuden

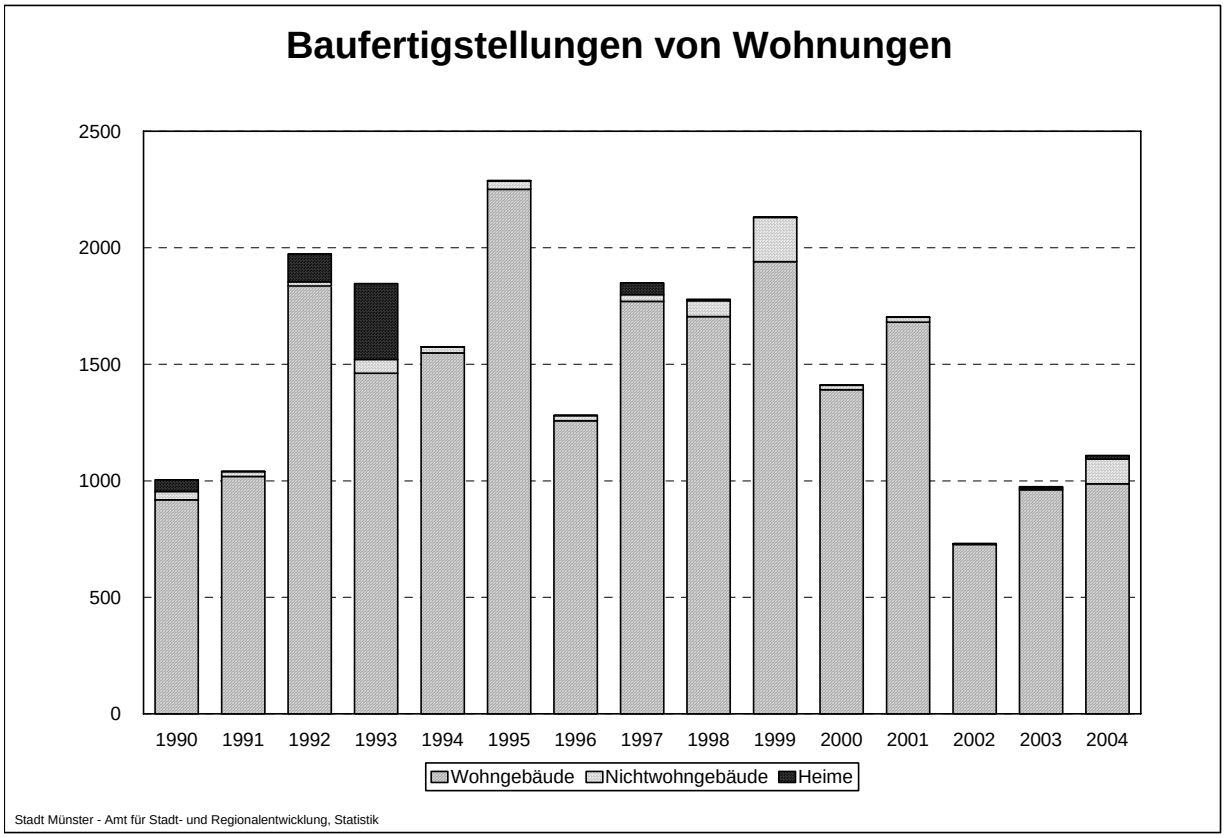

Abbildung 17: Baufertigstellungen von Wohnungen

4.3.5 Fertig gestellte Wohnungen nach Zahl der Räume

Jahr	Fertig gestellte Wohnungen						
	Insgesamt	davon mit					
		1 Raum	2 Räumen	3 Räumen	4 Räumen	5 Räumen	6 und mehr Räumen
	Anzahl						
1990	**1 004**	20	94	193	214	223	260
1995	**2 288**	121	319	560	592	400	296
1996	**1 280**	37	216	284	383	180	180
1997	**1 849**	67	199	536	451	384	212
1998	**1 779**	40	168	505	446	406	214
1999	**2 131**	47	290	765	388	351	290
2000	**1 410**	16	80	348	290	360	316
2001	**1 702**	32	306	412	384	297	271
2002	**730**	17	92	138	132	209	142
2003	**975**	16	79	212	169	241	258
2004	**1 109**	33	106	180	216	298	276
	in %						
1990	100,0	2,0	9,4	19,2	21,3	22,2	25,9
1995	100,0	5,3	13,9	24,5	25,9	17,5	12,9
1996	100,0	2,9	16,9	22,2	29,9	14,1	14,1
1997	100,0	3,6	10,8	29,0	24,4	20,8	11,5
1998	100,0	2,2	9,4	28,4	25,1	22,8	12,0
1999	100,0	2,2	13,6	35,9	18,2	16,5	13,6
2000	100,0	1,1	5,7	24,7	20,6	25,5	22,4
2001	100,0	1,9	18,0	24,2	22,6	17,5	15,9
2002	100,0	2,3	12,6	18,9	18,1	28,6	19,5
2003	100,0	1,6	8,1	21,7	17,3	24,7	26,5
2004	100,0	3,0	9,6	16,2	19,5	26,9	24,9

4.3.6 Fertig gestellte Wohngebäude (einschließlich Heime) nach Zahl der Wohnungen

Jahr	**Fertig gestellte Wohngebäude und Heime** (ohne Umbauten)						
	Insgesamt	davon mit					
		1 Wohnung	2 Wohnungen	3 Wohnungen	4 bis 6 Wohnungen	7 bis 8 Wohnungen	9 und mehr Wohnungen
	Anzahl						
1990	**551**	447	54	2	33	5	10
1995	**687**	433	82	17	57	44	54
1996	**422**	256	80	7	39	20	20
1997	**569**	349	73	21	47	32	47
1998	**598**	413	66	12	46	39	22
1999	**636**	475	52	11	19	42	37
2000	**666**	553	41	6	28	14	24
2001	**528**	394	41	7	22	24	40
2002	**355**	294	19	5	18	11	8
2003	**502**	431	27	6	12	15	11
2004	**603**	546	21	3	11	8	14
	in %						
1990	100,0	81,1	9,8	0,4	6,0	0,9	1,8
1995	100,0	63,0	11,9	2,5	8,3	6,4	7,9
1996	100,0	60,7	19,0	1,7	9,2	4,7	4,7
1997	100,0	61,3	12,8	3,7	8,3	5,6	8,3
1998	100,0	69,1	11,0	2,0	7,7	6,5	3,7
1999	100,0	74,7	8,2	1,7	3,0	6,6	5,8
2000	100,0	83,0	6,2	0,9	4,2	2,1	3,6
2001	100,0	74,6	7,8	1,3	4,2	4,5	7,6
2002	100,0	82,8	5,4	1,4	5,1	3,1	2,3
2003	100,0	85,9	5,4	1,2	2,4	3,0	2,2
2004	100,0	90,5	3,5	0,5	1,8	1,3	2,3

4.3.7 Fertig gestellte Wohnungen nach Gebäudeart in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Fertig gestellte Wohnungen 2004 durch						Ins-gesamt
	Neubau				An- oder Umbau		
	reine Wohn-gebäuden	sonstige Wohn-gebäude	Nicht-wohn-gebäude	Heime	Wohn-gebäude	Nicht-wohn-gebäude	
	Anzahl						
11 Aegidii	-	-	-	-	-	-	**-**
12 Überwasser	-	-	-	-	-	-	**-**
13 Dom	-	-	-	-	2	-	**2**
14 Buddenturm	33	-	-	-	-	-	**33**
15 Martini	-	-	-	-	-	-	**-**
Altstadt	*33*	-	-	-	*2*	-	***35***
21 Pluggendorf	46	-	-	-	-	-	**46**
22 Josef	-	2	42	-	3	-	**47**
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	-	**-**
24 Hansaplatz	-	-	-	-	2	-	**2**
25 Mauritz - West	3	-	-	-	4	-	**7**
26 Schlachthof	2	-	-	-	-	-	**2**
27 Kreuz	-	-	-	-	5	-	**5**
28 Neutor	9	33	3	-	-	-	**45**
29 Schloss	-	-	-	-	1	-	**1**
Innenstadtring	*60*	*35*	*45*	-	*15*	-	***155***
31 Aaseestadt	15	-	-	-	-	-	**15**
32 Geist	27	-	-	-	-	-	**27**
33 Schützenhof	-	8	-	-	3	-	**11**
34 Düesberg	29	-	-	-	1	-	**30**
Mitte - Süd	*71*	*8*	-	-	*4*	-	***83***
43 Hafen	-	-	-	-	-	-	**-**
44 Herz - Jesu	24	-	-	16	-	-	**40**
45 Mauritz - Mitte	4	-	-	-	1	-	**5**
46 Rumphorst	7	-	-	-	2	-	**9**
47 Uppenberg	-	-	-	-	2	-	**2**
Mitte - Nordost	*35*	-	-	*16*	*5*	-	***56***
Stadtbezirk Mitte	**199**	**43**	**45**	**16**	**26**	**-**	**329**
51 Gievenbeck	205	-	-	-	6	-	**211**
52 Sentrup	21	18	-	-	2	-	**41**
54 Mecklenbeck	50	-	6	-	3	-	**59**
56 Albachten	74	-	1	-	2	-	**77**
57 Roxel	12	-	4	-	10	-	**26**
58 Nienberge	-	9	-	-	7	-	**16**
Stadtbezirk West	**362**	**27**	**11**	**-**	**30**	**-**	**430**
61 Coerde	13	-	-	-	-	-	**13**
62 Kinderhaus - Ost	5	-	-	-	1	-	**6**
63 Kinderhaus - West	7	-	-	-	1	-	**8**
68 Sprakel	2	-	-	-	2	-	**4**
Stadtbezirk Nord	**27**	**-**	**-**	**-**	**4**	**-**	**31**
71 Mauritz - Ost	15	-	-	-	3	-	**18**
76 Gelmer - Dyckburg	1	-	-	-	-	-	**1**
77 Handorf	34	-	25	-	9	-	**68**
Stadtbezirk Ost	**50**	**-**	**25**	**-**	**12**	**-**	**87**
81 Gremmendorf - West	16	-	-	-	1	-	**17**
82 Gremmendorf - Ost	6	-	-	-	1	-	**7**
86 Angelmodde	6	-	-	-	-	-	**6**
87 Wolbeck	20	-	-	-	2	-	**22**
Stadtbezirk Südost	**48**	**-**	**-**	**-**	**4**	**-**	**52**
91 Berg Fidel	5	-	-	-	8	-	**13**
95 Hiltrup - Ost	10	-	-	-	1	-	**11**
96 Hiltrup - Mitte	54	9	3	-	-	-	**66**
97 Hiltrup - West	22	-	22	-	5	-	**49**
98 Amelsbüren	40	-	-	-	1	-	**41**
Stadtbezirk Hiltrup	**131**	**9**	**25**	**-**	**15**	**-**	**180**
Stadt Münster	**817**	**79**	**106**	**16**	**91**	**-**	**1 109**

4.3.8 Fertig gestellte Wohnungen (ohne Umbauten) nach Haustypen in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Fertig gestellte Wohnungen 2004** (ohne Umbauten) **nach Haustypen**					**Ins-gesamt**
	davon					
	Einzel-haus	**Doppel-haus**	**Reihen-haus**	**Sonstiger Gebäude-typ**	**Nichtwohn-gebäude**	
	Anzahl					
11 Aegidii	-	-	-	-	-	**-**
12 Überwasser	-	-	-	-	-	**-**
13 Dom	-	-	-	-	-	**-**
14 Buddenturm	-	-	-	33	-	**33**
15 Martini	-	-	-	-	-	**-**
Altstadt	-	-	-	*33*	-	***33***
21 Pluggendorf	-	-	-	46	-	**46**
22 Josef	2	-	-	-	42	**44**
23 Bahnhof	-	-	-	-	-	**-**
24 Hansaplatz	-	-	-	-	-	**-**
25 Mauritz - West	-	-	-	3	-	**3**
26 Schlachthof	-	-	2	-	-	**2**
27 Kreuz	-	-	-	-	-	**-**
28 Neutor	3	-	-	39	3	**45**
29 Schloss	-	-	-	-	-	**-**
Innenstadtring	*5*	-	*2*	*88*	*45*	***140***
31 Aaseestadt	1	-	-	14	-	**15**
32 Geist	-	9	-	18	-	**27**
33 Schützenhof	-	-	-	8	-	**8**
34 Düesberg	14	15	-	-	-	**29**
Mitte - Süd	*15*	*24*	-	*40*	-	***79***
43 Hafen	-	-	-	-	-	**-**
44 Herz - Jesu	-	-	-	40	-	**40**
45 Mauritz - Mitte	-	-	4	-	-	**4**
46 Rumphorst	1	-	-	6	-	**7**
47 Uppenberg	-	-	-	-	-	**-**
Mitte - Nordost	*1*	-	*4*	*46*	-	***51***
Stadtbezirk Mitte	**21**	**24**	**6**	**207**	**45**	**303**
51 Gievenbeck	30	78	74	23	-	**205**
52 Sentrup	1	6	14	18	-	**39**
54 Mecklenbeck	2	2	22	24	6	**56**
56 Albachten	11	17	45	1	1	**75**
57 Roxel	6	4	2	-	4	**16**
58 Nienberge	-	-	-	9	-	**9**
Stadtbezirk West	**50**	**107**	**157**	**75**	**11**	**400**
61 Coerde	4	4	5	-	-	**13**
62 Kinderhaus - Ost	2	2	1	-	-	**5**
63 Kinderhaus - West	3	4	-	-	-	**7**
68 Sprakel	2	-	-	8	-	**10**
Stadtbezirk Nord	**11**	**10**	**6**	**8**	**-**	**35**
71 Mauritz - Ost	5	2	-	-	-	**7**
76 Gelmer - Dyckburg	1	-	-	-	-	**1**
77 Handorf	12	17	5	-	25	**59**
Stadtbezirk Ost	**18**	**19**	**5**	**-**	**25**	**67**
81 Gremmendorf - West	9	7	-	-	-	**16**
82 Gremmendorf - Ost	6	-	-	-	-	**6**
86 Angelmodde	6	-	-	-	-	**6**
87 Wolbeck	4	6	-	10	-	**20**
Stadtbezirk Südost	**25**	**13**	**-**	**10**	**-**	**48**
91 Berg Fidel	3	2	-	-	-	**5**
95 Hiltrup - Ost	3	7	-	-	-	**10**
96 Hiltrup - Mitte	4	8	30	21	3	**66**
97 Hiltrup - West	8	7	5	2	22	**44**
98 Amelsbüren	29	7	4	-	-	**40**
Stadtbezirk Hiltrup	**47**	**31**	**39**	**23**	**25**	**165**
Stadt Münster	**172**	**204**	**213**	**323**	**106**	**1 018**

4.3.9 Fertigstellungen von Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern

Jahr	Fertigstellungen von Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern								
	Insgesamt	davon in							
		Ein-und Zweifamilienhäusern				Mehrfamilienhäusern			
		Insgesamt		davon Wohnungen mit		Insgesamt		davon Wohnungen mit	
				1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen			1 oder 2 Räumen	3 und mehr Räumen
	Anzahl		in %	Anzahl			in %	Anzahl	
2000	**1 410**	**635**	45,0	10	625	**775**	55,0	86	689
2001	**1 702**	**476**	28,0	8	468	**1 226**	72,0	330	896
2002	**730**	**332**	45,5	5	327	**398**	54,5	104	294
2003	**975**	**479**	49,1	6	473	**496**	50,9	89	407
2004	**1 109**	**588**	53,0	3	585	**521**	47,0	136	385

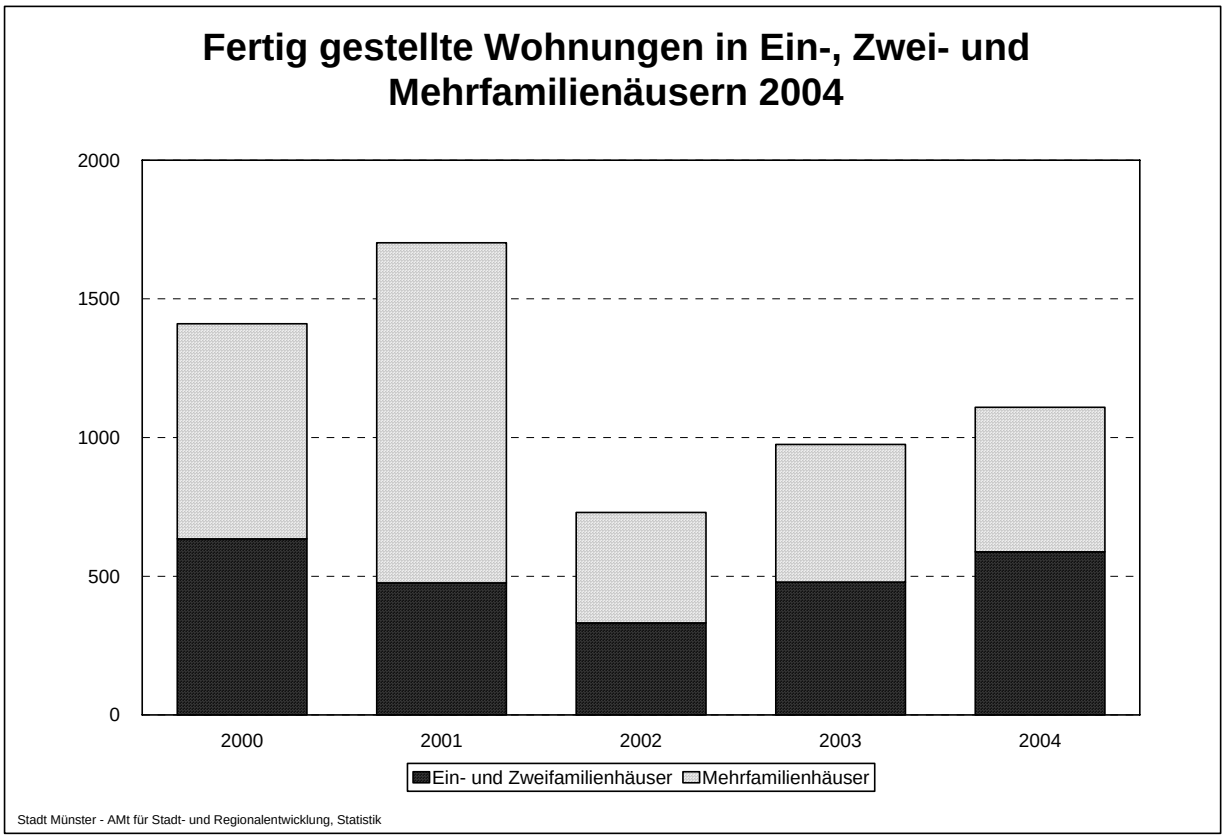

Abbildung 18: Fertig gestellte Wohnungen in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern

4.4 Bauabgänge

4.4.1 Bauabgänge von Gebäuden nach Gebäudearten und Eigentümern

Jahr bzw. Bauherr	Bauabgänge von Gebäuden			
	Insgesamt	davon		
		Wohngebäude	Nicht-wohngebäude	Heime
	Anzahl			
1990	**29**	21	8	-
1995	**64**	35	29	-
1996	**45**	21	24	-
1997	**63**	22	41	-
1998	**59**	24	35	-
1999	**59**	34	25	-
2000	**53**	27	26	-
2001	**45**	27	17	1
2002	**72**	48	24	-
2003	**51**	28	21	2
2004	**59**	**39**	**20**	**-**
davon				
Öffentliche Bauherren	**15**	8	7	-
Wohnungsunternehmen	**13**	11	2	-
Sonstige Unternehmen	**14**	3	11	-
Private Bauherren	**17**	17	-	-

4.4.2 Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten und Eigentümern

Jahr bzw. Bauherr	Bauabgänge von Wohnungen nach Gebäudearten			
	Ins-gesamt	davon		
		in Wohn-gebäuden	in Nichtwohn-gebäuden	in Heimen
	Anzahl			
1990	**95**	95	-	-
1995	**65**	61	4	-
1996	**37**	29	8	-
1997	**52**	51	1	-
1998	**55**	51	4	-
1999	**71**	64	7	-
2000	**46**	44	2	-
2001	**57**	46	6	5
2002	**68**	65	3	-
2003	**71**	45	5	21
2004	**76**	**73**	**3**	**-**
davon				
Öffentliche Bauherren	**29**	27	2	-
Wohnungsunternehmen	**16**	16	-	-
Sonstige Unternehmen	**9**	8	1	-
Private Bauherren	**22**	22	-	-

4.5 Gebäudebestand

Jahr	Gebäudebestand			
	Insgesamt	davon		
		Wohngebäude	Nicht-wohngebäude	Heime
	Anzahl			
1990	**49 571**	40 495	8 959	117
1991	**50 035**	40 938	8 980	117
1992	**50 652**	41 496	9 030	126
1993	**51 133**	41 887	9 107	139
1994	**51 555**	42 271	9 145	139
1995	**52 267**	42 923	9 205	139
1996	**52 707**	43 320	9 248	139
1997	**53 292**	43 865	9 285	142
1998	**53 912**	44 438	9 331	143
1999	**54 596**	45 040	9 413	143
2000	**55 298**	45 679	9 476	143
2001	**55 873**	46 180	9 551	142
2002	**56 194**	46 487	9 565	142
2003	**56 703**	46 955	9 602	146
2004	**57 321**	47 518	9 656	147

4.6 Wohnungsbestand

4.6.1 Wohnungsbestand nach Gebäudearten

Jahr	Wohnungsbestand			
	Insgesamt	davon in		
		Wohn-gebäuden	Nichtwohn-gebäuden	Heimen
	Anzahl			
1990	**122 405**	115 672	2 113	4 620
1991	**123 403**	116 663	2 120	4 620
1992	**125 357**	118 489	2 129	4 739
1993	**127 143**	119 903	2 176	5 064
1994	**128 683**	121 417	2 202	5 064
1995	**130 906**	123 607	2 235	5 064
1996	**132 113**	124 800	2 249	5 064
1997	**133 911**	126 520	2 277	5 114
1998	**135 635**	128 174	2 341	5 120
1999	**137 695**	130 050	2 525	5 120
2000	**139 059**	131 397	2 542	5 120
2001	**140 704**	133 032	2 557	5 115
2002	**141 366**	133 694	2 557	5 115
2003	**142 270**	134 611	2 559	5 100
2004	**143 303**	135 525	2 662	5 116

4.6.2 Entwicklung des Wohnungsbestandes in Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Wohnungsbestand nach Jahren**									
	1990	**1996**	**1997**	**1998**	**1999**	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**
	Anzahl									
11 Aegidii	818	821	822	822	820	827	828	834	836	816
12 Überwasser	885	885	889	891	893	893	893	893	895	895
13 Dom	1 254	1 275	1 272	1 272	1 272	1 278	1 281	1 284	1 285	1 287
14 Buddenturm	1 121	1 409	1 426	1 436	1 437	1 437	1 432	1 441	1 441	1 474
15 Martini	749	760	762	780	780	779	785	785	788	788
Altstadt	*4 827*	*5 150*	*5 171*	*5 201*	*5 202*	*5 214*	*5 219*	*5 237*	*5 245*	*5 260*
21 Pluggendorf	2 341	2 476	2 481	2 516	2 533	2 527	2 538	2 538	2 532	2 577
22 Josef	4 698	4 781	4 841	4 884	4 936	4 952	4 980	4 987	4 990	5 037
23 Bahnhof	648	645	645	648	646	647	647	647	647	647
24 Hansaplatz	3 890	3 947	3 973	3 977	3 981	3 981	3 982	3 986	3 998	4 000
25 Mauritz - West	3 537	3 600	3 611	3 618	3 618	3 620	3 636	3 654	3 662	3 664
26 Schlachthof	2 389	2 419	2 473	2 504	2 537	2 537	2 736	2 736	2 747	2 746
27 Kreuz	7 376	7 474	7 482	7 512	7 527	7 550	7 563	7 564	7 566	7 567
28 Neutor	1 949	2 177	2 187	2 198	2 387	2 387	2 477	2 488	2 488	2 532
29 Schloss	1 090	1 139	1 139	1 140	1 143	1 144	1 150	1 147	1 155	1 156
Innenstadtring	*27 918*	*28 658*	*28 832*	*28 997*	*29 308*	*29 345*	*29 709*	*29 747*	*29 785*	*29 926*
31 Aaseestadt	2 770	2 876	2 913	2 921	2 941	2 953	3 013	3 014	3 017	3 026
32 Geist	4 619	4 681	4 713	4 714	4 718	4 735	4 792	4 819	4 884	4 911
33 Schützenhof	3 930r	4 087	4 120	4 135	4 149	4 150	4 267	4 270	4 281	4 292
34 Düesberg	3 000r	3 248	3 266	3 311	3 322	3 343	3 361	3 367	3 384	3 412
Mitte - Süd	*14 319*	*14 892*	*15 012*	*15 081*	*15 130*	*15 181*	*15 433*	*15 470*	*15 566*	*15 641*
43 Hafen	591	592	595	594	591	593	594	599	601	601
44 Herz - Jesu	2 640	2 802	2 806	2 808	2 808	2 810	2 844	2 848	2 846	2 886
45 Mauritz - Mitte	5 295	5 582	5 605	5 642	5 648	5 658	5 677	5 702	5 711	5 716
46 Rumphorst	3 334	3 537	3 664	3 786	3 789	3 792	3 834	3 869	3 894	3 903
47 Uppenberg	3 478	3 597	3 598	3 629	3 789	3 963	4 062	4 094	4 099	4 101
Mitte - Nordost	*15 338*	*16 110*	*16 268*	*16 459*	*16 625*	*16 816*	*17 011*	*17 112*	*17 151*	*17 207*
Stadtbezirk Mitte	**62 402**	**64 810**	**65 283**	**65 738**	**66 265**	**66 556**	**67 372**	**67 566**	**67 747**	**68 034**
51 Gievenbeck	5 852	7 270	7 492	7 635	8 316	8 472	8 719	8 724	8 814	9 022
52 Sentrup	2 672	3 049	3 087	3 088	3 146	3 216	3 314	3 394	3 438	3 478
54 Mecklenbeck	3 713	3 967	4 005	4 053	4 139	4 350	4 388	4 465	4 621	4 678
56 Albachten	1 584	1 749	1 756	1 763	1 764	1 764	1 772	1 775	1 834	1 910
57 Roxel	3 328	3 522	3 554	3 561	3 574r	3 597r	3 608r	3 609r	3 619r	3 641
58 Nienberge	2 794	3 040	3 061	3 091	3 102	3 111	3 119	3 133	3 153	3 169
Stadtbezirk West	**19 943**	**22 597**	**22 955**	**23 191**	**24 041r**	**24 510r**	**24 920r**	**25 100r**	**25 479r**	**25 898**
61 Coerde	3 112	3 200	3 400	3 716	3 849	3 988	4 040	4 048	4 067	4 077
62 Kinderhaus - Ost	2 093	2 202	2 206	2 227	2 249	2 280	2 289	2 293	2 298	2 304
63 Kinderhaus - West	4 142	4 632	4 645	4 676	4 693	4 704	4 707	4 708	4 727	4 735
68 Sprakel	929	1 030	1 033	1 039	1 045	1 054	1 072	1 079	1 090	1 092
Stadtbezirk Nord	**10 276**	**11 064**	**11 284**	**11 658**	**11 836**	**12 026**	**12 108**	**12 128**	**12 182**	**12 208**
71 Mauritz - Ost	4 237	4 624	4 678	4 740	4 753	4 766	4 774	4 787r	4 870r	4 884
76 Gelmer - Dyckburg	1 135	1 292	1 311	1 329	1 338	1 348	1 359	1 361	1 374	1 375
77 Handorf	2 531	2 657	2 679	2 698	2 747	2 821	2 852	2 877	2 897	2 961
Stadtbezirk Ost	**7 903**	**8 573**	**8 668**	**8 767**	**8 838**	**8 935**	**8 985**	**9 025r**	**9 141r**	**9 220**
81 Gremmendorf - West	1 660	1 811	1 934	1 998	2 017	2 042	2 056	2 092	2 119	2 134
82 Gremmendorf - Ost	2 170	2 330	2 393	2 573	2 644r	2 694r	2 734r	2 762r	2 765r	2 771
86 Angelmodde	2 898	3 325	3 346	3 357	3 375	3 403	3 428	3 445	3 456	3 459
87 Wolbeck	2 845	3 250	3 383	3 430	3 546	3 577	3 622	3 637	3 641	3 662
Stadtbezirk Südost	**9 573**	**10 716**	**11 056**	**11 358**	**11 582r**	**11 716**	**11 840**	**11 936**	**11 981**	**12 026**
91 Berg Fidel	2 392	2 470	2 474	2 475	2 465	2 471	2 475	2 477	2 486	2 499
95 Hiltrup - Ost	2 462	2 671	2 736	2 778	2 788	2 805	2 816	2 839r	2 858r	2 869
96 Hiltrup - Mitte	3 744	4 444	4 516	4 638	4 769	4 835	4 856	4 883r	4 945r	5 009
97 Hiltrup - West	2 180	3 078	3 222	3 276	3 343	3 418	3 531	3 588	3 605	3 654
98 Amelsbüren	1 530	1 690	1 717	1 756	1 768	1 787	1 801	1 824	1 846	1 886
Stadtbezirk Hiltrup	**12 308**	**14 353**	**14 665**	**14 923**	**15 133**	**15 316**	**15 479**	**15 611**	**15 740**	**15 917**
Stadt Münster	**122 405**	**132 113**	**133 911**	**135 635**	**137 695**	**139 059r**	**140 704r**	**141 366r**	**142 270r**	**143 303**

4.7 Wohnungsbau

4.7.1 Mit öffentlichen und nichtöffentlichen Mitteln geförderter Wohnungsbau

Jahr	Geförderte Wohnungen				Bewilligte Mittel
	Insgesamt	davon			
		Miet-wohnungen	Eigentums-wohnungen	Wohnungen in Familienheimen	
	Anzahl				1 000 €
1995	**454**	372	2	80	26 555
1996	**682**	584	7	91	35 734
1997	**616**	472	2	142	34 281
1998	**514**	408	4	102	29 377
1999	**356**	184	3	169	23 513
2000	**217**	120	4	93	14 742
2001	**191**	33	14	144	11 746
2002	**317**	104	26	187	21 786
2003	**197**	47	14	136	13 161
2004	**370**	128	26	216	24 875

4.7.2 Belegungsbindung für Mietwohnungen (nach Zeitpunkt der Förderung) für besondere Personenkreise

Jahr	Geförderte Mietwohnungen für besondere Personenkreise			
	Insgesamt	darunter		
		geeignet für ältere Menschen *)	für kinderreiche Familien	für Schwerbehinderte
	Anzahl			
1995	**372**	43	19	6
1996	**584**	34	9	4
1997	**472**	30	16	6
1998	**408**	51	18	10
1999	**184**	12	3	8
2000	**120**	8	10	-
2001	**33**	24	-	6
2002	**104**	43	3	1
2003	**47**	11	5	5
2004	**128**	102	-	1

*) bis 1998 mit entsprechender Zweckbindung danach aufgrund Barrierefreiheit

4.7.3 Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze

Jahr	Mit öffentlichen Mitteln geförderte Heimplätze				Herstellungskosten insgesamt	Bewilligte Mittel insgesamt
	Insgesamt	davon in				
		Altenwohnheimen	Behindertenwohnheimen	Schüler- und Studentenwohnheimen		
	Anzahl				in 1 000 €	
1995	**107**	83	24	-	8 502	25 582
1996	**-**	-	-	-	-	-
1997	**55**	-	55	-	3 190	1 123
1998	**48**	-	48	-	3 117	992
1999	**-**	-	-	-	-	-
2000	**-**	-	-	-	-	-
2001	**48**	-	48	-	3 518	1 023
2002	**13**	-	13	-	1 606	266
2003	**-**	-	-	-	-	-
2004	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

4.7.4 Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus

Jahr	Höchstdurchschnittsmiete für Mietwohnungen	
	1. Förderweg	2./3. Förderweg
	€/m²	
1995	4,47	6,01
1996	4,52	6,06
1997	4,52	6,06
1998	4,52	6,06
1999	4,52	6,06
2000	4,52	6,06
2001	4,52	5,88
2002	4,55	5,90
2003	4,55	5,65
2004	4,55	5,65

4.7.5 Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)

Jahr	Bestand an preisgebundenen Wohnungen (Miet- und Genossenschaftswohnungen, Eigenheime)			
	Bestand am Jahresende		Zugang/Abgang gegenüber dem Bestand des Vorjahres	
	Eigenheime	Mietwohnungen	Eigenheime	Mietwohnungen
	Anzahl		Saldo	
1995	3 468	12 127	- 225	- 1 026
1996	3 002	11 910	- 466	- 217
1997	2 979	11 650	- 23	- 260
1998	2 948	11 605	- 31	- 45
1999	2 945	12 015	- 3	+ 410
2000	2 984	12 145	+ 39	+ 130
2001	2 479	12 181	- 505	+ 36
2002	2 360	11 897	- 119	- 284
2003	2 440	11 624	+ 80	- 273
2004	2 548	11 105	+ 108	- 519

4.8 Wohnberechtigungsscheine

4.8.1 Erteilte Wohnberechtigungsscheine für Haushalte

Jahr	Erteilte Wohnberechtigungsscheine (WBS) für Haushalte							Gültige WBS am 31.12.
	Insgesamt	davon für						
		1-Personen-Haushalte	2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	5-Personen-Haushalte	6- und mehr Personen-Haushalte	
	Anzahl							
1998	**3 347**	1 296	780	558	440	180	93	2 345
1999	**3 561**	1 277	942	607	441	200	94	2 479
2000	**3 165**	1 168	822	505	393	174	103	2 546
2001	**3 351**	1 292	871	563	358	175	92	2 430
2002	**3 204**	1 234	875	525	353	142	75	2 524
2003	**3 312**	1 317	953	531	324	127	60	2 669
2004	**3 108**	1 200	887	518	296	139	68	1 846

4.8.2 Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine

Jahr	Abgelaufene Wohnberechtigungsscheine (WBS) durch Bezug einer preisgebundenen Mietwohnung						
	Insgesamt	davon für					
		1-Personen-Haushalte	2-Personen-Haushalte	3-Personen-Haushalte	4-Personen-Haushalte	5-Personen-Haushalte	6- und mehr Personen-Haushalte
	Anzahl						
1998	**1 343**	296	408	324	211	65	39
1999	**1 222**	279	377	311	161	64	30
2000	**1 245**	270	384	293	188	75	35
2001	**1 372**	355	420	294	187	92	24
2002	**1 189**	254	405	288	153	48	41
2003	**1 162**	259	385	278	160	58	22
2004	**1 053**	248	369	250	120	43	23

4.8.3 Neuvermietungen von Sozialwohnungen (Erstbezug und Widerbelegung)

Jahr	Wohnungsvergabe im preisgebundenen Wohnungsbau durch das Amt für Wohnungswesen					
	Erstvergaben			Wiederbelegung		
	Wohnungen	Räume*	Versorgte Personen	Wohnungen	Räume*	Versorgte Personen
	Anzahl					
1995	207	778	578	1 167	4 213	2 846
1996	274	991	742	1 154	4 316	3 039
1997	370	1 095	1 047	1 299	3 467	3 354
1998	284	837	755	1 180	3 231	3 077
1999	238	756	693	1 057	2 903	2 640
2000	235	784	731	1 115	3 313	3 108
2001	363	1 094	944	1 138	3 194	2 855
2002	38	83	71	1 219	3 138	3 138
2003	62	171	146	1 129	2 981	2 861
2004	12	24	13	1 068	2 850	2 631

*) Ab 1.1.1997 wird die Küche nicht mehr als Raum gezählt.

4.9 Unterstützte Maßnahmen durch das Tiefbauamt und das Land Nordrhein-Westfalen

4.9.1 Geförderte Projekte nach Art der Maßnahme

Jahr	Geförderte Maßnahmen durch das Tiefbauamt und durch das Landes Nordrhein-Westfalen							
	Ins-gesamt	davon						
		Dach-begrünung	Ent-siegelung	Fassaden-begrünung	Laub-bäume	Regen-wasser-nutzungs-anlage	Versi-ckerung	Sonstiges
	in €							
1997	**65 479**	-	1 244	-	1 167	62 071	997	-
1998	**149 291**	24 253	5 262	1 497	2 349	112 586	3 345	-
1999	**216 744**	53 812	3 891	608	1 201	145 718	8 958	2 556
2000	**373 677**	245 373	13 377	1 428	1 817	98 168	11 503	2 011
2001	**132 630**	47 609	1 750	1 238	3 145	73 626	1 864	3 398
2002	**130 233**	52 445	11 352	203	-	63 000	3 234	-
2003	**274 086**	211 251	2 835	-*	-*	60 000	-	-*
2004	**132 047**	88 547	-	-*	-*	43 500	-	-*

*) eingestellt

4.9.2 Geförderte Projekte nach Teilbereichen und Stadtbezirken

Jahr	Geförderte Maßnahmen durch das Tiefbauamt und durch das Landes Nordrhein-Westfalen										
	Ins-gesamt	davon									
		Stadt-bezirk Mitte	davon				Stadt-bezirk West	Stadt-bezirk Nord	Stadt-bezirk Ost	Stadt-bezirk Südost	Stadt-bezirk Hiltrup
			Alt-stadt	Innen-stadt-ring	Mitte-Süd	Mitte-Nordost					
	in €										
1997	**65 479**	9 203	-	3 068	1 534	4 602	997	1 534	1 534	1 732	50 479
1998	**149 291**	9 400	1 534	3 068	4 602	197	16 193	1 963	1 810	12 774	107 151
1999	**216 744**	43 483	-	21 781	8 925	12 777	38 067	11 728	20 983	21 603	80 881
2000	**373 677**	116 384	6 136	36 920	43 852	29 476	48 846	27 710	27 459	139 364	13 912
2001	**132 630**	56 235	453	32 934	8 076	14 771	35 688	7 217	9 918	13 111	10 461
2002	**130 233**	38 965	117	11 673	7 752	19 424	38 255	8 983	7 839	17 901	18 290
2003	**274 086**	76 058	-	26 261	48 660	1 137	79 164	27 000	10 500	9 364	72 000
2004	**132 047**	22 437	1 350	3 825	2 925	14 337	34 613	6 000	5 865	49 563	13 569

4.10 Straßenbau

4.10.1 Verkehrswege in der Versicherungspflicht der Stadt Münster

Jahr	Verkehrswege im Zuständigkeitsbereich des Tiefbauamtes					
	Fahrbahnen		Gehwege		Radwege	
	km	1 000 m²	km	1 000 m²	km	1 000 m²
1995	1 208	6 806	1 179	2 522	252	485
1996	1 214	6 823	1 179	2 525	253	486
1997	1 218	6 839	1 192	2 535	255	495
1998	1 216	6 856	1 199	2 560	259	504
1999	1 223	6 894	1 209	2 580	263	510
2000	1 225	6 905	1 209	2 581	263	511
2001	1 227	6 913	1 210	2 590	264	520
2002	1 229	6 924	1 212	2 594	265	522
2003	1 233	6 946	1 214	2 598	268	528
2004	.	.	.	.	.	.

Hinweis: Wegen Umstrukturierung der Datenbank sind keine Angaben für 2004 verfügbar.

4.10.2 Neu- und Umbau von Verkehrswegen

Jahr	Neu- und Umbau von Verkehrswegen												
	Insgesamt	davon								davon			
		Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Kombinierter Geh- und Radweg	Grünstreifen	Parkstreifen	Parkplatz/ Parkstände	Bus-spur/ Bus-bucht	Asphalt	Betonstein	Naturstein	Sonstiges Material
	m²												
1990	**47 775**	22 306	13 949	5 146	-	3 404	1 335	1 051	584	18 365	18 143	3 599	7 668
1995	**37 922**	17 000	13 000	.	4 000	-	-	3 922	-	21 413	16 509	-	-
1996	**4 868**	-	1 379	.	972	-	-	-	2 517	2 748	2 120	-	-
1997	**40 096**	16 813	10 317	8 898	-	-	-	-	4 068	22 453	17 643	-	-
1998	**60 638**	32 430	16 646	7 795	-	-	-	-	3 767	40 425	20 213	-	-
1999	**65 863r**	38 462	20 347	6 367	-	-	-	-	687	30 462	35 401	-	-
2000	**11 000**	8 900	1 100	1 000	-	-	-	-	-	8 900	2 100	-	-
2001	**10 000**	8 300	1 000	700	-	-	-	-	-	8 300	1 900	-	-
2002	**17 000**	11 000	4 000	2 000	-	-	-	-	-	11 000	6 000	-	-
2003	**32 000**	22 000	4 000	6 000	-	-	-	-	-	20 000	12 000	-	-
2004	**.**	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Hinweis: Wegen Umstrukturierung der Datenbank sind keine Angaben für 2004 verfügbar.

4.11 Umsätze von Grundstücken und Wohnungen – Angaben des Gutachterausschusses

4.11.1 Umsatzzahlen für unbebaute Grundstücke und baureifes Land

Jahr	Umsatzzahlen* für unbebaute Grundstücke und baureifes Land					
	Unbebaute Grundstücke			Baureifes Land		
	Verträge	Grundstücks-fläche insgesamt	Bodenpreis insgesamt	Verträge	Grundstücks-fläche insgesamt	Bodenpreis insgesamt
	Anzahl	m²	1 000 €	Anzahl	m²	1 000 €
1990	482	1 765 450	53 277	303	319 961	35 586
1995	576	1 903 000	62 326	266	311 000	53 123
1996	599	3 133 000	96 123	386	493 000	63 656
1997	689	2 715 000	69 280	389	380 000	50 618
1998	832	2 600 000	80 784	469	553 000	69 280
1999	881	1 670 000	152 416	552	703 000	146 178
2000	571	1 741 000	91 419	323	379 000	64 525
2001	592	1 608 000	75 359	339	383 000	61 509
2002	482	1 799 000	57 864	236	228 000	43 800
2003	727r	2 614 000r	86 300r	438r	364 000r	67 700r
2004	671	3 421 000	80 300	395	235 000	47 000

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

4.11.2 Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land), Umsatzzahlen und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke

Jahr	Kaufpreis für Wohnbebauung nach zulässiger Bebauung (baureifes Land)			Umsatzzahlen* und Preisentwicklung für bebaute Grundstücke			
	Einfamilien-häuser	Doppel-, Reihen-haus	Mehrfamilien-haus, Eigentums-wohnungen	Verträge	Grundstücks-fläche insgesamt	Gesamt-kaufpreis	Wohn-/ Nutzfläche
	€/m²			Anzahl	m²	1 000 €	€/m²
1990	132	125	278	660	2 007 254	230 490	1 114
1995	210	197	252	920	1 970 000	329 374	1 402
1996	187	173	269	795	868 000	278 296	1 669
1997	188	169	314	677	608 000	249 664	1 781
1998	192	186	416	793	1 470 000	294 504	1 789
1999	228	178	331	942	1 146 000	324 159	1 821
2000	237	192	370	790	1 438 000	302 327	1 866
2001	215	187	407	812	722 000	330 397	1 821
2002	235	180	583	1 060	1 945 000	381 470	1 844
2003	209	190	438	877	965 000	307 500	1 837
2004	196	179	399	761	1 103 000	241 700	1 798

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

4.11.3 Umsatzzahlen und Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum, Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum

Jahr	Umsatzzahlen* und Preisentwicklung für Wohneigentum/Teileigentum			Umwandlung und Umsatz von Wohn- und Teileigentum		
	Verträge	Gesamt-kaufpreis	Wohn-/ Nutzfläche	Umwand-lungen	Erst-verkäufe	Wieder-verkäufe
	Anzahl	1 000 €	€/m²	Anzahl		
1990	924	76 592	1 391	90	195	639
1995	1 170	142 548	1 885	81	420	669
1996	1 188	136 566	1 695	111	269	808
1997	1 102	145 309	1 675	44	317	741
1998	1 426	175 578	1 682	137	360	929
1999	1 226	145 974	1 702	88	267	871
2000	1 055	133 294	1 689	69	279	707
2001	1 005	132 854	1 659	78	214	713
2002	1 277	156 590	1 652	106	331	840
2003	1 104	134 300	1 624	43	190	871
2004	831	111 800	1 666	15	130	686

*) einschließlich Schenkungen und Kaufverträge unter Verwandten

5. Gastgewerbe

5.0 Hinweise und Definitionen 123

5.1 Tourismus, Fremdenverkehr 124

5.1.1 Beherbergungsbetriebe 124

5.1.2 Ankünfte und Übernachtungen 124

5.1.3 Verweildauer und Bettenauslastung 125

5.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern 126

5.2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen 127

5.2.1 Tagungen und Kongresse 127

5.2.2 Veranstaltungen 127

5.2.2.1 Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland 127

5.2.2.2 Veranstaltungen und Besucher in der Stadthalle Hiltrup 128

5.3 Gastgewerbe 128

5.0 Hinweise und Definitionen

Beherbergungsbetriebe
Als Beherbergungsbetriebe gelten Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Erfasst werden danach Betriebe mit neun und mehr Betten. Auf die Einbeziehung der kleineren Betriebe und Privatquartiere wird verzichtet.

Hotel und Gasthof
Hotels und Gasthöfe sind jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätten mit herkömmlichen Dienstleistungsangeboten in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Vollrestaurant, auch für Passanten. Hotels haben darüber hinaus besondere Aufenthaltsräume überwiegend für Hausgäste.

Hotel garni
In dieser jedermann zugänglichen Beherbergungsstätte wird an die Hausgäste nur Frühstück abgegeben.

Pension
Pension ist eine jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Jugendherberge
Beherbergungsstätte vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisationen (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Erholungs- und Ferienheim, Schulungsheim
Zielgruppe dieser Beherbergungsstätte sind Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter und andere Betreute sozialer Einrichtungen. Hier werden Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben.

5.1 Tourismus, Fremdenverkehr

5.1.1 Beherbergungsbetriebe

Jahr	Beherbergungsbetriebe					
	Insgesamt		Hotels, Gasthöfe Pensionen		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Jugendherberge	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten
	Anzahl					
1990	**77**	**5 878**	60	2 718	17	3 160
1995	**82**	**6 583**	65	3 238	17	3 345
1996	**81**	**6 568**	65	3 427	16	3 141
1997	**81**	**6 831**	65	3 430	16	3 401
1998	**81**	**6 837**	65	3 417	16	3 420
1999	**83**	**7 021**	67	3 575	16	3 446
2000	**83**	**6 892**	67	3 684	16	3 208
2001	**86**	**7 200**	69	3 985	17	3 215
2002	**84**	**7 140**	67	3 961	17	3 179
2003	**83**	**7 131**	66	3 923	17	3 208
2004	**83**	**7 086**	64	3 899	17	3 169

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.1.2 Ankünfte und Übernachtungen

Jahr	Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben					
	Insgesamt		darunter			
			Hotels und Hotels garni		Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	
	Ankünfte	Über-nachtungen	Ankünfte	Über-nachtungen	Ankünfte	Über-nachtungen
	Anzahl					
1990	**311 962**	**1 039 139**	...	...	95 094	653 017
1995	**357 373**	**1 169 385**	258 028	450 529	71 485	657 625
1996	**353 106**	**1 101 249**	253 732	429 149	70 445	611 562
1997	**383 358**	**1 131 511**	281 088	484 215	70 856	589 346
1998	**380 857**	**1 100 108**	283 816	469 050	65 811	572 590
1999	**387 174**	**1 065 562**	285 864	459 729	70 259	546 695
2000	**399 593**	**1 042 182**	302 957	472 128	73 699	526 123
2001	**424 682**	**1 044 911**	318 420	503 110	80 767	499 617
2002	**422 341**	**1 054 326**	319 905	503 916	77 484	503 125
2003	**417 863**	**1 088 768**	315 771	513 007	77 465	528 742
2004	**441 662**	**1 052 028**	338 334	541 976	77 020	432 492

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

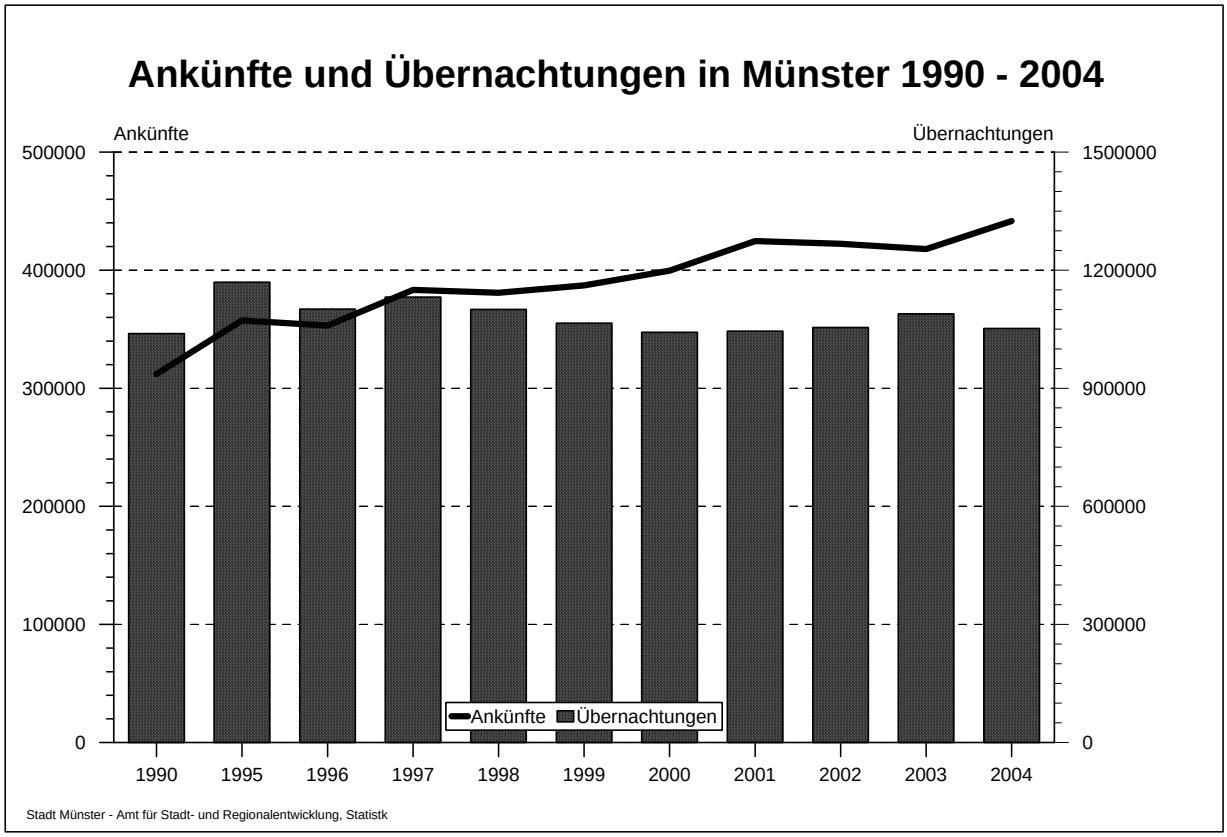

Abbildung 19: Ankünfte und Übernachtungen in Münster 1990 – 2004

5.1.3 Verweildauer und Bettenauslastung

Jahr	Verweildauer und Bettenauslastung in den Beherbergungsbetrieben						
	Verweildauer			Bettenauslastung nach Beherbergungskategorien			
		davon von			darunter in		
	Insgesamt	deutschen Gästen	ausländischen Gästen	Insgesamt	Hotels	Hotels garni	Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen
	in Tagen			in %			
1995	**3,3**	3,4	2,1	**50,4**	46,6	31,4	59,1
1996	**3,1**	3,2	2,1	**47,2**	40,4	30,6	57,7
1997	**3,0**	3,1	1,9	**47,7**	44,4	33,3	54,6
1998	**2,9**	3,0	1,9	**46,0**	42,8	32,1	52,0
1999	**2,8**	2,8	1,9	**44,3**	40,7	32,9	50,2
2000	**2,6**	2,7	1,8	**43,2**	38,7	33,0	50,0
2001	**2,5**	2,5	1,8	**42,1**	37,7	36,4	47,7
2002	**2,5**	2,6	1,8	**42,0**	37,3	34,8	48,4
2003	**2,6**	2,7	1,9	**42,7**	37,8	34,8	49,8
2004	**2,4**	2,4	1,9	**39,5**	39,2	36,3	42,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer nach Herkunftsländern

Herkunftsländer	Ankünfte	Übernachtungen	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		in Tagen
Insgesamt	**441 662**	**1 052 028**	**2,4**
davon			
Deutschland	398 963	968 933	2,4
Ausland	42 699	83 095	1,9
davon			
Baltische Staaten	295	712	2,4
Belgien	2 526	3 794	1,5
Dänemark	3 532	4 567	1,3
Finnland	472	766	1,6
Frankreich	2 667	4 833	1,8
Griechenland	301	672	2,2
Großbritannien	5 154	10 516	2,0
Irland, Republik	189	316	1,7
Island	48	102	2,1
Italien	1 503	2 820	1,9
Luxemburg	401	693	1,7
Niederlande	7 297	15 064	2,1
Norwegen	859	1 457	1,7
Österreich	1 640	3 300	2,0
Polen	1 161	2 767	2,4
Portugal	216	460	2,1
Russland	728	2 474	3,4
Schweden	2 155	3 006	1,4
Schweiz	2 132	3 757	1,8
Spanien	1 204	2 445	2,0
Tschechische Republik	298	773	2,6
Türkei	274	540	2,0
Ungarn	291	1 071	3,7
Übrige europäische Länder	461	1 594	3,5
Südafrika, Republik	70	151	2,2
Übrige afrikanische Länder	198	1 238	6,3
Arabische Golfstaaten	209	374	1,8
China und Hongkong	201	503	2,5
Israel	152	336	2,2
Japan	701	1 382	2,0
Südkorea	84	328	3,9
Taiwan	111	161	1,5
Übrige asiatische Länder	305	865	2,8
Kanada	272	596	2,2
Vereinigte Staaten von Amerika	3 397	6 235	1,8
Mittelamerika und Karibik	77	130	1,7
Brasilien	159	437	2,7
Übrige amerikanische Länder	119	380	3,2
Australien, Neuseeland und Ozeanien	226	466	2,1
Ohne Angabe	614	1 014	1,7

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

5.2 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen

5.2.1 Tagungen und Kongresse

Jahr	Tagungen und Kongresse	
	insgesamt	darunter mit mehr als 300 Teilnehmern
	Anzahl	
1995	**327**	39
1996	**316**	48
1997	**222**	35
1998	**278**	37
1999	**219**	34
2000	**157**	27
2001	**191**	35
2002	**196**	31
2003	**194**	38
2004	**185**	31

5.2.2 Veranstaltungen

5.2.2.1 Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland

Jahr	Besucher von Veranstaltungen in der Halle Münsterland						
	Ins-gesamt	darunter					
		Landwirt-schaftliche Veranstal-tungen	Sportliche Veranstal-tungen	Unter-haltung/ Kultur	Tagungen, Kon-gresse, Kundge-bungen, Seminare	Gesell-schaftliche Veranstal-tungen	Ausstel-lungen
	Anzahl						
1995	**487 234**	26 470	52 400	174 800	26 142	44 522	162 900
1996	**596 495**	11 875	48 356	179 452	34 660	54 877	267 275
1997	**500 213**	8 680	61 278	163 258	29 871	41 258	195 868
1998	**602 700**	6 502	40 200	218 057	56 005	26 025	255 911
1999	**536 460**	5 190	22 100	177 030	41 321	30 394	260 425
2000	**613 215**	4 105	23 613	186 597	48 766	40 030	310 104
2001*	**597 069**	310	24 015	209 559	53 128	59 379	250 678
2002	**631 175**	1 071	60 242	179 599	44 312	52 402	293 549
2003	**551 262**	6 119	23 050	172 746	45 507	43 658	260 182
2004	**566 312**	4 840	24 400	190 941	47 507	33 940	264 684

*) Hinweis: Im Jahr 2001 fanden wegen Umbaumaßnahmen bis September keine landwirtschaftlichen Veranstaltungen statt.

5.2.2.2 Veranstaltungen und Besucher in der Stadthalle Hiltrup

Jahr	Veranstaltungen in der Stadthalle Hiltrup				Besucher
	Insgesamt	davon			
		aus dem Stadtbezirk Hiltrup	aus dem übrigen Stadtgebiet	von außerhalb des Stadtgebietes	
	Anzahl				
1995	**302**	90	63	149	**61 700**
1996	**349**	106	88	155	**55 200**
1997	**397**	131	107	159	**75 100**
1998	**421**	163	121	137	**62 800**
1999	**444**	224	100	120	**69 500**
2000	**443**	201	108	134	**69 800**
2001	**431**	176	100	155	**72 300**
2002	**450**	203	84	163	**75 200**
2003	**436**	135	95	206	**73 100**
2004	**429**	136	91	202	**71 500**

5.3 Gastgewerbe

Jahr	Betriebe des Gastgewerbes				
	Insgesamt	darunter			
		Kneipe	Restaurant*	Imbiss	Café, Eisdiele
	Anzahl				
1995	**1 006**	331	224	130	126
1996	**1 020**	324	229	133	131
1997	**1 023**	328	229	133	128
1998	**1 235**	415	289	138	158
1999	**1 220**	451	257	134	160
2000	**1 014**	350	219	114	133
2001	**1 012**	333	253	124	134
2002	**1 277**	398	307	152	166
2003	**1 288**	400	332	158	177
2004	**984**	379	274	166	165

*) beinhaltet Hotel Restaurant, Restaurant bürgerlich, Restaurant spezial und Restaurant ausländisch, Pizzeria

6. Verkehr

6.0 Hinweise und Definitionen 131

6.1 Kraftfahrzeugbestand 132

6.1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Kraftfahrzeugarten 132

6.1.2 Personenkraftwagen nach Antriebsarten und Schadstoffausstoß 132

6.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 133

6.2 Öffentlicher Parkraum 134

6.2.1 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge 134

6.2.2 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder 134

6.3 Radwege in Münster 134

6.4 Straßenverkehrsunfälle 135

6.4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen 135

6.4.2 Unfalltote und Unfallverletzte nach Personengruppen 136

6.4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen 136

6.5 Verkehrsbetrieb 137

6.6 Hafenbetrieb 138

6.7 Schiffsgüterverkehr und Schleusenbetrieb am Dortmund-Ems-Kanal 138

6.7.1 Schiffsgüterverkehr an der Schleuse Münster in beiden Richtungen 138

6.7.2 Ladungen der Güterschiffe nach Schiffsarten an der Schleuse Münster 139

6.7.3 Transportmenge des Güterschiffsverkehrs an der Schleuse Münster nach Flaggen 139

6.7.4 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster (leer und beladen) nach Richtungen 140

6.7.5 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen 140

6.8 Flughafen Münster/Osnabrück 141

6.8.1 Lage des Flughafens Münster/Osnabrück 141

6.8.2 Technische Daten des internationalen Flughafens Münster/Osnabrück 141

6.8.3 Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück 141

6.8.4 Ankommende und abreisende Fluggäste 142

6.8.5 Luftfracht und Luftpost 142

6.0 Hinweise und Definitionen

Straßenverkehrsunfälle
Straßenverkehrsunfälle sind infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen verursachte und von der Polizei aufgenommene oder protokollierte Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden oder Sachschäden entstanden. Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfasst, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte: Unfalltote und –verletzte
Als Verunglückte zählen alle Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Straßenverkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Verunglückte werden als getötet nachgewiesen, wenn sie auf der Stelle getötet oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leicht verletzt.

Unfallursache
Die Unfallursachen werden nach dem seit 1975 geltenden Ursachenverzeichnis von den aufnehmenden Polizeibeamten entsprechend ihrer Einschätzung in das Erhebungspapier eingetragen. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen eingegeben werden.

Beförderte Personen
Beförderte Personen werden in aller Regel anhand des Verkaufs von Fahrausweisen ermittelt. Dabei werden Zeit- und Mehrfahrtenkarten entsprechend ihrer Ausnutzung mehrfach gezählt. Umsteiger im Liniennetz werden nur als ein Beförderungsfall gezählt.

Schiffsgüterumschlag
Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen in deutschen Seehäfen. Generell werden die Bruttogewichte der Güter nachgewiesen, also die Nettogewichte einschließlich der Verpackung der Güter, jedoch ohne die Gewichte der eingesetzten Transportfahrzeuge und Container.

Motor-, Tankmotor- und Gütermotorschiff
Motorschiff ist ein Tankmotor- oder ein Gütermotorschiff. Tankmotorschiff ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann. Gütermotorschiff ist ein zur Güterbeförderung bestimmtes Schiff, das mit eigener Triebkraft allein fahren kann und kein Tankmotorschiff ist.

Schlepp-, Tank- und Güterschleppkahn
Ein Schleppkahn ist ein Tank- oder ein Güterschleppkahn und dient der Güterbeförderung. Ein Tankschleppkahn ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks und zur Fortbewegung durch Schleppen gebautes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Schub-, Tank und Güterschubleichter.
Ein Schubleichter ist ein Tank- oder ein Güterschubleichter oder ein Trägerschiffsleichter. Beide Arten der Schubleichter dienen der Güterbeförderung. Ein Tankschubleichter ist ein zur Güterbeförderung in fest verbundenen Tanks bestimmtes und zur Fortbewegung durch Schieben gebautes oder eigens eingerichtetes Schiff ohne eigene Triebkraft. Eigene Antriebskraft dient nur für kleine Ortsveränderungen.

Linienverkehr
Der Linienverkehr umfasst alle Flüge, die regelmäßig laut veröffentlichtem Flugplan innerhalb eines Streckennetzes durchgeführt werden, einschließlich der Verdichtungsflüge zur vorübergehenden Verstärkung des Linienverkehrs.

Nichtgewerblicher Verkehr
Zum nichtgewerblichen Verkehr gehören alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung und nicht im Werkverkehr durchgeführt werden, z.B. alle Sport- und Schulflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Werkstattflüge und Probeflüge.

Luftfracht
Die Luftfrachtsendungen sind nach Bruttogewichten ausgewiesen und umfassen: Luftfracht, Dienstgüter der Luftverkehrsgesellschaften, unbegleitetes Übergepäck als Luftfracht, Diplomatenfracht und –post.

6.1 Kraftfahrzeugbestand

6.1.1 Kraftfahrzeugbestand nach Kraftfahrzeugarten

Jahr	Kraftfahrzeugbestand in Münster					Anhänger	Fahrzeuge	Einwohner
	Insgesamt	davon						
		Krafträder	Pkw	Lkw	Sonstige			
	Anzahl						auf 1 000 Einwohner	je Fahrzeug
1990	**129 294**	4 432	115 145	5 351	4 366	8 033	511	2,0
1991	**131 782**	4 875	116 848	5 607	4 452	8 321	521	1,9
1992	**136 386**	5 543	120 536	5 730	4 577	8 713	526	1,9
1993	**138 976**	6 224	121 996	5 672	5 084	9 383	526	1,9
1994	**140 355**	6 960	122 445	5 889	5 061	10 323	525	1,9
1995	**143 410**	7 456	124 726	6 121	5 107	10 838	541	1,8
1996	**146 535**	8 187	126 874	6 418	5 056	11 210	551	1,8
1997	**148 235**	8 917	126 888	7 039	5 391	11 611	561	1,8
1998	**148 859**	9 381	126 996	7 043	5 439	11 788	561	1,8
1999	**150 263**	9 624	128 053	7 254	5 332	12 062	567	1,8
2000	**155 757**	10 020	132 641	7 564	5 532	12 511	588	1,7
2001	**157 937**	10 158	134 507	7 745	5 527	12 738	595	1,7
2002	**159 886**	10 377	136 585	7 539	5 385	12 915	598	1,7
2003	**167 445**	10 336	141 838	9 833	5 438	13 001	623	1,6
2004	**175 164**	10 103	147 972	11 595	5 494	13 353	650	1,5

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6.1.2 Personenkraftwagen nach Antriebsarten und Schadstoffausstoß

Jahr	Personenkraftwagen in Münster					
	Insgesamt	davon mit			darunter	
		Ottomotor	Dieselmotor	Sonstige	schadstoffreduziert*	
	Anzahl					in %
1994	**122 445**	103 093	19 342	10	91 113	74,4
1995	**124 726**	105 040	19 674	12	98 539	79,0
1996	**126 874**	106 757	20 102	15	105 619	83,2
1997	**126 888**	107 086	19 787	15	110 580	87,1
1998	**126 996**	107 226	19 732	38	.	.
1999	**128 053**	107 597	20 422	34	119 791	93,5
2000	**132 641**	109 966	22 646	29	125 946	95,0
2001	**134 507**	108 984	25 493	30	129 095	96,0
2002	**136 585**	107 970	28 592	23	132 310	96,9
2003	**141 838**	106 430	35 385	23	138 267	97,5
2004	**147 972**	105 282	42 648	42	144 846	97,9

*) einschließlich Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6.1.3 Kraftfahrzeugbestand nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	Kraftfahrzeugbestand am 31.12.2004					Anhänger
	Insgesamt	davon				
		Krafträder	Personenkraftwagen		Nutzfahrzeuge	
			privat	gewerblich		
	Anzahl					
11 Aegidii	**657**	31	436	133	57	45
12 Überwasser	**657**	30	358	233	36	22
13 Dom	**1 545**	62	708	684	91	64
14 Buddenturm	**839**	44	594	129	72	35
15 Martini	**671**	40	434	164	33	27
Altstadt	***4 369***	*207*	*2 530*	*1 343*	*289*	*193*
21 Pluggendorf	**1 408**	109	1 093	147	59	87
22 Josef	**3 387**	231	2 586	443	127	175
23 Bahnhof	**1 383**	33	296	753	301	185
24 Hansaplatz	**2 421**	209	1 856	225	131	147
25 Mauritz - West	**2 472**	200	1 945	209	118	119
26 Schlachthof	**2 138**	129	1 642	289	78	88
27 Kreuz	**5 059**	324	4 360	207	168	237
28 Neutor	**1 260**	102	1 032	75	51	77
29 Schloss	**941**	50	717	138	36	68
Innenstadtring	***20 469***	*1 387*	*15 527*	*2 486*	*1 069*	*1 183*
31 Aaseestadt	**3 248**	187	2 290	595	176	216
32 Geist	**4 011**	303	3 206	293	209	295
33 Schützenhof	**3 644**	241	2 168	703	532	171
34 Düesberg	**3 842**	302	2 976	296	268	418
Mitte - Süd	***14 745***	*1 033*	*10 640*	*1 887*	*1 185*	*1 100*
43 Hafen	**3 006**	50	303	2 238	415	222
44 Herz - Jesu	**1 938**	117	1 523	228	70	125
45 Mauritz - Mitte	**5 441**	309	4 070	646	416	316
46 Rumphorst	**4 814**	255	3 261	1 032	266	290
47 Uppenberg	**4 609**	234	2 443	1 326	606	438
Mitte - Nordost	***19 808***	*965*	*11 600*	*5 470*	*1 773*	*1 391*
Stadtbezirk Mitte	**59 391**	**3 592**	**40 297**	**11 186**	**4 316**	**3 867**
51 Gievenbeck	**6 569**	377	5 709	174	309	348
52 Sentrup	**2 433**	116	1 960	236	121	160
54 Mecklenbeck	**9 789**	436	4 129	4 195	1 029	618
56 Albachten	**3 086**	242	2 514	117	213	301
57 Roxel	**5 723**	384	4 009	671	659	667
58 Nienberge	**4 416**	317	3 453	296	350	506
Stadtbezirk West	**32 016**	**1 872**	**21 774**	**5 689**	**2 681**	**2 600**
61 Coerde	**4 251**	234	3 678	114	225	280
62 Kinderhaus - Ost	**2 879**	192	2 276	300	111	217
63 Kinderhaus - West	**4 828**	308	4 290	100	130	336
68 Sprakel	**2 125**	194	1 570	95	266	317
Stadtbezirk Nord	**14 083**	**928**	**11 814**	**609**	**732**	**1 150**
71 Mauritz - Ost	**5 848**	401	4 848	356	243	425
76 Gelmer - Dyckburg	**3 472**	234	1 934	788	516	504
77 Handorf	**4 692**	363	3 667	286	376	577
Stadtbezirk Ost	**14 012**	**998**	**10 449**	**1 430**	**1 135**	**1 506**
81 Gremmendorf - West	**4 513**	209	2 022	1 367	915	621
82 Gremmendorf - Ost	**3 335**	249	2 851	96	139	315
86 Angelmodde	**4 674**	318	3 604	517	235	350
87 Wolbeck	**5 818**	395	4 467	598	358	589
Stadtbezirk Südost	**18 340**	**1 171**	**12 944**	**2 578**	**1 647**	**1 875**
91 Berg Fidel	**3 935**	184	2 159	1 089	503	450
95 Hiltrup - Ost	**4 243**	364	3 619	105	155	328
96 Hiltrup - Mitte	**5 709**	396	4 428	665	220	376
97 Hiltrup - West	**5 454**	346	4 216	404	488	522
98 Amelsbüren	**3 513**	231	2 570	245	467	553
Stadtbezirk Hiltrup	**22 854**	**1 521**	**16 992**	**2 508**	**1 833**	**2 229**
nicht zuzuordnen	14 468	21	363	9 339	4 745	126
Stadt Münster	**175 164**	**10 103**	**114 633**	**33 339**	**17 089**	**13 353**

Quelle: TDS Informationstechnologie AG auf Daten des Kraftfahrt Bundesamtes

6.2 Öffentlicher Parkraum

6.2.1 Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge

Jahr	Öffentlicher Parkraum für Kraftfahrzeuge							
	Insgesamt	davon						
		innerhalb des Promenadenrings						außerhalb der Promenade in Altstadtnähe*
		Insgesamt	davon					
			Gebührenfreies Parken	Parken mit Parkuhren/-automaten	Parksonderrechte für Anwohner	Behindertenparkplätze	Gebührenpflichtige Parkplätze/-häuser	
	Anzahl							
1991	**7 514**	**5 951**	1 561	780	507	40	3 063	1 563
1992	**7 414**	**5 883**	575	728	538	46	3 996	1 531
1993	**7 378**	**5 864**	475	653	639	72	4 025	1 514
1994	**7 366**	**5 852**	433	651	669	74	4 025	1 514
1995	**7 360**	**5 846**	381	690	676	84	4 015	1 514
1996	**7 272**	**5 758**	319	574	824	84	3 957	1 514
1997	**7 222**	**5 708**	314	573	831	83	3 907	1 514
1998	**6 923**	**5 395**	210	496	977	83	3 629	1 528
1999	**6 941**	**5 401**	173	487	965	89	3 687	1 540
2000	**.**	**.**	.	.	.	.	.	.
2001	**.**	**.**	.	.	.	.	.	.
2002	**7 066**	**5 598**	166	426	1 018	102	3 886	1 468
2003	**7 463**	**5 614**	166	426	1 019	102	3 901	1 849
2004	**7 466**	**5 637**	155	411	1 045	95	3 931	1 829

* Altstadtnähe: außerhalb der Promenade begrenzt durch Weseler Str., Moltkestr., Ludgeriplatz, Hafenstr., Bremer Str., Bremer Platz, Linnebornstiege, Wolbecker Str., Servatiiplatz (ohne die angrenzenden Parkplätze), Eisenbahnstr., Mauritztor, Promenade

6.2.2 Öffentlicher Parkraum für Fahrräder

Jahr	Öffentlicher Parkraum für Fahrräder					
	Insgesamt	davon				
		Radstation	Fahrradständer	Fahrradabstellmöglichkeiten an Umsteigeplätzen		
				Insgesamt	davon	
					Fahrradkäfige und -boxen	Fahrradständer
	Anzahl					
2003	**11 707**	3 300	7 850	**557**	434	123
2004	**11 857**	3 300	8 000	**557**	434	123

6.3 Radwege in Münster

Jahr	Radwege in Münster				Radwegweisung in Münster	
	Insgesamt	davon			Insgesamt	darunter Themenrouten
		Bordsteinradwege	Fahrradstraße	Radfahren auf der Busspur		
	in km					
2003	**270**	264	4	3	**170**	140
2004	**275**	266	6	3	**172**	142

6.4 Straßenverkehrsunfälle

6.4.1 Straßenverkehrsunfälle nach Art des Schadens und der Unfallfolgen

Jahr	Straßenverkehrsunfälle und Unfallfolgen							
	Straßenverkehrsunfälle				Unfallfolgen			
	Insgesamt	davon mit		darunter melde-pflichtige Verkehrs-unfälle	Getötete	Verletzte		
		Personen-schaden	Sach-schaden			Insgesamt	davon	
							Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	Anzahl							
1990	**7 829**	1 525	6 304	3 399	23	**1 809**	404	1 405
1991	**7 704**	1 437	6 267	3 079	18	**1 689**	389	1 300
1992	**7 624**	1 466	6 158	3 095	18	**1 745**	411	1 334
1993	**8 451**	1 404	7 047	2 968	13	**1 676**	351	1 325
1994	**7 877**	1 333	6 544	2 848	20	**1 582**	362	1 220
1995	**7 992**	1 292	6 700	2 644	16	**1 552**	361	1 191
1996	**7 916**	1 180	6 736	2 605	9	**1 400**	355	1 045
1997	**7 984**	1 194	6 790	2 616	9	**1 466**	348	1 118
1998	**8 471**	1 295	7 176	2 836	9	**1 545**	313	1 232
1999	**8 831**	1 299	7 532	2 883	14	**1 558**	305	1 253
2000	**8 921**	1 266	7 655	2 992	12	**1 485**	280	1 205
2001	**8 755**	1 294	7 461	2 933	17	**1 546**	299	1 247
2002	**8 663**	1 280	7 383	2 899	10	**1 545**	272	1 273
2003	**8 841**	1 298	7 543	3 026	9	**1 600**	296	1 304
2004	**9 189**	1 293	7 896	3 063	11	**1 539**	262	1 277

Quelle: Polizeipräsidium Münster

Hinweis: Meldepflichtige Verkehrsunfälle sind alle Verkehrsunfälle der Kategorie "mit Toten", "mit Schwer- oder Leichtverletzten", "mindestens ein Fahrzeug nicht mehr fahrbereit", "Alkohol beim Fahrzeugführer" oder "Flucht".

6.4.2 Unfalltote und Unfallverletzte nach Personengruppen

Jahr	Getötete						Verletzte		
	Insgesamt	davon			davon		Insgesamt	davon	
		Fußgänger	Rad-, Mofa- u. Mopedfahrer	Sonstige	Kinder bis unter 15 Jahre	Erwachsene		Kinder bis unter 15 Jahre	Erwachsene
	Anzahl								
1975	**41**	14	12	15	3	38	**1 887**	287	1 600
1980	**41**	17	8	16	4	37	**2 103**	241	1 862
1985	**15**	1	5	9	-	15	**1 833**	144	1 689
1990	**23**	1	7	15	-	23	**1 809**	163	1 646
1991	**18**	5	4	9	2	16	**1 689**	165	1 524
1992	**18**	7	6	5	-	18	**1 745**	149	1 596
1993	**13**	5	2	6	1	12	**1 676**	142	1 534
1994	**20**	8	6	6	1	19	**1 582**	127	1 455
1995	**16**	5	1	10	2	14	**1 552**	143	1 409
1996	**9**	3	1	5	1	8	**1 397**	134	1 263
1997	**9**	3	5	1	-	9	**1 466**	144	1 322
1998	**9**	3	3	3	3	6	**1 545**	137	1 408
1999	**14**	3	7	4	-	14	**1 558**	141	1 417
2000	**12**	4	4	4	-	12	**1 485**	121	1 364
2001	**17**	1	4	12	-r	17r	**1 546**	136	1 410
2002	**10**	3	4	3	-	10	**1 545**	126	1 419
2003	**9**	3	4	2	-	9	**1 600**	150	1 450
2004	**11**	3	4	4	-	11	**1 539**	133	1 406

Quelle: Polizeipräsidium Münster

6.4.3 Straßenverkehrsunfälle nach Hauptunfallursachen

Jahr	Verkehrsunfälle mit Hauptunfallursachen	Hauptunfallursachen*							
		Abbiegen, wenden	Vorfahrt, Vorrang	Abstand	Geschwindigkeit	Alkohol, Drogen	Überholen	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	Falsches Verhalten von Fußgängern
	Anzahl								
1990	**.**	876	521	329	283	261	99	108	160
1995	**.**	680	372	243	151	218	85	104	99
1996	**.**	637	355	250	143	118	69	94	87
1997	**.**	683	357	253	149	177	83	80	77
1998	**.**	709	385	271	180	203	78	93	78
1999	**1 754**	709	382	304	192	191	83	84	83
2000	**1 637**	660	358	300	165	170	72	85	112
2001	**1 609**	582	381	291	167	151	64	52	137
2002	**1 652**	639	375	309	161	179	61	49	111
2003	**1 587**	656r	376r	224r	153r	195r	69r	48	86
2004	**1 656**	652	383	363	143	180	54	43	62

Quelle: Polizeipräsidium Münster

6.5 Verkehrsbetrieb

Jahr	Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH						
	Fahrzeugbestand	Beförderte Personen	davon				Betriebsleistung
			Regeltarif	Schüler, Studenten	Schwerbehinderte und sonstige Freifahrer	Sonstige	
	Anzahl	in 1 000					in 1 000 km
1990	**118**	**18 811**	10 907	4 619	2 976	309	**5 951**
1991	**115**	**20 052**	12 126	4 703	2 881	342	**6 014**
1992	**114**	**22 203**	13 716	4 632	3 512	343	**6 039**
1993	**111**	**25 698**	14 550	6 817	3 983	348	**6 264**
1994	**113**	**28 834**	15 157	9 673	3 750	254	**6 947**
1995	**118**	**30 537**	15 602	10 765	3 927	243	**7 069**
1996	**123**	**31 436**	16 264	11 238	3 738	196	**7 519**
1997	**126**	**31 899**	16 348	11 471	3 781	299	**8 029**
1998	**129**	**33 408**	17 707	11 289	3 940	472	**8 059**
1999	**128**	**33 542**	18 426	10 943	3 720	453	**8 357**
2000	**124**	**33 216**	17 931	11 169	3 620	496	**8 205**
2001	**123**	**30 693**	16 576	10 265	3 341	511	**8 105**
2002	**116**	**30 231**	17 082	10 128	2 556	465	**8 123**
2003	**116**	**30 699**	17 847	10 294	2 170	388	**8 140**
2004	**122**	**31 072**	17 609	10 851	2 117	495	**8 839**

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

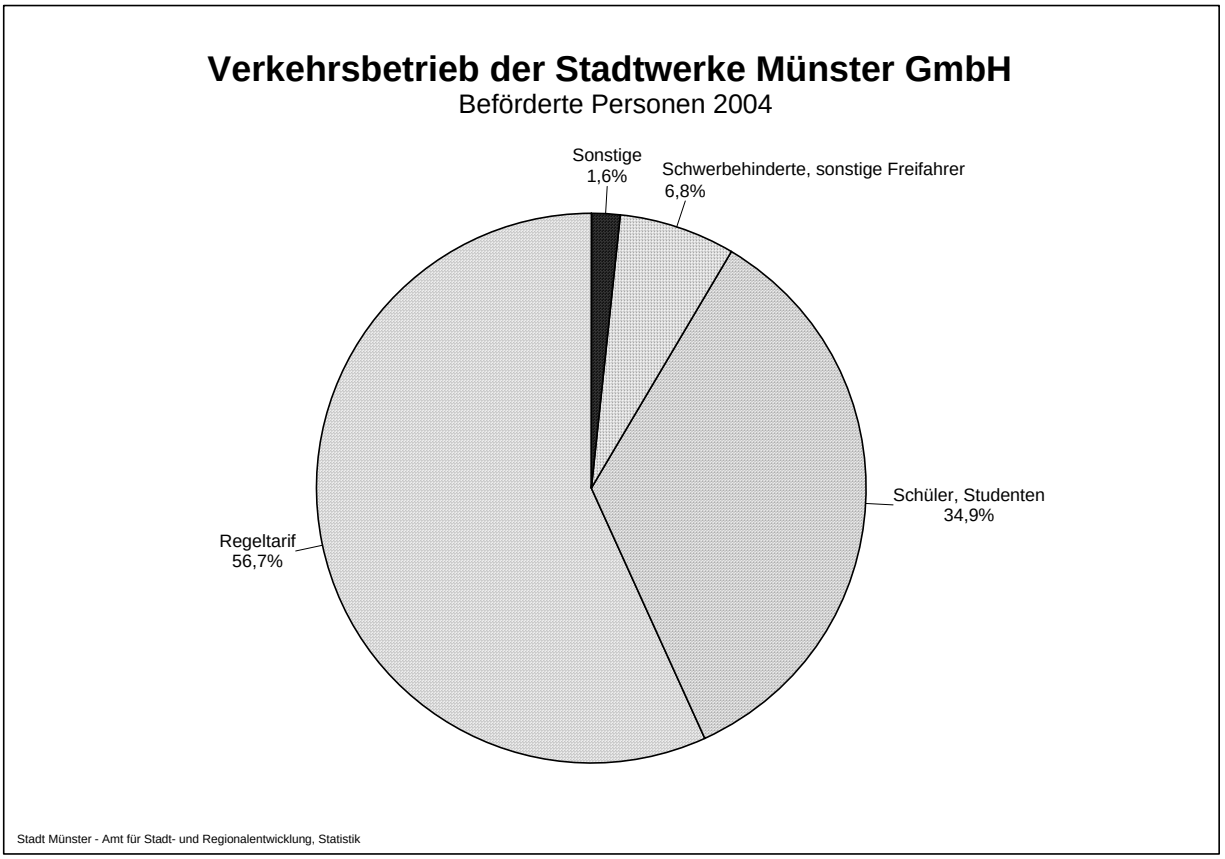

Abbildung 20: Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Münster GmbH

6.6 Hafenbetrieb

Jahr	Hafenbetrieb - Güterumschlag						
	Schiffsgüterverkehr					Eisenbahngüterverkehr	
	Güter-schiffe	Güterumschlag im Schiffsgüterverkehr				Güter-waggons	Eisenbahn-güter-umschlag
		Insgesamt	davon				
			Baustoffe	Brennstoffe	Sonstiges		
	Anzahl	1 000 t				Anzahl	1 000 t
1990	662	518	284	103	131	1 114	35
1991	593	483	276	101	105	973	31
1992	516	422	211	76	136	894	29
1993	420	332	179	67	86	654	25
1994	430	375	201	64	110	721	22
1995	413	357	200	73	83	608	16
1996	394	325	188	70	66	401	10
1997	355	275	186	59	30	392	9
1998	343	303	199	67	38	310	7
1999	423	387	273	74	40	230	5
2000	419	403	294	80	29	244	6
2001	284	263	164	71	28	141	5
2002	253	247	130	84	33	63	2
2003	287	266	140	86	39	174	4
2004	355	339	222	88	29	134	3

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

6.7 Schiffsgüterverkehr und Schleusenbetrieb am Dortmund-Ems-Kanal

6.7.1 Schiffsgüterverkehr an der Schleuse Münster in beiden Richtungen

Jahr	Schiffsgüterverkehr in beiden Richtungen									
	beladene Schiffe					leere Schiffe				
	Ins-gesamt	davon				Ins-gesamt	davon			
		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/ Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/ Tank-kähne		Motor-güter-schiffe	Motor-tank-schiffe	Schub-leichter/ Schlepp-kähne	Tank-schub-leichter/ Tank-kähne
	Anzahl									
1990	**20 905**	19 061	1 270	565	9	**7 133**	5 692	1 071	365	5
1991	**21 077**	18 458	1 139	1 471	9	**5 604**	4 265	938	397	4
1992	**19 007**	17 155	1 124	721	7	**5 942**	4 663	936	338	5
1993	**19 425**	17 673	1 422	325	5	**6 662**	5 159	1 290	205	8
1994	**18 650**	17 317	1 089	242	2	**5 562**	4 551	873	137	1
1995	**19 571**	18 030	1 165	369	7	**5 182**	4 102	946	131	3
1996	**16 163**	14 545	1 284	324	10	**4 469**	3 399	961	106	3
1997	**16 594**	15 119	1 188	285	2	**4 199**	3 188	877	134	-
1998	**16 336**	14 708	1 111	509	8	**3 739**	2 690	852	190	7
1999	**.**	.	.	.	.	**.**	.	.	.	.
2000	**16 627**	14 406	1 566	632	23	**4 066**	2 634	1 093	318	21
2001	**13 940**	12 187	1 535	211	7	**2 811**	1 851	852	102	6
2002	**12 814**	11 145	1 450	197	22	**2 729**	1 839	808	60	22
2003	**12 833**	10 742	1 805	246	40	**2 457**	1 466	887	74	30
2004	**15 131**	12 620	1 989	494	28	**2 889**	1 677	1 028	166	18

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.7.2 Ladungen der Güterschiffe nach Schiffsarten an der Schleuse Münster

Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen				
	Insgesamt	davon			
		Motor-güterschiffe	Motor-tankschiffe	Schubleichter/ Schleppkähne	Tank-schubleichter/ Tankkähne
	in 1 000 t				
1990	**14 590**	12 951	1 207	426	6
1991	**14 371**	12 625	1 087	654	5
1992	**13 834**	12 239	1 126	465	4
1993	**14 652**	12 999	1 415	234	4
1994	**14 357**	13 085	1 101	169	2
1995	**14 861**	13 490	1 164	204	3
1996	**12 432**	10 958	1 302	165	7
1997	**12 906**	11 535	1 194	176	1
1998	**13 252**	11 540	1 391	316	5
1999	**.**	.	.	.	.
2000	**13 836**	11 827	1 599	392	18
2001	**12 058**	10 289	1 602	162	5
2002	**11 230**	9 539	1 529	149	13
2003	**10 944**	8 937	1 808	172	27
2004	**13 174**	10 794	2 107	254	19

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.7.3 Transportmenge des Güterschiffsverkehrs an der Schleuse Münster nach Flaggen

Jahr	Ladung der Güterschiffe in beiden Richtungen nach Flaggen						
	Insgesamt	davon					
		Deutschland	Niederlande	Belgien	Polen	CSFR/Tsche-chische Republik	Sonstige
	in 1 000 t						
1995	**14 861**	10 466	3 458	394	98	285	160
1996	**12 432**	8 244	3 376	323	47	239	203
1997	**12 906**	8 649	3 393	368	38	270	188
1998	**13 252**	8 801	3 184	372	123	362	410
1999	**.**	.	.	.	.	.	.
2000	**13 836**	8 779	4 008	361	258	270	160
2001	**12 058**	7 400	3 792	351	156	220	139
2002	**11 229**	6 986	3 427	335	138	182	161
2003	**10 944**	6 729	3 369	326	125	135	260
2004	**13 174**	8 212	3 839	296	342	256	229

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.7.4 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster (leer und beladen) nach Richtungen

Jahr	Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Richtungen					
	Bergfahrt			Talfahrt		
	Insgesamt	davon aus Richtung		Insgesamt	davon in Richtung	
		Emden	Mittelland-kanal		Emden	Mittelland-kanal
	Anzahl der Schiffe					
1990	**14 388**	3 512	10 876	**13 650**	3 203	10 447
1991	**14 130**	3 460	10 670	**12 551**	3 980	8 571
1992	**12 958**	3 578	9 380	**11 991**	4 724	7 267
1993	**13 411**	3 555	9 856	**12 676**	5 095	7 581
1994	**12 091**	2 633	9 458	**12 121**	2 598	9 523
1995	**12 608**	2 601	10 007	**12 145**	2 359	9 786
1996	**10 452**	2 369	8 083	**10 180**	2 280	7 900
1997	**10 402**	2 169	8 233	**10 391**	2 292	8 099
1998	**10 126**	2 654	7 472	**9 949**	2 486	7 463
1999	**.**	.	.	**.**	.	.
2000	**10 608**	2 296	8 312	**10 285**	1 969	8 316
2001	**8 656**	1 596	7 060	**8 095**	1 676	6 419
2002	**7 920**	1 481	6 439	**7 623**	1 428	6 195
2003	**7 703**	1 523	6 180	**7 587**	1 630	5 957
2004	**9 152**	1 758	7 394	**8 868**	1 782	7 086

Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.7.5 Güterschiffsverkehr an der Schleuse Münster nach Gütergruppen

Jahr	Ladung der Schiffe nach Gütergruppen							
	Insgesamt	davon						
		Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse*	feste mineralische Brennstoffe	Mineralöle, Mineralölerzeugnisse, Gase	Erze und Metallabfälle	Steine und Erden	Düngemittel	Sonstiges
	in 1 000 t							
1990	**14 590**	1 834	5 006	1 102	636	2 200	1 372	2 439
1991	**14 372**	1 974	5 009	1 037	994	2 016	1 228	2 114
1992	**13 834**	1 922	4 789	1 185	884	2 087	1 151	1 815
1993	**14 652**	2 360	4 824	1 251	1 203	2 285	983	1 745
1994	**14 357**	2 272	4 639	908	1 146	2 407	1 214	1 771
1995	**14 861**	2 620	4 408	964	1 196	2 425	1 303	1 945
1996	**12 432**	2 377	3 480	992	645	2 266	1 102	1 571
1997	**12 906**	2 479	3 728	883	666	2 195	1 311	1 644
1998	**13 252**	2 451	3 209	1 100	839	2 002	1 503	2 147
1999	**.**	.	.	.	.	.	.	.
2000	**13 836**	1 726	2 829	1 014	555	2 784	1 555	3 372
2001	**12 058**	1 818	1 744	1 228	505	2 367	1 114	3 282
2002	**11 230**	1 694	1 676	1 049	571	2 060	1 061	3 119
2003	**10 944**	1 584	1 709	1 467	504	1 826	1 042	2 812
2004	**13 174**	1 833	1 680	1 832	655	2 294	1 179	3 701

*) bis 1999 nur Getreide und sonstige landwirtschaftliche Erzeugnisse (einschließl. Lebensmittel)
Hinweis: Für das Jahr 1999 liegen keine Jahreswerte vor.
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion West

6.8 Flughafen Münster/Osnabrück

6.8.1 Lage des Flughafens Münster/Osnabrück

Im Schnittpunkt von West-Niedersachsen, dem nördlichen Ruhrgebiet und den Niederlanden gelegen, zählt das unmittelbare Einzugsgebiet rund sechs Millionen Menschen.

6.8.2 Technische Daten des internationalen Flughafens Münster/Osnabrück

Die Start- und Landebahn des Flughafens misst 2170 x 45 m, das Vorfeld 182 500 m² und bietet 23 – 27 Flugzeugen (je nach Typ) eine Parkposition. Der Flugverkehr wird von einer SSR-Radaranlage überwacht. Rund um die Uhr herrscht Flugbetrieb, jedoch in der Zeit von 22.00 – 06.00 Uhr nur eingeschränkt. Der Flughafen ist als Zollflughafen zugelassen.

6.8.3 Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Starts und Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück										
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr								Nicht-gewerb-licher Verkehr	
		Insgesamt		davon							
				Linienverkehr		Pauschal-flugreise-verkehr		übrige gewerbliche Flüge			
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	**56 473**	29 937	53,0	9 156	16,2	718	1,3	20 063	35,5	26 536	47,0
1991	**53 762**	26 270	48,9	8 246	15,3	739	1,4	17 285	32,2	27 492	51,1
1992	**54 003**	23 669	43,8	11 258	20,8	1 394	2,6	11 017	20,4	30 334	56,2
1993	**51 283**	22 787	44,4	12 645	24,7	2 120	4,1	8 022	15,6	28 496	55,6
1994	**55 677**	27 111	48,7	13 226	23,8	3 077	5,5	10 808	19,4	28 566	51,3
1995	**61 088**	30 471	49,9	13 703	22,4	5 094	8,3	11 674	19,1	30 617	50,1
1996	**58 491**	33 219	56,8	13 989	23,9	5 333	9,1	13 897	23,8	25 272	43,2
1997	**56 654**	30 336	53,5	14 632	25,8	5 627	9,9	10 077	17,8	26 318	46,5
1998	**55 242**	31 990	57,9	16 747	30,3	6 289	11,4	8 954	16,2	23 252	42,1
1999	**58 557**	37 593	64,2	19 153	32,7	7 603	13,0	10 837	18,5	20 964	35,8
2000	**57 937**	41 486	71,6	20 788	35,9	8 743	15,1	11 955	20,6	16 451	28,4
2001	**51 046**	36 198	70,9	17 283	33,9	7 924	15,5	10 991	21,5	14 848	29,1
2002	**46 696**	35 780	76,6	16 546	35,4	7 250	15,5	11 984	25,7	10 916	23,4
2003	**45 949**	34 229	74,5	15 262	33,2	6 797	14,8	12 170	26,5	11 720	25,5
2004	**38 084**	28 494	74,8	12 205	32,0	6 572	17,3	9 717	25,5	9 590	25,2

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

6.8.4 Ankommende und abreisende Fluggäste

Jahr	Ankommende und abreisende Fluggäste am Flughafen Münster/Osnabrück										
	Insgesamt	Gewerblicher Verkehr								Nicht-gewerb-licher Verkehr	
		Insgesamt		davon							
				Linienverkehr		Pauschal-flugreise-verkehr		übrige gewerbliche Flüge			
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	**307 015**	288 902	94,1	202 165	65,8	80 197	26,1	6 540	2,1	18 113	5,9
1991	**307 311**	285 802	93,0	193 174	62,9	87 195	28,4	5 433	1,8	21 509	7,0
1992	**433 604**	414 055	95,5	250 122	57,7	155 648	35,9	8 285	1,9	19 549	4,5
1993	**593 557**	574 398	96,8	298 929	50,4	234 504	39,5	40 965	6,9	19 159	3,2
1994	**724 075**	703 679	97,2	311 146	43,0	355 412	49,1	37 121	5,1	20 396	2,8
1995	**939 542**	924 998	98,5	345 757	36,8	556 133	59,2	23 108	2,5	14 544	1,5
1996	**1 039 243**	1 027 349	98,9	375 993	36,2	635 386	61,1	15 970	1,5	11 894	1,1
1997	**1 130 488**	1 104 170	97,7	397 225	35,1	691 328	61,2	15 617	1,4	26 318	2,3
1998	**1 290 255**	1 280 022	99,2	468 068	36,3	797 589	61,8	14 365	1,1	10 233	0,8
1999	**1 577 466**	1 563 630	99,1	554 961	35,2	979 161	62,1	29 508	1,9	13 836	0,9
2000	**1 774 739**	1 764 840	99,4	597 642	33,7	1 143 762	64,4	23 436	1,3	9 899	0,6
2001	**1 614 938**	1 606 588	99,5	522 121	32,3	1 056 202	65,4	28 265	1,8	8 350	0,5
2002	**1 486 637**	1 478 569	99,5	457 583	30,8	1 000 697	67,3	20 289	1,4	8 068	0,5
2003	**1 521 342**	1 512 717	99,4	553 487	36,4	934 701	61,4	24 529	1,6	8 625	0,6
2004	**1 495 594**	1 487 366	99,4	508 171	34,0	946 453	63,3	32 742	2,2	8 228	0,6

Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

6.8.5 Luftfracht und Luftpost

Jahr	Ein- und Ausgang an Luftfracht und Luftpost		
	Luftfracht		Luftpost*
	Insgesamt	darunter Luftfrachtersatzverkehr	
	in t		
1990	**935**	608	**3 081**
1991	**3 259**	2 941	**3 637**
1992	**5 566**	5 141	**4 293**
1993	**7 649**	7 047	**5 564**
1994	**9 657**	9 117	**5 796**
1995	**11 970**	11 433	**6 266**
1996	**13 185**	12 481	**5 455**
1997	**12 988**	12 195	**3 704**
1998	**12 511**	11 547	**3 152**
1999	**13 221**	12 562	**3 294**
2000	**13 987**	13 500	**3 557**
2001	**10 644**	10 264	**3 046**
2002	**10 443**	10 072	**2 783**
2003	**10 196**	10 104	**-**
2004	**10 894**	10 344	**-**

*) Der Luftpostverkehr wurde seitens der Deutschen Post AG am Flughafen Münster/Osnabrück 2003 eingestellt.
Quelle: Flughafen Münster/Osnabrück

7. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtspflege

7.0 Hinweise und Definitionen 145

7.1 Passwesen 146

7.2 Geahndete Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr 146

7.3 Fundsachen 146

7.4 Kriminalität 147

7.4.1 Gemeldete, strafbare Handlungen 147

7.4.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen 147

7.4.3 Errechnete Aufklärungsquote 148

7.5 Feuerwehr 149

7.5.1 Einsätze der Feuerwehr 149

7.5.2 Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen 150

7.5.3 Rettungsdienst 150

7.5.4 Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr 151

7.5.5 Personal der Feuerwehr 151

7.6 Gerichtsverfahren der Stadt Münster 152

7.6.1 Gerichtsverfahren nach Arbeitsgebieten 152

7.6.2 Gerichtsverfahren nach Rechtshängigkeit, Beteiligung und Verfahrensausgang 152

7.0 Hinweise und Definitionen

Brandschau
Eine Brandschau ist eine brandschutztechnische Überprüfung in und bei bestehenden Gebäuden.

Brandsicherheitswache
Eine Brandsicherheitswache gewährleistet den Brandschutz der Besucher bei Großveranstaltungen.

Berufsfeuerwehr
Die Berufsfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch Feuerwehrbeamte und schließt den Rettungs- und Notarztdienst mit ein.

Freiwillige Feuerwehr
Die freiwillige Feuerwehr leistet Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen durch ehrenamtliche Feuerwehrleute.

Werksfeuerwehr
Die Werksfeuerwehr dient der Abwehr und Hilfe bei Brand, Katastrophen und sonstigen Notfällen innerhalb des Werksgeländes durch Feuerwehrbeamte sowie hauptamtliche Feuerwehrleute.

Aufgeklärter Fall
Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Rechtshängigkeit
Rechtshängigkeit tritt in einem gerichtlichen Verfahren mit der Erhebung der Klage ein. Mit der Rechtshängigkeit sind zahlreiche prozessuale Wirkungen verbunden. So darf etwa eine Klage über denselben Streitgegenstand nicht mehr erhoben werden. Durch die Rechtshängigkeit wird die Verjährung unterbrochen.

Streitverkündende(r)
Eine Partei, die in einem Zivilprozess für den Fall des ihr ungünstigen Ausgangs des Rechtsstreits einen Anspruch auf Gewährleistung oder Schadloshaltung gegen einen Dritten erheben zu können glaubt oder den Anspruch eines Dritten erheben zu können glaubt oder den Anspruch eines Dritten besorgt, kann bis zur rechtskräftigen Entscheidung des Rechtsstreits dem Dritten gerichtlich den Streit verkünden. Zum Zwecke der Streitverkündung hat die Partei einen Schriftsatz einzureichen, in dem der Grund der Streitverkündung und die Lage des Rechtsstreits anzugeben ist.

Beigeladene(r)
Die Beiladung ist ein Institut des Verwaltungsprozessrechts, durch das Dritte, deren rechtliche Interessen durch eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung berührt werden, durch das Gericht beigeladen werden. Der Beigeladene kann innerhalb der Anfrage eines Beteiligten selbständig Angriffs- oder Verteidigungsmittel geltend machen und alle Verfahrenshandlungen wirksam vornehmen.

Vergleich
Ein Vergleich ist ein gegenseitiger Vertrag, durch den der Streit und die Ungewissheit der Parteien über ein Rechtsverhältnis durch gegenseitiges Nachgeben beseitigt wird. Der Ungewissheit über ein Rechtsverhältnis steht es gleich, wenn die Verwirklichung eines Anspruchs unsicher ist.

7.1 Passwesen

Jahr	Ausgestellte Ausweise und Pässe					
	Insgesamt	davon				
		Personal-ausweise	vorläufige Personal-ausweise	Reisepässe	vorläufige Reisepässe	Kinder-ausweise
	Anzahl					
1990	**77 285**	37 665	5 679	18 461	11 768	3 712
1995	**40 530**	17 631	4 953	10 078	4 726	3 142
1996	**43 603**	19 455	4 974	10 672	5 218	3 284
1997	**45 695**	20 053	6 779	11 466	4 162	3 235
1998	**48 100**	29 702	.	12 008	2 672	3 718
1999	**58 278**	32 496	5 522	14 270	2 457	3 533
2000	**59 586**	33 954	5 862	13 775	2 472	3 523
2001	**64 310**	38 895	4 932	14 463	2 475	3 545
2002	**53 859**	31 413	4 328	12 422	2 411	3 285
2003	**42 144**	22 713	3 592	10 426	2 230	3 183
2004	**52 204**	32 058	3 555	11 201	1 495	3 895

7.2 Geahndete Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr

Jahr	Verwarnungen		
	Insgesamt	davon	
		Fließender Verkehr	Ruhender Verkehr
	Anzahl		
1990	**85 000**	.	.
1995	**148 800**	.	.
1996	**163 900**	.	.
1997	**181 700**	.	.
1998	**193 300**	.	.
1999	**201 800**	44 800	157 000
2000	**191 500**	39 500	152 000
2001	**187 300**	43 700	143 600
2002	**190 700**	44 000	146 700
2003	**163 400**	47 400	116 000
2004	**166 000**	51 000	115 000

7.3 Fundsachen

Jahr	Fundsachen										
	Insgesamt	davon abgegeben									Erlöse aus dem Verkauf der Fundsachen bei Versteigerungen
		beim Fundbüro					bei den Bezirksverwaltungen				
		Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
			Fahrräder	Schlüssel	Sonstiges	Fundtiere		Fahrräder	Schlüssel	Sonstiges	
	Anzahl										€
2004	13 217	11 880	2 225	634	7 852	1 169	**1 337**	779	175	383	24 940

7.4 Kriminalität

7.4.1 Gemeldete, strafbare Handlungen

Jahr	Gemeldete, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)									
	Insgesamt	davon								
		Mord und Totschlag	Versuchter Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Sonstige Sexualdelikte	Raubüberfälle	Schwere Diebstähle	Einfache Diebstähle	Betrug und Unterschlagung	Sonstige Vergehen
	Anzahl									
1990	**25 719**	5	2	.	.	120	12 332	6 300	1 588	5 372
1995	**27 922**	3	3	24	599	166	13 027	6 361	1 978	5 761
1996	**24 951**	4	4	24	288	212	10 580	6 037	1 787	6 015
1997	**26 070**	5	10	19	286	265	10 689	6 365	2 258	6 173
1998	**26 707**	4	5	25	187	196	9 759	6 521	3 692	6 318
1999	**26 767**	2	4	14	251	187	9 520	6 613	2 942	7 234
2000	**27 485**	2	13	21	176	221	8 862	6 258	3 502	8 430
2001	**28 662**	2	4	22	152	210	9 036	6 190	4 244	8 802
2002	**28 647**	-	1	23	171	208	9 371	6 936	4 074	7 863
2003	**29 214**	3	1	27	163	199	9 726	6 940	4 190	7 965
2004	**28 505**	-	2	19	136	197	9 402	7 156	4 325	7 268

Quelle: Polizeipräsidium Münster

7.4.2 Aufgeklärte, strafbare Handlungen

Jahr	Aufgeklärte, strafbare Handlungen (ohne Verkehrsdelikte)									
	Insgesamt	davon								
		Mord und Totschlag	Versuchter Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Sonstige Sexualdelikte	Raubüberfälle	Schwere Diebstähle	Einfache Diebstähle	Betrug und Unterschlagung	Sonstige Vergehen
	Anzahl									
1990	**10 250**	4	2	.	.	56	1 422	3 832	1 411	3 523
1995	**10 978**	3	3	18	538	87	1 325	3 334	1 602	4 068
1996	**10 416**	3	4	16	189	102	931	3 257	1 507	4 407
1997	**11 511**	5	10	13	194	149	1 185	3 680	1 897	4 378
1998	**12 090**	4	5	15	99	103	913	3 687	2 879	4 385
1999	**12 791**	2	4	6	198	92	1 030	3 763	2 456	5 240
2000	**13 079**	1	13	14	124	99	830	3 517	2 799	5 682
2001	**13 786**	1	4	19	106	120	771	3 162	3 533	6 070
2002	**13 018**	-	-	16	110	102	833	3 524	3 404	5 029
2003	**12 327**	3	1	21	126	106	400	3 113	3 355	5 202
2004	**12 092**	-	2	15	103	83	631	3 085	3 424	4 749

Quelle: Polizeipräsidium Münster

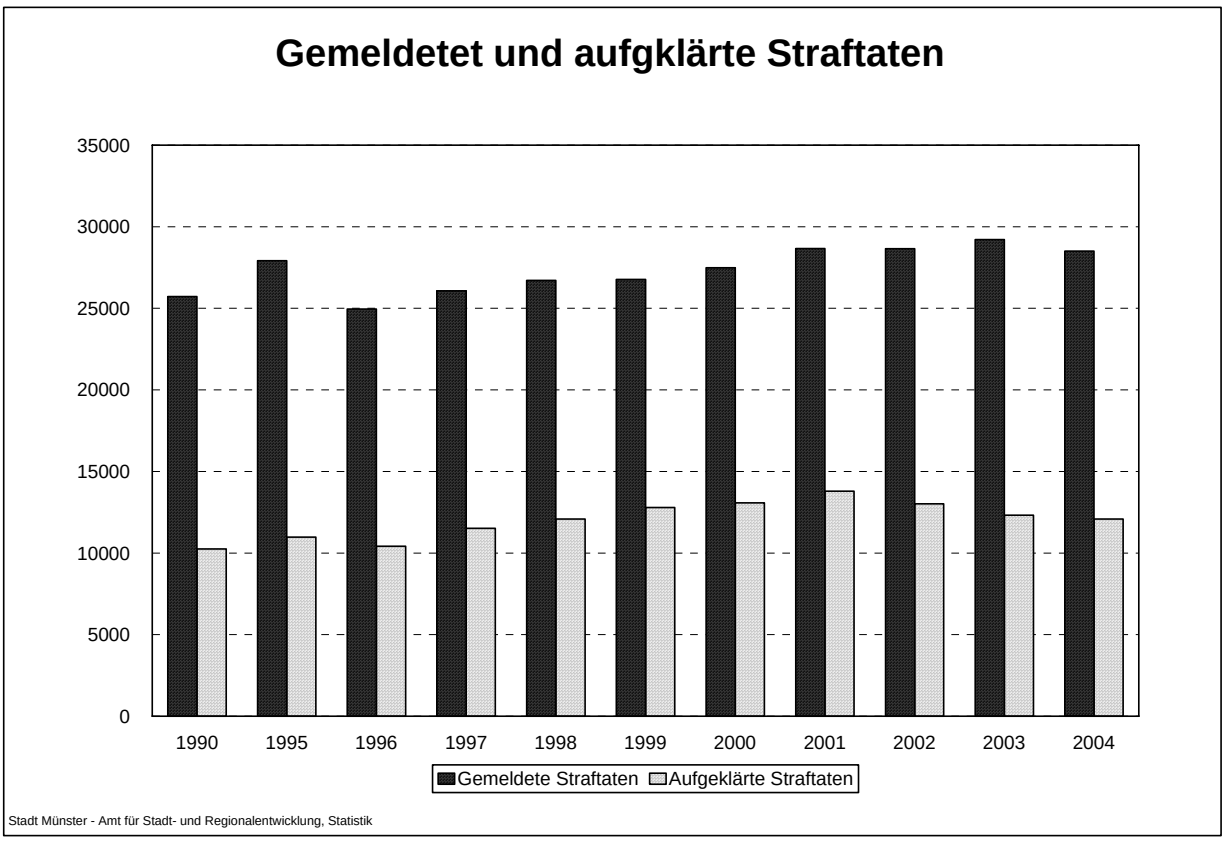

Abbildung 21: Gemeldete und aufgeklärte Straftaten

7.4.3 Errechnete Aufklärungsquote

Jahr	Errechnete Aufklärungsquote (ohne Verkehrsdelikte)*									
	Insgesamt	davon								
		Mord und Totschlag	Versuchter Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Sonstige Sexualdelikte	Raubüberfälle	Schwere Diebstähle	Einfache Diebstähle	Betrug und Unterschlagung	Sonstige Vergehen
	in %									
1990	**39,9**	80,0	100,0	.	.	46,7	11,5	60,8	88,9	65,6
1995	**39,3**	100,0	100,0	75,0	89,8	52,4	10,2	52,4	81,0	70,6
1996	**41,7**	75,0	100,0	66,7	65,6	48,1	8,8	54,0	84,3	73,3
1997	**44,2**	100,0	100,0	68,4	67,8	56,2	11,1	57,8	84,0	70,9
1998	**45,3**	100,0	100,0	60,0	52,9	52,6	9,4	56,5	78,0	69,4
1999	**47,8**	100,0	100,0	42,9	78,9	49,2	10,8	56,9	83,5	72,4
2000	**47,6**	50,0	100,0	66,7	70,5	44,8	9,4	56,2	79,9	67,4
2001	**48,1**	50,0	100,0	86,4	69,7	57,1	8,5	51,1	83,2	69,0
2002	**45,4**	.	-	69,6	64,3	49,0	8,9	50,8	83,6	64,0
2003	**42,2**	100,0	100,0	77,8	77,3	53,3	4,1	44,9	80,1	65,3
2004	**42,4**	.	100,0	78,9	75,7	42,1	6,7	43,1	79,2	65,3

*) rechnerisch ermittelt
Verhältnis gemeldeter zu aufgeklärten strafbaren Handlungen

7.5 Feuerwehr

7.5.1 Einsätze der Feuerwehr

Jahr	Einsätze der Feuerwehr							
	Ins-gesamt	davon						
		Brandbekämpfung				Fehlalarme		
		Ins-gesamt	davon			Ins-gesamt	davon	
			Groß-brände	Mittel-brände	Klein-brände		in guter Absicht	in böser Absicht
	Anzahl							
1990	**896**	**570**	13	33	524	**326**	242	84
1995	**984**	**504**	7	33	464	**480**	368	112
1996	**1 079**	**643**	11	35	597	**436**	313	123
1997	**955**	**501**	12	33	456	**454**	358	96
1998	**922**	**467**	16	34	417	**455**	355	100
1999	**1 091**	**522**	12	21	489	**569**	496	73
2000	**984**	**417**	8	22	387	**567**	507	60
2001	**852**	**454**	7	29	418	**398**	313	85
2002	**809**	**449**	6	28	415	**360**	311	49
2003	**1 050**	**545**	10	30	505	**505**	384	121
2004	**870**	**463**	8	27	428	**407**	361	46

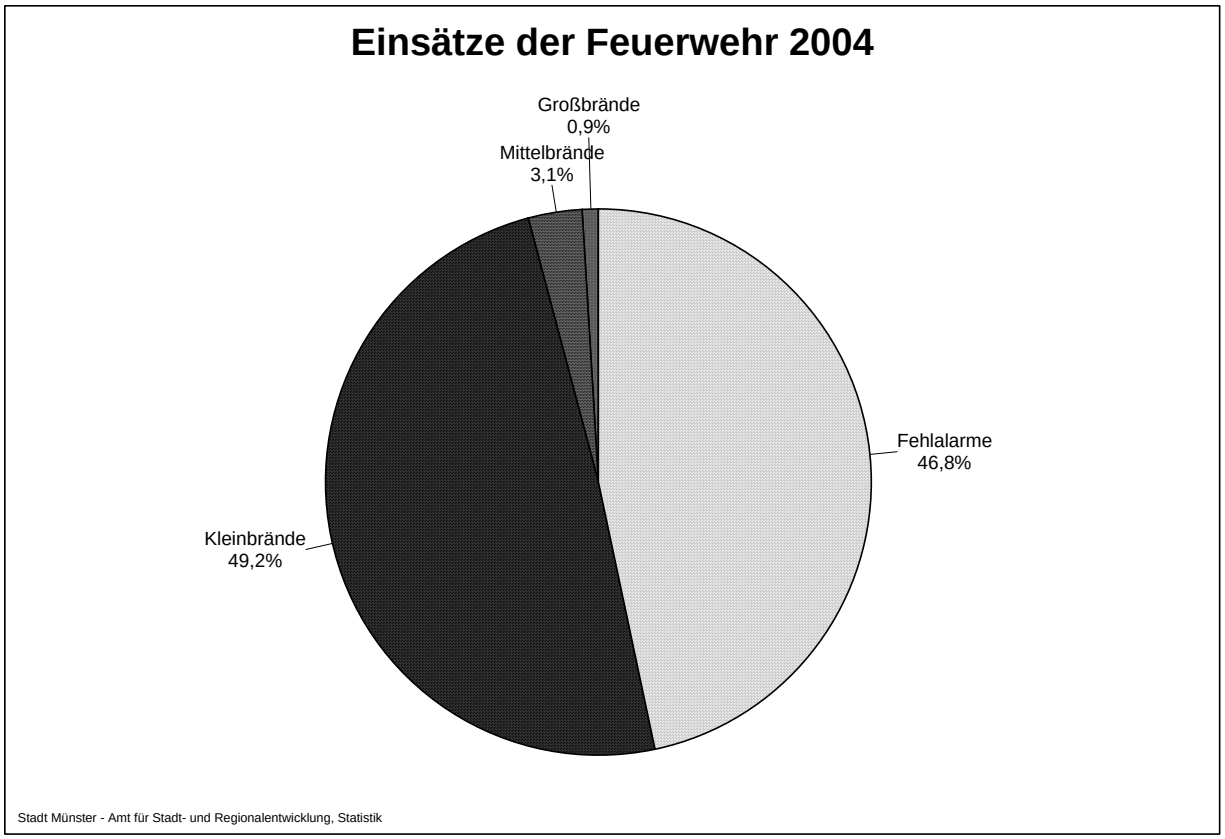

Abbildung 22: Einsätze der Feuerwehr 2004

7.5.2 Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen

Jahr	Vorbeugender Brandschutz und Sicherheitswachen				
	Insgesamt	davon			Sicherheits-wachen
		Stellungnahmen	Brandschauen	Sonstiges	
	Anzahl				
1990	**2 225**	1 664	547	14	609
1995	**2 360**	1 389	310	661	723
1996	**1 877**	1 119	255	503	663
1997	**1 792**	1 228	244	320	676
1998	**2 002**	1 337	139	526	566
1999	**2 404**	1 464	192	748	619
2000	**2 566**	1 435	336	795	552
2001	**2 245**	1 138	367	740	492
2002	**2 372r**	1 428r	444r	500	640
2003	**3 269**	1 614	502	468	685
2004	**3 400**	1 735	492	549	624

7.5.3 Rettungsdienst

Jahr	Rettungsdienst				
	Rettungs-dienst-fahrzeuge	Rettungsdiensttransporte*			
		Insgesamt	davon		
			Kranken-transporte	Notfalleinsätze/Rettungstransporte	
				Insgesamt	davon mit Anforderung Notarzt
	Anzahl				
1990	29	**26 895**	15 681	11 214	1 250
1995	31	**33 647**	19 982	13 665	2 680
1996	31	**32 995**	19 106	13 889	2 961
1997	31	**34 300**	19 290	15 010	3 307
1998	37	**35 744**	20 457	15 287	3 514
1999	27	**35 146**	19 543	15 603	3 814
2000	42**	**34 975**	18 552	16 423	4 328
2001	42**	**34 070**	17 678	16 392	4 091
2002	36**	**34 780**	16 384	18 396	4 815
2003	.	**34 560**	15 671	18 889	4 816
2004	35	**32 086**	13 202	18 884	4 875

*) Einschließlich Einsätze der freiwilligen Hilfsorganisationen (Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe und Arbeiter-Samariterbund)

**) Berufsfeuerwehr, Hilfsorganisationen und Werksfeuerwehr

7.5.4 Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr

Jahr	Sonstige Hilfeleistungen der Feuerwehr						
	Insgesamt	darunter					
		Menschen in Notlagen	Tiere in Notlagen	Verkehrs-unfälle	Öl-einsätze	Wasser-schäden	Sturm-schäden
	Anzahl						
1990	**2 001**	.	.	.	.	.	.
1995	**1 001**	.	.	.	.	.	.
1996	**1 023**	173	35	54	166	125	.
1997	**1 120**	201	50	64	150	241	.
1998	**1 321**	215	53	42	141	390	.
1999	**970**	158	40	35	154	56	61
2000	**1 379**	178	57	56	182	217	225
2001	**1 498**	155	55	44	208	370	97
2002	**2 475r**	146	79	50	183	435	666
2003	**1 343**	267	88	37	166	131	62
2004	**2 773**	200	95	26	183	1 324	140

7.5.5 Personal der Feuerwehr

Jahr	Personal der Feuerwehr			
	Berufsfeuerwehr		Einsatzkräfte in den Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr*	Werks-feuerwehren
	Insgesamt	darunter Feuerwehrbeamte		
	Anzahl			
1990	**242**	219	610	232
1995	**278**	253	564	191
1996	**285**	259	558	183
1997	**281**	255	640	191
1998	**293**	267	649	186
1999	**304**	278	624	192
2000	**331r**	290	661	192
2001	**331r**	290	656	184
2002	**318r**	286	679	184
2003	**313r**	284	642	139
2004	**312**	283	650	135

*) Ohne Alters- und Ehrenabteilung

7.6 Gerichtsverfahren der Stadt Münster

7.6.1 Gerichtsverfahren nach Arbeitsgebieten

Jahr	Gerichtsverfahren der Stadt Münster						
	Insgesamt	darunter noch laufende Verfahren aus Vorjahren	darunter				
			Amt für Ausländer-angelegen-heiten	Amt für kommu-nale Abgaben*	Bau-ordnungs-amt	Ordnungs-amt	Sozial-amt
	Anzahl						
1990	**1 541**	721	.	165	126	463	336
1995	**1 904**	1 106	.	384	266	220	424
1996	**1 831**	1 135	.	245	246	206	443
1997	**1 866**	1 137	.	218	249	200	495
1998	**1 916**	1 229	.	216	254	230	523
1999	**1 885**	1 261	.	216	251	209	593
2000	**1 653**	1 158	155	147	237	171	531
2001	**1 636**	1 131	200	86	159	146	622
2002	**1 197**	839	23	52	129	23	532
2003	**2 694**	2 281	15	20	79	12	350
2004	**2 890**	2 298	27	1 575	79	6	422

*) 1990 noch Bauverwaltungsamt

7.6.2 Gerichtsverfahren nach Rechtshängigkeit, Beteiligung und Verfahrensausgang

Jahr	Gerichtsverfahren						
	nach Beteiligung der Stadt Münster				nach Verfahrensausgang		
	Insgesamt	davon als			davon		
		Klägerin	Beklagte	Beigela-dene oder Streitver-kündende	gewonnen	verloren	sonstiger Verfahrens-ausgang*
	Anzahl						
1990	**1 541**	179	1 348	14	668	46	827
1995	**1 904**	364	1 537	3	531	42	1 331
1996	**1 831**	403	1 418	10	474	31	1 326
1997	**1 866**	432	1 417	17	473	32	1 361
1998	**1 916**	419	1 476	21	501	25	1 390
1999	**1 885**	217	1 653	15	465	28	1 392
2000	**1 653**	105	1 527	21	324	32	1 297
2001	**1 636**	108	1 511	17	451	30	1 155
2002	**1 197**	107	1 081	9	319	22	856
2003	**2 694**	99	2 585	10	262	37	2 395
2004	**2 890**	93	2 784	13	340	25	2 525

* Vergleich, Teilerfolg, noch nicht rechtskräftig entschieden, Hauptsache erledigt, sonstig erledigt

8. Bildung und Kultur

8.0 Hinweise und Definitionen 155

8.1 Schulen 156

8.1.1 Schulbaumaßnahmen 156

8.1.2 Schüler an allgemein bildenden Schulen 156

8.1.2.1 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Grundschulen 157

8.1.2.2 Hugo-de-groot – Niederländische Grundschule 158

8.1.2.3 Grundschülerinnen und Grundschüler in Schulkindergärten 158

8.1.2.4 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Hauptschulen 158

8.1.2.5 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Sonderschulen 159

8.1.2.6 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Realschulen 160

8.1.2.7 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Gymnasien 160

8.1.2.8 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an der Gesamtschule 161

8.1.2.9 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an der Ersatzschule 161

8.1.2.10 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an der HEBO Privatschule 161

8.1.3 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs 162

8.1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen 162

8.1.3.2 Schülerinnen und Schüler in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr 162

8.1.3.3 Schülerinnen und Schüler im Berufsgrundschuljahr 163

8.1.3.4 Schülerinnen und Schüler an Berufsfachschulen 163

8.1.3.5 Schülerinnen und Schüler an Fachoberschulen 164

8.1.3.6 Schülerinnen und Schüler an Fachschulen 165

8.1.3.7 Schülerinnen und Schüler an der städtischen Schule des Gesundheitswesens 165

8.2 Hochschulen 166

8.2.1 Studierende an den Hochschulen in Münster 166

8.2.1.1 Entwicklung der Studierenden an den Hochschulen in Münster 166

8.2.1.2 Entwicklung der Studierenden an den Hochschulen in Münster nach Geschlecht 167

8.2.1.3 Entwicklung der ausländischen Studierenden in Münster nach Geschlecht 168

8.2.2 Westfälische Wilhelms-Universität 169

8.2.2.1 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen 169

8.2.2.2 Entwicklung der Studierenden an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen 170

8.2.2.3 Gasthörerinnen und Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität 170

8.2.3 Studierende an der Kunstakademie Münster – Hochschule für bildende Künste 171

8.2.4 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen 171

8.2.5 Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster 172

8.3 Weiterbildung 172

8.3.1 Veranstaltungen und Besucher an der Volkshochschule Münster 172

8.3.2 Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrer an Weiterbildungseinrichtungen 173

8.3.3 Kursangebote an verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen 173

8.4 Kulturelle Einrichtungen 174
8.4.1 Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster 174
8.4.1.1 Theatervorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen Münster 174
8.4.1.2 Theatervorstellungen und Besucher des Großen Hauses nach Inszenierungen 175
8.4.1.3 Theatervorstellungen und Besucher des Kleinen Hauses nach Inszenierungen 176
8.4.1.4 Veranstaltungen und Besucher an anderen Spielstätten nach Inszenierungen 177
8.4.2 Konzertbetrieb an den Städtischen Bühnen Münster 177
8.4.3 Veranstaltungen und Besucher im Bürgerhaus Kinderhaus 178
8.4.4 Besucher der Privattheater 178
8.4.5 Kinos 178

8.5 Öffentliche Büchereien 179
8.5.1 Stadtbücherei 179
8.5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei 179
8.5.1.2 Medienangebot und Ausleihen 2004 der Stadtbücherei nach Zweigstellen 179
8.5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen der Stadtbücherei 2004 nach Zweigstellen 180
8.5.2 Katholische Büchereien 180
8.5.3 Evangelische Büchereien 181
8.5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei 181

8.6 Museen und Stadtarchiv 182
8.6.1 Besucher der Museen 182
8.6.2 Ausstellungskalender 2004 im Stadtmuseum 183
8.6.3 Stadtarchiv 184

8.7 Der Friedenssaal im Rathaus 185
8.7.1 Besucher des Friedenssaals 185
8.7.2 Im Gästebuch des Friedenssaales eingetragene Besucher 185

8.8 Sport 186
8.8.1 Sport-Großveranstaltungen in Münster 2004 186
8.8.2 Vereine im Stadtsportbund 187
8.8.3 Sportanlagen 188
8.8.4 Städtische Turn-, Sporthallen und Schwimmbäder 2004 nach Stadtbezirken 188
8.8.5 Besucher der städtischen Schwimmbäder 189

8.9 Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum 190

8.0 Hinweise und Definitionen

Schulkindergarten
Schulkindergärten sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Allgemeinbildende Schulen
Zu den allgemein bildenden Schulen gehören im Primärbereich die Grundschulen und als weiterführende Schulen im Sekundärbereich die Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen. Sonderschulen decken den Primär- und Sekundärbereich ab.

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer/Lehrerinnen
Hauptamtliche Lehrer/Lehrerinnen sind Lehrer/Lehrerinnen im Beamtenverhältnis (mit Ausnahme der Beamtin oder des Beamten auf Widerruf), die mit wenigstens der Hälfte der normalen Pflichtstundenzahl beschäftigt sind. Hauptberufliche Lehrkräfte sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrkräfte). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte).

Gesamtschule
Integrierte Gesamtschulen (5. bis 10. Klassenstufe) sind Schulen, in denen die Schüler/Schülerinnen ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Diese Gesamtschulen können organisatorisch mit Grundschulen (Grundstufe = Klassenstufe 1 bis 4) und gymnasialen Oberstufen (Jahrgangsstufe 11 bis 13) verbunden sein.

Öffentliche und private Schulen
Öffentliche Schulen werden von einer Gemeinde, einem Landkreis oder einem Schulverband gemeinsam getragen, private Schulen stehen in nicht öffentlicher Trägerschaft.

Ersatzschulen
Ersatzschulen sind Schulen, die den öffentlichen Schulen gleichstehen und staatlich genehmigt sind. Sie unterstehen der staatlichen Schulaufsicht. Die von ihnen ausgegebenen Zeugnisse verleihen jene Berechtigungen, die mit den entsprechenden Zeugnissen öffentlicher Schulen verbunden sind.

Berufskolleg
Ein ausdifferenziertes System ordnet das breite Angebot des Berufskollegs in Bildungsgänge, die ihrerseits nach Berufsfeldern, Fachrichtungen und fachlichen Schwerpunkten gegliedert sind.
Die folgende Gliederung ordnet die Bildungsgänge nach den möglichen Abschlüssen:

- Bildungsgänge der Berufsschule
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachoberschulreife oder zur beruflichen Grundbildung und zur Fachoberschulreife führen
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur Fachhochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur Fachhochschulreife führen
- Bildungsgänge, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und zur allgemeinen Hochschulreife oder zu beruflichen Kenntnissen und zur Hochschulreife führen
- Bildungsgänge der Fachhochschule

Berufsgrundschuljahr
Das Berufsgrundschuljahrin vollzeitschulischer Form hat die Aufgabe, neben einer allgemeinen, eine auf ein Berufsfeld bezogene fachtheoretische und fachpraktische berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Hochschulen
Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Gasthörer/Gasthörerinnen
Gasthörer/Gasthörerinnen sind Teilnehmer/Teilnehmerinnen an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen, die fachlich so genannten „Fachrichtungen“ zugeordnet werden. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. Ein Fachstudium mit Abschlussprüfung ist für Gasthörer/Gasthörerinnen nicht möglich.

Weiterbildung
Weiterbildung ist die Fortsetzung oder Wiederaufnahme organisierten Lernens nach Abschluss einer unterschiedlich ausgedehnten ersten Bildungsphase.

Privattheater
Private Theater, die eine eigene Bühne und ein eigenes Ensemble haben.

8.1 Schulen

8.1.1 Schulbaumaßnahmen

Im Jahr 2004 wurden folgende Schulerweiterungen fertig gestellt:

- Erweiterung der Mosaik-Schule, Dieckmannstraße 131
  Erweiterung um einen 3. Grundschulzug und Räume für Zwecke der Offenen Ganztagsschule, errichtet durch die Landesentwicklungsgesellschaft NRW GmbH und anteilig von der LEG und der Stadt finanziert
- Erweiterung der Realschule Roxel
  Neubau von 17 Unterrichtsräumen und Verwaltungsräumen als Ersatz für die abgängigen Fertigbauklassen
- Abschluss der Sanierung der Waldschule Kinderhaus.

8.1.2 Schüler an allgemein bildenden Schulen

Schuljahr	Schüler an allgemein bildenden Schulen														
	Insgesamt	davon													
		Grundschulen		Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschule		Freie Waldorfschule	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
90/91	**28 293**	8 785	31,1	2 616	9,2	1 530	5,4	3 586	12,7	10 450	36,9	1 326	4,7	.	.
95/96	**29 874**	9 527	31,9	2 906	9,7	1 773	5,9	4 003	13,4	10 266	34,4	1 399	4,7	.	.
96/97	**30 455**	9 856	32,4	2 930	9,6	1 845	6,1	4 100	13,5	10 316	33,9	1 408	4,6	.	.
97/98	**30 871**	10 123	32,8	2 925	9,5	1 891	6,1	4 198	13,6	10 317	33,4	1 417	4,6	.	.
98/99	**31 177**	10 108	32,4	2 937	9,4	1 936	6,2	4 332	13,9	10 426	33,4	1 438	4,6	.	.
99/00	**31 685**	10 118	31,9	2 976	9,4	2 050	6,5	4 480	14,1	10 627	33,5	1 434	4,5	.	.
00/01	**32 409**	10 015	30,9	3 048	9,4	2 150	6,6	4 590	14,2	10 722	33,1	1 442	4,4	442	1,4
01/02	**32 532**	9 756	30,0	3 178	9,8	2 225	6,8	4 699	14,4	10 803	33,2	1 440	4,4	431	1,3
02/03	**33 008**	9 881	29,9	3 206	9,7	2 332	7,1	4 771	14,5	10 946	33,2	1 440	4,4	432	1,3
03/04	**33 435**	9 912	29,6	3 255	9,7	2 380	7,1	4 842	14,5	11 138	33,3	1 461	4,4	447	1,3
04/05	**33 436**	9 855	29,5	3 200	9,6	2 306	6,9	4 778	14,3	11 385	34,1	1 462	4,4	450	1,3

8.1.2.1 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Grundschulen

Grundschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
	Anzahl						
Grundschulen insgesamt	**9 855**	**4 876**	**1 252**	**521**	**251**	**270**	**431**
davon							
katholische Grundschulen	**5 283**	**2 597**	**517**	**275**	**124**	**151**	**230**
1. Aegidii-Ludgeri-Schule	103	56	8	5	4	1	5
2. A.-v.-Droste-Hülshoff-Schule (Angelmodde)	223	112	30	12	5	7	10
3. A.-v.-Droste-Hülshoff-Schule (Nienberge)	209	104	9	11	3	8	9
4. Clemensschule (Hiltrup)	244	115	23	12	5	7	11
5. Davertschule (Amelsbüren)	199	98	6	8	4	4	8
6. Dreifaltigkeitsschule	82	34	15	5	2	3	5
7. Gottfried-von-Cappenberg-Schule	241	109	7	10	5	5	10
8. Grundschule Loevelingloh	76	40	1	5	1	4	4
9. Grundschule Sprakel	84	32	2	5	3	2	4
10. Hermannschule	96	47	24	5	2	3	4
11. Idaschule	349	180	16	16	6	10	14
12. Kardinal-von-Galen-Schule (Handorf)	220	101	8	10	7	3	9
13. Kreuzschule	181	95	19	11	4	7	8
14. Ludgerusschule (Hiltrup)	476	235	70	23	8	15	19
15. Marienschule (Hiltrup)	217	111	4	11	6	5	9
16. Marienschule (Roxel)	282	140	20	15	8	7	13
17. Martinischule	112	60	9	5	2	3	5
18. Mauritzschule	224	108	38	12	6	6	11
19. Michaelschule	300	149	80	17	6	11	12
20. Nikolaischule (Wolbeck)	387	192	19	18	9	9	16
21. Norbertschule	264	134	54	20	11	9	13
22. Overbergschule	110	47	22	6	3	3	5
23. Pleisterschule	111	54	1	6	3	3	5
24. Theresienschule	168	84	5	11	4	7	8
25. Thomas-Morus-Schule	325	160	27	16	7	9	13
evangelische Grundschulen	**1 539**	**763**	**220**	**85**	**45**	**40**	**67**
1. Bodelschwinghschule	205	101	11	10	4	6	8
2. Johannisschule	158	82	39	9	5	4	7
3. Martin-Luther-Schule	253	128	15	13	10	3	11
4. Melanchthonschule	203	100	52	12	5	7	9
5. Paul-Schneider-Schule	208	111	21	10	6	4	9
6. Pestalozzischule	165	82	13	9	4	5	8
7. Wartburgschule	347	159	69	22	11	11	15
Gemeinschaftsgrundschulen	**3 033**	**1 516**	**515**	**161**	**82**	**79**	**134**
1. Astrid-Lindgren-Schule (Gelmer)	87	53	-	6	1	5	4
2. Dietrich-Bonhoeffer-Schule	153	89	12	8	2	6	7
3. Eichendorffschule (Angelmodde)	194	84	67	10	6	4	10
4. Grundschule am Kinderbach	180	101	21	9	4	5	8
5. Grundschule Berg Fidel	200	115	76	13	8	5	9
6. Grundschule Kinderhaus-West	347	175	93	20	9	11	16
7. Ludgerusschule (Albachten)	244	121	15	11	8	3	10
8. Margaretenschule	185	92	14	11	4	7	8
9. Matthias-Claudius-Schule (Geist)	242	118	18	14	7	7	10
10. Matthias-Claudius-Schule (Handorf)	166	87	8	8	3	5	7
11. Mosaik-Schule	278	122	81	13	9	4	12
12. Paul-Gerhardt-Schule (Hiltrup)	232	121	58	12	7	5	11
13. Peter-Wust-Schule	337	144	17	16	9	7	14
14. Pötterhoekschule	188	94	35	10	5	5	8

8.1.2.2 Hugo-de-groot – Niederländische Grundschule

Schuljahr	Hugo-de-groot - Niederländische Grundschule					
	Niederländische Schülerinnen und Schüler			Lehrer		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		weiblich	männlich		Vollzeit	Teilzeit
	Anzahl					
2001/2002	**32**	18	14	**5**	3	2
2002/2003	**30**	18	12	**5**	3	2
2003/2004	**31**	19	12	**5**	4	1
2004/2005	**32**	25	7	**5**	4	1

Quelle: Niederländische Grundschule

8.1.2.3 Grundschülerinnen und Grundschüler in Schulkindergärten

Grundschüler in Schulkindergärten Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Gruppen
	Insgesamt	davon		
		weiblich	männlich	
	Anzahl			
Insgesamt	**74**	**26**	**48**	**7**
davon				
Katholische Schulkindergärten	**38**	**14**	**24**	**3**
1. Kardinal-von-Galen-Schule (Handorf)	13	3	10	1
3. Mauritzschule	17	8	9	1
4. Norbertschule	8	3	5	1
Gemeinschaftsschulkindergärten	**36**	**12**	**24**	**4**
1. Eichendorffschule (Angelmodde)	10	2	8	1
2. Grundschule Kinderhaus-West	21	9	12	2
3. Paul-Gerhardt-Schule (Hiltrup)	5	1	4	1

8.1.2.4 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Hauptschulen

Hauptschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
	Anzahl						
insgesamt	**3 200**	**1 375**	**730**	**262**	**172**	**90**	**145**
davon							
1. Droste-Hauptschule Roxel	**418**	179	34	**30**	19	11	18
2. Fürstenbergschule	**394**	176	41	**32**	27	5	20
3. Geistschule	**463**	205	268	**40**	32	8	24
4. Hauptschule Coerde	**274**	124	63	**29**	19	10	13
5. Hauptschule Hiltrup	**602**	267	95	**46**	28	18	26
6. Hauptschule Wolbeck	**418**	158	78	**32**	13	19	17
7. Waldschule Kinderhaus	**342**	153	88	**30**	17	13	14
8. Wartburgschule	**289**	113	63	**23**	17	6	13

8.1.2.5 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Sonderschulen

Sonderschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Lehrer			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
	Anzahl						
Sonderschulen insgesamt	**2 306**	**874**	**476**	**400**	**279**	**121**	**171**
davon							
städtische Sonderschulen	**1 351**	**510**	**340**	**179**	**132**	**47**	**101**
a) für Lernbehinderte	***915***	***388***	***288***	***108***	***83***	***25***	***67***
1. Albert-Schweitzer-Schule[1)]	232	97	36	27	18	9	14
2. Augustin-Wibbelt-Schule (Roxel)[1)]	154	57	57	19	16	3	14
3. Johannesschule (Hiltrup)	264	108	85	27	21	6	19
4. Uppenbergschule[1)]	265	126	110	35	28	7	20
b) sonstige	***436***	***122***	***52***	***71***	***49***	***22***	***34***
5. Erich-Kästner-Schule (Sprachbehinderte)	142	37	9	16	8	8	12
6. Richard-von-Weizsäcker-Schule	170	27	22	31	25	6	22
7. Helen-Keller-Schule[2)]	124	58	21	24	16	8	X
Sonderschulen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	**763**	**293**	**96**	**173**	**108**	**65**	**70**
1. Westfälische Schule für Blinde und Sehbehinderte[1)]	64	21	13	22	17	5	7
2. Westfälische Schule für Gehörlose Bernhard-Stahm-Schule[1)]	122	57	30	26	17	9	11
3. Westfälische Schule für Körperbehinderte Regenbogenschule[1)]	200	81	19	64	37	27	21
4. Westfälische Schule für Schwerhörige[1)]	210	87	29	36	20	16	16
5. Westfälische Schule für Sprachbehinderte Martin-Luther-King-Schule[1)]	167	47	5	25	17	8	15
Private Sonderschulen							
1. Bischöfliche Schule für Geistigbehinderte Papst-Johannes-Schule[3)]	192	71	40	48	39	9	X

[1)] Der Unterricht findet jahrgangsübergreifend statt.

[2)] Einzel- und Gruppenunterricht

[3)] Der Unterricht findet in Unter-, Mittel-, Ober- und Werkstufen statt.

8.1.2.6 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Realschulen

Realschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer *			Klassen
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit	
	Anzahl						
Insgesamt	**4 778**	**2 273**	**299**	**294**	**150**	**135**	**165**
davon							
1. Erich-Klausener-Schule	557	230	19	33	14	18	18
2. Fürstin-von-Gallitzin-Schule	495	239	35	31	16	15	19
3. Geschwister-Scholl-Realschule	527	274	69	33	16	16	18
4. Joh.-Gutenberg-Realschule Hiltrup	606	308	37	34	26	8	20
5. Karl-Wagenfeld-Schule	530	264	43	28	14	14	18
6. Paul-Gerhardt-Schule	497	235	39	35	21	12	18
7. Realschule im Kreuzviertel	574	248	24	36	13	21	18
8. Realschule Roxel	439	202	22	27	15	12	17
9. Realschule Wolbeck	553	273	11	37	15	19	19

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

8.1.2.7 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an Gymnasien

Gymnasien Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer*		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
	Anzahl					
Gymnasien insgesamt	**11 385**	**6 206**	**400**	**785**	**466**	**251**
davon						
städtische Gymnasien	**8 764**	**4 403**	**349**	**616**	**366**	**189**
1. Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	1 158	743	36	88	48	30
2. Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	740	365	31	55	28	23
3. Geschwister-Scholl-Gymnasium	807	421	44	61	31	24
4. Gymnasium Paulinum	653	237	55	40	32	4
5. Gymnasium Wolbeck	942	515	18	61	38	19
6. Immanuel-Kant-Gymnasium	952	500	33	66	42	19
7. Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium	482	232	15	33	17	12
8. Pascal-Gymnasium	931	510	21	62	40	17
9. Ratsgymnasium	615	261	38	41	22	15
10. Schillergymnasium	604	245	18	37	26	9
11. Wilhelm-Hittorf-Gymnasium	880	374	40	72	42	17
bischöfliche Gymnasien	**2 621**	**1 803**	**51**	**169**	**100**	**62**
1. Gymnasium St. Mauritz	842	452	9	54	32	20
2. Kardinal-von-Galen-Gymnasium	938	510	20	63	36	24
3. Marienschule	841	841	22	52	32	18

*) Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

8.1.2.8 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an der Gesamtschule

Schuljahr	Bischöfliche Gesamtschule/Friedensschule					
	Schülerinnen und Schüler			Lehrer*		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	davon	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
	Anzahl					
2001/2002	**1 440**	724	46	**102**	74	28
2002/2003	**1 440**	722	34	**98**	71	27
2003/2004	**1 461**	739	33	**100**	76	24
2004/2005	**1 462**	744	32	**101**	75	26

*) Quelle: Friedensschule

8.1.2.9 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an der Ersatzschule

Schuljahr	Freie Waldorfschule					
	Schülerinnen und Schüler			Lehrer		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
	Anzahl					
2000/2001	**442**	221	4	**31**	17	17
2001/2002	**431**	216	2	**34**	16	19
2002/2003	**432**	213	1	**33**	15	18
2003/2004	**447**	232	2	**32**	15	17
2004/2005	**450**	236	2	**.**	.	.

Quelle: Freie Waldorfschule

8.1.2.10 Schülerinnen, Schüler und Lehrer an der HEBO Privatschule

Schuljahr	HEBO Privatschule					
	Schülerinnen und Schüler			Lehrer		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		weiblich	Ausländer		Vollzeit	Teilzeit
	Anzahl					
2001/2002	**78**	22	-	**13**	6	7
2002/2003	**69**	17	-	**9**	6	3
2003/2004	**66**	11	-	**9**	6	3
2004/2005	**62**	7	-	**9**	6	3

Quelle: HEBO Privatschule

8.1.3 Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs

Schul-jahr	Schülerinnen und Schüler an Berufskollegs														
	Ins-ge-samt	davon													
		Berufs-schulen		Vorklasse zum Berufs-grund-schuljahr		Berufs-grund-schuljahr		Berufs-fach-schulen		Fachober-schulen		Fach-schulen		Schule des Gesund-heits-wesens	
	Anzahl		in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %	Anz.	in %
90/91	**17 107**	13 798	80,7	63	0,4	158	0,9	1 162	6,8	947	5,5	979	5,7	.	.
95/96	**15 172**	11 396	75,1	50	0,3	172	1,1	1 671	11,0	722	4,8	1 161	7,7	.	.
96/97	**14 788**	10 839	73,3	54	0,4	219	1,5	1 720	11,6	680	4,6	1 276	8,6	.	.
97/98	**15 344**	10 800	70,4	69	0,4	255	1,7	1 854	12,1	946	6,2	1 420	9,3	.	.
98/99	**15 535**	10 957	70,5	68	0,4	218	1,4	2 010	12,9	797	5,1	1 485	9,6	.	.
99/00	**16 382**	11 626	71,0	81	0,5	257	1,6	2 094	12,8	818	5,0	1 370	8,4	136	0,8
00/01	**16 891**	12 182	72,1	71	0,4	228	1,3	2 153	12,7	881	5,2	1 233	7,3	143	0,8
01/02	**17 023**	12 410	72,9	75	0,4	191	1,1	2 310	13,6	797	4,7	1 114	6,5	126	0,7
02/03	**17 555**	12 181	69,4	77	0,4	218	1,2	2 830	16,1	805	4,6	1 307	7,4	137	0,8
03/04	**18 072**	11 911	65,9	79	0,4	233	1,3	3 184	17,6	932	5,2	1 608	8,9	125	0,7
04/05	**17 806**	11 822	66,4	78	0,4	228	1,3	3 508	19,7	778	4,4	1 275	7,2	117	0,7

8.1.3.1 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen

Berufsschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Klassen
	Ins-gesamt	darunter		
		weib-lich	Aus-länder	
	Anzahl			
Schüler insgesamt	**11 822**	**.**	**.**	**.**
davon an				
städtischen Schulen	***11 129***	***5 093***	***357***	***529***
1. Adolph-Kolping-Schule	1 829	771	84	93
2. Anne-Frank-Schule	557	520	39	28
3. Hansaschule	3 431	2 285	87	149
4. Hans-Böckler-Schule	1 651	248	39	85
5. Ludwig-Erhard-Schule	1 672	868	58	86
6. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	1 989	401	50	88
privaten Schulen	***693***	**.**	**.**	**.**
7. Berufsschule des Westfälischen Genossenschaftsverbandes				
- Banken	378	.	.	.
- Groß- und Außenhandel	198	.	.	.
- Informatik	57	.	.	.
8. Hildegardisschule - Sozialpflege	60	53	.	3

8.1.3.2 Schülerinnen und Schüler in der Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr

Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Klassen
	Ins-gesamt	darunter		
		weib-lich	Aus-länder	
	Anzahl			
Schüler an städtischen Schulen insgesamt	**78**	**40**	**17**	**4**
davon				
1. Adolph-Kolping-Schule	37	5	7	2
2. Anne-Frank-Schule	41	35	10	2

8.1.3.3 Schülerinnen und Schüler im Berufsgrundschuljahr

Berufsgrundschuljahr der Berufsschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Klassen
	Ins-gesamt	darunter		
		weib-lich	Aus-länder	
	Anzahl			
Schüler insgesamt	**228**	**64**	**.**	**11**
davon an				
städtischen Schulen	***200***	***39***	***27***	***10***
1. Adolph-Kolping-Schule	44	7	4	3
2. Anne-Frank-Schule	20	13	6	1
3. Hansaschule	39	16	11	2
4. Hans-Böckler-Schule	61	-	6	2
5. Wilhelm-Emmanuel-v.-Ketteler-Schule	36	3	-	2
privaten Schulen				
6. Hildegardisschule	28	25	.	1

8.1.3.4 Schülerinnen und Schüler an Berufsfachschulen

Berufsfachschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Klassen
	Ins-gesamt	darunter		
		weib-lich	Aus-länder	
	Anzahl			
Schüler insgesamt	**3 508**	**.**	**.**	**.**
davon an				
städtischen Schulen	***2 714***	***1 079***	***133***	***116***
1. Adolph-Kolping-Schule	190	117	3	8
2. Anne-Frank-Schule	428	346	30	20
3. Hansaschule	163	82	20	7
4. Hans-Böckler-Schule	826	67	22	27
5. Ludwig-Erhard-Schule	1 047	452	56	51
6. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	60	15	2	3
privaten Schulen	***794***	***.***	***.***	***.***
7. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte zweijährige Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen	192			
- Kinderpflege	51	.	.	.
- Sozialpflege (Sozialhelfer)	49	.	.	.
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe		.	.	.
- Erziehungswissenschaften 3-jährig	92	.	.	.
8. Hildegardisschule	458			
- Ernährung und Hauswirtschaft 1-jährig	28	.	.	.
- Sozial- und Gesundheitswesen (Sozialhelfer)	86	.	.	.
- Wirtschaft und Verwaltung 2-jährig (Handelsschule)	33	.	.	.
- Wirtschaft und Verwaltung 2-jährig (Höhere Handelsschule)	49	.	.	.
Höhere Berufsfachschule mit gymnasialer Oberstufe				
- Ernährungslehre mit Chemie 3-jährig	119	.	.	.
- Erziehungswissenschaften 3-jährig	143	.	.	.
9. Timmermeisterschule				
- Berufsfachschule für Gymnastiklehrer	144	.	.	.

8.1.3.5 Schülerinnen und Schüler an Fachoberschulen

Fachoberschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Klassen
	Ins-gesamt	darunter		
		weib-lich	Aus-länder	
	Anzahl			
Schüler insgesamt	**778**	**.**	**.**	**.**
davon an				
städtischen Schulen	***491***	***215***	***12***	**.**
1. Adolph-Kolping-Schule	48	26	-	
- Gestaltung	48	26	-	.
2. Anne-Frank-Schule	143	117	2	.
- Ernährung und Hauswirtschaft - Vollzeitform	13	12	-	.
- Sozial- und Gesundheitswesen - Teilzeitform	53	41	1	.
- Sozial- und Gesundheitswesen - Vollzeitform	77	64	1	.
3. Hans-Böckler-Schule	94	1	5	.
- Technik, Metall, Elektro - Teilzeitform	32	-	1	.
- Technik, Metall, Elektro - Vollzeitform	48	-	4	.
- Technik, Chemie - Vollzeitform	14	1	-	.
4. Ludwig-Erhard-Schule	98	51	3	.
- Wirtschaft - Vollzeitform	98	51	3	.
5. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	108	20	2	.
- Agrarwirtschaft	92	18	1	.
- Bau- und Holztechnik	16	2	1	.
privaten Schulen	***287***	**.**	**.**	**.**
6. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte	39	.	.	.
- Sozial- und Gesundheitswesen	39	.	.	.
7. Hildegardisschule	248	.	.	.
- Ernährung und Hauswirtschaft	26	.	.	.
- Sozial- und Gesundheitswesen	222	.	.	.

8.1.3.6 Schülerinnen und Schüler an Fachschulen

Fachschulen Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler			Klassen
	Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer	
	Anzahl			
Schüler insgesamt	**1 275**	**.**	**.**	**.**
davon an				
städtischen Schulen	***663***	***264***	***17***	**.**
1. Anne-Frank-Schule	145	128	5	.
- Sozialmanagement	20	16	-	.
- Ernährung und Hauswirtschaft	22	22	1	.
- Familienpflege	32	32	2	.
- Sozialpädagogik	71	58	2	.
2. Hansaschule	168	94	2	.
- Betriebswirtschaft	168	94	2	.
3. Ludwig-Erhard-Schule	26	8	2	.
- Betriebswirtschaft	26	8	2	.
4. Hans-Böckler-Schule	223	9	7	.
- Betriebswirtschaft	-	-	-	.
- Elektrotechnik, Datenverarbeitungstechnik	99	3	1	.
- Elektrotechnik, Energie- und Prozeßautomatisierungstechnik	35	1	1	.
- Maschinentechnik, Fertigungstechnik	89	5	5	.
5. Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Schule	101	25	1	.
- Bautechnik, Hochbau	101	25	1	.
privaten Schulen	***612***	**.**	**.**	**.**
6. Evangelisch sozialpädagogische Ausbildungsstätte	218	166	.	8
- Sozialpädagogik	.	.	.	.
- Heilpädagogik	.	.	.	.
- Heilerziehungspflege	.	.	.	.
7. Fachschulen für Gartenbau	123	.	.	.
- einjährige Fachschule	65	.	.	.
- zweijährige Fachschule	58	.	.	.
8. Hildegardisschule	182	166	-	9
- Ernährung und Hauswirtschaft	182	166	-	9
9. Fachschule für Agrarwirtschaft	89	.	.	.
- Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe I	50	.	.	.
- Fachrichtung Landwirtschaft, Stufe II	39	.	.	.

8.1.3.7 Schülerinnen und Schüler an der städtischen Schule des Gesundheitswesens

Städtische Schule des Gesundheitswesens Schuljahr 2004/2005	Schülerinnen und Schüler		
	Insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer
	Anzahl		
Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten	**117**	**126**	**4**
davon			
1. Jahr (Lehrgang 2004/2006)	**65**	64	3
2. Jahr (Lehrgang 2003/2005)	**52**	62	1

8.2 Hochschulen

8.2.1 Studierende an den Hochschulen in Münster

8.2.1.1 Entwicklung der Studierenden an den Hochschulen in Münster

Winter-semester	Studierende an den Hochschulen in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Westfälische Wilhelms-Universität	Kunst-akademie Münster	Fach-hoch-schule Münster*	FH des Bundes für öffent-liche Verwal-tung (FB Finanzen)	FH für öffent-liche Verwal-tung NW	Katho-lische FH Nord-rhein-West-falen - Abtei-lung Münster -	Hoch-schule für Musik Detmold - Abtei-lung Münster -	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster
	Anzahl								
1995/1996	**55 052**	44 928	356	6 783	1 506	477	685	229	88
1996/1997	**54 940**	45 163	343	6 776	1 266	387	691	229	85
1997/1998	**55 242**	45 647	340	6 795	1 115	373	660	231	81
1998/1999	**54 828**	45 199	324	7 026	996	316	662	220	85
1999/2000	**54 459**	44 688	316	7 097	947	421	683	208	99
2000/2001	**53 475**	43 860	316	7 030	821	477	668	210	93
2001/2002	**53 043**	43 822	256	6 855	630	521	699	175	85
2002/2003	**52 976**	43 800	319	6 721	600	550	695	212	79
2003/2004	**52 588**	43 478	260	6 571	674	598	712	219	76
2004/2005	**47 491**	39 227	320p	5 809	735p	621p	706p	.**	73p
	Veränderung gegenüber dem Wintersemester 1995/1996 - in %								
1995/1996	**-**	-	-	-	-	-	-	-	-
1996/1997	**- 0,2**	0,5	- 3,7	- 0,1	- 15,9	- 18,9	0,9	-	- 3,4
1997/1998	**0,3**	1,6	- 4,5	0,2	- 26,0	- 21,8	- 3,6	0,9	- 8,0
1998/1999	**- 0,4**	0,6	- 9,0	3,6	- 33,9	- 33,8	- 3,4	- 3,9	- 3,4
1999/2000	**- 1,1**	- 0,5	- 11,2	4,6	- 37,1	- 11,7	- 0,3	- 9,2	12,5
2000/2001	**- 2,9**	- 2,4	- 11,2	3,6	- 45,5	-	- 2,5	- 8,3	5,7
2001/2002	**- 3,6**	- 2,5	- 28,1	1,1	- 58,2	9,2	2,0	- 23,6	- 3,4
2002/2003	**- 3,8**	- 2,5	- 10,4	- 0,9	- 60,2	15,3	1,5	- 7,4	- 10,2
2003/2004	**- 4,5**	- 3,2	- 27,0	- 3,1	- 55,2	25,4	3,9	- 4,4	- 13,6
2004/2005	**- 13,7**	- 12,7	- 10,1	- 14,4	- 51,2	30,2	3,1	.**	- 17,0

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

**) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

8.2.1.2 Entwicklung der Studierenden an den Hochschulen in Münster nach Geschlecht

Winter-semester	Studierende an den Hochschulen in Münster								
	Ins-gesamt	davon							
		Westfä-lische Wilhelms-Uni-versität	Kunst-aka-demie Münster	Fach-hoch-schule Münster*	FH des Bundes für öffent-liche Verwal-tung (FB Finanzen)	FH für öffent-liche Verwal-tung NW	Katho-lische FH Nord-rhein-West-falen - Abtei-lung Münster -	Hoch-schule für Musik Detmold - Abtei-lung Münster -	Philoso-phisch-Theolo-gische Hoch-schule Münster
	Anzahl								
1995/1996	**55 052**	44 928	356	6 783	1 506	477	685	229	88
1996/1997	**54 940**	45 163	343	6 776	1 266	387	691	229	85
1997/1998	**55 242**	45 647	340	6 795	1 115	373	660	231	81
1998/1999	**54 828**	45 199	324	7 026	996	316	662	220	85
1999/2000	**54 459**	44 688	316	7 097	947	421	683	208	99
2000/2001	**53 475**	43 860	316	7 030	821	477	668	210	93
2001/2002	**53 043**	43 822	256	6 855	630	521	699	175	85
2002/2003	**52 976**	43 800	319	6 721	600	550	695	212	79
2003/2004	**52 588**	43 478	260	6 571	674	598	712	219	76
2004/2005	**47 491**	39 227	320p	5 809	735p	621p	706p	.**	73p
	darunter weiblich - Anzahl								
1995/1996	**27 031**	21 968	216	3 352	614	200	509	149	23
1996/1997	**27 228**	22 335	214	3 312	551	140	515	140	21
1997/1998	**27 570**	22 711	222	3 318	512	141	491	146	29
1998/1999	**27 624**	22 616	218	3 472	499	142	507	141	29
1999/2000	**27 596**	22 451	221	3 537	471	213	526	140	37
2000/2001	**27 412**	22 335	222	3 512	421	242	516	126	38
2001/2002	**27 402**	22 470	180	3 456	309	283	567	101	36
2002/2003	**27 598**	22 640	221	3 431	291	300	561	131	23
2003/2004	**27 403**	22 445	180	3 422	306	317	565	143	25
2004/2005	**25 290**	20 713	220p	3 118	329p	330p	557p	.**	23p
	darunter weiblich - in %								
1995/1996	**49,1**	48,9	60,7	49,4	40,8	41,9	74,3	65,1	26,1
1996/1997	**49,6**	49,5	62,4	48,9	43,5	36,2	74,5	61,1	24,7
1997/1998	**49,9**	49,8	65,3	48,8	45,9	37,8	74,4	63,2	35,8
1998/1999	**50,4**	50,0	67,3	49,4	50,1	44,9	76,6	64,1	34,1
1999/2000	**50,7**	50,2	69,9	49,8	49,7	50,6	77,0	67,3	37,4
2000/2001	**51,3**	50,9	70,3	50,0	51,3	50,7	77,2	60,0	40,9
2001/2002	**51,7**	51,3	70,3	50,4	49,0	54,3	81,1	57,7	42,4
2002/2003	**52,1**	51,7	69,3	51,0	48,5	54,5	80,7	61,8	29,1
2003/2004	**52,1**	51,6	69,2	52,1	45,4	53,0	79,4	65,3	32,9
2004/2005	**53,3**	52,8	68,8	53,7	44,8	53,1	78,9	.**	31,5

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

**) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

8.2.1.3 Entwicklung der ausländischen Studierenden in Münster nach Geschlecht

Winter-semester	Ausländische Studierende an den Hochschulen in Münster						
	Ins-gesamt	davon					
		Westfä-lische Wilhelms-Universität	Kunst-akademie Münster	Fach-hochschule Münster*	Katholische Fachhoch-schule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
	Anzahl						
1995/1996	**3 055**	2 535	28	413	6	47	26
1996/1997	**3 235**	2 700	30	416	9	54	26
1997/1998	**3 499**	2 942	28	440	10	62	17
1998/1999	**3 710**	3 117	30	469	12	67	15
1999/2000	**3 974**	3 352	29	501	12	68	12
2000/2001	**4 126**	3 412	50	553	15	77	19
2001/2002	**4 245**	3 554	44	536	16	77	18
2002/2003	**4 633**	3 855	65	574	16	104	19
2003/2004	**4 671**	3 877	51	591	15	121	16
2004/2005	**4 345**	3 691	74p	555p	10p	.**	15p
	darunter weibliche, ausländische Studierende - Anzahl						
1995/1996	**1 326**	1 110	12	167	5	30	2
1996/1997	**1 451**	1 232	17	164	6	32	-
1997/1998	**1 626**	1 384	15	176	8	41	2
1998/1999	**1 804**	1 538	16	193	9	46	2
1999/2000	**1 924**	1 650	18	200	8	47	1
2000/2001	**2 070**	1 761	28	219	11	46	5
2001/2002	**2 197**	1 884	25	228	12	44	4
2002/2003	**2 508**	2 139	33	255	11	65	5
2003/2004	**2 578**	2 156	25	299	12	81	5
2004/2005	**2 489**	2 149	38p	290p	8p	.**	4p

*) nur in Münster, nicht in Steinfurt

**) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Statistisches Bundesamt

8.2.2 Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.2.1 Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität					
	Sommersemester 2004			Wintersemester 2004/2005		
	Ins-gesamt	davon		Ins-gesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl					
Studierende insgesamt	**37 128**	**17 777**	**19 351**	**39 227**	**18 514**	**20 713**
darunter Ausländer	**3 712**	1 593	2 119	**3 691**	1 542	2 149
davon im Fachbereich						
Interdisziplinäre Fächer	**651**	108	543	**634**	107	527
Evangelisch-Theologische Fakultät	**389**	170	219	**421**	176	245
Katholisch-Theologische Fakultät	**772**	417	355	**850**	435	415
Rechtswissenschaftliche Fakultät	**4 454**	2 361	2 093	**4 527**	2 348	2 179
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	**4 820**	3 349	1 471	**4 985**	3 458	1 527
Medizinische Fakultät	**2 981**	1 349	1 632	**3 011**	1 345	1 666
Erziehungs- und Sozialwissenschaften	**4 541**	1 905	2 636	**4 732**	1 954	2 778
Psychologie und Sportwissenschaft	**1 586**	632	954	**1 671**	658	1 013
Geschichte/Philosophie	**3 199**	1 565	1 634	**3 339**	1 595	1 744
Philologie	**5 786**	1 536	4 250	**6 268**	1 636	4 632
Mathematik und Informatik	**1 846**	1 042	804	**2 205**	1 261	944
Physik	**857**	699	158	**958**	766	192
Chemie und Pharmazie	**2 058**	967	1 091	**2 210**	1 029	1 181
Biologie	**1 413**	626	787	**1 536**	643	893
Geowissenschaften	**1 546**	973	573	**1 665**	1 036	629
Musikhochschule *)	**229**	78	151	**215**	67	148

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.2.2 Entwicklung der Studierenden an der Westfälischen Wilhelms-Universität nach Fachbereichen

Fachbereiche	Studierende an der Westfälischen Wilhelms-Universität im Wintersemester						
	1998/ 1999	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005
	Anzahl						
Studierende insgesamt	**45 199**	**44 688**	**43 860**	**43 822**	**43 800**	**43 478**	**39 227**
darunter Ausländer	3 117	3 352	3 412	3 554	3 855	3 877	3 691
davon im Fachbereich							
Interdisziplinäre Fächer	93	316	472	635	795	778	634
Evangelisch-Theologische Fakultät	632	632	605	553	506	512	421
Katholisch-Theologische Fakultät	1 266	1 235	1 159	1 087	1 038	1 023	850
Rechtswissenschaftliche Fakultät	6 068	5 856	5 662	5 542	5 425	5 081	4 527
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	5 509	5 744	5 726	5 551	5 498	5 379	4 985
Medizinische Fakultät	3 410	3 349	3 350	3 346	3 298	3 188	3 011
Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften	5 726	5 686	5 510	5 349	5 314	5 276	4 732
Psychologie und Sportwissenschaft	2 213	2 173	2 064	1 928	1 849	1 828	1 671
Geschichte/Philosophie	4 365	4 329	4 292	4 211	4 152	4 089	3 339
Philologie	6 604	6 394	6 295	6 630	6 798	6 942	6 268
Mathematik und Informatik	2 024	1 945	1 978	2 174	2 265	2 440	2 205
Physik	2 308	2 248	1 188	1 091	1 057	1 088	958
Chemie und Pharmazie	1 525	1 340	2 059	2 148	2 203	2 352	2 210
Biologie	1 661	1 632	1 653	1 718	1 691	1 620	1 536
Geowissenschaften	1 795	1 809	1 847	1 859	1 911	1 882	1 665
Musikhochschule *)	-	-	-	-	-	-	215

*) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Hinweis: Ab dem Sommersemester 2004 wurden Studienkonten eingeführt.

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.2.3 Gasthörerinnen und Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität

Semester	Gasthörerinnen und Gasthörer an der Westfälischen Wilhelms-Universität								
	Insgesamt	davon						darunter	
		Studium im Alter		Hörer anderer Schulen		Weiter-bildung		weiblich	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
WS 1995/1996	**1 799**	1 597	88,8	190	10,6	12	0,7	1 062	59,0
WS 1996/1997	**2 067**	1 874	90,7	184	8,9	9	0,4	1 216	58,8
WS 1997/1998	**2 217**	2 048	92,4	161	7,3	8	0,4	1 274	57,5
WS 1998/1999	**2 361**	2 204	93,4	157	6,6	-	-	1 358	57,5
WS 1999/2000	**2 559**	2 413	94,3	139	5,4	7	0,3	1 464	57,2
WS 2000/2001	**2 695**	2 537	94,1	133	4,9	25	0,9	1 523	56,5
WS 2001/2002	**2 938**	2 772	94,3	130	4,4	36	1,2	1 632	55,5
WS 2002/2003	**2 868**	2 724	95,0	111	3,9	33	1,2	1 556	54,3
WS 2003/2004	**2 386**	2 245	94,1	89	3,7	52	2,2	1 283	53,8
WS 2004/2005	**2 365**	2 184	92,3	80	3,4	101	4,3	1 235	52,2

Quelle: Westfälische Wilhelms-Universität

8.2.3 Studierende an der Kunstakademie Münster – Hochschule für bildende Künste

Semester	Studierende an der Kunstakademie - Hochschule für bildende Künste -			
	Insgesamt	davon		darunter Ausländer
		männlich	weiblich	
	Anzahl			
WS 1995/1996	**356**	140	216	28
WS 1996/1997	**343**	129	214	30
WS 1997/1998	**340**	118	222	28
WS 1998/1999	**324**	106	218	30
WS 1999/2000	**316**	95	221	29
WS 2000/2001	**316**	94	222	50
WS 2001/2002	**256**	76	180	44
WS 2002/2003	**319**	98	221	65
WS 2003/2004	**264**	80	184	51
WS 2004/2005	**320p**	100p	220p	74p

Quelle: Statistisches Bundesamt; Für das WS 2004/2005 liegen nur vorläufige Werte vor.

8.2.4 Studierende an der Fachhochschule Münster nach Fachbereichen

Fachbereiche der Fachhochschule Münster	Studierende an der Fachhochschule Münster					
	Sommersemester 2004			Wintersemester 2004/2005		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	Anzahl					
Studierende insgesamt	**8 219**	**4 902**	**3 317**	**8 846**	**5 357**	**3 489**
darunter Ausländer	825	474	351	900	533	367
davon in Münster	**5 623**	**2 619**	**3 004**	**5 809**	**2 691**	**3 118**
Architektur	666	353	313	663	364	299
Bauingenieurwesen	792	650	142	866	705	161
Design	586	211	375	594	220	374
Oecotrophologie	675	100	575	777	106	671
Wirtschaft	1 644	929	715	1 607	899	708
Sozialwesen	997	277	720	992	276	716
Pflege	188	59	129	213	65	148
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung für Logistik und Facility Management	75	40	35	97	56	41
davon in Steinfurt	**2 596**	**2 283**	**313**	**3 037**	**2 666**	**371**
Chemieingenieurwesen	352	242	110	402	277	125
Elektrotechnik und Informatik	659	630	29	695	666	29
Maschinenbau	454	426	28	541	513	28
Energie · Gebäude · Umwelt	378	353	25	500	471	29
Physikalische Technik	228	174	54	319	241	78
Institut für Techn. Betriebswirtschaft	525	458	67	580	498	82

Quelle: Fachhochschule Münster

8.2.5 Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster

Winter-semester	Studierende an anderen Fachhochschulen in Münster												
	FH des Bundes für öffentliche Verwaltung (FB Finanzen)		FH für öffentliche Verwaltung NW		Katholische FH Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -			Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -			Philosophisch-Theologische Hochschule Münster		
	Insge-samt	da-runter weib-lich	Insge-samt	da-runter weib-lich	Insge-samt	darunter weib-lich	darunter Aus-länder	Insge-samt	darunter weib-lich	darunter Aus-länder	Insge-samt	darunter weib-lich	darunter Aus-länder
	Anzahl												
95/96	1 506	614	477	200	685	509	6	229	149	47	88	23	26
96/97	1 266	551	387	140	691	515	9	229	140	54	85	21	26
97/98	1 115	512	373	141	660	491	10	231	146	62	81	29	17
98/99	996	499	316	142	662	507	12	220	141	67	85	29	15
99/00	947	471	421	213	683	526	12	208	140	68	99	37	12
00/01	821	421	477	242	668	516	15	210	126	77	93	38	19
01/02	630	309	521	283	699	567	16	175	101	77	85	36	18
02/03	600	291	550	300	695	561	16	212	131	104	79	23	19
03/04	674	306	598	317	712	565	15	219	143	121	76	25	16
04/05	735p	329p	621p	330p	706p	557p	10p	.*	.*	.*	73p	23p	15p

Quelle: Statistisches Bundesamt; Hinweis: Für das WS 2004/2005 liegen nur vorläufige Werte vor.

8.3 Weiterbildung

8.3.1 Veranstaltungen und Besucher an der Volkshochschule Münster

Jahr	Veranstaltungen und Besucher der Volkshochschule									
	Insgesamt		davon							
			Lehr- und Sprachkurse		Studienfahrten		Führungen/ Ausstellungen		Vorträge und ähnliches	
	Veran-stal-tungen	Be-sucher	Veran-stal-tungen	Be-sucher	Veran-stal-tungen	Be-sucher	Veran-stal-tungen	Be-sucher	Veran-stal-tungen	Be-sucher
	Anzahl									
1990	**1 631**	**26 501**	1 313	18 013	55	1 301	2	312	261	6 875
1995	**1 533**	**27 669**	1 355	19 924	17	558	7	814	154	6 373
1996	**1 510**	**24 727**	1 365	19 659	10	291	7	438	128	4 339
1997	**1 613**	**25 939**	1 454	20 171	11	301	7	452	141	5 015
1998	**1 643**	**25 431**	1 470	20 012	12	286	6	417	155	4 716
1999	**1 942**	**27 162**	1 698	20 356	21	491	8	513	215	5 802
2000	**2 274**	**28 922**	1 933	22 959	22	378	5	302	314	5 283
2001	**2 417**	**28 168**	2 042	23 002	18	308	3	370	354	4 488
2002	**2 321**	**26 468**	1 863	21 475	24	512	4	351	430	4 130
2003	**2 428**	**28 427**	1 982	22 565	22	658	3	442	421	4 762
2004	**2 272**	**27 688**	1 936	21 896	12	325	6	1 862	318	3 605

8.3.2 Schülerinnen, Schüler, Studierende und Lehrer an Weiterbildungseinrichtungen

Jahr	Schüler insgesamt	davon Abendgymnasium Schüler** insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer	Lehrer	Abendrealschule Schüler insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer	Lehrer	Overberg-Kolleg Studierende insgesamt	darunter weiblich	darunter Ausländer	Lehrer	Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt Schüler insgesamt	dar. Ausländer	Lehrer*
	Anzahl															
1995	**1 102**	**400**	215	20	41	**241**	106	37	14	**387**	216	18	40	**74**	8	9
1996	**1 054**	**360**	195	26	38	**244**	124	41	14	**378**	210	15	39	**72**	6	9
1997	**1 102**	**400**	215	20	41	**241**	106	37	14	**387**	215	18	40	**74**	8	9
1998	**1 053**	**350**	203	31	35	**251**	114	47	13	**388**	216	15	36	**64**	7	9
1999	**1 010**	**330**	182	31	33	**256**	122	49	13	**356**	198	14	32	**68**	6	9
2000	**974**	**318**	174	27	31	**253**	118	55	13	**341**	176	17	31	**62**	13	9
2001	**1 051**	**354**	185	21	32	**274**	108	50	14	**312**	149	16	32	**111**	14	9
2002	**1 152**	**405**	191	45	33	**277**	97	50	14	**334**	167	10	33	**136**	18	11
2003	**1 237**	**474**	241	38	32	**329**	137	65	15	**326**	149	7	33	**108**	23	9
2004	**1 242**	**478**	250	32	34	**346**	155	71	16	**349**	154	11	31	**69**	17	9

*) 2002 haben 2 Lehrkräfte des Abendgymnasiums eine Klasse "Fachabitur/Vollabitur" übernommen.
**) in Münster und Rheine

8.3.3 Kursangebote an verschiedenen Weiterbildungseinrichtungen

Jahr	Weiterbildungseinrichtungen: Einrichtungen insgesamt	davon berufliche Weiterbildung	davon allgemeine Weiterbildung	angebotene Kurse
	Anzahl			
2002	**175**	112	63	6 011
2003	**181**	116	65	5 600
2004	**184**	119	65	6 358

8.4 Kulturelle Einrichtungen

8.4.1 Theaterbetrieb der Städtischen Bühnen Münster

8.4.1.1 Theatervorstellungen und Besucher der Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit/ Vorstellungen	Städtische Bühnen Münster							
	Insgesamt		davon					
			im Großen Haus		im Kleinen Haus		an anderen Spielstätten und auswärts	
	Vorstel-lungen	Besucher	Vorstel-lungen	Besucher	Vorstel-lungen	Besucher	Vorstel-lungen	Besucher
	Anzahl							
1994/1995	**466**	**220 044**	222	167 770	221	44 224	23	8 050
1995/1996	**464**	**202 352**	203	147 868	248	48 582	13	5 902
1996/1997	**519**	**191 139**	201	129 239	265	53 464	53	8 436
1997/1998	**485**	**190 555**	222	151 541	235	34 842	28	4 172
1998/1999	**455**	**178 879**	205	129 273	234	48 305	16	1 301
1999/2000	**490**	**187 319**	205	134 068	238	48 161	47	5 090
2000/2001	**509**	**172 362**	201	131 521	232	36 208	76	4 633
2001/2002	**520**	**167 834**	223	124 028	248	40 452	49	3 354
2002/2003	**552**	**173 563**	210	120 820	261	47 884	81	4 859
2003/2004	**488**	**153 823**	214	115 178	235	36 234	39	2 411
davon in der Spielzeit 2003/2004								
Opern	**69**	**36 778**	63	35 911	6	867	-	-
Operetten/Musicals	**33**	**19 553**	33	19 553	-	-	-	-
Schauspiele	**137**	**37 567**	44	23 713	93	13 854	-	-
Kinder-/Jugendstücke	**131**	**35 366**	40	22 448	79	12 317	12	601
Ballett/Tanztheater	**31**	**8 741**	9	3 902	22	4 839	-	-
Sonstige Veranstaltungen	**54**	**5 457**	10	1 770	28	3 103	16	584
Gastspiele an den Städt. Bühnen	**25**	**9 297**	15	7 881	7	1 254	3	162
Vorstellungen außerhalb	**8**	**1 064**	-	-	-	-	8	1 064

8.4.1.2 Theatervorstellungen und Besucher des Großen Hauses nach Inszenierungen

Inszenierungen des Großen Hauses Spielplan 2003/2004	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
	Anzahl			
Insgesamt				
davon	**214**	**115 178**	**538**	**4 980**
Opern				
1. Madam Butterfly	15	8 010	534	213
2. Don Carlos	13	9 299	715	361
3. La Cenerentola	11	5 488	499	173
4. Wozzeck	7	3 183	455	191
5. Die Entführung aus dem Serail	4	1 726	432	46
6. Der Rosenkavalier	13	8 205	631	405
Operetten/Musicals				
1. Cabaret	33	19 553	593	1 256
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Emilia Galotti	14	8 248	589	214
2. Tod eines Handlungsreisenden	14	8 085	578	210
3. Drei Schwestern	16	7 380	461	366
4. Die Brüder Löwenherz	40	22 448	561	1 013
Ballett/Tanztheater				
1. Tagelang und Nächtelang	9	3 902	434	199
Gastspiele				
1. Götz Alsmann	1	919	919	34
2. Münsteraner Tanzfestival	2	1 011	506	46
3. An Inspector calling	1	448	448	10
4. Die Wände	2	476	238	29
5. Death of a Salesman	1	903	903	12
6. Rebel-Jubiläumsshow	1	599	599	10
7. Canticum Novum	1	287	287	27
8. A Christmas Carol	2	1 318	659	2
9. Tim Fischer	1	587	587	14
10. Hamlet	1	813	813	9
11. Gott	2	520	260	15
Sonstige Veranstaltungen				
1. KostProben	10	1 770	177	125

8.4.1.3 Theatervorstellungen und Besucher des Kleinen Hauses nach Inszenierungen

Inszenierungen des Kleinen Hauses Spielplan 2003/2004	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
	Anzahl			
Insgesamt	**235**	**36 234**	**154**	**3 059**
davon				
Opern				
1. Das Medium	6	867	145	141
Schauspiele/Jugend- und Kinderstücke				
1. Kriegerfleisch	14	1 390	99	189
2. Frankensteins Klon	15	2 210	147	141
3. Was ihr wollt	13	2 767	213	46
4. Das Maß der Dinge	7	1 374	196	50
5. Gas-Trilogie	10	1 217	122	148
6. Quaterie in ´t Treppenhus	18	2 798	155	370
7. Ich liebe Sie	16	2 098	131	104
8. Gras	16	1 995	125	149
9. Verhüten und Verfärben	1	110	110	74
10. Jung@Theater	6	1 166	194	489
11. Herz eines Boxers	15	2 907	194	46
12. Mörder Hasse Karlsson	28	4 440	159	28
13. Angstmän	13	1 699	131	130
Ballett/Tanztheater				
1. Finisterre	7	1 027	147	74
2. Winterreise	15	3 812	254	190
Gastspiele				
1. Jean-Claude Seferian	1	299	299	16
2. Liebe Trude	1	196	196	15
3. Feuerzangenbowle	1	283	283	25
4. Fridolin und Kater Mau	1	107	107	10
5. Kenner trinken Württemberger	1	104	104	11
6. Colours of longing	1	136	136	10
7. Otto Sander	1	129	129	11
Sonstige Veranstaltungen				
1. Home Sweet Home	15	2 372	158	246
2. KostProben/Matineen	12	541	45	122
3. Kümmert Euch nicht	1	190	190	22

8.4.1.4 Veranstaltungen und Besucher an anderen Spielstätten nach Inszenierungen

Veranstaltungen in anderen Spielstätten Spielplan 2003/2004	Vor-stellungen	Besucher		
		Insgesamt	je Vor-stellung	Dienst- und Freikarten
	Anzahl			
Insgesamt	**31**	**1 347**	**43**	**170**
davon				
Schauspiele/Jugendstücke/Sonstige Veranstaltungen				
1. Das Händchen, das die ...	3	162	54	15
2. Gnadenlose Weihnachtszeit	2	100	50	10
3. Matinee: Emilia Galotti	1	45	45	10
4. Die Reise nach Brasilien	4	238	60	6
5. Expressionisten aufgeblättert	1	53	53	2
6. Tschechow-Lesung	5	136	27	52
7. Verhüten und Verfärben	5	266	53	50
8. A Casa di Verdi	3	53	18	2
9. Klang-Limonade	4	197	49	18
10. Klamms Krieg	3	97	32	5

8.4.2 Konzertbetrieb an den Städtischen Bühnen Münster

Spielzeit/Konzerte	Konzerte	Besucher	Besucher je Konzert
	Anzahl		
1994/1995	91	45 754	503
1995/1996	81	40 461	500
1996/1997	92	44 404	483
1997/1998	79	35 636	451
1998/1999	84	39 284	468
1999/2000	89	35 106	394
2000/2001	82	37 374	456
2001/2002	86	34 227	398
2002/2003	89	41 559	467
2003/2004	**79**	**38 114**	**482**
davon in der Spielzeit 2003/2004			
Symphoniekonzerte	32	24 974	780
Chorkonzerte	-	-	
fremde Gastkonzerte	4	2 192	548
Kammer- und sonstige Konzerte	36	9 931	276
Einführungsvorträge	6	379	63
Konzerte in auswärtigen Orten	1	638	638
Mitwirkung bei Opern, Operetten und Musicals		siehe Theaterbetrieb	X

8.4.3 Veranstaltungen und Besucher im Bürgerhaus Kinderhaus

Jahr	Veranstaltungen und Besucher im Bürgerhaus Kinderhaus		
	Einzeltermine	Ausstellungen	Besucher insgesamt
	Anzahl		
1995	3 820	1	.
1996	3 751	1	.
1997	3 853	1	.
1998	4 010	8	.
1999	3 845	8	.
2000	4 020	6	.
2001	4 723	13	.
2002	3 906	12	14 617
2003	4 285	14	15 262
2004	4 150	6	14 890

8.4.4 Besucher der Privattheater

Spiel-saison	Besucher der Privattheater								
	Insgesamt	davon							
		Wolfgang Borchert Theater		Theaterhaus Pumpenhaus		Kammertheater Der kleine Bühnenboden		Boulevard-Münster	
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1998/1999	**19 785**	6 926	35,0	10 500	53,1	2 359	11,9	-	-
1999/2000	**.**	11 831	.	14 120	.	2 112	.	.	.
2000/2001	**61 220**	27 121	44,3	15 022	24,5	2 215	3,6	16 862	27,5
2001/2002	**67 350**	22 670	33,7	23 352	34,7	2 011	3,0	19 317	28,7
2002/2003	**63 772**	21 839	34,2	18 146	28,5	1 575	2,5	22 212	34,8
2003/2004	**64 944**	23 054	35,5	17 784	27,4	1 740	2,7	22 366	34,4

Quelle: oben aufgeführte Theater

8.4.5 Kinos

Jahr	Kinos				
	Ins-gesamt	Lein-wände	Plätze	Besucher	Filmtitel mit den meisten Zuschauern
	Anzahl				
2001	5	21	4 701	1 461 593	Harry Potter und der Stein der Weisen
2002	5	21	4 701	1 343 945	Der Herr der Ringe - Die Gefährten
2003	5	21	4 701	1 190 317	Der Herr der Ringe - Die zwei Türme
2004	4	19	4 321	1 243 700	Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs

Quelle: Münstersche Filmtheater-Betriebe GmbH

8.5 Öffentliche Büchereien

8.5.1 Stadtbücherei

8.5.1.1 Medienangebot, Ausleihen und Besucher der Stadtbücherei

Jahr	Stadtbücherei Münster						
	Medienangebot			Ausleihen			Besucher
	Insgesamt	Angebot für Erwachsene	Angebot für Kinder	Insgesamt	Angebot für Erwachsene	Angebot für Kinder	
	Anzahl						
1990	**285 223**	229 043	56 180	**1 337 764**	974 659	363 105	**731 756**
1991	**288 805**	232 385	56 420	**1 309 401**	961 803	347 598	**724 087**
1992	**293 070**	235 858	57 212	**1 328 637**	971 421	357 216	**735 880**
1993*	**313 327**	248 263	65 064	**1 207 819**	.	.	**639 729**
1994	**289 004**	233 079	55 925	**1 673 310**	1 234 625	438 685	**782 965**
1995	**296 998**	238 050	58 948	**1 773 759**	1 329 149	444 610	**1 062 084**
1996	**299 609**	240 400	59 209	**1 824 845**	1 387 973	436 872	**1 098 743**
1997	**304 840**	245 443	59 397	**1 851 073**	1 400 836	450 237	**1 094 008**
1998	**307 594**	249 208	58 386	**1 874 114**	1 423 214	450 900	**1 171 765**
1999	**311 075**	250 958	60 117	**1 792 043**	1 334 201	457 842	**1 111 776**
2000	**312 703**	251 127	61 576	**1 838 239**	1 357 737	480 502	**1 082 380**
2001	**318 526**	254 698	63 828	**1 858 761**	1 349 276	509 485	**1 100 398**
2002**	**317 224**	253 404	63 820	**1 959 618**	1 379 772	579 846	**1 084 904**
2003***	**327 773**	262 035	65 738	**1 991 227**	1 432 577	558 650	**1 110 326**
2004	**277 944**	211 529	66 415	**2 082 908**	1 441 841	641 067	**1 224 026**

*) Wegen des Umzugs in das neue Büchereigebäude war die Hauptstelle an 78 Tagen geschlossen.

**) Die Zweigstelle Coerde war wegen Umbau und Renovierung vom 29.07.2002 bis 30.08.2002 geschlossen. Der Bücherbus war vom 29.07.2002 bis 02.08.2002 wegen der TÜV-Prüfung nicht im Einsatz.

***)Die Zweigstelle Kinderhaus war wegen Renovierungs- und Umbauarbeiten vom 28.7. bis 31.8.2003 geschlossen. Die Zweigstelle in Gievenbeck war vom 18. August bis 14. September wegen des Umzuges ins "LaVie" geschlossen. Der Bücherbus war vom 01.08. bis 07.08.2003 wegen der TÜV-Prüfung und vom 11.12. bis 23.12.2003 wegen eines Batterieschadens nicht im Einsatz.

8.5.1.2 Medienangebot und Ausleihen 2004 der Stadtbücherei nach Zweigstellen

Zweigstelle	Stadtbücherei Münster 2004						
	Medienangebot			Ausleihen			Besucher
	Insgesamt	davon Angebot für Erwachsene	davon Angebot für Kinder	Insgesamt	davon Angebot für Erwachsene	davon Angebot für Kinder	
	Anzahl						
Stadtbücherei insgesamt	**277 974**	**211 529**	**66 445**	**2 082 908**	**1 441 841**	**641 067**	**1 224 026**
davon							
Hauptstelle	**202 723**	174 301	28 422	**1 489 885**	1 188 928	300 957	**826 758**
Autobücherei	**14 062**	5 700	8 362	**103 611**	33 880	69 731	**54 533**
Aaseemarkt	**12 156**	6 527	5 629	**92 971**	42 487	50 484	**52 372**
Coerdemarkt	**12 043**	6 789	5 254	**96 000**	47 904	48 096	**73 739**
Hansaplatz	**11 840**	7 006	4 834	**102 204**	56 314	45 890	**75 975**
Kinderhaus	**14 239**	6 700	7 539	**101 149**	41 066	60 083	**67 930**
Gievenbeck	**10 911**	4 506	6 405	**97 088**	31 262	65 826	**72 719**

8.5.1.3 Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen der Stadtbücherei 2004 nach Zweigstellen

Zweigstelle	Stadtbücherei Münster 2004				
	Aus-stellungen	Veranstaltungen		Führungen	
		Insgesamt	Teilnehmer	Insgesamt	Teilnehmer
	Anzahl				
Stadtbücherei insgesamt	**104**	**256**	**8 341**	**214**	**4 368**
davon					
Hauptstelle, Erwachsenenabtlg.	59	78	3 530	59	1 088
Hauptstelle, Kinderbuchabtlg.	3	74	2 687	79	1 929
Autobücherei	-	-	-	25	342
Aaseemarkt	9	23	411	7	173
Coerdemarkt	23	30	692	8	167
Hansaplatz	10	13	150	5	127
Kinderhaus	-	22	467	24	372
Gievenbeck	-	16	404	7	170

8.5.2 Katholische Büchereien

Jahr	Katholische Büchereien							
	Insgesamt Anzahl 2004: 41		Büchereien Anzahl 2004: 32		Krankenhaus-büchereien Anzahl 2004: 6		Altenheim-büchereien Anzahl 2004: 3	
	Medien-bestand	Aus-leihen	Medien-bestand	Aus-leihen	Medien-bestand	Aus-leihen	Medien-bestand	Aus-leihen
	Anzahl							
1990	**252 790**	**559 296**	199 156	368 156	44 574	186 439	9 060	4 701
1991	**258 515**	**559 296**	206 275	376 161	44 085	194 658	8 165	4 378
1992	**261 698**	**575 117**	207 628	369 605	43 851	201 190	10 219	5 843
1993	**262 190**	**576 638**	208 091	371 443	44 075	136 694	9 870	5 555
1994	**264 162**	**513 692**	208 842	370 770	43 851	125 912	9 465	6 637
1995	**262 733**	**503 144**	208 870	371 870	44 229	124 932	8 014	6 342
1996	**260 221**	**506 301**	206 350	389 212	45 855	112 284	7 440	4 805
1997	**258 416**	**504 461**	205 949	393 150	45 849	106 507	6 503	4 804
1998	**251 676**	**499 893**	196 350	396 609	46 431	97 332	8 337	5 952
1999	**252 913**	**521 086**	199 687	418 236	45 964	95 414	8 630	7 436
2000	**244 023**	**536 147**	195 228	437 184	46 989	92 473	6 832	6 490
2001	**232 605**	**538 945**	182 907	434 123	46 640	98 034	7 058	6 788
2002	**230 653**	**548 378**	183 962	447 568	39 680	93 715	7 011	7 095
2003	**231 460**	**564 666**	185 511	468 651	38 601	89 368	7 348	6 647
2004	**245 863**	**576 757**	192 398	480 738	46 218	89 701	7 247	6 318

Quelle: Bistum Münster - Fachstelle Buch und Büchereien

8.5.3 Evangelische Büchereien

Jahr	Evangelische Büchereien								
	Insgesamt			Büchereien			Krankenhaus-büchereien		
	Anzahl	Medien-bestand	Aus-leihen	Anzahl	Medien-bestand	Aus-leihen	Anzahl	Medien-bestand	Aus-leihen
1990	**9**	**23 410**	**29 886**	7	17 491	24 496	2	5 919	5 390
1991	**9**	**23 824**	**28 144**	7	17 565	22 768	2	6 249	5 376
1992	**9**	**28 333**	**42 436**	8	24 828	38 277	1	3 505	4 159
1993	**8**	**20 961**	**29 248**	7	17 713	25 631	1	3 248	3 617
1994	**7**	**38 864**	**30 505**	6	16 345	38 020	1	2 519	3 485
1995	**6**	**16 036**	**27 802**	5	13 556	24 992	1	2 480	2 810
1996	**6**	**16 268**	**28 575**	5	13 698	25 666	1	2 570	2 909
1997	**6**	**16 666**	**25 355**	5	14 041	22 383	1	2 625	2 972
1998	**6**	**16 452**	**25 867**	5	13 739	23 128	1	2 713	2 739
1999	**5**	**16 158**	**26 539**	4	13 462	23 954	1	2 696	2 585
2000	**5**	**15 466**	**32 383**	4	12 765	30 094	1	2 701	2 289
2001	**5**	**14 783**	**46 673**	4	12 534	31 140	1	2 249	1 553
2002	**5**	**14 355**	**30 649**	4	12 455	29 279	1	1 900	1 370
2003	**5**	**16 446**	**29 266**	4	14 916	28 241	1	1 530	1 025
2004	**5**	**13 791**	**32 370**	4	12 281	31 360	1	1 510	1 010

Quelle: Büchereifachstelle der Evangelischen Kirche von Westfalen

8.5.4 Westdeutsche Blindenhörbücherei

Jahr	Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.	
	Titel	Versandeinheiten
	Anzahl	
1990	9 451	335 376
1995	12 703	398 417
1996	13 443	405 513
1997	14 215	415 677
1998	14 957	420 846
1999	15 716	419 403
2000	16 595	420 689
2001	17 385	420 727
2002	18 202	415 591
2003	19 127	410 927
2004	19 814	408 683

Quelle: Westdeutsche Blindenhörbücherei e.V.

8.6 Museen und Stadtarchiv

8.6.1 Besucher der Museen

Jahr Museen und Ausstellungshallen	Besucher
1990	1 110 935
1991	1 191 481
1992	1 272 771
1993	751 933
1994	712 763
1995	622 123
1996	651 150
1997	580 210
1998	778 377
1999	565 972
2000	557 768
2001	651 082
2002	628 855
2003	573 910
2004	**557 200**
davon	
Archäologisches Museum der Universität	5 137
Ausstellungshalle Am Hawerkamp (ca.)*	750
Ausstellungshalle zeitgenössischer Kunst Münster (ca.)**	10 000
Ausstellungsraum Münster***	-
Bibelmuseum	6 730
Domkammer der Kathedralkirche St. Paulus	16 557
Eisenbahnmuseum der KG Pängelanton (ca.)	3 000
Gallitzin-Haus (ca.)	2 785
Geologisches-Paläontologisches Museum	16 102
Graphikmuseum Pablo Picasso	58 567
Haus der Niederlande im Krameramtshaus (ca.)	5 600
Heimatmuseum Kinderhaus (ca.)****	.
Hiltruper Museum	782
Karnevalsmuseum (ca.)	8 000
Kunsthaus Kannen	10 000
Lepramuseum (ca.)	1 620
Mineralogisches Museum	1 860
Mühlenhof-Freilichtmuseum	101 386
Museum für Lackkunst	6 993
Museum Haus Rüschhaus	9 977
Orgelmuseum (ca.)	840
Pferdemuseum (im Allwetterzoo)	.
Porzellanmuseum	1 409
Stadtmuseum Münster	100 658
Villa ten Hompel (ca.)	8 700
Westfälisches Einsenbahnmuseum Münster (ca.)	650
Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte	65 000
Westfälisches Museum für Naturkunde und Planetarium	101 438
Westpreußisches Landesmuseum	12 293
ZiBoMo-Museum (ca.)	366

Quellen: oben aufgeführte Museen

*) Die Ausstellungshalle Am Hawerkamp wurde Ende Februar 2004 geschlossen.

**) Die Die Ausstellungshalle zeitgenössischer Kunst ist seit Juni 2004 geöffnet.

***) Der Ausstellungsraum Münster war 2004 durch das Wahlamt belegt.

****) Museum war wegen Renovierungsarbeiten nicht ganzjährig geöffnet.

8.6.2 Ausstellungskalender 2004 im Stadtmuseum

Termin	Thema
18.11.2003 - 15.02.2004	Reinhard Hermann, Retrospektive
24.11.2003 - 18.01.2004	"Fotos Schülerfotowettbewerb WN"
01.12.2003 - 11.01.2004	Neapolitanische Krippe
07.12.2003 - 06.01.2004	"Widerstand und Opposition in der DDR" Übernahme Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
14.01.2004 - 22.01.2004	Fertigstellung Kabinett NS-Zeit
14.01.2004 - 22.02.2004	Focus Stadtgeschichte: Wolfgang Heimbach - Hofmaler des Fürstbischofs Christoph Bernhard von Galen
25.01.2004 - 18.04.2004	PhotoKunst-Münster - 10 Positionen künstlerischer Photographie
01.02.2004 - 12.04.2004	Stefan Moses - Retrospektive
14.02.2004 - 12.04.2004	Blick hinter die Kulissen: Sammeln und Forschen
29.02.2004 - 28.03.2004	Focus Stadtgeschichte: Mit der Zeit ... Barocke Uhren aus Münster
02.03.2004 - 04.04.2004	Im Gemeidehaus Hattingen-Welper: 2. Station der Ausstellung "Die Toten esen auch Nutella"
14.03.2004	Big-Band Konzert Eröffnung Stadtteile
14.03.2004 - 19.09.2004	Stadtteile Münsters auf alten Postkarten
15.03.2004 - 29.03.2004	Neu in der Schausammlung: 1920 – 1950er Jahre
04.04.2004 - 16.05.2004	Focus Stadtgeschichte: Objekte zum Westfälischen Frieden
25.04.2004	Veranstaltung des Vereins zum 25-jährigen Jubiläum
25.04.2004 - 27.06.2004	Blick hinter die Kulissen: Bilanz und Zukunft – 25 Jahre Stadtmuseum
23.05.2004 - 27.06.2004	Focus Stadtgeschichte: Das weiße Gold aus dem fernen Osten
ab 28.05.2004	Neu in der Schausammlung: Droste-Kabinett
05.06.2004 - 19.09.2004	Gute Nacht Münster – Ein Ausstellungsprojekt von Wilm Weppelmann
04.07.2004 - 15.08.2004	Focus Stadtgeschichte: Für Tafel und Altar – Zinngießerhandwerk in Münster
11.07.2004 - 22.08.2004	Inszenierungen von Petra Warras
11.07.2004 - 05.09.2004	Blick hinter die Kulissen: Wie entsteht eine Ausstellung
28.08.2004	Sommerfest
29.08.2004 - 03.10.2004	Wunderliches Trinkgerät: Münsterische Goldschmiedepokale zum Betrinken
18.09.2004	Nacht der Museen und Galerien
ab 18. September	Neu in der Schausammlung: Fotopionier Friedrich Hundt
20.09.2004	Weltkindertag: Start der JungeKunstSchule
05.09.2004 - 07.11.2004	200 Jahre evangelisch in Münster
18.09.2004 -14.11.2004	Blick hinter die Kulissen: Bewahren und Restaurieren
03.10.2004 - 06.02.2005	Die Fetten Jahre 1957 bis 1968 in Fotos von Willi Hänscheid
10.10.2004 - 28.11.2004	Focus Stadtgeschichte: Zur ewigen Erinnerung – Die Goldmünzen von Christoph Bernhard von Galen
17.10.2004 - 09.01.2005	Totale – Fotografien der Kunstakademie Münster
28.11.2004 - 16.01.2005	Neapolitanischen Krippe

8.6.3 Stadtarchiv

Jahr	Stadtarchiv				
	Benutzer/ Benutzerinnen	Nutzungen	Benutzte Archivalien- und Sammlungsstücke	Beantwortung schriftlicher Anfragen	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen an Führungen
	Anzahl				
1990	754	3 178	4 200	180	200
1991	786	2 706	3 740	204	251
1992	986	3 639	2 650	222	267
1993	1 044	3 720	3 650	200	300
1994	807	2 451	3 300	198	173
1995	777	2 683	3 300	211	186
1996	807	2 651	3 300	198	261
1997	820	2 642	3 450	223	157
1998	883	3 399	3 750	234	297
1999	699	2 955	3 550	213	353
2000	736	2 849	3 500	349	470
2001	720	2 668	3 200	413	666
2002	746	2 753	3 300	386	937
2003	556	2 028	2 800	336	593
2004	658	2 165	4 400	394	1 680

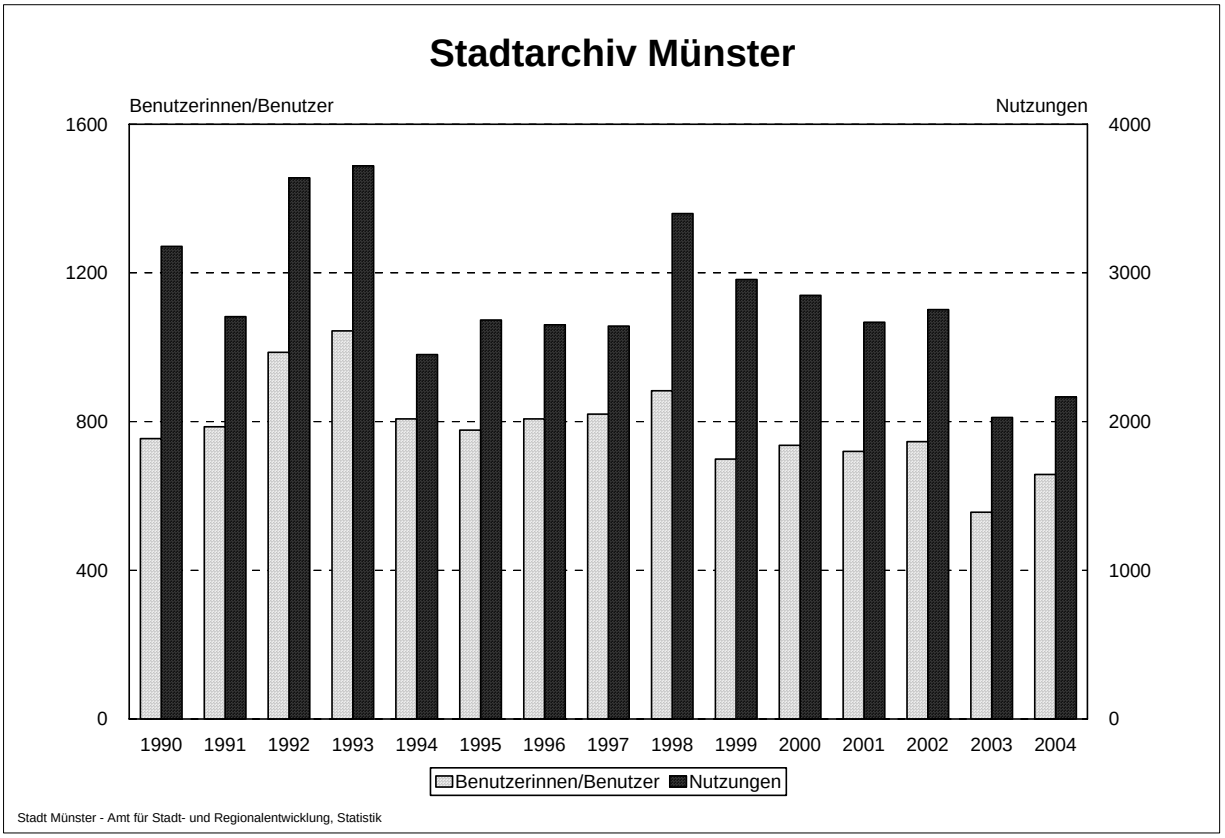

Abbildung 23: Stadtarchiv Münster

8.7 Der Friedenssaal im Rathaus

8.7.1 Besucher des Friedenssaals

Jahr	Besucher des Friedenssaales			
	Insgesamt	Einzelgäste	Gesellschaften und Klassen	Geladene Gäste
	Anzahl			
1990	**175 074**	87 980	72 111	14 983
1991	**132 299**	54 437	62 563	15 299
1992	**117 872**	54 197	52 620	11 055
1993	**144 417**	64 368	61 868	18 181
1994	**133 758**	59 316	62 801	11 641
1995	**125 080**	54 757	59 702	10 621
1996	**119 732**	51 306	58 820	9 606
1997	**116 388**	48 068	56 234	12 086
1998	**189 825**	80 828	91 152	17 845
1999	**135 936**	63 394	62 981	9 561
2000	**115 804**	49 974	56 098	9 732
2001	**115 048**	52 114	53 917	9 017
2002	**112 690**	51 075	52 689	8 926
2003	**102 366**	50 450	43 951	7 965
2004	**98 291**	47 585	42 000	8 706

8.7.2 Im Gästebuch des Friedenssaales eingetragene Besucher

Jahr	Einträge im Gästebuch							
	Ins-gesamt	davon aus						
		Deutsch-land	Nieder-lande	übriges Europa	Amerika	Afrika	Asien	Australien, Neusee-land und Ozeanien
	Anzahl							
1990	**6 096**	4 214	529	974	256	10	45	68
1991	**15 173**	10 618	1 022	2 626	522	87	194	104
1992	**21 967**	16 142	1 412	3 145	796	192	184	96
1993	**23 954**	18 731	1 249	2 833	693	103	248	97
1994	**23 381**	17 574	1 380	2 910	906	96	346	169
1995	**25 305**	19 229	1 507	3 147	937	74	280	131
1996	**30 132**	24 022	1 445	3 203	854	92	375	141
1997	**21 718**	16 609	1 064	2 833	746	80	290	96
1998	**24 879**	17 696	3 174	2 832	720	108	233	116
1999	**21 613**	15 786	1 545	2 996	757	79	326	124
2000	**23 340**	17 109	1 251	3 352	983	81	423	141
2001	**24 978**	16 119	1 976	5 376	890	57	418	142
2002	**18 984**	14 619	1 104	2 187	645	72	290	67
2003	**17 220**	12 580	1 247	2 286	663	53	328	63
2004	**15 895**	11 328	1 257	2 183	682	50	300	95

8.8 Sport

8.8.1 Sport-Großveranstaltungen in Münster 2004

Termin	Sport - Großveranstaltungen 2004
15. - 18.01.2004	Rolinck-Cup, Halle Münsterland (Reiten)
31.01.2004	Ball des Sports
13.03.2004	Laufsportfreunde-Straßenlauf am Aasee
28.03.2004	Sporteln am Wochenende/Finale
17.04.2004	Radrennen/5. Klassiker Groningen - Münster
24. - 25.04.2004	Aasee-Regatta
25.04.2004	21. Internationaler Volkslauf "Rund um den Allwetterzoo"
13.05.2004	Preisverleihung - Internetpreis/Sportvereine
von 05/2004 bis 09/2004	Inliner-Veranstaltungen jeden 1. und 3. Freitag im Monat
ab 05/2004	Münsteraner Streetball Tour
08. - 09.05.2004	Deutsche Meisterschaften Damendegen A-Jugend
10.05.2004	Volleyball Länderspiel Deutschland - Serbien + Montenegro
05. - 06.06.2004	6. Euro-Städtefahrt Münster/Groningen/Münster (Radtouristik)
18.06.2004	Radrennen/Rund um die Marktallee
07.07.2004	Leonardo-Campus-Run
11.07.2004	6. Münster-Aquathlon (Schwimmen und Laufen)
11.07.2004	Sparkassen Skate-Day
06. - 08.08.2004	Montgolfiade
05.09.2004	3. Volksbank Münster Marathon
10. - 12.09.2004	Turnier der Sieger (Reiten)
17. - 19.09.2004	Sparkassen Münsterland Tour 2004 (Juniorenradrennen)
23.09.2004	Olympus Münster Springen/Internationales Stabhochsprungmeeting
02. - 03.10.2004	Landesmeisterschaften NW (Rudern)
09. - 10.10.2004	Deutsche Sprintmeisterschaften im Rudern
26. - 30.12.2004	Stadtmeisterschaft Hallenfußball Senioren
31.12.2004	16. Internationaler Silvesterlauf

8.8.2 Vereine im Stadtsportbund

Jahr	Vereine im Stadtsportbund							
	Ins-gesamt	davon mit					Ange-botene Sportarten	Mit-glieder
		unter 100 Mitgliedern	100 - 499 Mitgliedern	500 - 999 Mitgliedern	1 000 und mehr Mitgliedern	ohne Angaben		
	Anzahl							
1990	**161**	53	68	15	16	9	**94**	**.**
1991	**162**	51	71	15	16	9	**82**	**.**
1992	**170**	46	67	18	15	24	**82**	**.**
1993	**170**	44	71	17	15	23	**85**	**.**
1994	**175**	55	81	17	16	6	**120**	**.**
1995*	**170**	60	74	18	17	1	**110**	**.**
1996*	**175**	59	78	18	17	3	**110**	**.**
1997	**179**	62	78	21	17	1	**130**	**.**
1998	**177**	45	72	21	16	23	**137**	**.**
1999	**177**	46	76	19	15	21	**137**	**.**
2000	**183**	70	78	17	18	-	**137**	**.**
2001	**183**	65	83	17	17	1	**137**	**.**
2002	**187**	72	80	19	16	-	**137**	**83 780**
2003	**187**	72	80	19	16	-	**137**	**83 916**
2004	**188**	74	75	23	16	-	**190**	**84 332**

*) Von 3 Vereinen konnten keine Angaben ermittelt werden.

8.8.3 Sportanlagen

Jahr	Sportanlagen				
	Insgesamt	davon			
		Sportplätze/ Spielfelder	Turn- und Sporthallen	Tennis-plätze	Sonstige Sportanlagen
	Anzahl				
1990	**610**	111	120	217	162
1991	**612**	111	120	219	162
1992	**624**	111	120	231	162
1993	**626**	111	121	231	163
1994	**495**	97	120	178	100
1995	**505**	97	120	182	106
1996	**513**	104	121	182	106
1997	**505**	97	120	182	106
1998	**702**	118	121	206	257
1999	**685**	101	121	206	257
2000	**686**	101	122	206	257
2001	**688**	101	122	207	258
2002	**688**	101	122	207	258
2003	**689**	101	122	207	259
2004	**689**	101	122	207	259

Unter den sonstigen Sportanlagen gab es **2004**:	
Beachvolleyballanlagen	23
Bouleanlagen	17
Flugsporteinrichtungen	.
Golfplätze	3
Kletteranlagen	.
Reitsportanlagen	31
Schießsportanlagen	32
Skateranlagen	3
Streetballanlagen	.
Speckbrettplätze	42
Squashanlagen	4
Tanzsportanlagen	15
Tanzsportzentrum	1
Trimmanlagen	12
Voltegierhalle	1
Wassersportanlagen, Bootshäuser	17

8.8.4 Städtische Turn-, Sporthallen und Schwimmbäder 2004 nach Stadtbezirken

Stadtbezirk **Stadt Münster**	Städtische Turn- und Sporthallen	Schwimmbäder 2004			
		Insgesamt	davon		
			Hallenbäder	Freibäder	
				Insgesamt	darunter städtische
	Anzahl				
Mitte	52	4	3	1	-
West	10	2	1	1	1
Nord	19	1	1	-	-
Ost	6	4	1	3	2
Südost	6	1	1	-	-
Hiltrup	9	3	2	1	1
Stadt Münster	**102**	**15**	**9**	**6**	**4**

8.8.5 Besucher der städtischen Schwimmbäder

Jahr	Besuche der städtischen Bäder		
	Insgesamt	davon	
		Hallenbäder	Freibäder
	Anzahl		
1990	**1 220 484**	885 144	335 340
1991	**1 233 893**	843 974	389 919
1992	**1 250 776**	837 596	413 180
1993	**992 823**	826 300	166 523
1994	**1 304 350**	825 663	478 687
1995	**1 143 891**	767 052	376 839
1996	**969 030**	768 605	200 425
1997	**1 082 250**	760 245	322 005
1998	**1 031 449**	781 149	250 300
1999	**1 064 121**	736 111	328 010
2000	**1 146 515**	886 673	259 842
2001	**1 125 713**	816 648	309 065
2002	**986 821**	822 244	164 577
2003	**1 087 087**	812 815	274 272
2004	**1 018 784**	856 045	162 739

In den städtischen **Hallenbädern**:	**2004**
Amelsbüren	34 811
Handorf	54 904
Hiltrup	109 044
Kinderhaus	106 255
Mitte	209 042
Ost	118 284
Roxel	49 600
Süd	110 437
Wolbeck	63 668

In den städtischen **Freibädern**:	**2004**
Handorf	24 177
Hiltrup	60 080
Nienberge	21 783
Stapelskotten	56 699

8.9 Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum

Jahr	Allwetterzoo mit Delphinarium und Pferdemuseum					
	Tierbestand	Tierarten	Besucher			
			Insgesamt*	darunter mit		
				Einzel-karten**	Gruppen-karten	Jahres-karten
	Anzahl					
1990	2 318	337	**1 106 854**	640 640	119 563	107 800
1991	2 521	355	**1 062 830**	639 222	110 732	119 300
1992	2 146	339	**1 065 237**	614 727	110 995	111 700
1993	2 395	337	**1 003 518**	601 981	100 887	111 960
1994	2 220	338	**867 571**	502 542	97 265	118 320
1995	2 859	330	**889 065**	540 772	97 816	118 860
1996	2 891	332	**880 551**	513 220	101 138	121 600
1997	3 222	360	**867 319**	482 435	88 458	151 860
1998	3 300	353	**938 120**	494 340	95 893	189 540
1999	3 485	333	**830 903**	492 619	95 824	242 460
2000	3 120	352	**822 474**	467 664	88 510	266 300
2001	3 348	355	**730 520°**	377 913	73 347	279 260
2002	3 348	374	**838 548**	416 694	85 694	336 160
2003	3 265	386	**908 447**	432 480	87 027	388 940
2004	4 049	389	**895 200**	403 356	97 124	394 720

*) Seit dem 1.1.1999 gibt es nur noch eine gemeinsame Karte für Allwetterzoo und Delphinarium. Seit 1.1.2003 gilt diese Karte auch für das Pferdemuseum.
**) Beinhaltet auch die Familienkarten, die bis 1996 einschließlich verkauft wurden.
°) Im Frühjahr 2001 war der Allwetterzoo wegen der Maul- und Klauenseuche an insgesamt 20 Tagen geschlossen.
Quelle: Allwetterzoo Münster

9. Gesundheit

9.0 Hinweise und Definitionen 193

9.1 Lebensmittelüberwachung 194

9.2 Meldepflichtigen Krankheiten 194

9.3 Apotheken 195

9.4 Krankenhäuser 195

9.4.1 Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pflegetage in Krankenhäusern 195

9.4.2 Krankenhauspersonal in allgemeinen Krankenhäusern 196

9.5 Pflege 196

9.5.1 Pflege durch Pflegedienste 196

9.5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen am 15. Dezember 196

9.5.1.1 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember 197

9.5.2 Pflege in Pflegeheimen 197

9.5.2.1 verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen am 15. Dezember 197

9.5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen am 15. Dezember 197

9.5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung am 15. Dezember 198

9.5.4 Pflegerische Infrastruktur und Wohnraumverteilung 198

9.5.4.1 Beschäftigte Bei ambulanten Pflegediensten und stationäre Pflegeplätze 198

9.5.4.2 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege 198

9.6 Öffentliches Grün 199

9.6.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte 199

9.6.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte 199

9.6.3 Straßenbäume 200

9.7 Friedhofswesen 200

9.7.1 Städtische Friedhöfe 200

9.7.1.1 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen 200

9.7.1.2 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart 201

9.7.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart 201

9.7.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart 201

9.7.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart 202

9.7.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart 202

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart 202

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart 203

9.7.2 Kirchliche Friedhöfe 203

9.0 Hinweise und Definitionen

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten
Die Erkrankungs- und Sterbefälle an bestimmten übertragbaren Krankheiten (einschließlich Tuberkulose) sind dem für den Aufenthalt des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich durch den behandelnden Arzt anzuzeigen.

Krankenhäuser
Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig.

Planbetten und aufgestellte Betten
Planbetten sind von ihrer Anzahl her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt. Aufgestellte Betten sind die jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten.

Pflegetage
Die Zahl der Pflegetage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patientinnen/Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).

Bettenausnutzung
Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet:
Pflegetage x 100/Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten x 365.

Verweildauer
Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die eine Patientin/ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet: Pflegetage/Zahl der Patientinnen/Patienten.

Pflegedienste
Pflegedienste sind selbständig wirtschaftende ambulante Einrichtungen, die unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Fachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen (SGB XI).

Pflegebedürftige
Pflegebedürftige sind nach dem PflegeVG Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer in erheblichem oder höherem Maß der Hilfe bedürfen. Demnach werden Leistungen nur dann gewährt, wenn eine Krankheit oder Behinderung vorliegt und wenn zusätzliche Einschränkungen in alltäglichen Aktivitäten bestehen, die auf Krankheitsprozesse zurückgeführt werden können und eine gewisse Dauer und Intensität erreichen. Je nach Schweregrad der Pflegebedürftigkeit und dem dadurch bedingten Umfang des Hilfebedarfs werden drei Pflegestufen unterschieden:

- Stufe 1 erfasst die erheblich Pflegebedürftigen,
- Stufe 2 die Schwerpflegebedürftigen (diese bedürfen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe) und
- Stufe 3 die Schwerstpflegebedürftigen (sie müssen rund um die Uhr versorgt werden).

Pflegeheime
Pflegeheime sind teil- und vollstationäre Pflegeeinrichtungen.

Pflegegeld
Das Pflegegeld dient zur Sicherstellung der selbst beschafften Pflegehilfe. Der Anspruch setzt also voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Pflegeperson in geeigneter Weise sicherstellt. Das Pflegegeld ist für pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger nach dem SGB XI nach drei Pflegestufen gestaffelt.

Biotop
Ein Biotop ist ein durch bestimmte Pflanzen- und Tiergesellschaften gekennzeichneter Lebensraum oder der Lebensraum einer einzelnen Art.

9.1 Lebensmittelüberwachung

Jahr	Lebensmittelüberprüfungen			Entnommene Lebensmittel- und Gebrauchsgegenstandsproben		Lebensmittelproben-untersuchungen auf Radioaktivität	
	Betriebsbesichtigungen und Probeentnahmen insgesamt	Überprüfte Betriebe		Insgesamt	darunter beanstandete Proben	Insgesamt	darunter beanstandete Proben, weil sie die EU-Grenzwerte überschreiten
		ins-gesamt	darunter beanstandete Betriebe				
	Anzahl		in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
1990	2 273	1 504	40,7	2 273	8,3	77	-
1991	3 522	1 392	42,0	2 060	6,0	70	-
1992	2 857	830	46,7	2 027	12,5	69	-
1993	2 868	748	62,0	2 120	5,0	75	-
1994	2 340	721	76,8	1 419	9,0	75	-
1995	2 691	829	68,3	1 478	5,0	77	-
1996	2 971	1 001	70,3	1 547	12,1	54	.
1997	2 171	759	70,2	1 612	10,5	55	.
1998	3 300	996	49,7	1 555	15,4	75	-
1999	3 442	1 149	39,4	1 669	17,0	65	-
2000	3 788	1 334	45,5	1 568	14,1	86	-
2001	3 906	1 382	44,0	1 457	17,0	75	-
2002	4 252	1 003	66,0	1 643	16,3	85	-
2003	3 744	1 501	33,0	1 513	12,7	85	-
2004	4 248	1 498	45,7	1 651	14,4	82	-

9.2 Meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten						
	Insgesamt	davon					
		Enteritis infectiosa		Meningitis	Tuberkulose	Virus-hepatitis	Sonstige
		Insgesamt	darunter Salmo-nellose				
	Anzahl						
1990	**1 195**	1 102	618	1	36	42	14
1991	**1 126**	1 015	511	6	51	37	17
1992	**1 333**	1 184	794	5	52	79	13
1993	**1 177**	1 026	529	4	68	74	5
1994	**1 033**	900	449	7	50	65	11
1995	**1 037**	900	393	5	60	55	17
1996	**1 067**	962	348	6	47	46	6
1997	**1 119**	1 002	290	10	45	47	15
1998	**1 078**	989	413	5	38	40	6
1999	**857**	723	254	18	45	70	1
2000	**797**	659	269	43	34	58	3
2001	**713**	667	220	5	18	19	4
2002	**704**	579	192	10	22	86	7
2003	**824**	617	198	8	20	157	22
2004	**852**	774	184	-	27	16	35

9.3 Apotheken

Jahr	Apotheken in Münster						
	Insgesamt	davon im Stadtbezirk					
		Mitte	West	Nord	Ost	Südost	Hiltrup
	Anzahl						
2002	**89**	53	12	6	4	6	8
2003	**89**	53	12	6	4	6	8
2004	**91**	54	13	6	4	6	8

9.4 Krankenhäuser

9.4.1 Stationär Behandelte, Betten, Verweildauer und Pflegetage in Krankenhäusern

Jahr	Krankenhäuser							
	Ins-gesamt	Allgemeine Krankenhäuser						
		Ins-gesamt	Plan-betten	Auf-gestellte Betten	Stationär behandelte Patienten	Berech-nungs-/ Belegungs-tage	Verweil-dauer	Betten-ausnut-zung
	Anzahl	Anzahl	im Jahresdurchschnitt		im Jahr	Anzahl	in Tagen	in %
1992	**9**	7	3 739	3 781	95 475	1 164 678	12,2	84,2
1993	**9**	7	3 759	3 801	97 262	1 131 429	11,6	81,6
1994	**9**	7	3 750	3 792	97 445	1 099 019	11,3	79,4
1995	**9**	7	3 919	3 749	98 912	1 084 849	11,0	79,3
1996	**9**	7	3 790	3 709	101 418	1 070 899	10,6	78,9
1997	**9**	7	3 800	3 696	102 535	1 076 538	10,5	79,8
1998	**9**	7	3 758	3 632	106 742	1 082 720	10,1	81,7
1999	**9**	7	3 724	3 624	109 114	1 068 149	9,8	80,8
2000	**9**	7	3 679	3 560	110 001	1 051 483	9,6	80,7
2001	**9**	7	3 679	3 550	109 064	1 018 486	9,3	78,6
2002	**9**	7	.	3 532	115 283	1 018 738	8,8	79,0
2003	**9**	7	.	3 502	113 319	982 641	8,7	76,9
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

9.4.2 Krankenhauspersonal in allgemeinen Krankenhäusern

Jahr	Krankenhauspersonal an allgemeinen Krankenhäusern						
	Ärztinnen und Ärzte	Zahn-ärztinnen und Zahnärzte	Pflege-personen	Hebammen/ Entbin-dungs-pfleger	Apotheken-personal	Wirtschafts-, Versorgung-, und Verwaltungs-personal	Sonstiges Personal
	Anzahl						
1992	1 152	85	2 981	54	49	1 558	3 515
1993	1 191	75	3 083	57	51	1 564	3 569
1994	1 225	60	3 086	56	49	1 557	3 599
1995	1 291	58	3 162	59	52	1 582	3 606
1996	1 296	68	3 201	65	54	1 542	3 594
1997	1 338	56	3 144	62	56	1 521	3 567
1998	1 379	71	3 176	58	56	1 501	3 562
1999	1 394	79	3 119	61	62	1 477	3 632
2000	1 405	82	3 155	59	53	1 441	3 566
2001	1 430	72	3 205	56	57	1 440	3 580
2002	1 456	72	3 151	60	54	1 459	3 765
2003	1 423	98	3 175	65	67	1 732	3 855
2004	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

9.5 Pflege

9.5.1 Pflege durch Pflegedienste

9.5.1.1 Ambulante Pflegediensteinrichtungen am 15. Dezember

Jahr	Ambulante Pflegeeinrichtungen			Personal in Pflege-diensten
	Insgesamt	davon		
		eingliedrige	mehrgliedrige	
	Anzahl			
1999	**35**	28	7	834
2001	**28**	25	3	729
2003	**27**	26	1	845

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegeeinrichtungen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.1.1 Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15. Dezember

Jahr	Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige						
	Insgesamt	davon mit			je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren
		Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3			
	Anzahl						
1999	**1 295**	662	490	143	37	5	32
2001	**1 352**	719	480	153	48	5	28
2003	**1 349**	768	454	127	50	5	27

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegedienste werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.2 Pflege in Pflegeheimen

9.5.2.1 Verfügbare Plätze und Personal in Pflegeheimen am 15. Dezember

Jahr	Pflegeheime	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen		Personal in Pflegeheimen
		für vollstationäre Pflege	für teilstationäre Pflege	
	Anzahl			
1999	**30**	1 932	110	1 778
2001	**29**	2 050	122	1 954
2003	**34**	2 210	123	2 029

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Pflegeheime werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.2.2 Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen am 15. Dezember

Jahr	Pflegebedürftige Personen in Pflegeheimen						
	Insgesamt	darunter mit			je Pflegeheim	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Einwohner im Alter von 65 und mehr Jahren
		Pflegestufe 1	Pflegestufe 2	Pflegestufe 3			
	Anzahl						
1999	**1 849**	613	820	304	62	7	45
2001	**1 900**	706	855	303	66	7	43
2003	**2 112**	819	937	350	62	8	45

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der pflegebedürftigen Personen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.3 Empfängerinnen und Empfänger von Pflegedienstleistungen aus der Pflegeversicherung am 15. Dezember

Jahr	Leistungsempfängerinnen und -empfänger				
	Ins-gesamt	je 1 000 Einwohner	davon erhielten am 15.12.		Pflegegeld am 31.12.*
			ambulante Pflege	stationäre Pflege	
	Anzahl				
1999	**5 447**	21	1 295	1 849	**2 303**
2001	**5 395**	20	1 352	1 740	**2 143**
2003	**5 187**	19	1 349	2 112	**1 726**

*) Ohne Empfänger und Empfängerinnen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Die Daten der Leistungsempfänger und -empfängerinnen werden nur alle zwei Jahre veröffentlicht.

9.5.4 Pflegerische Infrastruktur und Wohnraumverteilung

9.5.4.1 Beschäftigte bei ambulanten Pflegediensten und stationäre Pflegeplätze

Jahr	Beschäftigte im ambulanten Pflegedienst (auf Vollzeit umgerechnet)	Stationäre Pflegeplätze (für 80-Jährige und älter)
	Anzahl	
1999	365	1 875
2000	422	1 960
2001	475	2 100
2002	455	2 100
2003	428	2 145
2004	…	2 145

9.5.4.2 Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege

Jahr	Pflege							
				Gerontopsychiatrische Pflege				
					davon			
	Tages-pflege-plätze	Nacht-pflege plätze	Kurzzeit-pflege-plätze	Ins-gesamt	Tages-pflege-plätze	Kurzzeit-pflege-plätze	Tages-klinik-plätze	Kranken-haus-/ Klinik-plätze
	Anzahl							
1999	84	-	67	**167**	32	-	15	120
2000	104	-	78	**191**	32	-	39	120
2001	104	-	93	**211**	32	20	39	120
2002	104	-	93	**211**	32	20	39	120
2003	116	-	105	**211**	32	20	39	120
2004	122	-	116	**211**	32	20	39	120

9.6 Öffentliches Grün

9.6.1 Fläche der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Jahr	Fläche der Grünpflegeobjekte										
	Insgesamt	davon									
		Grünflächen	Spielplätze	Wege	Ausgleichsflächen/ Biotope	Straßengrün	Schulgrün	Kindertageseinrichtungen	Sportflächen°	Friedhöfe**	andere Einrichtungen
	in 1 000 m²										
1990*	**4 266,5**	2 638,5	352,0	178,8	58,2	491,2	307,2	29,1	.	.	211,5
1997	**4 729,6**	2 731,9	438,1	178,8	59,4	791,3	292,9	49,2	.	.	163,9
1998	**4 941,9**	2 769,9	460,3	191,4	115,8	838,1	301,8	67,8	.	.	196,8
1999	**5 038,3**	2 797,2	483,4	197,3	115,8	881,1	302,7	71,9	.	.	188,9
2000	**5 274,5**	2 887,0	519,3	197,4	149,2	897,1	306,3	72,3	.	.	245,9
2001	**5 331,0**	2 924,1	539,5	197,5	151,9	897,5	307,1	72,3	.	.	241,1
2002	**5 445,0**	2 964,7	549,8	194,7	218,8	900,5	307,6	71,8	.	.	237,1
2003	**6 778,7**	2 998,7	561,1	192,7	253,6	919,5	308,8	71,7	1 000,0r	1 200,0	238,7
2004	**7 908,7**	3 121,4	566,9	190,7	259,0	893,5	317,5	71,7	1 000,0	1 200,0	288,0

*) zum Teil geschätzt
°) im Aufbau: Sportflächen geschätzt, davon gemessen ca. 475 000 m²
**) Friedhöfe: geschätzte Fläche, ohne Kriegsgräberstätten

9.6.2 Anzahl der öffentlichen Grünpflegeobjekte

Jahr	Öffentlichen Grünpflegeobjekte*										
	Insgesamt	davon									
		Grünflächen	Spielplätze	Wege	Ausgleichsflächen/ Biotope	Straßengrün	Schulgrün	Kindertageseinrichtungen	Sportflächen°	Friedhöfe**	andere Einrichtungen
	Anzahl										
1990	**2 003**	310	243	80	2	1 150	100	18	.	.	100
1995	**2 094**	327	263	85	2	1 197	100	20	.	.	100
1996	**2 033**	303	266	86	2	1 148	100	22	.	.	106
1997	**2 001**	296	264	83	3	1 141	100	25	.	.	89
1998	**2 019**	300	270	79	5	1 142	100	28	.	.	95
1999	**2 000**	279	271	74	6	1 138	100	29	.	.	103
2000	**2 064**	291	288	74	11	1 142	100	30	.	.	128
2001	**2 082**	297	295	74	13	1 143	101	30	.	.	129
2002	**2 148**	301	297	73	17	1 207	101	29	.	.	123
2003	**2 219**	305	305	74	19	1 212	102	29	36	6	131
2004	**2 555**	302	308	71	20	1 453	102	29	94	6	170

*) rückläufige Objektzahlen in der Regel durch organisatorische Zusammenfassung von Teil- und Kleinobjekten
°) Nur Schulsport-Außenflächen; Insgesamt gibt es etwa 90 Sportobjekte (Außensport).
**) Friedhöfe: Anzahl ohne Kriegsgräberstätten

9.6.3 Straßenbäume

Jahr	Bestand an Straßenbäumen	Neuanpflanzungen	Fällungen/ Entfernungen
	Anzahl		
1990	**40 232**	770	196
1995	**42 574**	440	197
1996	**42 754**	384	204
1997	**43 123**	617	248
1998	**43 353**	618	388
1999	**43 707**	632	278
2000	**43 783**	436	360
2001*	**43 507**	229	505
2002*	**43 298**	149	358
2003*	**43 049**	150	399
2004**	**43 888**	79	369

*) Pflanzungen 2001-2004 und Fällungen 2004 noch vorläufig
**) Bestand laut Datenbankauswertung

9.7 Friedhofswesen

9.7.1 Städtische Friedhöfe

9.7.1.1 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen

Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen						
	Insgesamt 120 ha	**Lauheide** 104,3 ha	**Albachten** 1,5 ha	**Angelmodde** 3,5 ha	**Hohe Ward** 5,3 ha	**Nienberge** 1,2 ha	**Wolbeck** 4,2 ha
	Anzahl						
1995	**1 139**	855	20	101	97	17	49
1996	**1 159**	856	24	95	116	19	49
1997	**1 115**	813	45	101	86	16	54
1998	**1 106**	807	20	109	94	27	49
1999	**1 021**	736	25	96	100	13	51
2000	**1 057**	748	36	107	92	17	57
2001	**1 026**	729	27	115	81	12	62
2002	**987**	700	25	82	103	22	55
2003	**1 056**	726	35	104	107	17	67
2004	**1 031**	703	33	124	109	13	49

9.7.1.2 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf städtischen Friedhöfen nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**1 139**	257	20	597	67	146	52
1996	**1 153**	244	13	638	65	125	68
1997	**1 115**	201	13	573	87	162	79
1998	**1 106**	184	14	559	77	189	83
1999	**1 021**	148	11	535	77	176	74
2000	**1 057**	157	21	483	40	257	99
2001	**1 026**	133	18	457	46	268	104
2002	**987**	166	12	414	38	262	95
2003	**1 056**	143	15	464	44	286	104
2004	**1 031**	122	18	424	46	299	122

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

9.7.1.3 Beisetzungen auf dem städtischen Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem Waldfriedhof Lauheide nach Bestattungsart						
	Ins-gesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**855**	199	16	390	67	131	52
1996	**856**	186	12	414	65	111	68
1997	**813**	141	12	355	87	139	79
1998	**807**	136	9	330	77	172	83
1999	**736**	104	7	327	77	147	74
2000	**748**	113	19	272	40	205	99
2001	**729**	93	16	249	46	221	104
2002	**700**	106	7	239	38	215	95
2003	**726**	97	10	269	44	202	104
2004	**703**	77	12	231	46	215	122

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

9.7.1.4 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Albachten nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**20**	5	1	14	-	-	-
1996	**24**	3	-	20	-	1	-
1997	**45**	10	-	32	-	3	-
1998	**20**	3	-	16	-	1	-
1999	**25**	5	-	16	-	4	-
2000	**36**	8	-	23	-	5	-
2001	**27**	9	-	14	-	4	-
2002	**25**	8	-	11	-	6	-
2003	**35**	5	1	20	-	9	-
2004	**33**	4	-	22	-	7	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

9.7.1.5 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Angelmodde nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**101**	20	3	69	-	9	-
1996	**95**	19	-	66	-	10	-
1997	**101**	21	1	71	-	8	-
1998	**109**	20	3	77	-	9	-
1999	**96**	24	1	66	-	5	-
2000	**107**	18	-	70	-	19	-
2001	**115**	14	1	77	-	23	-
2002	**82**	19	-	47	-	16	-
2003	**104**	13	2	63	-	26	-
2004	**124**	16	3	76	-	29	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

9.7.1.6 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Hohe Ward nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**97**	14	-	77	-	6	-
1996	**116**	26	1	79	-	10	-
1997	**86**	17	-	63	-	6	-
1998	**94**	19	1	71	-	3	-
1999	**100**	9	2	73	-	16	-
2000	**92**	11	2	63	-	16	-
2001	**81**	10	-	63	-	8	-
2002	**103**	23	4	65	-	11	-
2003	**107**	21	1	50	-	35	-
2004	**109**	18	2	58	-	31	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Nienberge nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**17**	9	-	8	-	-	-
1996	**19**	1	-	18	-	-	-
1997	**16**	4	-	9	-	3	-
1998	**27**	5	-	21	-	1	-
1999	**13**	2	1	9	-	1	-
2000	**17**	3	-	10	-	4	-
2001	**12**	2	-	7	-	3	-
2002	**22**	3	1	13	-	5	-
2003	**17**	-	-	14	-	3	-
2004	**13**	1	-	9	-	3	-

*) beinhaltet Doppel-, Wahl-, Dreier- und Vierergräber und Wahlgräber in besonderer Lage

9.7.1.7 Beisetzungen auf dem städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart

Jahr	Beisetzungen dem auf städtischen Friedhof Wolbeck nach Bestattungsart						
	Insgesamt	davon in					
		Reihen-gräbern	Kinder-gräbern	Wahl-gräbern*	Tiefgräbern	Urnen-gräbern	Gemeinschafts-gräbern
	Anzahl						
1995	**49**	10	-	39	-	-	-
1996	**49**	7	-	41	-	1	-
1997	**54**	8	-	43	-	3	-
1998	**49**	1	1	44	-	3	-
1999	**51**	4	-	44	-	3	-
2000	**57**	4	-	45	-	8	-
2001	**62**	5	1	47	-	9	-
2002	**55**	7	-	39	-	9	-
2003	**67**	7	1	48	-	11	-
2004	**49**	6	1	28	-	14	-

*) beinhaltet Doppel-, Dreier- und Vierergräben

9.7.2 Kirchliche Friedhöfe

Jahr	Beisetzungen auf kirchlichen Friedhöfen														
	Ins-ge-samt	Zen-tral-friedh.	Mau-ritz-friedh.	Kin-der-haus	Gel-mer	Meck-len-beck	Amels-büren	Roxel	Hiltrup	Alex-ianer-KH*	Spra-kel	jüdi-scher-Friedh.	Nien-berge	Han-dorf	Angel-modde
	Anzahl														
1995	**1 288**	717	170	81	8	84	23	41	76	-	19	1	29	34	5
1996	**1 228**	668	162	83	6	72	26	37	92	-	17	2	14	36	13
1997	**1 302**	690	152	117	11	99	38	45	76	-	20	2	17	27	8
1998	**1 300**	688	152	109	10	87	29	47	92	6	14	5	20	32	9
1999	**1 288**	710	143	113	11	77	26	28	79	10	22	6	19	34	10
2000	**1 281**	709	153	101	11	92	28	37	69	12	11	3	22	32	1
2001	**1 295**	690	167	84	6	89	30	62	80	9	13	6	21	27	11
2002	**1 447**	792	148	125	10	92	39	54	98	10	18	9	22	24	6
2003	**1 378**	789	153	98	12	84	21	46	69	9	24	9	29	27	8
2004	**1 328**	736	157	103	9	71	40	46	69	7	11	5	22	44	8

*) KH: Krankenhaus

10. Sozialleistungen

10.0 Hinweise und Definitionen 207

10.1 Sozialhilfe 208

10.1.1 Leistungen der Sozialhilfe 208

10.1.2 Sozialhilfe der örtlichen Träger nach Art der Leistung 209

10.1.3 Sozialhilfeempfänger 210

10.1.3.1 Regelmäßig betreute Haushalte 210

10.1.3.2 Regelmäßig betreute Personen 210

10.1.3.3 Sozialhilfeempfänger nach Erwerbsstatus 210

10.1.3.4 Sozialhilfeempfänger nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004 211

10.1.3.5 Sozialhilfeempfänger und Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen und Geschlecht 212

10.1.4 Regelsätze der Sozialhilfe nach der Systematik ab 1.7.1995 213

10.2 Strukturdaten für Kinder und Jugendliche, Jugendhilfe 213

10.2.1 Tagesbetreuungsangebote für Kinder nach Stadtbezirken 213

10.2.2 Kinder- und Jugendarbeit nach Stadtbezirken 214

10.2.3 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit nach Stadtbezirken 214

10.2.4 Drogenhilfe 214

10.2.5 Einrichtungen der Erziehungshilfe nach Stadtbezirken 215

10.2.6 Einrichtungen der Familienförderung 215

10.2.7 Einzelhilfen 216

10.2.8 Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien 216

10.3 Wohngeld 217

10.4 Kriegsopferfürsorge 217

10.5 Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen 217

10.6 Obdachlosigkeit 218

10.6.1 Obdachlose Haushalte 218

10.6.2 Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung 218

10.6.3 Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit 219

10.7 Lastenausgleich und Rückforderung 220

10.7.1 Feststellungen von Vermögensschäden 220

10.7.2 Rückforderungen 220

10.0 Hinweise und Definitionen

Sozialhilfe
Die Sozialhilfe umfasst Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen soll die Sozialhilfe den Hilfeempfängern ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben gewährleisten und ihn nach Möglichkeit befähigen, wieder unabhängig von dieser Hilfe zu leben. Ein wichtiger Grundsatz für die Leistungsgewährung der Sozialhilfe ist ihr Nachrang, das bedeutet, dass auf Sozialhilfe keinen Anspruch hat, wer sich selbst helfen kann, insbesondere durch Einsatz seiner Arbeitskraft oder wer die notwendige Unterstützung von Angehörigen oder von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten nach dem BSHG Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus ihrem Eigentum und Vermögen, bestreiten können. Die laufenden Leistungen werden nach entsprechenden Regelsätzen, die für den Haushaltsvorstand, für Alleinstehende sowie für sonstige Haushaltsangehörige gelten, bemessen. Zum notwendigen Lebensunterhalt gehören darüber hinaus auch die laufenden Leistungen für die Unterkunft sowie die Heizung.

Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen
Die Hilfe in besonderen Lebenslagen hat zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Schwerbehinderte
Schwerbehinderte sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungsämtern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen. Bei mehreren Behinderungen wird der GdB unter Berücksichtigung der Auswirkung der Behinderungen in ihrer Gesamtheit festgesetzt.

Jugendhilfe
Nach dem Kinder- und Jugendhilferecht als Achtes Buch Sozialgesetzbuch haben Eltern und andere Sorgeberechtigte sowie junge Volljährige einen Anspruch auf Beratung, Förderung und Unterstützung, insbesondere bei erzieherischen Problemen und Konflikten. Ebenfalls werden die anderen Aufgaben des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien geregelt, zu denen u.a. vorläufige Schutzmaßnahmen, Adoptionen, Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Vaterschaftsfeststellungen sowie Sorgerechtsentziehungen zählen.

Vormundschaft und Pflegschaft
Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien wird Pfleger oder Vormund in den durch das Bürgerliche Gesetzbuch vorgesehenen Fällen (Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft). Es überträgt die Ausübung der Aufgaben des Amtspflegers oder Amtsvormunds einzelnen seiner Beamten/Beamtinnen oder Angestellten. Die Übertragung gehört zu den Angelegenheiten der laufenden Verwaltung. In dem durch die Übertragung umschriebenen Rahmen ist der Beamte oder Angestellte gesetzlicher Vertreter des Kindes oder des Jugendlichen.

Kriegsopferfürsorge
Ergänzend zu Leistungen der Kriegsopferversorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz tritt im Bedarfsfall die Kriegsopferfürsorge mit individuellen Hilfen ein.

Obdachlose
Obdachlosigkeit ist ein Zustand nach Verlust der Wohnung, in dem jemand – ohne ein Dach über den Kopf zu haben – Tag und Nacht auf der Straße zubringen müsste. Obdachlose werden oft eingeteilt in

- Obdachlose, die auf der Straße leben
- Obdachlose, die in „Notunterkünften“ leben
- Obdachlose, die bei Bekannten und Verwandten untergekommen sind.

Wohngeld
Haushalte mit niedrigem Einkommen erhalten Wohngeld als Mietzuschuss, selbst nutzende Wohneigentümer als Lastenzuschuss, um tragbare Wohnkostenbelastungen zu erreichen. Im Einzelfall hängt die Höhe des Wohngeldes von Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten ab. Wohngeld stellt immer nur einen (steuerfreien) Zuschuss zur Miete oder zur Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss in jedem Fall vom Wohngeldempfänger getragen werden.

Lastenausgleich
Sowohl das Bundesversorgungsgesetz als auch das Lastenausgleichsgesetz gewährleistet Hilfe für die vom Krieg besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen. Das Bundesversorgungsgesetz regelt die Ansprüche der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen, das Lastenausgleichsgesetz soll einen Ausgleich schaffen für die Schäden und Verluste der Vertriebenen und Flüchtlinge.

10.1 Sozialhilfe

10.1.1 Leistungen der Sozialhilfe

Jahr	Leistungen der Sozialhilfe*						
	Insgesamt	davon					
		Hilfe zum Lebensunterhalt	davon		Hilfe in besonderen Lebenslagen	davon	
			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen		in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen
	in 1 000 €						
1990	**45 306**	38 830	1 806	37 024	6 476	2 267	4 209
1995	**44 261**	37 817	1 932	35 885	6 444	1 567	4 877
1996	**45 386**	39 385	2 042	37 343	6 001	1 708	4 293
1997	**48 435**	41 650	1 766	39 884	6 785	1 718	5 067
1998	**52 670**	45 741	1 565	44 176	6 929	1 864	5 065
1999	**51 363**	44 026	1 139	42 887	7 337	1 569	5 768
2000	**49 928**	42 120	962	41 158	7 808	1 451	6 357
2001	**50 048**	41 679	941	40 738	8 369	1 282	7 087
2002	**52 712**	42 640	891	41 749	10 072	1 981	8 091
2003	**52 893**	42 417	760	41 657	10 476	2 284	8 192
2004	**57 657**	40 697	729	39 968	16 960	10 815	6 145

* Ausgaben zu Lasten der Stadt Münster (ohne Leistungen des überörtlichen Sozialhilfeträgers)

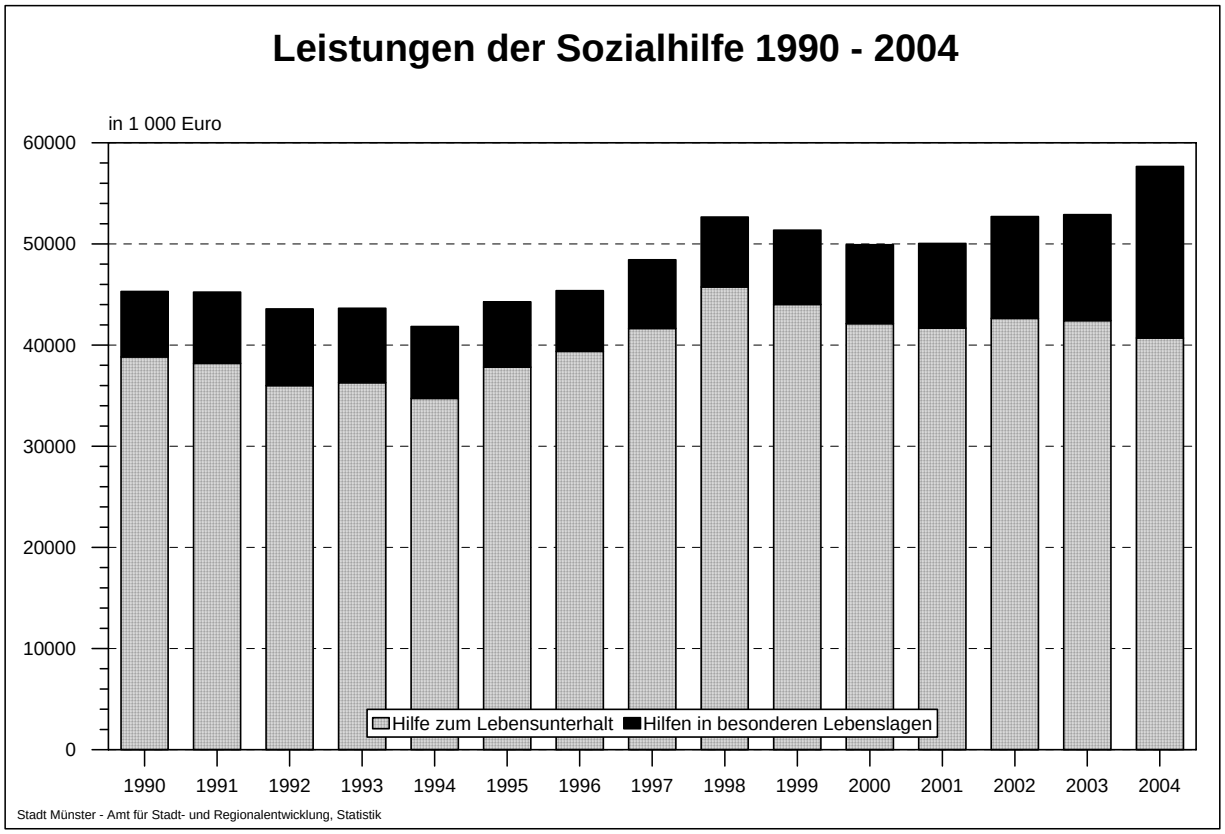

Abbildung 24: Leistungen der Sozialhilfe 1990 – 2004

10.1.2 Sozialhilfe der örtlichen Träger nach Art der Leistung

Art der Leistung	Sozialhilfe örtlicher Träger 2004		
	Insgesamt	davon	
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	in €		
Insgesamt	**57 656 532**	**46 112 610**	**11 543 922**
davon			
Hilfe zum Lebensunterhalt	**40 696 933**	**39 967 841**	**729 092**
davon			
1. Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	32 992 441	32 284 722	707 719
2. Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 465 146	1 465 146	-
3. Einmalige Leistungen	6 239 346	6 217 973	21 373
Hilfe zur Pflege	**9 847 902**	**1 928 563**	**7 919 339**
davon			
1. in Form von Pflegegeld	317 381	317 381	-
2. in Form von anderen Leistungen	1 611 182	1 611 182	-
3. teilstationär			285 721
4. vollstationär			7 633 618
Eingliederungshilfe für Behinderte	**327 300**	**326 700**	**600**
davon			
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	4 410	3 810	600
2. Heilpädagogische Leistungen für Kinder	89 081	89 081	-
3. Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	116 868	116 868	-
4. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	-	-	-
5. Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen bzw. Hilfe in einer sonstigen Beschäftigungsstätte	-	-	-
6. Suchtkrankenhilfe	-	-	-
7. Sonstige Eingliederungshilfe	116 941	116 941	-
Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	**6 334 442**	**3 507 573**	**2 826 869**
Sonstige Hilfe in besonderen Lebenslagen	**449 955**	**381 933**	**68 022**
davon			
1. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	-	-	-
2. Vorbeugende Gesundheitshilfe	80 791	32 960	47 831
3. Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	20 494	303	20 191
4. Blindenhilfe	-	-	-
5. Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	4 051	4 051	-
6. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	294 364	294 364	-
7. Altenhilfe	50 112	50 112	-
8. Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	143	143	

10.1.3 Sozialhilfeempfänger

10.1.3.1 Regelmäßig betreute Haushalte

Jahr	Regelmäßig betreute Haushalte						
	Insgesamt	davon					
		Sozialhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	davon			Sozialleistungen in Einrichtungen	Asylbewerber, de-facto- und Kontingentflüchtlinge
			Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)	Hilfe in besondern Lebenslagen (HibL)	HzL und HibL		
	Anzahl						
2000	**7 641**	5 439	3 868	287	1 284	847	1 355
2001	**7 459**	5 434	3 717	286	1 431	816	1 209
2002	**7 548**	5 725	3 982	321	1 422	817	1 006
2003	**7 182**	5 518	3 793	408	1 317	769	895
2004	**7 182**	5 499	3 836	337	1 326	866	817

10.1.3.2 Regelmäßig betreute Personen

Jahr	Regelmäßig betreute Personen						
	Insgesamt	davon					
		Sozialhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen	davon			Sozialleistungen in Einrichtungen	Asylbewerber, de-facto- und Kontingentflüchtlinge
			Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL)	Hilfe in besondern Lebenslagen (HibL)	HzL und HibL		
	Anzahl						
2000	**14 944**	10 614	8 124	316	2 174	847	3 483
2001	**14 896**	11 023	8 165	317	2 541	816	3 057
2002	**14 978**	11 706	8 732	370	2 604	817	2 455
2003	**13 987**	11 088	8 197	476	2 415	769	2 130
2004	**14 111**	11 274	8 352	386	2 536	866	1 971

10.1.3.3 Sozialhilfeempfänger nach Erwerbsstatus

Erwerbsstatus Leistungsempfänger im Alter von 15 bis 64 Jahren	Sozialhilfeempfänger 2004				
	Insgesamt	davon			
		Frauen		Männer	
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Insgesamt	**6 921**	**3 982**	**57,5**	**2 939**	**42,5**
davon					
vollzeitbeschäftigt	146	46	31,5	100	68,5
teilzeitbeschäftigt	498	333	66,9	165	33,1
arbeitslos ohne AfG-Ansprüchen	839	309	36,8	530	63,2
arbeitslos mit AfG-Ansprüchen	2 536	1 178	46,5	1 358	53,5
Aus- und Weiterbildung	1 003	515	51,3	488	48,7
häusliche Bindung	1 278	1 255	98,2	23	1,8
Krankheit, Behinderung, usw.	494	273	55,3	221	44,7
sonstige Gründe	127	73	57,5	54	42,5

10.1.3.4 Sozialhilfeempfänger nach Statistischen Bezirken, Teilbereichen und Stadtbezirken 2004

Statistischer Bezirk *Teilbereich* **Stadtbezirk**	**Sozialhilfeempfänger 2004**			
	Personen		**Fälle**	
	Insgesamt	**je 100 Einwohner**	**Insgesamt**	**je 100 Einwohner**
11 Aegidii	16	1,2	8	0,6
12 Überwasser	14	1,0	9	0,7
13 Dom	11	0,5	9	0,4
14 Buddenturm	26	1,2	16	0,7
15 Martini	22	1,7	19	1,5
Altstadt	*89*	*1,1*	*61*	*0,7*
21 Pluggendorf	51	1,2	37	0,9
22 Josef	154	1,9	96	1,2
23 Bahnhof	15	1,5	13	1,3
24 Hansaplatz	122	1,9	78	1,2
25 Mauritz - West	104	1,9	58	1,0
26 Schlachthof	203	4,4	94	2,0
27 Kreuz	135	1,2	87	0,7
28 Neutor	73	1,9	42	1,1
29 Schloss	27	1,4	24	1,3
Innenstadtring	*884*	*1,9*	*529*	*1,1*
31 Aaseestadt	158	2,9	84	1,5
32 Geist	401	4,6	210	2,4
33 Schützenhof	263	3,8	143	2,1
34 Düesberg	177	2,7	117	1,8
Mitte - Süd	*999*	*3,6*	*554*	*2,0*
43 Hafen	26	2,9	16	1,8
44 Herz - Jesu	126	2,4	86	1,7
45 Mauritz - Mitte	194	2,0	100	1,0
46 Rumphorst	221	2,7	98	1,2
47 Uppenberg	455	6,2	236	3,2
Mitte - Nordost	*1 022*	*3,3*	*536*	*1,7*
Stadtbezirk Mitte	**2 994**	**2,6**	**1 680**	**1,5**
51 Gievenbeck	926	5,2	338	1,9
52 Sentrup	62	0,9	36	0,5
54 Mecklenbeck	177	1,9	104	1,1
56 Albachten	165	3,3	77	1,5
57 Roxel	215	2,8	117	1,5
58 Nienberge	160	2,4	90	1,4
Stadtbezirk West	**1 705**	**3,2**	**762**	**1,4**
61 Coerde	1 779	18,0	698	7,0
62 Kinderhaus - Ost	280	5,5	125	2,4
63 Kinderhaus - West	1 845	16,8	625	5,7
68 Sprakel	17	0,6	13	0,5
Stadtbezirk Nord	**3 921**	**13,6**	**1 461**	**5,1**
71 Mauritz - Ost	188	1,9	105	1,1
76 Gelmer - Dyckburg	51	1,5	26	0,8
77 Handorf	183	2,5	86	1,2
Stadtbezirk Ost	**422**	**2,1**	**217**	**1,1**
81 Gremmendorf - West	218	4,6	88	1,8
82 Gremmendorf - Ost	118	2,0	61	1,0
86 Angelmodde	626	8,2	265	3,5
87 Wolbeck	196	2,3	88	1,0
Stadtbezirk Südost	**1 158**	**4,3**	**502**	**1,9**
91 Berg Fidel	541	9,3	221	3,8
95 Hiltrup - Ost	152	2,2	60	0,9
96 Hiltrup - Mitte	521	5,3	247	2,5
97 Hiltrup - West	397	4,5	173	2,0
98 Amelsbüren	158	3,1	63	1,2
Stadtbezirk Hiltrup	**1 769**	**4,8**	**764**	**2,1**
nicht zuzuordnen	239	X	120	X
Stadt Münster	**12 208**	**4,4**	**5 506**	**2,0**

10.1.3.5 Sozialhilfeempfänger und Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Empfängerinnen und Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen											
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre										
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 13	13 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 und mehr
	Anzahl											
1995	**11 762**	973	997	1 178	651	602	344	907	980	2 858	1 480	792
1996	**12 344**	974	990	1 278	713	650	343	1 025	990	3 060	1 562	759
1997	**13 008**	1 051	965	1 260	827	677	370	1 135	1 009	3 260	1 698	756
1998	**13 661**	1 121	991	1 321	905	686	403	1 192	1 071	3 411	1 806	754
1999	**13 777**	1 220	1 045	1 293	892	764	396	1 261	1 024	3 301	1 800	781
2000	**13 338**	1 147	1 008	1 194	898	768	374	1 176	940	3 182	1 840	811
2001	**12 882**	1 091	975	1 151	844	742	360	890	1 125	3 066	1 797	841
2002	**12 732**	1 067	951	1 095	824	771	399	925	1 146	3 086	1 821	647
2003	**12 617**	1 051	1 015	1 153	816	784	447	959	1 137	3 043	1 837	375
2004	**12 809**	1 062	980	1 153	815	794	491	1 099	1 220	3 081	1 882	232

Jahr	Sozialhilfeempfängerinnen und Empfängerinnen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen											
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre										
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 13	13 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 und mehr
	abs.	in %										
1995	**6 741**	7,4	7,2	8,3	5,1	4,4	2,6	8,5	9,5	25,9	11,9	9,0
1996	**6 906**	7,1	7,3	9,0	4,9	4,6	2,5	8,8	9,2	26,6	11,6	8,3
1997	**7 212**	7,3	6,6	8,7	5,3	5,0	2,3	9,3	9,1	26,5	12,0	7,8
1998	**7 569**	7,4	6,2	8,5	5,7	4,7	2,6	9,7	8,8	26,8	12,2	7,3
1999	**7 626**	8,0	6,8	8,2	5,8	4,9	2,8	10,3	8,3	25,5	12,3	7,3
2000	**7 369**	7,8	6,7	7,8	5,9	5,0	2,6	10,4	7,6	25,7	12,8	7,7
2001	**7 043**	7,3	6,8	7,6	5,7	5,0	2,7	8,1	10,1	25,4	13,2	8,1
2002	**6 934**	7,5	6,6	7,7	5,5	5,3	2,7	8,4	10,5	26,2	13,5	6,1
2003	**6 903**	7,5	7,0	8,1	5,8	5,5	3,0	8,9	10,6	26,6	13,8	3,4
2004	**6 896**	7,6	6,9	8,1	5,6	5,4	3,6	9,6	10,8	26,5	14,1	1,8

Jahr	Männliche Sozialhilfeempfänger und Empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen											
	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahre										
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 13	13 - 16	16 - 18	18 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 und mehr
	abs.	in %										
1995	**5 021**	9,4	10,2	12,3	6,1	6,0	3,3	6,7	6,7	22,2	13,5	3,6
1996	**5 438**	8,9	8,9	12,1	6,8	6,1	3,1	7,7	6,5	22,5	14,0	3,5
1997	**5 796**	9,1	8,5	10,9	7,6	5,4	3,6	8,0	6,1	23,2	14,3	3,3
1998	**6 092**	9,2	8,5	11,1	7,8	5,5	3,4	7,5	6,6	22,6	14,4	3,3
1999	**6 151**	10,0	8,6	10,9	7,3	6,4	3,0	7,8	6,4	22,1	14,0	3,7
2000	**5 969**	9,5	8,6	10,4	7,8	6,7	3,1	6,9	6,4	21,6	15,0	4,1
2001	**5 839**	9,8	8,5	10,5	7,6	6,7	2,9	5,4	7,1	21,8	14,9	4,6
2002	**5 798**	9,4	8,5	9,7	7,6	6,9	3,7	5,9	7,2	21,9	15,3	3,9
2003	**5 714**	9,3	9,3	10,4	7,3	7,1	4,2	6,1	7,1	21,2	15,5	2,5
2004	**5 913**	9,1	8,6	10,0	7,2	7,2	4,1	7,4	8,0	21,2	15,4	1,8

10.1.4 Regelsätze der Sozialhilfe nach der Systematik ab 1.7.1995

Gültig ab	Haus-halts-vorstand	Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres		Haushalts-angehörige vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres	Haushalts-angehörige vom Beginn des 15. bis zur Vollen-dung des 18. Lebensjahres	Haushalts-angehörige vom Beginn des 19. Lebensjahres an
		beim Zusammen-leben mit einer Person, die allein für Pflege u. Er-ziehung sorgt	in übrigen Fällen			
	in Euro					
07.1995	269	148	134	175	242	215
07.1996	271	149	136	176	244	217
07.1997	276	151	138	179	248	220
07.1998	276	152	138	179	248	221
07.1999	280	154	140	182	252	221
07.2000	281	155	141	183	253	225
07.2001	287	158	144	187	258	230
07.2002	293	161	147	190	264	234
07.2003	296	163	148	192	266	237
07.2004	296	163	148	192	266	237

10.2 Strukturdaten für Kinder und Jugendliche, Jugendhilfe

10.2.1 Tagesbetreuungsangebote für Kinder nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Tageseinrichtungen für Kinder 2004							Tagespflege 2004			
	Plätze ins-gesamt	Plätze und Versorgungsquote für						Betreute Kinder in Tagesfamilien			
		unter 3-Jährige		3- bis unter 6-Jährige		6- bis unter 10-Jährige		Ins-gesamt	unter 3-Jährige	3- bis unter 6-Jähr.	6- bis unter 10-Jähr.
	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl			
Stadt Münster	**8 742**	**401**	**5,5**	**7 857**	**103,0**	**484**	**4,9**	**695**	**360**	**141**	**194**
darunter in											
Mitte	**2 596**	178	6,9	2 208	97,7	210	7,8	257	132	46	79
West	**1 836**	60	4,2	1 707	102,6	69	3,4	133	88	27	18
Nord	**1 305**	65	6,8	1 096	113,5	144	11,0	109	43	34	32
Ost	**587**	11	2,1	561	95,2	15	1,8	36	18	8	10
Südost	**975**	16	2,1	939	100,4	20	1,5	68	39	8	21
Hiltrup	**1 240**	24	2,3	1 190	97,8	26	1,6	92	40	18	34

10.2.2 Kinder- und Jugendarbeit nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Kinder- und Jugendarbeit 2004	
	Kinder- und Jugendeinrichtungen (Träger, mit regelmäßiger pauschaler Förderung)	Jugendverbände
	Anzahl	
Stadt Münster	**36**	**37**
davon in		
Mitte	14	22
West	6	4
Nord	5	1
Ost	4	5
Südost	3	2
Hiltrup	4	3

10.2.3 Einrichtungen der Jugendsozialarbeit nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit 2004					
	aufsuchende Sozialarbeit	Angebote der Jugendhilfe an Schulen	Angebote der Jugendberufshilfe	Pädagogische Lernhilfen	Migrations- und Integrationshilfen	Jugend- und Schülerwohnheime
	Anzahl					
Stadt Münster	**6**	**11**	**10**	**7**	**9**	**7**
davon in						
Mitte	2	4	Angebote von verschiedenen zentralen Trägern in einzelnen Stadtbezirken			4
West	-	2				1
Nord	1	2				1
Ost	1	2				-
Südost	-	-				-
Hiltrup	2	1				1

10.2.4 Drogenhilfe

Jahr	Drogenhilfe											
	Erstgespräche						Stammklientel*					
	Insgesamt	darunter unter 21 J.	davon männlich		davon weiblich		Insgesamt	darunter unter 21 J.	davon männlich		davon weiblich	
			Insgesamt	dar. unter 21 J.	Insgesamt	dar. unter 21 J.			Insgesamt	dar. unter 21 J.	Insgesamt	dar. unter 21 J.
	Anzahl											
2002	**309**	90	228	54	81	36	**585**	164	406	93	179	71
2003	**279**	106	213	74	66	32	**450**	83	342	48	108	35
2004	**293**	117	237	97	56	20	**587**	133	468	96	119	37

*) mindestens 3 x Beratung in Anspruch genommen

10.2.5 Einrichtungen der Erziehungshilfe nach Stadtbezirken

Stadt bzw. Stadtbezirk	Einrichtungen der Erziehungshilfe 2004					
	Jugend-schutz-stellen	Heim-erziehung	Heilpäda-gogische Tages-gruppen	Erziehungs-beratung	Heilpäda-gogischer Hort	Eltern-Kind-Einrich-tungen
	Anzahl					
Stadt Münster	**3**	**12**	**6**	**3**	**2**	**2**
davon in						
Mitte	3	4	2	3	2	2
West	-	1	-	1*	-	-
Nord	-	1	1	1*	-	-
Ost	-	2	-	-	-	-
Südost	-	3	3	-	-	-
Hiltrup	-	1	-	1*	-	-
	Plätze					
Stadt Münster	27	375	54	x	34	29

*) Außenstellen

10.2.6 Einrichtungen der Familienförderung

Jahr	Einrichtungen der Familienförderung	
	Familienbildungseinrichtungen	Sonstige Einrichtungen nach § 16 ff SGB VII
	Anzahl	
2002	5	8
2003	5	8
2004	4	8

10.2.7 Einzelhilfen

Merkmal	Einzelhilfen im Jahr 2004
	Anzahl
Pädagogische Lernhilfe	126
Motopädie	69
Arbeiten und Lernen	2
Sozialpädagogisch begleitete Wohnformen	23
Gemeinsame Wohnformen für Mütter und Väter	41
Versorgung in Notsituationen	42
Institutionelle Erziehungsberatung	1 295
Soziale Gruppenarbeit	52
Erziehungsbeistandsschaft	141
Sozialpädagogische Familienhilfe	
Fälle	212
Kinder in der Familie	478
Erziehung in einer Tagesgruppe	86
Heilpädagogische Horte	50
Zugänge an Vollzeitpflege	44
Zugänge an Heimerziehung und sonstigen Wohnformen	123
Heimerziehung in Krieseneinrichtungen	148
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	23
Leistungen der Eingliederungshilfe	95
Leistungen für junge Volljährige	58
Inobhutnahme	106
Sozialdienst Wohnungsnotfälle	223
Betreutes Wohnen nach § 72 BSHG	49

10.2.8 Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien

Jahr	Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien									
	Adoptionen	Gesetzliche Amtsvormundschaften	Bestellte		Pflegeerlaubnis Großpflege	Vaterschaftsfeststellungen	Beistandsschaften	Sorgerechtsentzüge	Familiengerichtshilfen	Jugendgerichtshilfen
			Amtsvormundschaften	Amtspflegschaften						
	Anzahl									
2002	18	15	110	72	187	406	1 811	37	376	1 117
2003	27	20	112	83	170	415	1 815	20	376	1 117
2004	20	9	74	102	169	376	1 790	7	431	1 109

10.3 Wohngeld

Jahr	Wohngeld					
	Berechnungen für Wohngeld			Wohngeld-beziehende Haushalte	einge-gangene Wider-sprüche	Zahlungen
	Insgesamt	darunter				
		Bewilligungen	Ablehnungen			
	Anzahl					in 1000 €
1990	25 918	20 028	5 180	17 530	468	**15 191**
1995	15 122	10 834	4 288	9 329	345	**6 900**
1996	15 007	11 331	3 676	9 313	272	**6 845**
1997	16 312	11 921	4 391	9 555	305	**7 292**
1998	16 963	12 467	4 496	9 801	274	**8 601**
1999	16 078	12 239	3 839	9 486	246	**7 478**
2000	14 791	10 952	3 839	8 661	234	**6 899**
2001	19 579	14 292	5 287	9 413	392	**9 890**
2002	19 578	15 184	4 394	10 139	280	**11 397**
2003	19 469	15 202	4 267	11 388	230	**13 314**
2004	20 212	15 799	4 413	12 007	285	**14 332**

10.4 Kriegsopferfürsorge

Jahr	Leistungen der Kriegsopferfürsorge					Regel-mäßig betreute Haushalte	Regel-mäßig betreute Personen
	Ins-gesamt	darunter					
		Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt			Sonstige Hilfen		
		Ins-gesamt	davon für				
			Beschädigte	Hinter-bliebene			
	in 1 000 €					Anzahl	
1990	**1 068**	448	48	400	616	.	.
1995	**754**	313	49	264	440	289	308
1996	**656**	299	43	256	346	224	247
1997	**594**	303	34	269	279	187	202
1998	**533**	272	38	234	257	160	174
1999	**467**	225	30	195	241	146	160
2000	**529**	219	27	192	309	121	132
2001	**330**	128	23	105	202	105	113
2002	**311**	134	24	110	177	103	111
2003	**327**	117	27	90	210	94	99
2004	**220**	66	19	47	154	84	88

10.5 Krankenversorgung für die Empfänger von Unterhaltshilfen

Jahr	Krankenversorung für die Empfänger von Unterhaltshilfen nach § 276 LAG in 1 000 €
1990	62
1995	28
1996	40
1997	32
1998	42
1999	58
2000	40
2001	58
2002	41
2003	23
2004	32

10.6 Obdachlosigkeit

10.6.1 Obdachlose Haushalte

Jahr	Obdachlose Haushalte am 30. Juni					
	Insgesamt	davon				
		junge Ehepaare	kinderreiche Familien	alte Ehepaare	sonstige Mehrpersonen-haushalte	Einpersonen-haushalte
	Anzahl					
1990	**121**	5	22	1	83	10
1995	**179**	1	20	3	143	12
1996	**182**	-	17	2	129	34
1997	**195**	-	25	1	121	48
1998	**179**	1	19	2	106	51
1999	**192**	1	24	3	104	60
2000	**215**	-	46	5	100	64
2001	**218**	-	50	1	102	65
2002	**220**	1	44	-	103	72
2003	**187**	-	19	-	82	86
2004	**194**	-	17	-	87	90

10.6.2 Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung

Jahr	Obdachlose Personen nach Art der Unterbringung am 30. Juni						
	Insgesamt	davon					
		in Unterkünften besserer Qualität			in nach § 19 OBG in Anspruch genommene Wohnungen		
		bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis zu 2 Jahren	länger als 2 Jahre	bis zu 6 Monaten	über 6 Monate bis zu 2 Jahren	länger als 2 Jahre
	Anzahl						
1990	**476**	13	23	100	35	57	248
1995	**706**	34	27	140	39	78	388
1996	**615**	14	42	134	28	38	359
1997	**581**	6	50	109	62	56	298
1998	**522**	12	26	89	52	70	273
1999	**540**	35	23	66	35	83	298
2000	**640**	4	164	51	47	72	302
2001	**684**	36	171	63	55	93	266
2002	**662**	12	52	205	39	74	280
2003	**452**	-	20	23	30	86	293
2004	**448**	3	13	36	30	52	314

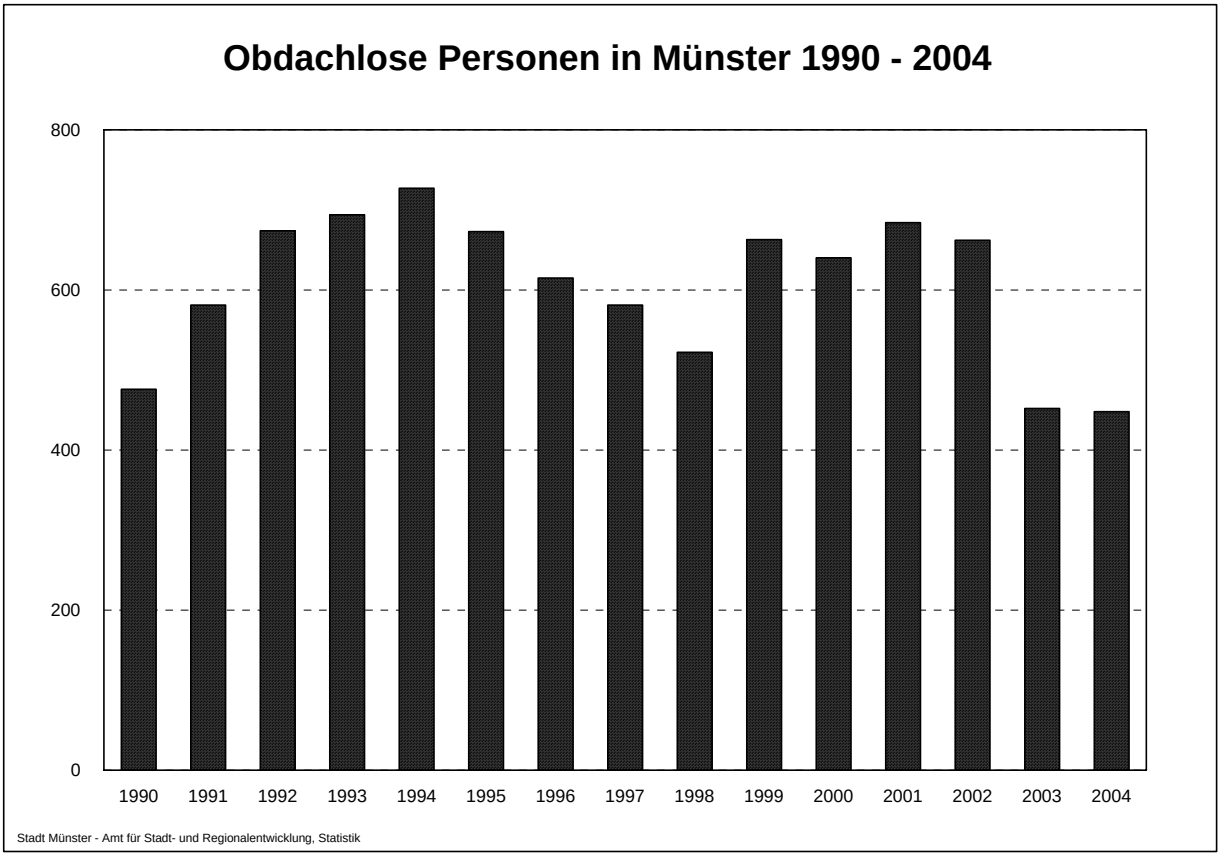

Abbildung 25: Obdachlose Personen in Münster 1990 – 2004

10.6.3 Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit

Jahr	Obdachlose Personen nach Grund der Obdachlosigkeit am 30. Juni		
	Insgesamt	davon	
		nach fristloser Kündigung des Vermieters infolge Zahlungsverzugs oder grob mietwidrigen Verhaltens	aufgrund sonstiger Umstände
	Anzahl		
1990	**476**	373	103
1995	**673**	474	199
1996	**615**	406	209
1997	**581**	305	276
1998	**522**	321	201
1999	**663**	663	-
2000	**640**	417	223
2001	**684**	352	332
2002	**662**	397	265
2003	**452**	381	71
2004	**448**	341	107

10.7 Lastenausgleich und Rückforderung

Das städtische Ausgleichsamt bearbeitet die Lastenausgleichsanträge aus Münster sowie den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf. Bei den Rückforderungen ist das städtische Ausgleichsamt für Münster, die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und ab dem 01. Juli 2002 auch für den Kreis Recklinghausen zuständig.

10.7.1 Feststellungen von Vermögensschäden

Jahr	Lastenausgleich		
	Anträge auf Feststellung von Vermögensschäden	Anträge auf Feststellung von Vermögensschäden und Hausratsverlusten	Lastenausgleichzahlungen als Folge der Feststellung von Vermögensschäden
	Anzahl		in 1 000 €
1995	150	6	7 294
1996	28	2	6 751
1997	19	-	5 696
1998	4	-	4 326
1999	13	-	3 828
2000	19	-	3 129
2001	7	-	541
2002	-	-	153
2003	-	-	-
2004	-	-	23

10.7.2 Rückforderungen

Jahr	Rückforderungen							
	Insgesamt		davon					
			außerhalb des Vermögensgesetzes		in Verbindung mit dem Vermögensgesetz		Verrechnung/ Anrechnung	
	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€	Anzahl	€
1995	**277**	**944 164**	67	197 168	197	709 793	13	37 203
1996	**477**	**1 833 316**	187	549 347	276	1 249 936	14	34 033
1997	**451**	**1 506 556**	48	110 163	365	1 275 343	38	121 050
1998	**654**	**3 375 583**	99	239 470	509	3 025 750	46	110 363
1999	**414**	**1 300 649**	55	165 299	305	1 015 656	54	119 694
2000	**516**	**1 514 199**	66	125 634	371	1 128 124	79	260 441
2001	**376**	**1 234 792**	53	107 223	262	842 435	61	285 134
2002*	**2 449**	**7 336 542**	462	1 318 842	1 603	5 092 200	384	925 500
2003	**315**	**717 343**	33	17 982	185	385 627	97	313 734
2004	**303**	**864 678**	31	27 026	128	187 465	144	650 187

*) 2002 Übernahme der Statistik des Ausgleichsamtes Recklinghausen

11. Finanzen und Steuern

11.0 Hinweise und Definitionen 223

11.1 Finanzhaushalt der Stadt Münster 224

11.1.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 224

11.1.2 Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2004 225

11.1.3 Steuereinnahmen 226

11.1.4 Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster 227

11.0 Hinweise und Definitionen

Verwaltungshaushalt
Der Verwaltungshaushalt ist ein laufender Verbrauchshaushalt mit Personal- und Sachausgaben und den zur Deckung dieser Ausgaben benötigten Einnahmen. Darunter fallen z. B. Steuern, Miet- oder Gebühreneinnahmen und Ausgaben für Gebäude-, Straßenunterhaltung, für Strom, Gas, Wasser oder Bürobedarf.

Vermögenshaushalt
Der Vermögenshaushalt ist ein Investitionshaushalt, der alle Einnahmen und Ausgaben enthält, welche das Vermögen oder die Schulden der Stadt verändern. Hierunter fallen z. B. Ausgaben für den Straßenbau oder Einnahmen aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken bzw. aus der Aufnahme von neuen Krediten.

Steuern
Steuern sind nach Maßgabe allgemeiner Rechtsnormen an öffentliche Körperschaften zu leistende Zwangsabgaben ohne Anspruch auf Gegenleistung.

Steuerhebesatz
Der Steuerhebesatz ist der von der Gemeinde für das jeweilige Kalenderjahr festgesetzte Prozentsatz, der auf die Messbeträge der Realsteuern (dies sind die Grund- und Gewerbesteuer) angewandt wird, und der für die einzelnen Realsteuerarten in aller Regel unterschiedlich ist.

Grundsteuer A und B
Für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz erheben die Gemeinden eine Grundsteuer: als Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe und als Grundsteuer B für die sonstigen Grundstücke. Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebes oder Grundstücks anhand dessen der Steuermessbetrag durch das Finanzamt festgesetzt wird. Mit Hilfe des per Satzung festgelegten Hebesatzes wird die Grundsteuerschuld ermittelt.

Gewerbesteuer
Die Gewerbesteuer ist aus der Sicht der kommunalen Selbstverwaltung immer noch die bedeutendste Gemeindesteuer. Der Gewerbesteuerpflicht unterliegen grundsätzlich alle Gewerbebetriebe. Besteuerungsgrundlage ist nur noch der Gewerbeertrag. Mit Beginn des Jahres 1998 wurde die Gewerbekapitalsteuer abgeschafft. Der Gewerbesteuermessbetrag wird mit dem in der Haushaltssatzung festgelegten Hebesatz vervielfältigt. Das ergibt die Steuerschuld, die dem Steuerpflichtigen im Gewerbesteuerbescheid bekannt gegeben wird. Bei einem Steuermessbetrag von beispielsweisen 200 Euro und einem Hebesatz von 300 % muss der betreffende Betrieb 600 Euro Gewerbesteuer im Jahr bezahlen.

Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern
Der erstmals 1970 eingeführte Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer ist keine Gemeindesteuer. Er beträgt 15 % des dem Land verbleibenden Aufkommens dieser Steuer. Für die ab 1998 weggefallene Gewerbekapitalsteuer erhalten die Gemeinden erstmals einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Die Gemeindeanteile sind im Grundgesetz verankerte Beteiligungen der Gemeinden an Gemeinschaftssteuern des Bundes und der Länder.

11.1 Finanzhaushalt der Stadt Münster

11.1.1 Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Jahr	Rechnungsergebnis			
	Insgesamt	davon		
		Verwaltungs-haushalt	Vermögenshaushalt	
			Insgesamt	darunter Zuführung des Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt
	in 1 000 €			
1990	**513 362**	406 234	107 128	24 622
1997	**670 839**	546 543	124 296	29 177
1998	**748 356**	600 882	147 474	62 372
1999	**703 860**	577 681	126 179	31 409
2000	**719 508**	591 075	128 433	28 806
2001	**733 129**	578 784	154 345	11 487
2002	**763 312**	594 930	168 382	13 999
2003	**761 913**	607 446	154 466	16 454
2004	**766 285**	625 770	140 515	21 177

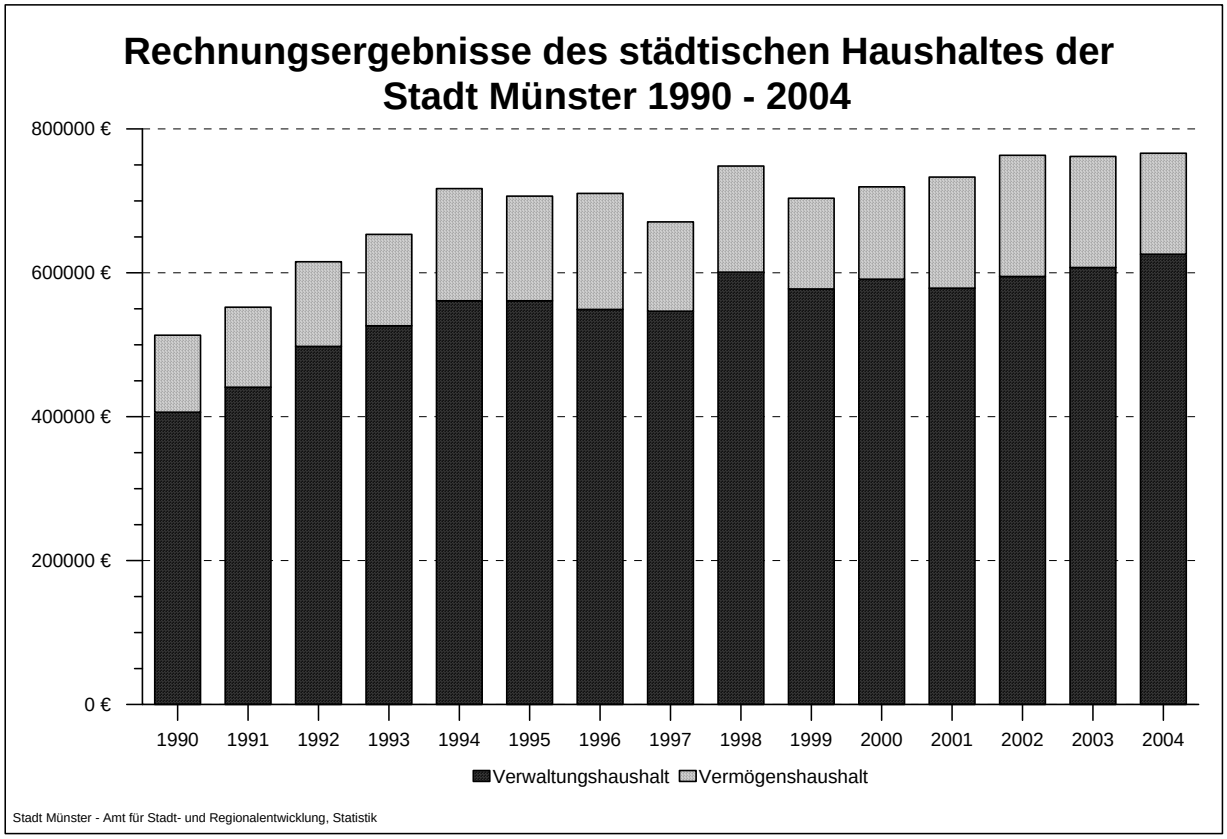

Abbildung 26: Rechnungsergebnisse des städtischen Haushaltes der Stadt Münster 1990 – 2004

11.1.2 Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2004

Haushalt	Haushaltsansatz 2005		Verpflich-tungs-ermächti-gungen	Haushaltsansatz 2004		Ergebnis der Rechnung 2003	
	Ein-nahmen	Aus-gaben		Ein-nahmen	Aus-gaben	Ein-nahmen	Aus-gaben
	in 1 000 €						
Verwaltungs-haushalt	**644 703**	**644 703**	**-**	**618 632**	**618 632**	**607 446**	**607 446**
Allgemeine Verwaltung	7 026	46 577	-	6 854	46 029	8 414	44 844
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	17 663	38 071	-	18 026	37 550	17 763	37 224
Schulen	4 747	44 813	-	4 197	43 830	4 204	43 202
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3 869	32 985	-	4 347	33 552	5 027	34 490
Soziale Sicherung	53 708	201 439	-	45 347	188 157	50 618	188 072
Gesundheit, Sport, Erholung	13 620	28 157	-	14 520	28 134	17 240	26 597
Bau- und Wohnungs-wesen, Verkehr	7 687	50 922	-	8 173	49 186	8 154	48 829
Öffentliche Einrichungen, Wirtschaftsförderung	44 650	50 429	-	43 004	50 643	40 591	47 857
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Vermögen	28 632	4 981	-	33 858	6 602	29 211	5 249
Allgemeine Finanzwirtschaft	463 102	146 328	-	440 306	134 949	426 223	131 084
Vermögenshaushalt	**176 097**	**176 097**	**47 372**	**185 767**	**185 767**	**154 466**	**154 466**
Allgemeine Verwaltung	182	3 183	1 500	1 070	914	771	2 507
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	506	3 114	581	6	8 336	465	5 714
Schulen	1 840	26 798	13 855	1 840	18 730	335	11 773
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	269	4 362	6 000	932	3 740	1 542	6 820
Soziale Sicherung	420	6 409	190	589	4 189	- 346	2 257
Gesundheit, Sport, Erholung	1 411	9 012	580	3 111	6 942	3 874	7 786
Bau- und Wohnungs-wesen, Verkehr	22 575	21 377	14 216	18 456	23 679	12 292	17 942
Öffentliche Einrichungen, Wirtschaftsförderung	2 239	11 982	6 950	2 151	14 971	2 548	17 740
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Vermögen	27 104	24 069	3 500	36 343	28 831	29 334	17 906
Allgemeine Finanzwirtschaft	119 550	65 791	-	121 269	75 435	103 652	64 022
Gesamthaushalt	**820 800**	**820 800**	**47 372**	**804 398**	**804 398**	**761 913**	**761 913**

11.1.3 Steuereinnahmen

Jahr	Steuereinnahmen						
	Insgesamt	davon					
		Grund-steuer	Gewerbe-ertrags-steuer	Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern	Hunde-steuer	Vergnü-gungs-steuer	Sonstige Steuern
	in 1 000 €						
1990	**217 578**	20 002	123 848	72 145	488	1 030	64
1997	**336 990**	36 230	210 028	89 098	432	1 025	177
1998	**398 905**	36 862	253 201	107 257	431	1 081	72
1999	**373 298**	38 991	223 051	109 602	432	1 137	85
2000	**380 038**	39 560	217 738	121 076	459	1 120	84
2001	**318 560**	39 748	167 179	109 832	561	1 155	85
2002	**310 035**	40 731	160 186	107 240	557	1 127	194
2003	**319 005**	42 037	165 146	109 771	566	1 282	203
2004	**369 797**	41 926	222 698	103 292	583	1 094	204

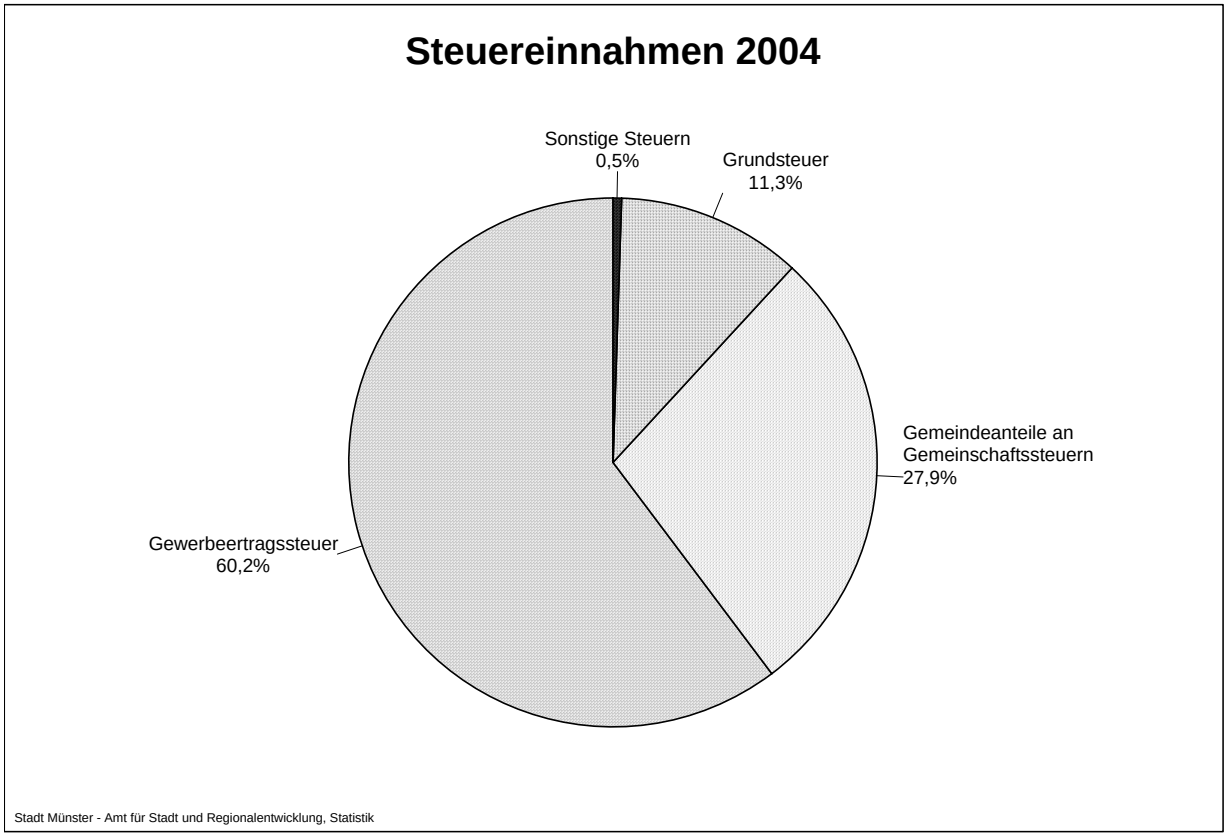

Abbildung 27: Steuereinnahmen 2004

11.1.4 Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster

Jahr	Verschuldung und Schuldendienst der Stadt Münster	
	Schulden	Zins- und Tilgungsleistungen
	in 1 000 €	
1990	176 624	20 354
1997	349 743	31 604
1998	379 829	34 950
1999	401 623	37 017
2000	437 530	40 081
2001	493 687	39 162
2002	561 169	42 824
2003	606 620	44 082
2004	657 352	46 223

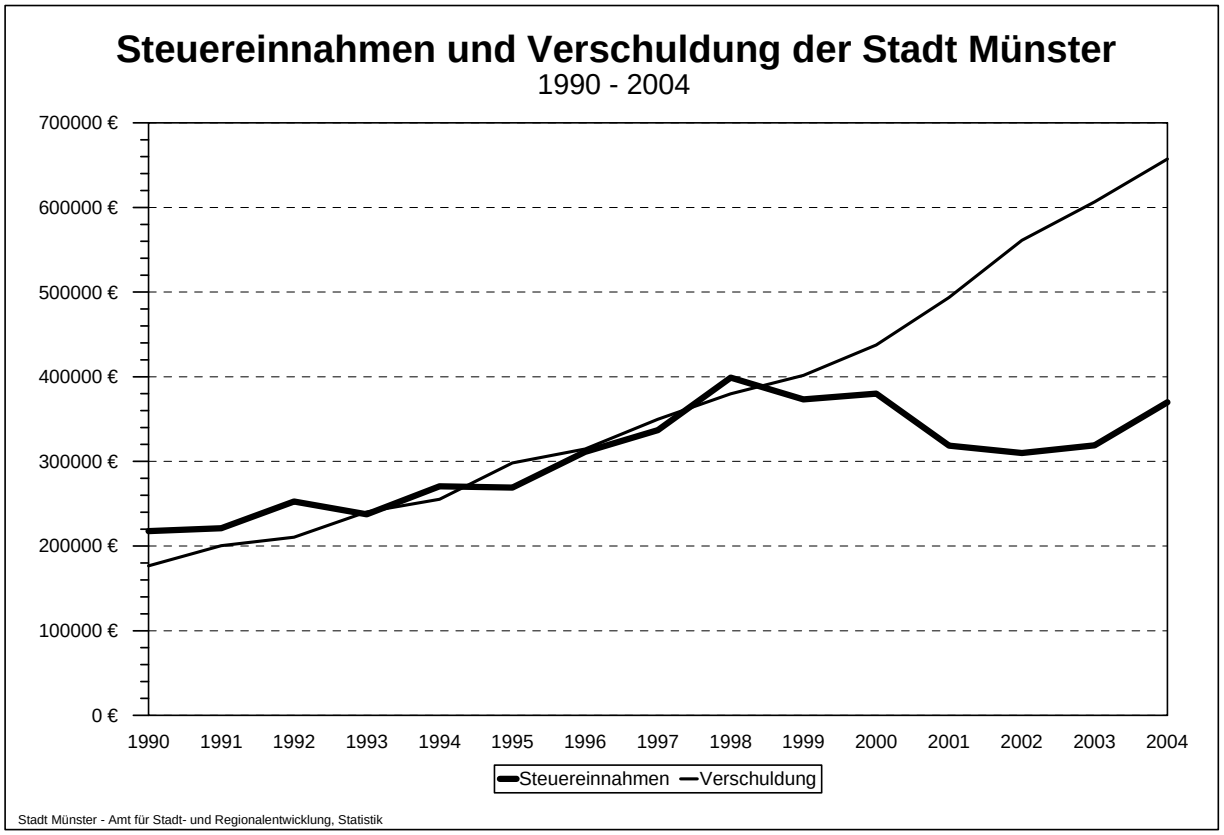

Abbildung 28: Steuereinnahmen und Verschuldung der Stadt Münster 1990 – 2004

12. Versorgung und Verbrauch

12.0 Hinweise und Definitionen 231

12.1 Marktwesen 232

12.1.1 Wochenmärkte 232

12.1.2 Send 232

12.1.3 Viehmärkte 233

12.2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung 233

12.2.1 Stromversorgung 233

12.2.2 Gasversorgung 234

12.2.3 Wasserversorgung 234

12.2.4 Fernwärmeversorgung 234

12.0 Hinweise und Definitionen

Wochenmärkte
In Münster werden auf neun Marktplätzen Wochenmärkte abgehalten. Auf drei Plätzen (Domplatz, Hubertistraße und Sentmaringer Weg) finden je zwei halbtägige Märkte pro Woche statt, auf den übrigen jeweils ein Wochenmarkt.

Send
Der Send (Jahrmarkt) findet jedes Jahr dreimal, im Frühjahr, Sommer und Herbst, an je fünf bzw. sechs Tagen statt. Er ist die größte Kirmes im Münsterland mit etwa 250 Schaustellerbetrieben, wie High-Tech-Fahrgeschäften für Abenteuerlustige, den klassischen Fahrgeschäften wie Riesenrad, Autoscooter und Karussells, Belustigungsgeschäften und Geisterbahnen, nostalgischen oder auch supermodernen Schaugeschäften, vielen gastronomischen Betrieben und einem Topfmarkt.

Energieversorgung
Dargestellt wird die Strom-, Gas- Wasser- und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke Münster GmbH

12.1 Marktwesen

12.1.1 Wochenmärkte

Jahr	Verkaufsstände auf den Wochenmärkten								
	Insgesamt	davon							
		Blumen	Brot und Backwaren	Butter und Käse	Eier	Fleisch und Wurst	Gemüse, Obst, Kartoffeln	Wild und Geflügel	Sonstiges
	Anzahl								
1990	**363**	74	31	25	30	47	110	26	20
1997	**351**	62	30	26	26	42	96	33	36
1998	**352**	60	28	24	23	42	97	35	43
1999	**352**	60	29	25	22	41	99	35	41
2000	**347**	56	34	31	17	38	91	23	57
2001	**345**	55	33	31	17	38	91	22	58
2002	**342**	54	33	31	17	38	89	21	59
2003	**346**	54	33	32	17	39	90	20	61
2004	**342**	52	32	32	16	39	90	20	61

12.1.2 Send

Jahr	Stände auf dem Send											
	Insgesamt	davon										
		Ausspielungen	Fahr- u. Belustigungsgeschäfte	Haushaltswaren	Imbissbuden	Neuheiten	Schaugeschäfte	Schießbuden	Spielwaren	Süßwaren und Speiseeis	Textilien	Sonstiges
	Anzahl											
1990	**244**	15	30	23	27	15	2	8	3	59	15	47
1997	**259**	16	24	29	31	18	5	4	6	52	24	50
1998	**253**	14	26	30	29	20	4	9	8	48	25	40
1999	**253**	14	27	30	28	20	6	9	8	49	24	38
2000	**251**	30	13	26	65	11	2	4	7	54	11	28
2001	**252**	28	12	28	65	13	3	5	6	52	14	26
2002	**255**	25	14	29	64	15	4	5	8	49	15	27
2003	**250**	23	15	27	63	17	3	6	10	51	13	22
2004	**240**	21	14	25	62	16	3	5	10	50	12	22

12.1.3 Viehmärkte

Jahr	Viehmärkte					
	Insgesamt	Auftrieb auf den Viehmärkten				
		Insgesamt	davon			
			Pferde	Rindvieh (Zucht)	Rindvieh (Mast)	Schweine
	Anzahl					
1990	**39**	**13 668**	300	3 869	3 038	6 461
1997	**37**	**9 501**	214	2 920	2 845	3 522
1998	**28**	**5 157**	218	-	2 966	1 973
1999	**27**	**4 697**	272	-	2 999	1 426
2000	**27**	**5 143**	291	-	3 732	1 120
2001	**4**	**809**	319	-	384	106
2002	**16**	**1 610**	302	-	1 308	-
2003	**16**	**4 428**	264	-	4 164	-
2004	**17**	**5 270**	290	-	4 942	38

12.2 Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung

12.2.1 Stromversorgung

Jahr	Stromversorgung							
	Eigen-erzeu-gung	Bezug	Ver-fügbar	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
					Haus-halte	Gewerbe / Landwirt-schaft	Sonder-abnehmer	eigene Betriebe (mit Straßen-beleuchtung)
	in 1 000 MWh				in %			
1990	174	984	**1 158**	**1 114**	33,2	15,5	49,4	1,9
1997	115	1 112	**1 227**	**1 187**	34,7	14,0	49,2	2,1
1998	136	1 100	**1 236**	**1 193**	34,5	13,2	50,1	2,1
1999	140	1 080	**1 220**	**1 153**	35,8	13,5	48,6	2,1
2000	169	1 073	**1 242**	**1 184**	35,3	12,7	49,9	2,1
2001	178	1 016	**1 194**	**1 144**	37,6	13,0	47,2	2,2
2002	192	951	**1 143**	**1 089**	38,8	12,9	46,6	1,7
2003	191	966	**1 157**	**1 112**	38,2	13,0	47,1	1,7
2004	196	1 026	**1 222**	**1 173**	36,3	16,5	45,5	1,7

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.2 Gasversorgung

Jahr	Gasversorgung				
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon			
		Haushalte	Gewerbe	Sonderabnehmer	eigene Betriebe
	MWh	in %			
1990	**1 994**	48,2	16,6	30,9	4,3
1997	**2 576**	53,5	12,8	24,6	9,1
1998	**2 530**	52,6	12,5	24,7	10,2
1999	**2 482**	52,8	12,7	24,5	10,0
2000	**2 450**	52,6	12,4	24,2	10,8
2001	**2 698**	51,0	11,6	23,1	14,3
2002	**2 565**	51,6	12,4	21,9	14,1
2003	**2 626**	51,4	12,7	23,2	12,7
2004	**2 565**	52,2	12,9	20,5	14,4

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.3 Wasserversorgung

Jahr	Wasserversorgung					
	Gewinnung und Bezug	davon		Verbrauch für öffentliche Zwecke	Netz-einspeisung	nutzbare Abgaben insgesamt
		Bezug	Gewinnung			
	Mio m³					
1990	**18,4**	7,2	11,2	0,1	18,3	**17,9**
1997	**17,8**	7,4	10,4	0,1	17,7	**17,4**
1998	**17,6**	7,4	10,2	0,2	17,4	**17,2**
1999	**18,2**	7,4	10,8	0,2	17,9	**17,2**
2000	**17,8**	7,4	10,4	0,2	17,6	**17,2**
2001	**17,7**	7,4	10,3	0,2	17,5	**17,1**
2002	**17,9**	7,4	10,5	0,2	17,7	**17,0**
2003	**18,7**	7,3	11,3	0,4	18,3	**17,4**
2004	**18,3**	7,4	10,9	0,4	17,9	**17,0**

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

12.2.4 Fernwärmeversorgung

Jahr	Fernwärmeversorgung			
	nutzbare Abgaben insgesamt	davon		
		Endverbraucher	Wiederverkäufer	eigene Betriebe
	1 000 MWh	in %		
1990	**421**	70,4	28,1	1,4
1997	**445**	70,2	28,4	1,5
1998	**484**	70,0	28,4	1,6
1999	**514**	73,7	25,1	1,3
2000	**504**	74,2	24,5	1,3
2001	**582**	75,0	23,8	1,2
2002	**554**	73,6	25,1	1,3
2003	**568**	72,8	25,9	1,3
2004	**575**	74,6	24,3	1,1

Quelle: Stadtwerke Münster GmbH

13. Preise

13.0 Hinweise und Definitionen 237

13.1 Verbraucherpreisindex 238

13.1.1 Verbraucherpreisindizes in Deutschland im Jahresdurchschnitt 238

13.1.2 Verbraucherpreisindizes in Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt 238

13.2 Baupreisindex 239

13.2.1 Baupreisindizes für Deutschland im Jahresdurchschnitt 239

13.2.2 Baupreisindizes für Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt 239

13.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Jahresdurchschnitt 240

13.0 Hinweise und Definitionen

Preisindex/Preisindizes
Die zentrale Aufgabe der Preisstatistik besteht darin, für die wichtigsten Gütermärkte der deutschen Volkswirtschaft die Preisentwicklung im Zeitablauf zu messen. Die Ergebnisse der zeitlichen Preisvergleiche werden in der Regel in Form von Messzahlen bzw. von Indizes nachgewiesen.
Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Groß- oder Einzelhändler), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge(Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Messzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Fasst man die Messzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaf) zusammen und gibt ihnen Gewichte entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so lässt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Messzahlen ein Preisindex für den gesamten Bereich oder für Teilbereiche ermitteln.

Verbraucherpreisindex
Der Verbraucherpreisindex wurde bis zum Jahr 2002 unter dem Namen „Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte“ veröffentlicht. Inhaltlich Änderungen mit dieser Umbenennung waren nicht verbunden.
Der Verbraucherpreisindex ist die Messgröße für die durchschnittliche Entwicklung der Verbraucherpreise bei den Gütern der Lebenshaltung von privaten Haushalten. Der Indexformel liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte seit dem Basisjahr nicht verändert hat (Laspeyres-Index). Die Gewichte für die Wägung der einzelnen Verbraucherpreise wurden aus den Ausgaben für den privaten Verbrauch der privaten Haushalte im jeweiligen Basisjahr abgeleitet. Die Ausgaben für den privaten Verbrauch umfassen alle tatsächlichen Käufe von Waren und Dienstleistungen der inländischen privaten und (ab 1991) der nicht gebietsansässigen privaten Haushalte im Inland. Einbezogen sind u. a. auch die Ausgaben für die Kraftfahrzeugsteuer. Nicht einbezogen sind unterstellte Käufe wie z. B. die Entnahmen aus dem eigenen Betrieb und Deputate.

Baupreisindex
Der Baupreisindex ist die Messgröße für die durchschnittliche Entwicklung der Preise für Bauleistungen bei neu errichteten Hoch- und Tiefbauten, die regelmäßig konventionell, jedoch unter Einbeziehung der marktüblichen Fertigteile, gebaut werden und für Instandhaltungsmaßnahmen an Wohngebäuden. Bei Neubauten decken die Preisindizes in der Regel nur die Bauleistungen am Bauwerk ab. Nur für Wohngebäude wird ein zusätzlicher Preisindex berechnet, der auch die Kostengruppen „Außenanlagen“, „Ausstattung“ und „Baunebenleistungen“ abdeckt. Die Preisindizes werden aus gewogenen Preismesszahlen für repräsentative Bauleistungen gebildet. Die Wägungsschemata sind bauwerksspezifisch und ergeben sich aus dem durchschnittlichen Anteil der repräsentierten Bauleistungen an den Gesamtkosten der Bauwerke einer Bauwerksart. Die Preisindizes werden als Laspeyres-Indizes gebildet, d. h. die Wägungsschemata bleiben für die Dauer der Gültigkeit eines Basisjahres unverändert. Die Preisindizes werden nach Bauarbeiten aufgeschlüsselt. Die Abgrenzung der Bauarbeiten und damit die Zuordnung der Bauleistungen zu den Bauarbeiten ergibt sich aus der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB).

Preisindex der Erzeugerpreise der gewerblichen Produkte
Der Preisindex der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der BRD hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Als Wägungszahlen (=Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl gewerblicher Unternehmen. Am Stichtag der Erhebungen, dem 15. des Berichtsmonats, werden die an diesem Tag vertraglich vereinbarten Preise erfragt. Auch hier gilt wieder, dass Änderungen bzgl. der Mengeneinheit, der qualitativen Beschaffenheit, der Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen des beobachteten Erzeugnisses als unechte Preisveränderungen eliminiert werden müssen.

13.1 Verbraucherpreisindex

13.1.1 Verbraucherpreisindizes in Deutschland im Jahresdurchschnitt

Jahr	Verbraucherpreisindizes für Deutschland												
		Hauptgruppen											
	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom und Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung u. Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	Andere Waren u. Dienstleistungen
	Basis: 2000 = 100												
2000	**100,0**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	**102,0**	104,5	101,7	100,8	102,4	100,9	101,3	102,5	94,1	100,6	101,3	101,9	103,0r
2002	**103,4**	105,3	105,8	101,5	103,4	101,9	101,9	104,5	95,7	101,3	104,0	105,6	105,0
2003	**104,5**	105,2	111,4	100,7	104,9	102,2	102,4	106,7	96,4	100,7	106,2	106,5	106,8
2004	**106,2**	104,8	119,1	100,0	106,5	102,0	122,1	109,3	95,6	99,7	109,7	107,3	108,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

13.1.2 Verbraucherpreisindizes in Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt

Jahr	Verbraucherpreisindizes für Nordrhein-Westfalen												
		Hauptgruppen											
	Gesamtlebenshaltung	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung, Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom und Brennstoffe	Hausrat, laufende Instandhaltung des Hauses	Gesundheitspflege	Verkehr	Nachrichtenübermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen
	Basis: 2000 = 100												
2000	**100,0**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	**102,0**	103,9	101,4	101,0	102,9	100,8	101,1	102,5	94,1	100,3	101,1	102,1	102,7
2002	**103,3**	104,3	105,8	102,2	103,9	101,7	101,9	104,4	95,7	100,8	102,1	106,0	104,3
2003	**104,5**	103,8	111,8	102,1	105,6	102,2	102,8	106,5	96,4	100,0	104,1	106,7	106,2
2004	**106,1**	103,0	119,1	100,5	107,3	101,7	124,0	109,1	95,6	98,7	106,0	107,3	107,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.2 Baupreisindex

13.2.1 Baupreisindizes für Deutschland im Jahresdurchschnitt

Jahr	Baupreisindizes in Deutschland							
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		Instand-haltung	Sonstige Bauwerke
		darunter						
	Ins-gesamt	Ein- und Zwei-familien-gebäude	Mehr-familien-gebäude	gemischt-genutzte Gebäude	Büro-gebäude	gewerb-liche Betriebs-gebäude	Schön-heits-repara-turen einer Wohnung	Straßen-bau
	Basis: 2000 = 100							
1995	101,3	101,3	101,5	101,1	99,9	99,7	97,3	102,4
1996	101,1	101,2	101,2	101,0	100,0	100,0	98,5	100,6
1997	100,4	100,4	100,5	100,2	99,5	99,5	99,0	98,9
1998	100,0	100,1	100,1	99,9	99,5	99,6	99,7	98,0
1999	99,7	99,7	99,8	99,6	99,3	99,3	99,6	97,8
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	99,9	99,9	99,9	100,0	100,4	100,4	100,3	100,7
2002	99,9	99,9	99,8	99,9	100,5	100,6	100,1	100,5
2003	99,9	100,0	99,8	99,9	100,6	100,9	99,2	100,1
2004	101,2	101,2	101,2	101,2	102,1	102,5	99,1	100,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

13.2.2 Baupreisindizes für Nordrhein-Westfalen im Jahresdurchschnitt

Jahr	Baupreisindizes in Nordrhein-Westfalen							
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude		Instand-haltung	Sonstige Bauwerke
		darunter						
	Ins-gesamt	Ein- und Zwei-familien-gebäude	Mehr-familien-gebäude	gemischt-genutzte Gebäude	Büro-gebäude	gewerb-liche Betriebs-gebäude	Schön-heits-repara-turen einer Wohnung	Straßen-bau
	Basis: 2000 = 100							
1995	95,9	95,9	95,9	95,7	95,4	95,6	92,9	94,5
1996	96,5	96,5	96,5	96,3	96,1	96,6	93,9	94,3
1997	96,9	96,9	96,9	96,7	96,5	96,9	95,0	94,2
1998	98,0	98,0	97,9	97,7	97,7	98,0	96,5	95,8
1999	98,7	98,8	98,7	98,5	98,5	98,6	97,6	97,3
2000	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	100,4	100,4	100,3	100,4	100,6	100,6	101,8	100,9
2002	100,2	100,2	100,2	100,2	100,7	100,9	103,4	100,3
2003	100,2	100,2	100,1	100,2	100,7	101,1	103,4	99,1
2004	101,3	101,4	101,4	101,4	102,0	102,7	103,3	99,5

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

13.3 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) im Jahresdurchschnitt

Jahr	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte in Deutschland (Inlandsabsatz)								
	Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	Gewerbliche Erzeugnisse ohne Energie	Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes	Erzeugnisse der			Energie	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser
				Vorleistungsgüterproduzenten	Investitionsgüterproduzenten	Konsumgüterproduzenten			
	Basis: 2000 = 100								
1995	**98,5**	98,5	96,7	100,2	97,4	97,4	98,4	120,4	106,8
1996	**97,3**	98,3	96,8	98,2	98,2	98,4	93,1	98,6	101,2
1997	**98,4**	98,9	97,4	98,3	98,7	99,6	96,8	94,3	105,1
1998	**98,0**	99,1	97,2	98,1	99,5	99,9	93,7	91,3	103,6
1999	**97,0**	98,3	97,0	96,5	99,7	99,1	92,1	88,6	98,6
2000	**100,0**	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	**103,0**	101,5	101,3	100,8	100,7	103,0	109,1	113,2	112,2
2002	**102,4**	101,7	101,5	100,0	101,8	103,7	105,1	108,2	107,0
2003	**104,1**	102,0	102,1	100,4	101,9	104,2	112,6	109,8	115,8
2004	**105,8**	103,5	103,9	103,2	102,1	105,2	115,4	113,8	117,1

Quelle: Statistisches Bundesamt

14. Umwelt

14.0 Hinweise und Definitionen 243

14.1 Abfallbeseitigung 244

14.1.1 Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II 244

14.1.2 Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen 244

14.1.3 Problemabfälle 245

14.1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen 245

14.1.5 Abfallbehälter 246

14.1.6 Personal und Kraftfahrzeuge am Entsorgungszentrum 246

14.2 Straßenreinigung 247

14.3 Abwasserbeseitigung 247

14.3.1 Pumpwerke und Kläranlagen 247

14.3.2 Kanallänge und neue Haushaltsanschlüsse 248

14.3.3 Unterhaltsleistungen und Fehlanschlüsse 248

14.4 Altlasten 249

14.5 Umweltbüro 249

14.6 Schadstoffbelastung der Luft 250

14.7 Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 250

14.0 Hinweise und Definitionen

Abfall
Abfälle sind bewegliche Sachen, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Beseitigung zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit geboten ist.

Haus- und Sperrmüll
Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll sind feste Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und von der Sperrmüllsammlung eingesammelt werden.

Wieder verwertbare Wertstoffmengen
Wertstoffe sind wieder verwertbare Stoffe im Müll wie Papier, Pappe, Glas, Holz, Metalle, Textilien und bestimmte Kunststoffe. Für die Wertstoffrückgewinnung ist das Trennen oder Sortieren des Mülls erforderlich. Die Abfallverwertung (Recycling) ist die Gesamtheit der Maßnahmen mit dem Ziel, Abfälle und Altstoffe als Sekundärrohstoffe zu verwerten. Sie ist ein Materialkreislauf, in dem der Rohstoff nach Gebrauch eines Produktes wieder gewonnen und erneut in ein gleichwertiges Produkt eingebaut werden kann.

Problemabfälle
Problemabfälle sind getrennt erfasste Stoffe aus Haushalten und Kleingewerbe wie Lacke, Lösungsmittel, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel usw., zur Verringerung des Schadstoffpotenzials im Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall. Hierzu gehören wegen ihres Schadstoffgehalts auch Kühlschränke, Lichtstoffröhren, Computerschrott usw.. Diese Abfälle werden jedoch gesondert ausgewiesen.

Altlasten
Unter dem Begriff Altlasten werden Altablagerungen und Altstandorte zusammengefasst, von denen eine Gefahr für die Schutzgüter der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, d. h. für den Boden und für die Allgemeinheit, ausgeht. Altstandorte sind Flächen stillgelegter Betriebe, auf denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde. Altablagerungen sind Aufhaldungen und Verfüllungen mit umweltgefährdenden Stoffen.

Stickstoffoxide (NO_2 und NO)
Stickstoffoxide entstehen durch die Verbrennung in Motoren und Heizanlagen, durch Stickstoff des Brennmaterials und der Verbrennungsluft. Stickstoffoxide sind an der Bildung der sauren Niederschläge beteiligt.

Schwefeldioxid
Schwefeldioxid ist ein farblos, stechend riechendes Gas, das überwiegend beim Verbrennen schwefelhaltiger Energieträger (Kohle, Erdöl) entsteht. Schwefeldioxid wirkt insbesondere in Kombination mit Staub auf die Atemwege, reizt die Haut und Schleimhäute und kann in höheren Konzentrationen zu Atembeschwerden und Brustschmerzen, in hohen Konzentrationen sogar zum Tod durch Ersticken führen.

Ozon
Ozon ist ein starkes Oxidationsmittel. Erhöhte Konzentrationen können Menschen, Tiere, Pflanzen und Materialien schädigen. Im Gegensatz zu den anderen Luftschadstoffen ist Ozon auch ein wichtiges natürliches Spurengas in der Erdatmosphäre. Die natürlichen Ozonkonzentrationen in bodennahen Luftschichten betragen etwa 60 $\mu g/m^3$. Ursache für den sommerlichen Anstieg der Konzentrationen über das natürliche Niveau sind chemische Reaktionen, die durch die Sonneneinstrahlung ausgelöst werden.

Investitionen für Umweltschutz
Umweltschutzinvestitionen sind Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädigenden Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur solche, die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften bzw. Auflagen erfolgt sind.
Im Bereich der **Abfallbeseitigung** handelt es sich um Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zum Sammeln und Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern von Abfällen. Die Investitionen für **Gewässerschutz** umfassen Anlagen und Einrichtungen, die zur Verminderung der Abwasserfracht und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Der **Lärmbekämpfung** dienen Investitionen für Anlagen und Einrichtungen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von Geräuschen, ohne Investitionen für Arbeitsschutz. Die Investitionen für Anlagen und Einrichtungen der **Luftreinhaltung** dienen der Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen in Abluft/Abgas, ausgenommen sind Investitionen für Arbeitsschutz.

14.1 Abfallbeseitigung

14.1.1 Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II

Jahr	Abgelagerte Abfallmenge auf der Zentraldeponie Münster II							
	Insgesamt	davon						
		Hausmüll	Sperrmüll	Gewerbeabfall	Rückstände aus Abwasserreinigung	Rückstände aus Stadtreinigung	Baurestabfälle	Reststoffe MBRA
	in t							
1990	**228 234**	93 868	7 091	55 836	33 373	6 006	32 060	-
1997	**96 658**	57 998	6 848	22 403	406	5 656	3 347	-
1998	**88 607**	55 048	6 205	17 367	391	6 333	3 263	-
1999	**90 899**	53 395	5 440	20 407	396	6 344	4 917	-
2000	**87 801**	52 863	7 039	19 130	366	6 124	2 279	-
2001	**85 884**	50 119	6 847	18 936	362	6 586	3 034	-
2002	**82 961**	48 414	7 220	18 605	377	6 222	2 123	-
2003	**51 105**	10 830	1 474	2 979	142	5 570	204	29 906
2004	**37 557**	3 983	36	7 232	235	5 586	372	20 113

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil der mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.2 Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen

Jahr	Wieder verwertete Wertstoffmengen nach Wertstoffgruppen											
	Insgesamt	davon										
		Glas	Papier/ Pappe	Verpackungsleichtstoffe	Metalle	Grünabfälle	Bioabfälle	Holz	Textilien, Schuhe	Elektronikschrott	Kunststoffe	heizwertreiche Fraktion MBRA
	in t											
1990	**29 834**	6 250	10 276	25	706	11 906	-	655	16	-	-	-
1997	**73 768**	9 578	21 415	6 380	2 408	11 585	13 891	7 449	664	398	-	-
1998	**79 021**	9 434	22 969	7 065	2 826	12 193	16 442	7 033	613	446	-	-
1999	**86 015**	9 452	23 841	7 647	3 153	16 656	17 886	6 147	689	544	-	-
2000	**91 057**	9 356	23 796	7 940	2 861	21 120	18 205	6 214	882	683	-	-
2001	**88 604**	8 675	23 361	8 579	2 483	21 048	17 691	5 410	780	577	-	-
2002	**91 259**	8 515	23 339	9 284	2 068	23 294	18 053	5 438	759	509	-	-
2003	**105 006r**	8 002	24 153	8 957	3 045	20 483	17 858	4 681	781	531	2 158	14 357
2004	**115 558r**	7 295	25 422	9 145	3 771	22 640	18 537	6 037	850	629	5 204	16 028

Hinweis: Ab dem 1.1.2003 wurde der mechanische Aufbereitungsteil der mechanisch-biologischen Restabfallbehandlungsanlage (MBRA) in Betrieb genommen.

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.3 Problemabfälle

Problemabälle	1990	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	in t								
Insgesamt	**781,1**	**797,8**	**778,4**	**701,2**	**744,9**	**729,6**	**665,2**	**634,7**	**675,1**
davon									
Altöl	80,9	54,3	66,8	47,0	51,8	43,8	39,0	35,9	40,5
Altreifen	57,4	122,2	120,9	127,8	133,5	120,6	116,9	106,8	128,4
Autobatterien	55,8	99,7	96,3	61,3	59,5	55,9	44,7	47,8	40,3
Farben, Lacke, Lösungsmittel	111,0	82,7	82,9	79,5	84,5	79,6	72,7	75,0	71,6
Fotochemikalien	9,2	8,2	9,4	5,7	4,1	6,9	6,7	4,5	4,1
Feinchemikalien	5,5	1,3	1,2	0,6	1,1	1,2	1,9	0,7	1,1
Laugen	2,8	1,7	2,2	1,2	2,5	2,0	2,0	2,1	1,3
Ölhaltige Abfälle	37,5	39,6	33,5	39,0	37,3	29,1	27,9	29,0	26,8
Pflanzenschutzmittel	9,6	1,2	2,7	1,2	1,7	1,3	1,0	1,1	1,3
Säuren	3,6	1,9	2,4	2,0	2,7	1,9	2,3	1,9	2,0
Spraydosen	7,1	4,0	4,1	4,3	3,9	5,3	6,0	7,4	6,9
Trockenbatterien, Knopfzellen	29,6	26,7	19,4	24,3	19,8	19,9	15,1	19,4	17,1
Leuchtstoffröhren	22,0	16,7	15,9	16,8	14,8	14,9	12,9	10,3	10,7
Kühlgeräte	346,9	318,5	310,5	279,1	304,3	330,4	305,5	282,6	316,5
Ölradiatoren	-	15,1	10,2	11,4	16,4	13,7	10,8	7,4	6,5
Kondensatoren	2,2	4,0	-	-	7,0	3,1	-	2,8	-

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.4 Kosten und Erlöse für die Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen

Jahr	Beseitigung von Wertstoffen und Problemabfällen		
	Kosten insgesamt	Erlöse insgesamt	Überschuss (+) / Zuschuss (-)
	in €		
1990	270 575	10 424	- 260 150
1997	320 358	57 638	- 262 720
1998	443 887	53 885	- 390 002
1999	475 914	46 283	- 429 631
2000	482 913	49 002	- 433 911
2001	320 091	49 485	- 270 605
2002	318 349	70 236	- 248 113
2003	215 035	54 559	- 160 476
2004	246 177	58 885	- 187 292

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.5 Abfallbehälter

Jahr	Abfallbehälter					
	Insgesamt	davon				
		Restmüll-behälter	Bio-behälter	Wertstoff-behälter	Papier-behälter	DSD-Behälter
	Anzahl					
1990	**64 652**	59 742	-	-	-	-
1997	**100 729**	40 544	23 630	777	35 119	659
1998	**131 087**	54 435	35 905	483	39 464	800
1999	**132 695**	54 892	36 255	443	40 124	981
2000	**136 470**	55 807	37 101	387	42 065	1 110
2001	**139 153**	56 626	37 730	328	43 169	1 300
2002	**138 308**	56 196	37 415	344	42 900	1 453
2003	**140 061**	56 284	37 383	225	44 766	1 403
2004	**143 455**	57 215	37 795	191	46 695	1 559

DSD: Duales System Deutschland
Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.1.6 Personal und Kraftfahrzeuge am Entsorgungszentrum

Jahr	Arbeitskräfte		Kraftfahrzeuge				
	Ins-gesamt	darunter am Entsorgungs-zentrum	Ins-gesamt	darunter am Entsorgungs-zentrum	davon*		
					Einkammer-Pressmüll-fahrzeuge	Zweikammer-Pressmüll-fahrzeuge	Sonder-fahrzeuge
	Anzahl						
1990	**136**	.	**34**	.	.	.	11
1997	**150**	32	**41**	14	11	21	9
1998	**150**	31	**42**	14	12	20	10
1999	**155**	31	**50**	14	20	20	10
2000	**155**	31	**50**	15	20	22	8
2001	**155**	31	**50**	14	20	22	8
2002	**155**	31	**50**	14	20	22	8
2003	**155**	30	**50**	14	20	22	8
2004	**155**	32	**50**	16	20	22	8

*) Nachweis ab 1993 geändert (mit Angaben früherer Jahre nur bedingt vergleichbar)
Quelle: Abfallwirtschaftsberiebe Münster

14.2 Straßenreinigung

Jahr	Straßenreinigung			
	Reinigungsfläche (Kehrkilometer/Woche)	Straßenkehricht	Arbeitskräfte	Fahrzeuge
	1 000 m²	t	Anzahl	
1990	1 625	5 773	64	25
1996	1 449	6 340	63	41*
1997	1 461	5 431	63	41*
1998	1 461	5 432	63	38
1999	1 461	5 750	63	39
2000	1 464	5 625	68	39
2001	1 461	6 081	68	39
2002	1 461	6 127	68	39
2003	1 461	5 669	68	39
2004	1 461	5 421	68	39

*) incl. Radweggeräte
Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.3 Abwasserbeseitigung

14.3.1 Pumpwerke und Kläranlagen

Jahr	Abwasserpumpwerke und Kläranlagen				
	Insgesamt	davon			
		Abwasser-pumpwerke	Abwasser-kläranlagen	Regenwasser-pumpwerke	Regen-kläranlagen
	Anzahl				
1990	**84**	57	9	8	10
1996	**94**	62	8	10	14
1997	**98**	65	8	10	15
1998	**100**	67	8	10	15
1999	**100**	67	7	10	16
2000	**101**	68	7	10	16
2001	**100**	68	6	10	16
2002	**111**	68	6	11	26
2003	**111**	68	6	11	26
2004	**111**	68	6	11	28

14.3.2 Kanallänge und neue Haushaltsanschlüsse

Jahr	Kanallängen						Neue Hausanschlüsse	
	Freigefällekanäle			Druckrohrleitungen				
	Ins-gesamt	darunter		Ins gesamt	darunter		Länge	Anzahl
		Neubau	Ver-besserung		Neubau	Ver-besserung		
	in km							
1990	**1 196**	7,0	7,5	**58**	0,3	0,8	2,5	467
1996	**1 248**	12,1	5,6	**73**	3,7	-	4,2	736
1997	**1 401**	7,1	6,3	**91**	11,3	0,1	4,4	793
1998	**1 306**	11,6	6,3	**98**	1,5	-	5,0	975
1999	**1 351**	6,4	7,4	**101**	0,2	0,2	3,0	475
2000	**1 433**	7,5	7,9	**112**	10,8	0,3	3,6	688
2001	**1 449**	4,0	5,2	**118**	5,5	1,2	3,4	607
2002	**1 463**	0,5	7,4	**95**	3,0	0,5	4,9	696
2003	**1 449**	4,3	3,8	**108**	4,4	-	3,7	495
2004	**1 459**	0,8	2,7	**134**	0,1	-	4,2	678

14.3.3 Unterhaltsleistungen und Fehlanschlüsse

Jahr	Unterhaltsleistungen						Fehlanschlüsse	
	Gereinigte Kanäle	Wasser-läufe	Beseitigte Rohr-brüche	Beseitigte Verstop-fungen	Untersu-chungen mit dem Kanal-fernauge	Kanalab-dichtungen	fest-gestellt	beseitigt
	in km		Anzahl		in km		Anzahl	
1990	537,0	135,0	33	28	145,0	14,6	178	148
1996	675,0	168,0	123	12	160,0	13,0	234	111
1997	693,0	168,0	160	22	168,0	19,2	96	88
1998	604,0	155,0	176	18	161,0	18,0	79	76
1999	599,0	157,0	155	15	169,0	13,5	105	108
2000	557,6	157,0	161	18	110,6	7,9	35	71
2001	500,0	156,0	78	22	94,0	7,0	60	31
2002	542,0	171,0	71	27	105,0	4,7	109	63
2003	537,0	189,4	91	29	67,0	4,2	84	52
2004	496,6	184,7	112	33	97,0	8,6	71	67

14.4 Altlasten

Jahr	Altablagerungen und Altstandorte (Verdachtsflächen) in Münster													Erfasste Rüstungs- und Militäraltlasten
	Erfasst	davon												
		noch nicht bewertet			in der Untersuchung			überwachungspflichtige Flächen*			Altlasten in der Sanierungsphase			
		Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	Insgesamt	Altablagerungen	Altstandorte	
	Anzahl													
1997	**508**	**82**	44	38	**87**	36	51	**323**	185	138	**16**	3	13	13
1998	**519**	**84**	46	38	**77**	30	47	**345**	191	154	**13**	1	12	13
1999	**534**	**83**	43	40	**81**	32	49	**355**	195	160	**15**	1	14	14
2000	**539**	**82**	43	39	**78**	31	47	**364**	197	167	**15**	1	14	14
2001	**551**	**90**	43	47	**80**	32	48	**366**	197	169	**15**	1	14	14
2002	**566**	**84**	42	42	**83**	34	49	**385**	201	184	**14**	1	13	14
2003	**573**	**83**	42	41	**84**	34	50	**392**	201	191	**14**	1	13	14
2004	**581**	**77**	41	36	**84**	33	51	**407**	204	203	**13**	1	12	14

*) einschließlich
- nach der Erstbewertung entlassene Flächen
- aus der wasserwirtschaftlichen Überwachung entlassene Flächen
- karteimäßig überwachte Flächen

14.5 Umweltbüro

Jahr	Anzahl der Kundenkontakte / Beratungen in der Umweltberatung
1990	**2 304**
1997	**15 052**
1998	**17 568**
1999	**18 904**
2000	**17 235**
2001	**17 601**
2002	**18 197**
2003	**12 221**
2004	**14 532**

Umwelttelefon ab Mai 1992; Eröffnung des Umweltbüros im Dezember 1992 im Stadthaus 1;
ab 1993: Erfassung von persönlichen, telefonischen und schriftlichen Kontakten der Umweltberatung

14.6 Schadstoffbelastung der Luft

Jahr	Schadstoffbelastung der Luft in Münster - Messstelle Stadthaus 1			
	Stickstoffdioxid NO_2	Stickstoffmonoxid NO	Schwefeldioxid SO_2	Ozon O_3
	in µg/m³			
1990	44	18	17	0
1995	35	14	9	40
1996	31	13	12	34
1997	32	13	6	33
1998	38	12	5	31
1999	33	11	4	43
2000	33	13	6	41
2001	31	14	6	46
2002	32	11	5	41
2003	36	12	4	42
2004	37	11	4	44

14.7 Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz

Jahr	Betriebe insgesamt	Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz									
		von ... Betrieben		Insgesamt		darunter für				je Beschäftigten*	je 10 000 € Umsatz**
						Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärmbekämpfung	Luftreinhaltung		
		Anzahl	in %	1 000 €	in %**	in %				€	
1990	**95**	10	10,5	**13 286**	6,0	1,6	33,1	2,1	63,1	897	60
1991	**90**	8	8,9	**8 576**	4,5	3,7	18,4	8,9	69,0	717	50
1992	**88**	8	9,1	**36 492**	14,8	2,9	15,5	2,4	79,2	1 677	110
1993	**83**	9	10,8	**5 818**	2,1	14,9	39,0	1,8	44,4	354	20
1994	**84**	9	10,7	**25 056**	11,4	22,3	6,9	0,8	70,0	2 444	160
1995	**83**	10	12,0	**25 152**	10,8	61,4	3,0	0,7	34,8	2 386	150
1996	**82**	11	13,4	**13 300**	6,6	.	5,4	.	38,6	1 024	60
1997	**85**	7	8,2	**5 993**	4,8	19,1	6,3	3,3	70,8	844	50
1998	**84**	13	15,5	**2 364**	1,9	18,5	28,0	7,7	42,6	261	10
1999	**88**	7	8,0	**1 650**	1,3	6,4	26,9	-	66,5	197	10
2000	**85**	9	10,6	**1 249**	1,5	52,8	15,9	-	31,2	252	10
2001	**85**	6	7,1	**4 119**	7,6	91,8	5,9	0,3	2,1	1 091	39
2002	**88**	5	5,7	**364**	0,5	4,4	69,8	4,9	20,9	114	5
2003	**89**	1	1,1	**122**	0,3	-	100,0	-	-	1 851	49
2004	**...**	...	...	**...**	...	...	...	...	...	...	...

*) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen

**) bezogen auf alle Betriebe

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

15. Wahlen

15.0 Hinweise 253

15.1 Europawahlen in Münster 254

15.2 Kommunalwahl in Münster 254

15.2.1 Kommunalwahlen – Wahl des Rates 254

15.2.2 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Mitte 254

15.2.3 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Nord 255

15.2.4 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Ost 255

15.2.5 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Südost 255

15.2.6 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Hiltrup 256

15.2.7 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung West 256

15.2.8 Kommunalwahl 2004 – Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters 256

15.0 Hinweise

Am 13. Juni 2004 fanden **Europawahlen** statt. Die ausführlichen Informationen und Ergebnisse werden in der Reihe „Beiträge zur Statistik“, Nr. 92, veröffentlicht.

Am 26. September 2004 fand die **Kommunalwahl** statt. Dabei wurden die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister, der Rat der Stadt Münster und die Bezirksvertretungen gewählt. Da keiner der Kandidaten zur Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters mehr als 50 % der Stimmen erringen konnte, fand am 10. Oktober 2004 eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten mit den meisten Stimmen statt. Die ausführlichen Informationen und Ergebnisse werden in der Reihe „Beiträge zur Statistik“, Nr. 92, veröffentlicht.

Weitere Informationen zu den Wahlen und Bürgerentscheiden in Münster können den Veröffentlichungen aus der Reihe „Beiträge zur Statistik“ entnommen werden:

- Nr. 72 Wahlen 1999
  Europawahl und Kommunalwahl
- Nr. 74 Landtagswahl 2000
- Nr. 81 Bürgerentscheid am 16. Juni 2001
  Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?
- Nr. 82 Bundestagswahl am 22. September 2002
- Nr. 92 Wahlen 2004
  Europawahl und Kommunalwahl

15.1 Europawahlen in Münster

Jahr	Europawahlen in Münster							
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse						
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	ödp	Sonstige
	in %							
1979	**70,9**	52,6	33,4	5,5	7,3	-	-	1,2
1984	**63,4**	45,9	29,5	14,1	6,1	-	0,3	4,2
1989	**66,6**	38,4	33,9	15,3	7,3	-	0,6	4,6
1994	**67,5**	37,7	29,6	20,7	5,7	1,0	0,8	4,5
1999	**53,2**	48,9	28,1	13,9	4,7	1,8	0,4	2,2
2004	**49,7**	42,1	19,6	23,6	7,9	2,0	0,5	4,3

15.2 Kommunalwahl in Münster

15.2.1 Kommunalwahlen – Wahl des Rates I

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl des Rates								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**67,4**	52,2	34,4	6,0	6,8	-	-	-	0,6
1984	**66,6**	46,1	31,4	15,5	6,6	-	-	-	0,5
1989	**69,0**	43,4	35,1	12,2	8,3	-	-	-	0,9
1994	**84,8**	44,1	32,7	16,7	4,2	-	0,8	1,5	-
1999	**65,2**	54,0	26,2	11,2	5,0	1,4	0,4	1,7	-
2004	**59,4**	42,7	25,3	19,4	7,9	1,5	0,9	2,3	0,0

*) bis 1989 GAL

15.2.2 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Mitte

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl der Bezirksvertretung MITTE								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**66,6**	50,7	35,2	6,7	6,6	-	-	-	0,8
1984	**66,7**	43,7	31,9	17,7	6,0	-	-	-	0,7
1989	**69,6**	39,9	35,7	16,1	7,1	-	-	-	1,2
1994	**85,1**	38,7	32,3	22,8	4,0	-	0,9	1,2	-
1999	**65,5**	48,5	27,6	17,9	4,2	-	-	1,8	-
2004	**60,9**	36,7	26,3	27,7	6,0	-	0,9	2,5	-

*) bis 1989 GAL

15.2.3 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Nord

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl der Bezirksvertretung NORD								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**63,8**	46,4	39,7	5,8	7,5	-	-	-	0,7
1984	**63,1**	43,0	36,5	15,2	5,0	-	-	-	0,3
1989	**64,9**	43,2	39,9	9,4	6,7	-	-	-	0,9
1994	**81,1**	45,0	37,4	12,0	4,0	-	0,8	0,9	-
1999	**59,4**	59,5	27,5	7,1	3,9	-	-	2,0	-
2004	**51,3**	46,9	29,1	12,8	6,8	-	1,2	3,2	-

*) bis 1989 GAL

15.2.4 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Ost

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl der Bezirksvertretung OST								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**70,5**	56,1	31,5	5,5	6,7	-	-	-	0,2
1984	**70,1**	52,0	27,9	12,7	7,2	-	-	-	0,2
1989	**72,6**	50,5	31,0	9,2	8,3	-	-	-	1,0
1994	**87,5**	50,3	29,5	12,8	4,5	-	0,7	2,2	-
1999	**72,2**	61,0	23,5	8,2	4,8	-	-	2,6	-
2004	**66,3**	51,9	22,9	13,6	7,4	-	1,0	3,2	-

*) bis 1989 GAL

15.2.5 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Südost

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl der Bezirksvertretung SÜDOST								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**70,2**	53,0	34,3	5,7	6,8	-	-	-	0,3
1984	**69,0**	47,7	29,6	15,8	6,6	-	-	-	0,3
1989	**70,6**	44,6	33,8	11,8	8,9	-	-	-	0,9
1994	**85,6**	43,5	32,4	17,0	4,6	-	0,9	1,5	-
1999	**67,1**	56,2	26,5	10,1	5,0	-	-	2,2	-
2004	**60,9**	48,8	23,5	17,0	7,3	-	-	3,4	-

*) bis 1989 GAL

15.2.6 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung Hiltrup

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl der Bezirksvertretung HILTRUP								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**66,7**	53,5	35,5	3,9	6,8	-	-	-	0,3
1984	**63,9**	47,5	32,4	11,8	8,0	-	-	-	0,3
1989	**67,1**	45,8	35,5	8,6	9,7	-	-	-	0,4
1994	**83,4**	45,6	33,1	12,5	4,8	-	1,1	3,0	-
1999	**61,5**	61,9	24,5	8,1	3,8	-	-	1,7	-
2004	**55,2**	50,7	26,1	13,2	10,0	-	-	-	-

*) bis 1989 GAL

15.2.7 Kommunalwahlen – Wahl der Bezirksvertretung West

Jahr	Kommunalwahlen - Wahl der Bezirksvertretung HILTRUP								
	Wahl-beteili-gung	Stimmergebnisse							
		CDU	SPD	GRÜNE*	FDP	PDS/LL	ödp	UWG-MS	Sonstige
	in %								
1979	**66,7**	53,5	35,5	3,9	6,8	-	-	-	0,3
1984	**63,9**	47,5	32,4	11,8	8,0	-	-	-	0,3
1989	**67,1**	45,8	35,5	8,6	9,7	-	-	-	0,4
1994	**83,4**	45,6	33,1	12,5	4,8	-	1,1	3,0	-
1999	**61,5**	61,9	24,5	8,1	3,8	-	-	1,7	-
2004	**55,2**	50,7	26,1	13,2	10,0	-	-	-	-

*) bis 1989 GAL

15.2.8 Kommunalwahl 2004 – Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters

Wahl am	Kommunalwahl 2004 - Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters						
	Wahl-beteili-gung	davon entfielen auf die Kandiaten					
		Dr. Berthold Tillmann	Christoph Strässer	Maria Klein-Schmeink	Karola Möllemann-Appelhoff	Fritz Pfau	Harry Seemann
	in %						
26. Sep. 2004	59,4	49,8	29,8	11,4	6,7	1,9	0,4

Wahl am	Kommunalwahl 2004 - Wahl des Oberbürgermeisters - Stichwahl		
	Wahl-beteili-gung	Dr. Berthold Tillmann	Christoph Strässer
10. Okt. 2004	50,5	53,8	46,2

16. Wetter

16.0 Hinweise und Definitionen 259

16.1 Lufttemperatur am der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück 260

16.2 Niederschlag an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück 261

16.3 Sonstige meteorologische Beobachtungen 262

16.3.1 Sonnenschein und besonders spezifizierte Tage 262

16.3.2 Relative Luftfeuchte und niederschlagsgeprägte Tage 262

16.0 Hinweise und Definitionen

Relative Luftfeuchtigkeit
Die relative Feuchte besitzt einen Wert zwischen 0 und 100 %. Sie gibt an, zu welchem Teil die maximale Aufnahmefähigkeit der Luft für Wasser bereits erreicht ist. Bei 0 % relativer Feuchte befindet sich kein Wasser in der Luft, bei 100 % ist die Luft gesättigt.

Niederschlag/Niederschlagsmenge
Unter Niederschlag versteht man alles, was aus der Atmosphäre auf die Erde fällt und aus Wasser besteht: kleine und große Wassertropfen, feine Eiskristalle und große Eisklumpen. Dies nennt man je nach Beschaffenheit dann Niesel, Regen, Schauer, Landregen, Schnee, Eisnadeln, Reifgraupeln, Frostgraupeln, Hagel, Eiskörnchen, Schneetreiben, Nebeltraufe, Raureif, Raueis, Interzeption oder Glatteis.
Die Niederschlagsmenge wird üblicherweise in Millimeter (mm) angegeben. 1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter (l/m^2).

Heiterer Tag
Beim heiteren Tag liegt das Tagesmittel (= Tagesmittelwert) der Bewölkung unter 20 %.

Trüber Tag
Hier liegt das Tagesmittel der Bewölkung über 80 %.

Heißer Tag
Ein Tag wird als heiß bezeichnet, wenn das Temperaturmaximum 30,0° C und höher beträgt.

Sommertag
Beim Sommertag beträgt das Temperaturmaximum 25,0° C und höher.

Frosttag
Ein Frosttag ist gegeben, wenn das Temperaturminimum unter 0° C liegt.

Eistag
Beim Eistag liegt das Temperaturmaximum unter 0° C, geht also nicht, über 0° C in den Plusbereich hinaus.

16.1 Lufttemperatur an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Lufttemperatur		
	höchste	mittlere	niedrigste
	in °C		
135-jähriges Mittel	**.**	**9,2**	**.**
1990	34,5	10,5	-4,1
1991	33,0	9,3	-14,0
1992	33,9	10,2	-9,8
1993	29,5	9,2	-12,1
1994	34,6	10,3	-12,6
1995	33,7	10,0	-9,4
1996	32,3	8,0	-19,4
1997	34,1	9,8	-21,5
1998	33,0	10,0	-12,3
1999	32,2	10,7	-8,4
2000	34,4	10,7	-10,0
2001	33,7	10,1	-9,4
2002	36,0	10,6	-10,7
2003	37,5	10,4	-12,8
2004	...	...	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

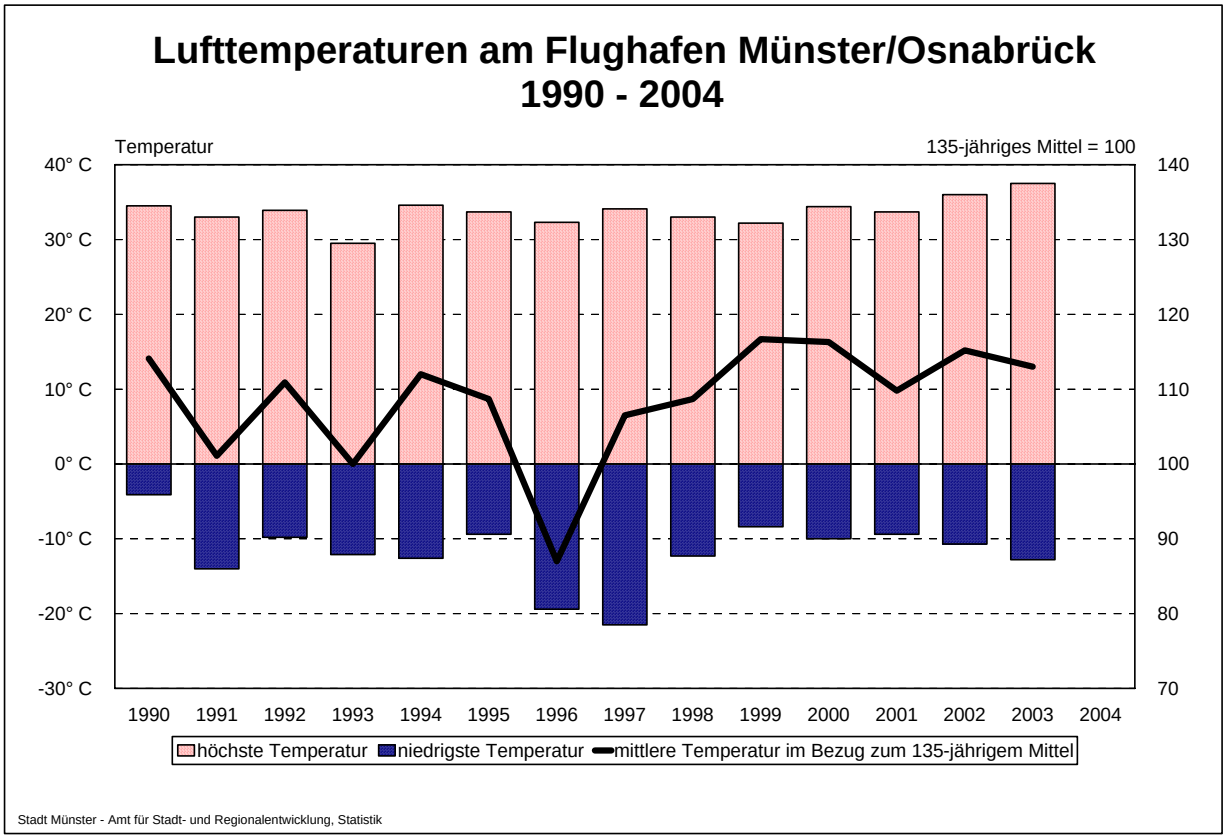

Abbildung 29: Lufttemperaturen am Flughafen Münster/Osnabrück 1990 – 2004

16.2 Niederschlag an der Beobachtungsstation Flughafen Münster/Osnabrück

Jahr	Niederschlag		
	Insgesamt	höchster Niederschlag/Tag	Schneehöhe
	in mm		in cm
150-jähriges Mittel	**744**	**.**	**.**
1990	795	36,7	1
1991	656	29,3	10
1992	705	29,4	-
1993	906	40,9	3
1994	842	31,9	4
1995	658	22,6	1
1996	666	45,9	8
1997	679	23,5	.
1998	1 051	35,2	.
1999	825	.	.
2000	845	54,0	6
2001	842	20,5	8
2002	899	29,1	4
2003	635	43,9	7
2004	...	...	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

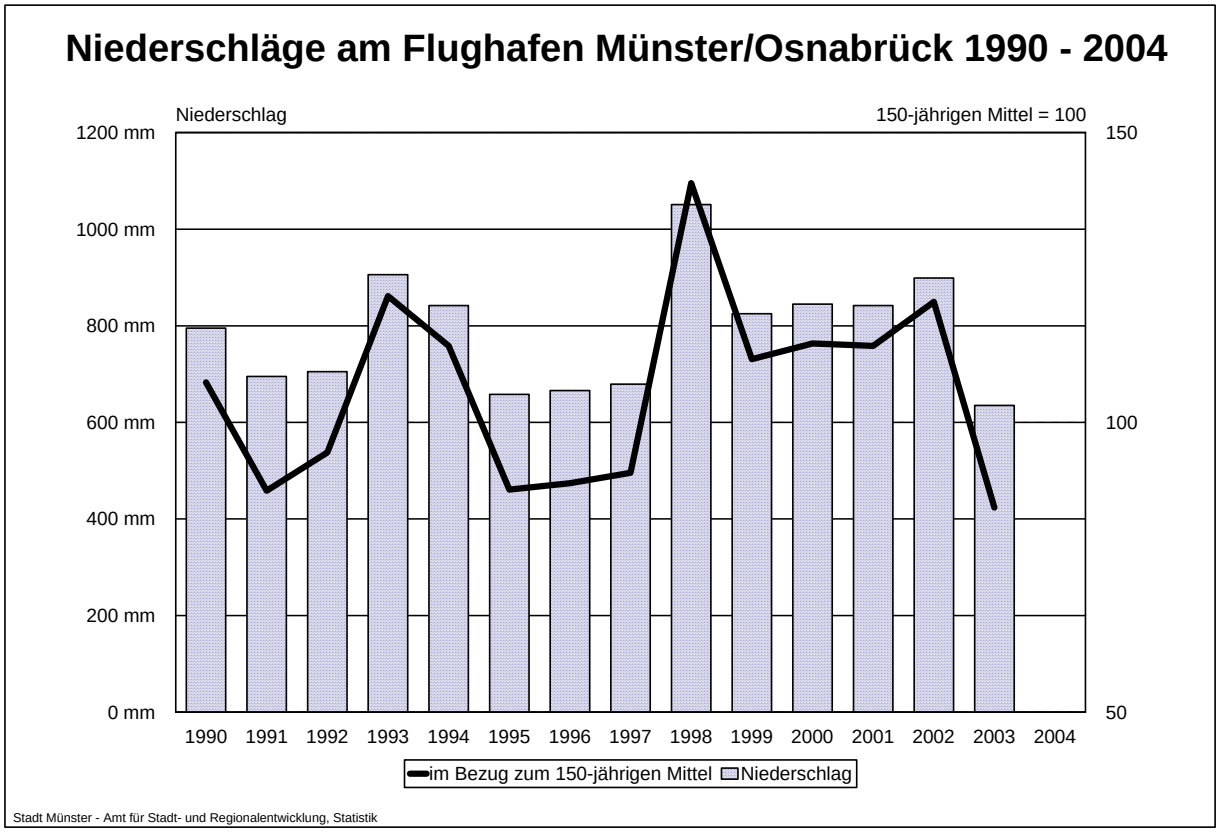

Abbildung 30: Niederschläge am Flughafen Münster/Osnabrück 1990 – 2004

16.3 Sonstige meteorologische Beobachtungen

16.3.1 Sonnenschein und besonders spezifizierte Tage

Jahr	Mittlere tägliche Sonnen-schein-dauer	Heitere Tage	Trübe Tage	Heiße Tage	Sommer-tage	Frost-tage	Eis-tage
	Std.	Tage					
Lang-jähriges Mittel	**4,2**	**37**	**147**	**5**	**28**	**70**	**15**
1998	3,4	15	165	6	23	51	9
1999	4,5	25	128	11	43	42	1
2000	3,8	15	154	5	23	42	2
2001	3,9	21	150	5	32	74	7
2002	4,0	26	157	6	27	50	5
2003	5,4	.	.	17	49	87	9
2004	...	.	.	...	...	...	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

16.3.2 Relative Luftfeuchte und niederschlagsgeprägte Tage

Jahr	Relative Luftfeuchte	Tage mit				
		mind. 0,1 mm Niederschlag		mind. 1 cm Schnee-decke	Gewitter	Nebel
		Insgesamt	davon mit Schnee oder Schneeregen			
	in %	Tage				
Lang-jähriges Mittel	**79**	**195**	**28**	**21**	**22**	**58**
1998	81	211	38	8	25	54
1999	79	204	33	20	38	55
2000	80	220	27	16	27	66
2001	81	210	40	15	21	65
2002	79	201	18	7	25	71
2003	.	150	.	.	.	73
2004	.	...	.	.	.	...

Beobachtungsstation: Flughafen Münster/Osnabrück
Quelle: Deutscher Wetterdienst

17. Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung

17.0 Hinweise und Definitionen 265

17.0.1 Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes 265

17.0.2 Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht 267

17.0.3 Definitionen 268

17.1 Handlungsfeld Soziales 271

17.1.1 Indikatoren: Sicherung der Existenzgrundlage – Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger je 1 000 Einwohner mit Hauptwohnsitz; Obdachlose je 1 000 Einwohner mit Hauptwohnsitz; Toleranz – Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe 271

17.2 Handlungsfeld Wirtschaft 272

17.2.1 Indikatoren: Arbeitslosigkeit; Schulden je Einwohnerin/Einwohner mit Hauptwohnsitz; Schuldenlastindikator 272

17.2.2 Indikator: Ökoprofit 272

17.3 Handlungsfeld Umwelt 273

17.3.1 Indikatoren: Schutz der Erdatmosphäre/CO_2-Emissionen; Flächennutzung für die Siedlungs- und Verkehrsfläche 273

17.3.2 Indikator: Abfallaufkommen in Münster 273

17.4 Handlungsfeld Bildung und kulturelles Leben 274

17.4.1 Indikatoren: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule; Attraktivität Münsters 274

17.4.2 Indikatoren: Konzert- und Theaterbesucherinnen und -besucher der Städtischen Bühnen Münsters; Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für die Darstellende Kunst 274

17.5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit 275

17.5.1 Indikatoren: Versorgungsquote der Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen; Männeranteil an Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit; Frauenanteil in Führungspositionen 275

17.5.2 Indikator: Ratsmitglieder der Stadt Münster nach Geschlecht 275

17.6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit 276

17.6.1 Indikator: Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit 276

17.6.2 Indikator: Ausländische Studierende an den Hochschulen 276

17.7 Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung 277

17.7.1 Indikatoren: Bürgerschaftliches Engagement; Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW; Wahlbeteiligung 277

17.7.2 Indikator: Wahlbeteiligung nach Geschlecht 277

17.0 Hinweise und Definitionen

17.0.1 Hinweise zur Fortschreibung des Nachhaltigkeitsberichtes

Im Jahr 2003 hat der Rat der Stadt den Bericht über den Stand der nachhaltigen Entwicklung in Münster anhand ausgewählter Kenngrößen als Fortführung der Lokalen Agenda 21 zur Kenntnis genommen[1] und die Zusammenführung mit der Erfolgskontrolle des Integrierten Stadtentwicklungs- und Stadtmarketingkonzeptes (ISM) in einem integrierten Stadtentwicklungsbericht beschlossen. Daher wurde die Nachhaltigkeitsberichterstattung als erster Schritt in die Jahres-Statistik 2003 integriert und bildet auch in der Jahres-Statistik 2004 das eigenständige Kapitel „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“.

Durch die Integration des Nachhaltigkeitsberichts in die Jahres-Statistik werden zusätzliche Themenbereiche und Datenreihen erschlossen. Damit sind die Indikatoren in einen Gesamtzusammenhang eingebettet. Insgesamt ermöglichen die Verweise auf die jeweiligen Kapitel in der Jahres-Statistik zielgerichtetes Weiterarbeiten in den einzelnen Handlungsfeldern, so dass bei Interesse weitere Indikatoren gebildet werden können.

Für die Fortschreibung wurden die im Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 definierten Handlungsfelder und die Qualitätskriterien unverändert übernommen. Folgende Handlungsfelder wurden bearbeitet:

- Soziales
- Wirtschaft
- Umwelt
- Bildung und kulturelles Leben
- Geschlechtergerechtigkeit
- Internationale Zusammenarbeit
- Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Ebenso wurde weiterhin eine Beschränkung auf drei Indikatoren pro Handlungsfeld beibehalten, um eine Fokussierung auf Kernthemen und eine kompakte Darstellung zu gewährleisten.

Eingeflossen in die Fortschreibung sind die umfangreichen Erfahrungen aus der Mitwirkung in Bundes- und Landesprojekten zur indikatorengestützten Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung:

- „Städte der Zukunft – Strategien und Maßnahmen nachhaltiger Stadtentwicklung“
- „Indikatoren NRW – Nachhaltigkeit im Bereich Bau und Energie“
- „Gender Mainstreaming im Städtebau“

[1] siehe Lokale Agenda 21 Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 in der Reihe Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 oder im Internet unter www.muenster.de/stadt/stadtentwicklung

Folgende Qualitätskriterien für Nachhaltigkeitsindikatoren wurden daher der Fortschreibung zugrunde gelegt:

- Hohe Aussagekraft
- Erlebbarkeit, Vermittelbarkeit
- Nachvollziehbarkeit, Messbarkeit
- Angemessene Kosten der Datenerhebung
- Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen
- Handlungsorientierung

Die Forschreibung 2004 erfolgte – wie bereits die Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichtes 2001/2002 und die Fortschreibung 2003 – in einem engen Dialog zwischen engagierten bürgerschaftlichen Akteuren und der Verwaltung. In einem konsensualen Prozess wurden die Indikatoren vor dem Hintergrund der Qualitätskriterien bewertet und bei Bedarf neue Indikatoren diskutiert. Somit wird die Weiterentwicklung sowohl vom Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik als auch von der bürgerschaftlichen Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster getragen. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Lokale Agenda 21 Münster sind folgende Gruppen:

- Eine-Welt-Forum
- FrauenAktionsBündnis
- Friedensforum Münster
- Projektgruppe Zukunftsfähiges Münster
- Umweltforum Münster

Einen wichtigen inhaltlichen Impuls für die Fortschreibung gaben darüber hinaus die 2004 veröffentlichten Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung, die eine kritische Reflexion und Weiterentwicklung des Indikatorensystems zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie darstellen[2]. Die von Diefenbacher u.a. (2004) vorgeschlagenen 64 Indikatoren bildeten eine wesentliche Grundlage der inhaltlichen Diskussionen.

Ergebnis der offenen und kooperativen Diskussionen ist, dass vor dem Hintergrund der bisherigen Vorarbeiten aus den Jahren 2001/2002, der Fortschreibung aus dem Jahr 2003 (Jahres-Statistik 2003) und der beibehaltenen Zielsetzung einer kompakten Darstellung der kommunalen Verhältnisse im Wesentlichen eine Aktualisierung der Daten für das Jahr 2004 erfolgt. Die von Diefenbacher u.a. (2004) vorgeschlagenen Indikatoren sind dabei entweder bereits im Indikatorenraster des Jahres 2003 enthalten gewesen oder – wenn für Münster sinnvoll und datentechnisch möglich – durch Verweise auf die entsprechenden Kapitel der Jahres-Statistik 2004 neu aufgenommen worden.

Die Fortschreibung 2004 kann somit weiterhin in Zusammenhang mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 genutzt werden, der für nahezu zwei Drittel der Indikatoren erläuternde textliche Ausführungen (z.B. Bedeutung des Indikators) enthält. Für alle Indikatoren der Fortschreibung 2004 werden jedoch in diesem Kapitel die entsprechenden Definitionen und Erläuterungen aufgeführt, so dass die Fortschreibung auch eigenständig verwendet werden kann.

---

[2] Diefenbacher, Hans u.a.: Indikatoren nachhaltiger Entwicklung in Deutschland – Ein alternatives Indikatorensystem zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie. Heidelberg 2004 (= FEST Texte und Materialien Reihe B, Nr. 30).

17.0.2 Handlungsfelder und Indikatoren in der Übersicht

Handlungsfeld	Indikatoren		
Soziales	Sozialhilfeempfänger-innen/Sozialhilfeem-pfänger je 10 000 Einwohnerinnen/ Einwohner	Anzahl rechtsextremer Handlungen und Übergriffe	Obdachlose je 1 000 Einwohner/innen
Wirtschaft	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt	Kommunale Schulden je Einwohner/in	Ökoprofit - Teilnehmende Betriebe und Investitionen
Umwelt	CO_2-Emissionen in t je Einwohner/in	Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche	Abfallaufkommen je Einwohner
Bildung und kulturelles Leben	Anteil der Volkshoch-schulteilnehmer an der Bevölkerung	Entwicklung der Besucher-zahlen im Westfälischen Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte und im Allwetterzoo	Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für darstellende Kunst (Freie Theater) je 10 000 Einwohner/innen
Geschlechtergerechtigkeit	Versorgung von Kindern mit Tagesbetreuungsplätzen (Versorgungsquote)	Anteil der Männer in Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit bei der Stadtverwaltung; Anteil der Frauen in Führungspositionen bei der Stadtverwaltung	*Anteil der Frauen im Rat der Stadt Münster*
Internationale Zusammen-arbeit/Menschenrechte	Höhe der Zuwendungen für kommunale Entwick-lungszusammenarbeit	Anteil der ausländischen Studierenden an den Hochschulen	Schulpartnerschaften mit Ländern des Südens und Ostens je Schule[1)]
Bürgerbeteiligung/ Partizipation	Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW je 1 000 Einwohner	Wahlbeteiligung an Europa-, Bundes-, Landtags-, Kommunalwahlen	Bürgerschaftliches Engagement[2)]

Kursive Schrift = neuer Indikator

[1)] Keine aktuellen Daten verfügbar.

[2)] Kein Indikator mit Datenreihe verfügbar.

Als Ergebnis der partizipativen Fortschreibung ist festzuhalten, dass von den 21 Indikatoren des Nachhaltigkeitsberichtes 2003 20 Indikatoren weitergeführt werden. Neu aufgenommen wurde im Handlungsfeld „Geschlechtergerechtigkeit“ der Indikator „Ratsmitglieder der Stadt Münster nach Geschlecht“. Damit wird eine grundsätzliche Vergleichbarkeit zu anderen Kommunen hergestellt.

Neu sind auch zusätzliche Verweise auf weitere Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung, die aus der Diskussion des Indikatorensystems von Diefenbacher u.a. (2004) resultieren. Beispielsweise erschließen diese Verweise folgende Indikatoren:

- Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Anteil der Erwerbstätigen an den Wirtschaftsbereichen
- PKW je 1 000 Einwohner/innen

Trotz intensiver Diskussionen konnten auch im Rahmen der Fortschreibung nicht alle Fragen geklärt werden. Offen bleibt zunächst ein geeigneter Indikator für bürgerschaftliches Engagement zu Gunsten von Nachhaltigkeit, für den entsprechende Daten verfügbar sind. Ebenso fehlen derzeit aktuelle Daten für Schul-

partnerschaften. Die Benennung dieser beiden Indikatoren stellt einen Merkposten für die nächste Fortschreibung dar. Ebenso bleibt es weiterhin Ziel, einen tragfähigen Gesundheitsindikator mit Bezug zur Nachhaltigkeit zu erarbeiten.

Trotz intensiver Recherchen konnte auch das Ziel einer geschlechterdifferenzierten Berichterstattung bei dieser Fortschreibung noch nicht in allen Fällen erreicht werden, da teilweise entsprechende Datengrundlagen fehlen, die häufig auch von dritter Seite zugeliefert werden müssen. Gleichwohl bietet die Fortschreibung 2004 eine geschlechterdifferenzierte Qualifizierung der Berichterstattung (z.B. Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Studierende an Hochschulen nach Geschlecht.).

Ingesamt stellt diese Fortschreibung einen weiteren Schritt hin zur Qualifizierung der Berichterstattung dar. Auch in den nächsten Jahren wird das Thema „Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung“ Gegenstand einer schrittweisen Weiterentwicklung sein.

17.0.3 Definitionen

Sicherung der Existenzgrundlage
Die Gesamtzahl umfasst jeweils alle Personen, die am jeweiligen Jahresende laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten resp. erhalten haben. Diese Zahl wird in Bezug zu der wohnberechtigten Bevölkerung gesetzt (Sozialhilfeempfänger/-empfängerinnen je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen).

Toleranz
Unter rechtsextremistischen Straftaten werden Körperverletzungsdelikte, Volksverhetzung, Beleidigungen und Bedrohungen und Sachbeschädigungen zusammengefasst. Da es sich um relativ niedrige Zahlen handelt, macht eine Bezugnahme zur Einwohnerzahl wenig Sinn.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote wird ermittelt aus den Arbeitslosenzahlen im Jahresdurchschnitt bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Die Daten für Münster werden zudem noch hinsichtlich verschiedener Personengruppen betrachtet.

Finanzielle Nachhaltigkeit
Die kommunalen Schulden je Einwohner/Einwohnerin werden ermittelt aus dem Schuldenstand am Ende des Jahres bezogen auf die Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung zum 31.12. des gleichen Jahres.
Der sog. Schuldenlastindikator ergibt sich aus der Summe der Zins- und Tilgungsleistungen pro Jahr im Verhältnis zu den Bruttosteuereinnahmen. Dabei wird berücksichtigt, dass Schulden nicht zwingend negativ sein müssen, wenn z.B. die mit den Krediten erwirtschafteten Gewinne die Tilgungsleistungen übersteigen.

Ökoprofit
Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für integrierte Umwelttechnik“. Grundgedanke ist die Verbindung von ökologischem Nutzen und ökonomischen Gewinn, indem durch verbesserten betrieblichen Umweltschutz Kostensenkungen realisiert werden.
Die Tabelle verzeichnet die Zahl der teilnehmenden Betriebe nach Projektjahrgängen. Den jeweils im Projektjahr getätigten spezifischen Umweltschutzinvestitionen werden die erreichten Einsparungen in Euro gegenübergestellt. Bezüglich der erzielten Einsparungen werden diejenigen Einsparungen, die ohne investive Maßnahmen erreicht werden konnten, separat ausgewiesen. Die getätigten Investitionen werden zusätzlich nach Amortisationszeitraum klassifiziert.

Schutz der Erdatmosphäre
Schlüsselindikator für die Klimainventur ist die Bilanzierung des Kohlendioxidausstoßes. Kohlendioxid entsteht bei der Verbrennung fossiler Energieträger und wird an die Umwelt abgegeben (Emission). Der Klimainventur liegt die vom Beirat vorgegebene globale Klimaschutzbilanz nach dem Verursacherprinzip zugrunde. Damit werden Emissionsquellen berücksichtigt, die innerhalb und außerhalb von Münster entstehen und ursächlich Münster zugeordnet werden (z.B. auch durch Münster verursachter Regionalverkehr oder Stromverbrauch).

Flächennutzung
Zum Nachvollzug der Flächeninanspruchnahme dient die Entwicklung der Siedlungs- und Verkehrsflächen. Erhebungsgrundlage bildet das Liegenschaftskataster und das ihm zugrunde liegende Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche

setzt sich aus folgenden Nutzungsarten zusammen: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche und Verkehrsfläche. Aufgrund einer 1995 geänderten Zuordnung einiger Flächen zu den Nutzungsarten ist die Vergleichbarkeit der Werte im Zeitverlauf eingeschränkt.
Die Umwidmung von Freiflächen in Siedlungs- und Verkehrsflächen ist ein ökologischer Schlüsselindikator für den Verlust an Boden und Freiraum. Nach Schätzungen ist die Siedlungs- und Verkehrsfläche ungefähr zur Hälfte versiegelt.

Abfall
Abgelagerte Abfallmenge:
Die abgelagerte Abfallmenge auf der Zentralmülldeponie umfasst den Hausmüll, den Sperrmüll, den Gewerbeabfall, Rückstände aus der Abwasserreinigung und aus der Stadtreinigung sowie Baurestabfälle.

Weiterbildung
Da (noch) keine gesammelten Daten aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen vorliegen, wurde sich zunächst auf die Volkshochschule als relativ große Einrichtung für allgemeine Weiterbildung beschränkt. Die Teilnehmer-/Teilnehmerinnenzahlen aller münsterschen Weiterbildungseinrichtungen können erst erhoben werden, wenn es ein Indikatorensystem für Münster gibt.

Attraktivität Münsters
Um Aussagen über die Attraktivität von Münster zu erhalten, werden exemplarisch die Besucher/Besucherinnenzahlen des Allwetterzoos und des Westfälischen Museums für Kunst- und Kulturgeschichte herangezogen. Mit seinen Projekten zur Artenvielfalt (Biodiversität) und zur Umweltbildung ist der Allwetterzoo weit mehr als eine reine Freizeiteinrichtung. Das Westfälische Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte präsentiert sowohl Kunst und Kultur mit Bezug zu Westfalen als auch internationale Strömungen der modernen zeitgenössischen Kunst. Mit der viel beachteten Skulpturenschau im Sommer 1997, der Präsentation farbenprächtiger Aquarelle August Mackes oder der Europaratsausstellung zum Westfälischen Frieden hat das Landesmuseum auch Besucherkreise weit über Westfalen hinaus angesprochen.

Städtische Bühnen/Freie Theater
Der Betrieb der städtischen Bühnen gliedert sich in den Theaterbereich und den Konzertbereich. Es werden die Anzahl der Vorstellungen beider Bereiche in die Bewertung aufgenommen. Die Vorstellungszahlen des Stadttheaters werden in Bezug zur Einwohnerzahl (je 10 000 Einwohner/Einwohnerinnen) gesetzt.
Ergänzend wird die finanzielle Unterstützung der Stadt Münster im Bereich der freien Theater aufgeführt.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Versorgungsquote für Kinder
Gemessen wird die Versorgung mit Tagesbetreuungsplätzen für Kinder zum Stichtag 01.08. jeden Jahres (Beginn des Kindergartenjahres). Der Indikator subsumiert je nach Altersgruppe verschiedene Angebote der Tagesbetreuung für Kinder.

- Anzahl der Plätze für Kinder unter 3 Jahre in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege x 100 / Anzahl der Kinder unter 3 Jahre
- Anzahl der Plätze für Kinder von 3 bis unter 6 Jahren in Tagesstätten und Übermittagbetreuung x 100 / Anzahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis unter 10 Jahren in Kindertageseinrichtungen x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren
- Anzahl der Plätze für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Betreuungsangeboten im Anschluss an den Unterricht x 100 / Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren

Gleichstellung am Arbeitsplatz
Anzahl der Männer in Elternzeit x 100 / Anzahl der Personen im Erziehungsurlaub
Anzahl der Männer im Sonderurlaub x 100 / Anzahl der Personen im Sonderurlaub
Anzahl der Männer in Teilzeit x 100 / Anzahl der Personen in Teilzeit
Die Zahlen beziehen sich auf die Angestellten der Stadt Münster. Die Daten wurden im Jahr 2000 zum Stichtag 31.8.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt.
Grundsätzlich ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen in ganz Münster von Interesse zur Bewertung einer nachhaltigen Entwicklung von Münster, denn Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache der Verwaltungsorgane. Allerdings sind die erforderlichen Daten weder zu ermitteln noch hat die Stadt Einfluss auf die Personalentscheidungen münsterscher Unternehmen. Daher wird der Anteil von Frauen im höheren Dienst bei der Stadt Münster als Leitindikator dargestellt. Allerdings muss bei diesem Indikator einschränkend bedacht werden, dass es natürlich auch Führungspositionen unterhalb des höheren Dienstes gibt. Da allerdings die Teilhabe von Frauen an maßgeblichen Entscheidungen betrachtet werden soll, erscheint es sinnvoll, nur die höheren Besoldungsgruppen als Indikator für entsprechende Entscheidungskompetenzen zu berücksichtigen.
Der Frauenanteil im höheren Dienst wurde im Jahr 2000 zum Stichtag 31.08.2000 ermittelt. Seit dem Jahr 2001 wird als Stichtag der 31.12. des jeweiligen Jahres zugrunde gelegt. Die Berechnungsformel lautet:
Anzahl der Frauen im höheren Dienst x 100 / Anzahl der Stellen im höheren Dienst

Ratsmitglieder nach Geschlecht
Die Anzahl der weiblichen und männlichen Ratsmitglieder wird jeweils in Bezug zur Gesamtzahl der Ratsmitglieder gesetzt. Dargestellt wird das

jeweilige Wahlergebnis, Veränderungen während der Ratsperiode sind nicht berücksichtigt. Der Indikator spiegelt damit die Repräsentation der Geschlechter im Rat der Stadt Münster wider.

Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Die Stadt Münster stellt seit 1995 in einer Haushaltsstelle „Kommunale Entwicklungszusammenarbeit“ Finanzmittel für die Arbeit der Vereine, Institutionen, Verbände und Initiativen zur Verfügung. In diese Summe fließen neben eigenen städtischen Mitteln auch die entsprechenden Zuwendungen des Landes ein.

Ausländische Studierende an den Hochschulen

Der Anteil der ausländischen Studierenden wird ermittelt, indem die Anzahl der ausländischen Studierenden in Bezug zu den Studierenden insgesamt gesetzt wird. Es werden jeweils die Studierendenzahlen der Wintersemester zugrunde gelegt. In den Zahlen sind auch so genannte „Bildungsinländer“ enthalten. Dies sind Studierende, die in Deutschland aufgewachsen und ihr Abitur gemacht haben, jedoch keinen deutschen Pass besitzen.

Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

Um den Bürgerinnen und Bürgern eine direktere Möglichkeit der politischen Mitwirkung zu geben, sieht die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in § 24 vor, dass sich jeder mit Anregungen und Beschwerden an den Rat oder die Bezirksvertretungen wenden kann. Es besteht zwar kein Anspruch darauf, dass entsprechend den Anregungen und Beschwerden entschieden wird, aber die politischen Gremien sind verpflichtet, sich mit den jeweiligen Eingaben zu befassen.

Damit kann sich die Bürgerschaft unmittelbar mit ihren Belangen an die politische Führung der Stadt wenden und das politische Handeln mitgestalten.

Berücksichtigt werden alle Anregungen, die in den jeweiligen Jahren gemäß den Anforderungen des § 24 GO NW gestellt wurden.

Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung ergibt sich aus dem Verhältnis der bei einer Wahl abgegebenen Stimmen (gültige und ungültige) und der Gesamtzahl der Wahlberechtigten.

Wahlbeteiligung nach Geschlecht; Repräsentative Wahlstatistik

Die Wahlbeteiligung nach Geschlecht ist Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik. Mit der repräsentativen Wahlstatistik werden die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe nach Geschlecht und Alter in ausgewählten Stimmbezirken (Kommunal- und Landtagswahlen) bzw. Wahlbezirken (Bundestags- und Europawahlen) untersucht. Durch die Repräsentativstatistik werden Aussagen über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses möglich. Da die repräsentative Wahlstatistik nur ausgewählte Bezirke umfasst, ist die Wahlbeteiligung insgesamt der repräsentativen Wahlstatistik (Tabelle 17.7.2) nicht identisch mit der Wahlbeteiligung in der Stadt Münster insgesamt (Tabelle 17.7.1).

17.1 Handlungsfeld Soziales

17.1.1 Indikatoren: Sicherung der Existenzgrundlage – Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger je 1 000 Einwohner mit Hauptwohnsitz; Obdachlose je 1 000 Einwohner mit Hauptwohnsitz; Toleranz – Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe

Jahr	Handlungsfeld Soziales							
	Sicherung der Existenzgrundlage			Obdachlosigkeit	Toleranz			
	Sozialhilfeempfänger/-empfängerinnen			Obdachlose am 30.6.	Rechtsextreme Handlungen und Übergriffe*			
	Insgesamt	davon männlich	davon weiblich		Körperverletzung	Verstöße gegen § 86a StGB (verbotene Zeichen u. Grußformeln)	Volksverhetzung	Sonstige Straftaten
	je 1 000 Einwohner/Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz				Anzahl			
1995	44,4	40,5	47,8	2,7	.	.	.	.
1996	46,5	43,7	48,8	2,3	.	.	.	.
1997	49,1	46,7	51,1	2,2	.	.	.	.
1998	51,7	49,3	53,7	2,0	.	.	.	.
1999	52,1	49,7	54,1	2,0	-	14	12	9
2000	50,2	48,0	52,2	2,4	11	53	13	20
2001	48,2	46,7	49,5	2,6	2	53	40	22
2002	47,3	46,1	48,4	2,5	.	.	.	.
2003	46,8	45,3	48,1	1,7	7	29	4	-
2004	47,4	46,8	48,0	1,7	1	23	11	-

Quelle: Toleranz, Polizeipräsidium Münster

*) Änderung der Erhebungsrichtlinien der Kriminalstatistik. Für 2002 liegen keine Daten vor.

Hinweis: Kapitel 10 der Jahres-Statistik bietet weitere Daten zum Thema "Soziales", darunter auch die "Sozialhilfeempfänger nach Geschlecht und Altersgruppen" (Tabelle 10.1.3.5). Kapitel 7 bietet weitere Datenreihen zum Thema "Kriminalität".

17.2 Handlungsfeld Wirtschaft

17.2.1 Indikatoren: Arbeitslosigkeit; Schulden je Einwohnerin/Einwohner mit Hauptwohnsitz; Schuldenlastindikator

Jahr	Handlungsfeld Wirtschaft						
	Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt					Finanzielle Nachhaltigkeit	
	bezogen auf alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen					Schulden je Einwohner/ Einwohnerin mit Hauptwohnsitz	Schulden-last-indikator
	Ins-gesamt	darunter					
		Männer	Frauen	Jugendliche unter 25 Jahren	Ausländer/ Ausländerin		
	in %					in €	in %
1995	8,3	9,2	7,3	9,5	19,1	1 125,05	9,1
1996	8,9	10,1	7,6	10,8	21,3	1 183,85	9,5
1997	9,9	11,3	8,3	12,5	23,8	1 319,10	9,4
1998	9,7	11,0	8,3	12,0	24,5	1 436,09	8,8
1999	9,4	10,7	8,1	10,5	23,4	1 517,45	9,9
2000	7,9	9,1	6,6	7,0	19,7	1 647,27	10,5
2001	7,4	8,8	6,0	6,2	20,3	1 847,65	12,3
2002	8,1	9,9	6,4	6,6	22,3	2 086,56	13,8
2003	8,7	10,7	6,7	6,4	21,9	2 250,25	13,8
2004	9,3	11,4	7,1	7,2	22,9	2 434,29	12,5

Quelle: Arbeitslosenquoten, Agentur für Arbeit Münster

Hinweis: Im Kapitel 2 der Jahres-Statistik finden Sie umfangreiche Datenreihen zum Thema "Arbeitslosigkeit", darunter auch die Anteile der Erwerbstätigen an den Wirtschaftsbereichen (Tabelle 2.1.2). Im Kapitel 11 befinden sich weitere Details zu Thema "Finanzen".

17.2.2 Indikator: Ökoprofit

Jahr	Handlungsfeld Wirtschaft						
	Ökoprofit						
	Teilneh-mende Betriebe	Ein-sparungen insgesamt	darunter Ein-sparungen ohne Investitionen	Investitionen zum Projekt-abschluss	davon Amortisierung nach Zeiträumen		
					Kleiner als ein Jahr	1 bis 3 Jahre	Größer als 3 Jahre
	Anzahl	in €					
2001	14	**489 459**	244 730	**301 918**	87 556	21 134	193 228
2002/2003	10	**250 382**	41 420	**632 143**	7 944	26 499	597 700
2004	16	**126 533**	58 372	**153 547**	25 849	13 048	114 650

Hinweis: Kapitel 14 enthält weitere Daten zum Thema "Umwelt", darunter auch die "Investitionen des produzierenden Gewerbes in den Umweltschutz" (Tabelle 14.7).

17.3 Handlungsfeld Umwelt

17.3.1 Indikatoren: Schutz der Erdatmosphäre/CO_2-Emissionen; Flächennutzung für die Siedlungs- und Verkehrsfläche

Jahr	Handlungsfeld Umwelt					
	Schutz der Erdatmosphäre					Flächennutzung
	Emissionen					Siedlungs- und Verkehrsfläche
	Insgesamt	davon energiebedingt	davon verkehrsbedingt	Veränderung gegenüber 1990	Spezifische CO_2-Emissionen je Einwohner*	
	kt CO_2			in %	in t	in %
1990	2 229	1 636	593	-	8,1	26,2
1995	2 157	1 567	591	- 3,2	7,7	28,4
1996	.	.	.	.	.	28,5
1997	.	.	.	.	.	30,2
1998	.	.	.	.	.	29,5
1999	.	.	.	.	.	29,6
2000	2 153	1 569	584	- 3,4	7,7	29,8
2001	.	.	.	.	.	29,9
2002	.	.	.	.	.	30,1
2003	.	.	.	.	.	30,4
2004	.	.	.	.	.	30,6

Hinweis Emissionen: Die Daten werden nur alle 5 Jahre erhoben.

Hinweis Flächennutzung: Die Siedlungs- und Verkehrsfläche beinhaltet die Gebäude- und Freiflächen, Betriebsflächen, Erholungs- und Verkehrsflächen.

Hinweis: Kapitel 14 bietet umfangreiche Datenreihen zum Thema "Umwelt" (Schadstoffbelastung der Luft). Der Indikator "PKW je 1000 Einwohner" ist im Kap. 6 in der Tabelle 6.1.1 zu finden.

17.3.2 Indikator: Abfallaufkommen in Münster

Jahr	Handlungfeld Umwelt		
	Abfallaufkommen in Münster		
	Insgesamt	davon abgelagerte Menge	davon wiederverwertete Wertstoffmenge
	in kg je Einwohner mit Hauptwohnsitz		
1990	**994,7**	879,7	115,0
1997	**642,8**	364,6	278,2
1998	**633,8**	335,0	298,8
1999	**668,4**	343,4	325,0
2000	**673,4**	330,6	342,8
2001	**653,0**	321,4	331,6
2002	**647,8**	308,5	339,3
2003	**579,1**	189,6	389,5
2004	**567,0**	139,1	427,9

Quelle: Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Hinweis: Das Kapitel 14 bietet umfangreiche Datenreihen zum Thema "Umwelt" (Abfallbeseitigung).

17.4 Handlungsfeld Bildung und kulturelles Leben

17.4.1 Indikatoren: Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kursen und Veranstaltungen der Volkshochschule; Attraktivität Münsters

Jahr	Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben		
	Volkshochschule	Attraktivität Münsters	
		Besucher/Besucherinnen	
	Teilnehmer/ Teilnehmerinnen	Westfälisches Landesmuseum für Kunst- und Kulturgeschichte*	Allwetter-zoo**
	in % an der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	1995 = 100	
1995	10,4	100,0	100,0
1996	9,3	173,7	99,0
1997	9,8	832,4	97,6
1998	9,6	402,8	105,5
1999	10,3	165,9	93,5
2000	10,9	112,5	92,5
2001	10,5	129,1	82,2
2002	9,8	159,2	94,3
2003	10,5	124,1	102,2
2004	10,3	109,8	100,7

* Quelle: Westfälisches Museum für Kunst- und Kulturgeschichte (vgl. auch Tab. 8.6.1);
1997: ca. 400.000 Besucher/Besucherinnen der Skulpturenausstellung "Skulptur, Projekte in Münster 1997"
1998: 140.232 Besucher/Besucherinnen der Ausstellung "1685 - Krieg und Frieden in Europa" in Münster
** Quelle: Allwetterzoo Münster (vgl. auch Tabelle 8.9)
Hinweis: Im Kapitel 8 "Bildung und Kultur" finden Sie detaillierte Daten, darunter auch Schüler und Studierende nach Geschlecht. Im Kapitel 18 wird die Struktur der Schüler des 7. Jahrgangs in Münster mit anderen Städten verglichen.

17.4.2 Indikatoren: Konzert- und Theaterbesucherinnen und -besucher der Städtischen Bühnen Münsters; Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für die Darstellende Kunst

Spiel-saison	Handlungsfeld Bildung und Kulturelles Leben				
	Städtische Bühnen Münster				Freie Theater
	Theater-Besucher Theater-Besucherinnen		Konzert-Besucher Konzert-Besucherinnen		Finanzielle Unterstützung der Stadt Münster für Darstellende Kunst
	je Vorstellung	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte	je Konzert	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz zur Spielsaisonmitte	je 10 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz in Euro
1995/1996	436,1	7 634,2	499,5	1 526,5	.
1996/1997	368,3	7 192,5	482,7	1 670,9	.
1997/1998	392,9	7 187,0	451,1	1 344,1	.
1998/1999	393,1	6 763,2	467,7	1 485,3	.
1999/2000	382,3	7 077,5	394,4	1 326,4	.
2000/2001	338,6	6 489,3	455,8	1 407,1	36 159
2001/2002	322,8	6 281,3	398,0	1 281,0	34 411
2002/2003	314,4	6 453,5	467,0	1 545,3	34 205r
2003/2004	315,2	5 696,3	482,5	1 411,4	35 061

Hinweis: Kapitel 8 (Tabellen 8.4 ff.) bietet weitere, umfangreiche Datenreihen für die Städtischen Bühnen.

17.5 Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit

17.5.1 Indikatoren: Versorgungsquote der Kinder in Kindertagesstätten und Grundschulen; Männeranteil an Elternzeit, Sonderurlaub und Teilzeit; Frauenanteil in Führungspositionen

Jahr	Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit											
	Vereinbarkeit von Familie und Beruf								Gleichstellung am Arbeitsplatz			
	Versorgungsquote der Kinder					Personal der Stadtverwaltung						
	in Kindertagesstätten und Tagespflege			in Kinder-tages-stätten	in Grund-schulen	Eltern-zeit	Sonder-urlaub	Teil-zeit*	Frauen in Führungspositionen**			
		3 bis < 6 Jahre							Frauenanteil			
	unter 3 Jahre	Insg.	dar. ganz-tags	6 bis < 10 Jahre	6 bis < 10 Jahre	Männeranteil			B2/A16/ I	A15 / Ia	A14 / Ib	A13 / IIb
	in %											
2000	8,7	101,9	31,1	4,7	13,6	-	1,5	13,5	11,1	14,6	33,3	44,8
2001	9,7	100,5	32,1	4,9	15,1	0,6	6,0	10,2	21,1	14,0	34,5	41,5
2002	11,1***	100,2	33,1	4,9	18,5	1,3	4,7	13,0	20,0	15,6	39,6	41,4
2003	9,7	101,9	33,4	4,9	21,3	2,5	4,1	12,5	18,2	16,3	42,7	45,0
2004	10,5	103,0	33,3	4,9	24,7	3,6	7,6	12,5	13,6	19,6	40,9	48,3

*) Der relativ hohe Anteil an teilzeitbeschäftigten Männern resultiert daraus, dass bestimmte Arbeitsplätze fast ausschließlich in Teilzeit besetzt werden (z.B. Musikschullehrer).
**) Der Anteil der Frauen in Führungspositionen kann nicht ohne weiteres auf Münster übertragen werden.
***) Für das Jahr 2002 wurden die Kinder in den ersten 4 Lebensmonaten bei der Berechnung nicht berücksichtigt.
Hinweis: Im Kapitel 10 (Tabellen 10.2 ff.) finden Sie weitere Informationen zu Strukturdaten für "Kinder und Jugendliche, Jugendhilfe".

17.5.2 Indikator: Ratsmitglieder der Stadt Münster nach Geschlecht

Jahr	Handlungsfeld Geschlechtergerechtigkeit				
	Rat der Stadt Münster				
	Insgesamt	davon			
		weiblich		männlich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
1994	**67**	21	31,3	46	68,7
1999	**66**	23	34,8	43	65,2
2004	**74**	29	39,2	45	60,8

17.6 Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit

17.6.1 Indikator: Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Jahr	Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit		
	Haushaltsmittel für kommunale Entwicklungszusammenarbeit		
	Ins-gesamt	davon	
		Zuwendung des Landes	Anteil Stadt Münster
	je Einwohner mit Hauptwohnsitz in €		
1995	0,19	-	0,19
1996	0,29	0,26	0,03
1997	0,29	0,26	0,03
1998	0,29	0,26	0,03
1999	0,33	0,26	0,07
2000	0,33	0,26	0,07
2001	0,33	0,26	0,07
2002	0,31	0,26	0,05
2003	0,26	0,21	0,05
2004	0,17	0,11	0,06

17.6.2 Indikator: Ausländische Studierende an den Hochschulen

Winter-semester	Handlungsfeld Internationale Zusammenarbeit						
	Ausländische Studierende an den Hochschulen						
	Ins-gesamt	darunter					
		Westfä-lische Wilhelms-Universität	Kunst-akademie Münster	Fach-hochschule Münster*	Katholische Fachhoch-schule Nordrhein-Westfalen - Abteilung Münster -	Hochschule für Musik Detmold - Abteilung Münster -	Philosophisch-Theologische Hochschule Münster
	in %						
1995/1996	**5,6**	5,6	7,9	6,1	0,9	20,5	29,5
1996/1997	**5,9**	6,0	8,7	6,4	1,3	23,6	30,6
1997/1998	**6,3**	6,4	8,2	6,5	1,5	26,8	21,0
1998/1999	**6,8**	6,9	9,3	6,9	1,8	30,5	17,6
1999/2000	**7,3**	7,5	9,2	7,2	1,8	32,7	12,1
2000/2001	**7,2**	7,8	15,8	5,0	2,2	36,7	20,4
2001/2002	**8,0**	8,1	17,2	8,0	2,3	44,0	21,2
2002/2003	**8,3**	8,8	20,4	6,1	2,7	49,1	24,1
2003/2004	**8,4**	8,9	19,6	6,1	2,2	55,3	21,1
2004/2005	**8,6p**	9,4	23,1p	6,3	2,1p	.**	20,5p

*) in Münster und Steinfurt

**) Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Kunsthochschulgesetzes sowie zur Änderung des Hochschulgesetzes vom 16.12.2003 wird die Abteilung Münster der Musikhochschule Detmold mit Wirkung vom 01.04.2004 innerhalb der Universität Münster der Fachbereich Musikhochschule.

Quellen: Westfälische Wilhelms-Universität, Fachhochschule Münster, Statistisches Bundesamt

Hinweis: Im Kapitel 8 (Tabellen 8.2 ff.) finden Sie umfangreiche Datenreihen zu den Münsteraner Hochschulen.

17.7 Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung

17.7.1 Indikatoren: Bürgerschaftliches Engagement; Anteil der Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung NW; Wahlbeteiligung

Jahr	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung					
	Bürgerschaftliches Engagement	Politische Mitwirkung				
		Anteil der Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NW	Wahlbeteiligung			
			Kommunalwahl*	Landtagswahl	Bundestagswahl	Europawahl
		je 1 000 Einwohner/ Einwohnerinnen mit Hauptwohnsitz	in %			
1995	Geeigneter Indikator zur Zeit nicht verfügbar.	1,1	-	70,3r	-	-
1996		0,7	-	-	-	-
1997		0,5	-	-	-	-
1998		0,5	-	-	86,8	-
1999		0,7	65,2r	-	-	53,2r
2000		0,7	-	65,1r	-	-
2001		0,8	-	-	-	-
2002		0,1	-	-	84,5	-
2003		0,5	-	-	-	-
2004		0,5	59,4	-	-	49,7

*) Wahl des Rates

Hinweis: Detaillierte Informationen zu den Wahlen in Münster finden Sie in der Reihe "Beiträge zur Statistik".

17.7.2 Indikator: Wahlbeteiligung nach Geschlecht

Jahr	Handlungsfeld Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung											
	Wahlbeteiligung nach Geschlecht											
	Kommunalwahl			Landtagswahl			Bundestagswahl			Europawahl		
	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt
	in %											
1995	-	-	**-**	65,0	63,6	**64,3**	-	-	-	-	-	**-**
1996	-	-	**-**	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
1997	-	-	**-**	-	-	**-**	-	-	-	-	-	**-**
1998	-	-	**-**	-	-	**-**	.	.	.	-	-	**-**
1999	64,4	62,9	**63,6**	-	-	**-**	-	-	-	51,7	50,2	**50,9**
2000	-	-	**-**	53,7	50,8	**52,2**	-	-	-	-	-	**-**
2001	-	-	**-**	-	-		-	-	-	-	-	**-**
2002	-	-	**-**	-	-	**-**	84,0	83,4	**83,7**	-	-	**-**
2003	-	-	**-**	-	-	**-**	-	-	**-**	-	-	**-**
2004	58,5	58,3	**58,4**	-	-	**-**	-	-	**-**	49,4	47,7	**48,5**

18. Münster im Vergleich zu anderen Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland

18.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 281

18.1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster, ausgewählten kreisfreien Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland 281

18.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster und den angrenzenden Gemeinden 282

18.2 Erwerbstätigkeit 283

18.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 283

18.2.2 Erwerbstätige 284

18.2.3 Regionale Arbeitslosigkeit 285

18.3 Wirtschaft 285

18.3.1 Landwirtschaftliche Betriebe 285

18.3.2 Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 286

18.3.3 Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Nutzungsarten 286

18.3.4 Verarbeitendes Gewerbe sowie Gewinnung von Steinen und Erden 287

18.3.5 Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten 288

18.3.6 Unternehmensinsolvenzen 289

18.3.7 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 290

18.3.8 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 291

18.3.9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 292

18.4 Bestand an Wohnflächen 293

18.5 Tourismus, Fremdenverkehr 294

18.5.1 Gästeankünfte 294

18.5.2 Übernachtungen 295

18.6 Verkehr 295

18.6.1 Kraftfahrzeugbestand 295

18.6.1 Personenkraftfahrzeugbestand 296

18.6.2 Bestand an Krafträdern 296

18.6.4 Straßenverkehrsunfälle 297

18.6.5 Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen 298

18.6.6 Getötete bei Straßenverkehrsunfällen 298

18.7 Rechtspflege 299

18.7.1 Eingänge an Zivilprozesssachen bei den Amtsgerichten 299

18.7.2 Anträge auf Erlass von Strafbefehlen 299

18.8 Bildung 300

18.8.1 Schüler des 7. Jahrgangs 300

18.8.2 Studierende an den Universitäten 300

18.9 Gesundheit 301

18.9.1 Pflegebedürftige in Betreuung von ambulanten Pflegediensten 301
18.9.2 Pflegebedürftige in Pflegeheimen 301

18.10 Soziales 301
18.10.1 Sozialhilfe – Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 301
18.10.2 Obdachlose Personen 302

18.11 Finanzen 302
18.11.1 Steuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte 302

18.12 Wahlen 302
18.12.1 Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen – Wahl des Rates 302
18.12.2 Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen 303
18.12.3 Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen 303
18.12.4 Wahlbeteiligung bei Europawahlen 303

18.13 Wetter 304
18.13.1 Sonnenschein 304
18.13.2 Tage mit Niederschlag 304
18.13.3 Niederschlagsmenge 304

18.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

18.1.1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster, ausgewählten kreisfreien Städten, Nordrhein-Westfalen und Deutschland

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen	Deutsch-land
	Anzahl								
1990	**259 438**	241 861	319 039	292 234	293 714	214 449	259 436	17 349 651	79 753 227
1995	**265 061**	247 923	324 066	291 431	291 164	212 003	266 702	17 893 045	81 817 499
1996	**265 748**	247 792	324 132	302 873	289 023	210 950	266 873	17 947 715	82 012 162
1997	**265 138**	245 969	323 223	304 841	286 432	209 027	266 505	17 974 487	82 057 379
1998	**264 489**	244 429	321 831	304 639	284 085	207 201	264 662	17 975 516	82 037 011
1999	**264 670**	243 825	321 125	301 048	281 979	205 201	263 697	17 999 800	82 163 475
2000	**265 609**	244 386	321 758	302 247	278 695	203 151	263 014	18 009 865	82 259 540
2001	**267 197**	245 778	323 373	306 016	276 740	202 060	262 963	18 052 092	82 440 309
2002	**268 945**	247 740	324 815	308 921	274 926	201 109	263 104	18 076 355	82 536 680
2003	**269 579**	256 605	328 452	311 052	272 445	200 039	262 391	18 079 686	82 531 671
2004	**270 038**	257 821	328 012	311 938	270 107	198 780	261 966	18 075 352	…
	Veränderung gegenüber 1990 in %								
1995	**2,2**	2,5	1,6	-0,3	-0,9	-1,1	2,8	3,1	2,6
1996	**2,4**	2,5	1,6	3,6	-1,6	-1,6	2,9	3,4	2,8
1997	**2,2**	1,7	1,3	4,3	-2,5	-2,5	2,7	3,6	2,9
1998	**1,9**	1,1	0,9	4,2	-3,3	-3,4	2,0	3,6	2,9
1999	**2,0**	0,8	0,7	3,0	-4,0	-4,3	1,6	3,7	3,0
2000	**2,4**	1,0	0,9	3,4	-5,1	-5,3	1,4	3,8	3,1
2001	**3,0**	1,6	1,4	4,7	-5,8	-5,8	1,4	4,0	3,4
2002	**3,7**	2,4	1,8	5,7	-6,4	-6,2	1,4	4,2	3,5
2003	**3,9**	6,1	3,0	6,4	-7,2	-6,7	1,1	4,2	3,5
2004	**4,1**	6,6	2,8	6,7	-8,0	-7,3	1,0	4,2	…

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und Statistisches Bundesamt

18.1.2 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in Münster und den angrenzenden Gemeinden

Jahr	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung - Münster und die angrenzenden Gemeinden									
	Münster	Alten-berge	Asche-berg	Dren-steinfurt	Evers-winkel	Greven	Havix-beck	Senden	Senden-horst	Telgte
	Anzahl									
1990	**259 438**	7 852	12 778	12 127	7 976	31 010	10 212	15 341	11 409	17 358
1991	**264 181**	8 039	13 110	12 360	8 047	31 613	10 501	16 066	11 620	17 725
1992	**267 072**	8 095	13 312	12 669	8 177	32 205	10 615	16 696	11 785	18 125
1993	**267 367**	8 185	13 512	12 816	8 337	32 708	10 729	17 053	12 065	18 219
1994	**264 887**	8 336	13 652	13 087	8 418	32 790	10 747	18 212	12 198	18 303
1995	**265 061**	8 445	13 965	13 298	8 684	33 216	10 711	18 796	12 252	18 472
1996	**265 748**	8 701	14 244	13 344	8 859	33 507	10 797	19 150	12 371	18 585
1997	**265 138**	9 158	14 483	13 548	8 946	33 838	10 959	19 260	12 607	18 728
1998	**264 489**	9 384	14 714	13 807	9 003	34 019	11 398	19 257	12 643	18 774
1999	**264 670**	9 421	14 836	14 161	8 968	34 163	11 647	19 270	12 752	18 836
2000	**265 609**	9 521	14 893	14 395	9 078	34 217	11 740	19 562	12 999	18 992
2001	**267 197**	9 640	14 923	14 675	9 219	34 507	11 828	19 703	13 139	19 370
2002	**268 945**	9 704	15 052	14 823	9 422	34 919	11 945	19 741	13 222	19 489
2003	**269 579**	9 750	15 115	15 041	9 499	34 992	11 987	20 049	13 266	19 432
2004	**270 038**	9 831	15 153	15 129	9 583	35 246	11 961	20 267	13 296	19 444
	Veränderung gegenüber 1990 in %									
1991	**1,8**	2,4	2,6	1,9	0,9	1,9	2,8	4,7	1,8	2,1
1992	**2,9**	3,1	4,2	4,5	2,5	3,9	3,9	8,8	3,3	4,4
1993	**3,1**	4,2	5,7	5,7	4,5	5,5	5,1	11,2	5,7	5,0
1994	**2,1**	6,2	6,8	7,9	5,5	5,7	5,2	18,7	6,9	5,4
1995	**2,2**	7,6	9,3	9,7	8,9	7,1	4,9	22,5	7,4	6,4
1996	**2,4**	10,8	11,5	10,0	11,1	8,1	5,7	24,8	8,4	7,1
1997	**2,2**	16,6	13,3	11,7	12,2	9,1	7,3	25,5	10,5	7,9
1998	**1,9**	19,5	15,2	13,9	12,9	9,7	11,6	25,5	10,8	8,2
1999	**2,0**	20,0	16,1	16,8	12,4	10,2	14,1	25,6	11,8	8,5
2000	**2,4**	21,3	16,6	18,7	13,8	10,3	15,0	27,5	13,9	9,4
2001	**3,0**	22,8	16,8	21,0	15,6	11,3	15,8	28,4	15,2	11,6
2002	**3,7**	23,6	17,8	22,2	18,1	12,6	17,0	28,7	15,9	12,3
2003	**3,9**	24,2	18,3	24,0	19,1	12,8	17,4	30,7	16,3	11,9
2004	**4,1**	25,2	18,6	24,8	20,1	13,7	17,1	32,1	16,5	12,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.2 Erwerbstätigkeit

18.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Jahr	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni								
	Münster	**Aachen**	**Bielefeld**	**Bonn**	**Gelsen-kirchen**	**Hagen**	**Mön-chen-glad-bach**	**Nord-rhein-West-falen**	**Deutsch-land***
1995	**116 935**	105 058	130 558	140 793	86 318	74 915	87 746	5 845 738	28 062 500**
1996	**117 223**	104 055	128 297	141 805	83 861	72 312	85 745	5 789 336	27 738 996
1997	**118 065**	104 805	127 342	143 212	82 036	70 976	83 503	5 741 031	27 279 577
1998	**118 604**	105 499	126 649	144 416	76 639	71 323	83 273	5 736 900	27 207 804
1999	**122 499**	107 837	127 564	148 130	73 456	70 660	83 776	5 806 864	27 482 572
2000	**126 914**	112 543	130 697	145 722	73 230	71 905	85 620	5 907 280	27 825 624
2001	**129 587**	114 380	132 845	144 520	72 561	70 850	85 468	5 929 580	27 817 114
2002	**130 483**	115 105	131 532	145 558	74 972	68 575	84 173	5 889 812	27 571 147
2003	**128 916**	110 899	127 079	144 273	72 930	66 120	82 027	5 736 058	26 954 686
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1995 in %								
1996	**0,2**	-1,0	-1,7	0,7	-2,8	-3,5	-2,3	-1,0	-1,2
1997	**1,0**	-0,2	-2,5	1,7	-5,0	-5,3	-4,8	-1,8	-2,8
1998	**1,4**	0,4	-3,0	2,6	-11,2	-4,8	-5,1	-1,9	-3,0
1999	**4,8**	2,6	-2,3	5,2	-14,9	-5,7	-4,5	-0,7	-2,1
2000	**8,5**	7,1	0,1	3,5	-15,2	-4,0	-2,4	1,1	-0,8
2001	**10,8**	8,9	1,8	2,6	-15,9	-5,4	-2,6	1,4	-0,9
2002	**11,6**	9,6	0,7	3,4	-13,1	-8,5	-4,1	0,8	-1,8
2003	**10,2**	5,6	-2,7	2,5	-15,5	-11,7	-6,5	-1,9	-3,9
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen und Statistisches Bundesamt
*) 2001 - 2003: vorläufiges Ergebnis
**) Stichtag: 31.03.1995

18.2.2 Erwerbstätige

Jahr	Erwerbstätige							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	in 1 000							
1996	**165,7**	141,2	167,2	199,8	113,1	99,2	115,1	7 801,8
1997	**167,2**	143,6	168,5	199,4	113,6	98,6	115,0	7 844,7
1998	**170,7**	146,9	171,6	204,1	110,6	99,5	116,9	7 980,2
1999	**174,2**	151,0	174,4	208,4	108,5	99,5	118,9	8 120,7
2000	**176,3**	158,4	180,3	211,0	110,9	100,4	121,8	8 339,6
2001	**177,7**	160,3	182,9	210,8	110,9	99,3	123,0	8 398,6
2002	**177,0**	159,6	180,5	215,5	108,6	96,4	122,4	8 324,7
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Erwerbstätigen in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei							
	in %							
1996	**1,3**	0,5	0,7	0,3	0,5	0,5	0,7	1,6
1997	**1,3**	0,5	0,7	0,3	0,5	0,5	0,8	1,6
1998	**1,2**	0,5	0,6	0,2	0,5	0,5	0,9	1,6
1999	**1,1**	0,5	0,7	0,2	0,6	0,5	0,8	1,5
2000	**1,1**	0,4	0,6	0,3	0,5	0,5	0,8	1,5
2001	**1,2**	0,4	0,6	0,2	0,5	0,5	0,8	1,5
2002	**1,2**	0,4	0,6	0,3	0,6	0,5	0,8	1,5
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Erwerbstätigen im produzierenden Gewerbe							
	in %							
1996	**17,0**	22,6	30,2	13,0	37,2	31,8	32,3	32,7
1997	**16,6**	21,8	29,1	12,6	34,9	31,1	30,9	31,7
1998	**16,2**	21,3	28,7	12,5	31,0	30,2	29,9	31,0
1999	**15,9**	20,3	27,5	12,3	26,5	29,3	28,3	29,9
2000	**15,8**	19,2	26,2	12,6	25,1	29,1	27,8	28,9
2001	**15,4**	18,6	25,5	12,4	24,3	28,9	27,0	28,2
2002	**14,8**	17,7	25,2	11,8	24,0	27,3	26,3	27,4
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Erwerbstätigen im Dienstleistungsbereich							
	in %							
1996	**81,6**	76,9	69,2	86,7	62,2	67,7	67,0	65,7
1997	**82,1**	77,8	70,2	87,1	64,6	68,3	68,4	66,7
1998	**82,5**	78,2	70,7	87,2	68,4	69,3	69,3	67,5
1999	**82,9**	79,3	71,8	87,4	73,0	70,2	70,8	68,6
2000	**83,0**	80,4	73,2	87,2	74,4	70,4	71,4	69,6
2001	**83,4**	81,0	73,9	87,3	75,2	70,6	72,1	70,4
2002	**84,0**	81,9	74,2	88,0	75,5	72,1	72,8	71,1
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.2.3 Regionale Arbeitslosigkeit

Jahr	Regionale Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt								
	Münster	Ahlen	Coesfeld	Rheine	Bielefeld	Osnabrück	Hamm	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	in %								
1990	**8,8**	7,0	7,4	7,0	7,0	8,4	9,9	9,0	7,2
1995	**8,3**	7,7	7,6	7,4	9,0	8,4	11,3	10,6	10,4
1996	**8,9**	8,6	8,5	8,4	10,2	10,5	12,2	11,4	11,5
1997	**9,9**	9,3	9,1	9,2	11,3	10,9	13,2	12,2	12,7
1998	**9,7**	8,7	8,7	8,5	10,9	9,9	13,1	11,7	12,3
1999	**9,4**	8,2	8,2	8,2	10,6	9,3	12,6	9,9	11,7
2000	**7,9**	7,1	6,8	7,1	9,5	8,0	11,7	8,7	10,7
2000*	**7,1**	6,4	6,1	6,5	8,7	7,1	10,8	9,2	9,6
2001*	**6,7**	6,5	6,1	6,2	8,8	7,3	10,6	8,8	9,4
2002*	**7,3**	7,0	6,8	6,6	9,9	7,6	11,0	9,2	9,8
2003*	**7,8**	7,6	7,4	7,3	10,8	8,0	11,9	10,0	10,5
2004*	**8,3**	7,9	7,4	7,2	11,1	8,0	12,3	10,2	10,5

* Die Arbeitslosenquote wurde bis 2000 auf Grundlage der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose), ab 2001 auf Grundlage aller zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen, mithelfende Familienangehörige und Selbstständige) errechnet. Die Durchschnittsquoten nach der neuen Berechnungsformel wurden ab 2000 eingefügt.

Quelle: Agentur für Arbeit Münster

18.3 Wirtschaft

18.3.1 Landwirtschaftliche Betriebe

Jahr	Landwirtschatliche Betriebe							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsenkirchen	Hagen	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1999	552	203	329	60	66	97	216	56 366
2001	527	193	318	55	63	90	207	53 649
2003	547	188	336	65	65	108	214	54 531
	Veränderung gegenüber 1999							
	in %							
2001	- 4,5	- 4,9	- 3,3	- 8,3	- 4,5	- 7,2	- 4,2	- 4,8
2003	- 0,9	- 7,4	2,1	8,3	- 1,5	11,3	- 0,9	- 3,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.2 Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe

Jahr	Fläche der landwirtschatlichen Betriebe							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	ha							
1999	14 067	5 958	7 333	1 275	956	1 832	6 430	1 501 575
2001	13 791	5 835	7 462	1 171	944	1 754	6 375	1 498 625
2003	14 160	5 967	7 625	1 379	951	1 850	6 255	1 525 943
	Veränderung gegenüber 1999							
	in %							
2001	- 2,0	- 2,1	1,8	- 8,2	- 1,3	- 4,3	- 0,9	- 0,2
2003	0,7	0,2	4,0	8,2	- 0,5	1,0	- 2,7	1,6

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.3 Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Nutzungsarten

Jahr	Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	ha							
1999	14 067	5 958	7 333	1 275	956	1 832	6 430	1 501 575
2001	13 791	5 835	7 462	1 171	944	1 754	6 375	1 498 625
2003	14 160	5 967	7 625	1 379	951	1 850	6 255	1 525 943
	Anteil des Ackerlandes an der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
	in %							
1999	79,6	32,8	78,1	47,9	65,2	38,7	88,1	70,9
2001	80,3	31,8	77,5	48,0	67,9	38,9	88,2	71,1
2003	80,9	32,6	77,1	50,3	67,5	35,1	87,8	70,7
	Anteil der Dauerkulturen an der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
	in %							
1999	1,8	.	0,5	5,7	1,7	2,4	0,9	0,8
2001	1,8	0,1	0,7	5,7	1,5	2,5	0,9	0,8
2003	1,4	0,3	0,6	4,4	1,3	2,2	1,3	0,8
	Anteil des Dauergrünlandes an der landwirtschaftlichen Nutzfläche							
	in %							
1999	18,5	67,1	21,2	46,1	33,1	58,7	10,9	28,3
2001	17,8	68,1	21,7	46,0	30,5	58,4	10,8	28,1
2003	17,6	67,0	22,2	45,3	31,1	62,5	10,7	28,4

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.4 Verarbeitendes Gewerbe sowie Gewinnung von Steinen und Erden

Jahr	Verarbeitendes Gewerbe sowie Gewinnung von Steinen und Erden							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl der Betriebe							
1995	**80**	116	236	93	105	173	155	10 587
1996	**83**	114	229	92	100	167	151	10 362
1997	**78**	110	223	90	99	162	143	10 054
1998	**85**	114	223	93	106	163	142	10 419
1999	**91**	113	224	91	118	155	140	10 721
2000	**88**	115	218	90	115	151	136	10 689
2001	**94**	117	226	89	111	149	137	10 935
2002	**86**	123	222	84	107	141	129	10 504
2003	**90**	127	218	79	108	144	133	10 596
2004	**91**	123	220	83	101	139	132	10 577
	Beschäftigte im Jahresdurchschnitt							
	Anzahl							
1995	**11 729**	21 435	34 020	12 008	24 296	20 681	24 065	1 649 688
1996	**11 638**	21 113	32 491	11 995	22 960	19 811	22 427	1 586 295
1997	**11 341**	21 198	30 948	11 722	19 663	19 006	20 916	1 520 595
1998	**11 161**	22 194	30 960	11 843	17 947	18 927	20 744	1 519 988
1999	**10 918**	21 949	29 966	11 672	17 234	18 242	19 869	1 496 957
2000	**11 227**	21 810	28 968	11 402	15 765	17 732	19 563	1 472 072
2001	**11 464**	21 699	28 735	11 070	14 829	17 777	19 802	1 453 055
2002	**10 708**	20 900	29 343	10 495	13 812	16 373	18 107	1 381 853
2003	**10 931**	19 521	27 821	10 623	13 452	15 768	17 220	1 345 222
2004	**11 220**	18 225	26 916	10 292	12 707	15 181	16 824	1 298 344
	Umsatz							
	in 1 000 €							
1995	**1 855 013**	2 651 289	4 684 884	2 182 215	11 366 534	3 137 179	3 510 931	263 851 305
1996	**1 957 007**	2 777 193	4 672 872	2 348 665	12 105 732	2 885 702	3 430 430	258 473 205
1997	**1 994 749**	2 852 073	4 358 073	1 738 381	13 011 987	2 985 143	3 326 961	266 556 373
1998	**1 875 187**	3 050 982	4 460 810	1 792 631	11 846 647	3 149 302	3 326 044	269 928 250
1999	**1 940 917**	3 249 620	4 323 363	1 833 835	12 568 083	3 062 000	3 152 170	274 879 690
2000	**2 187 174**	3 766 737	4 386 603	2 139 874	15 629 469	3 391 084	3 424 372	299 285 124
2001	**2 429 863**	3 696 273	4 514 553	2 178 043	13 746 586	3 365 204	3 699 826	297 323 704
2002	**2 360 674**	3 692 743	4 438 895	2 395 561	13 543 734	3 215 258	3 242 794	287 287 443
2003	**2 610 272**	3 606 960	4 465 461	1 440 824	13 237 765	3 334 676	3 149 774	286 904 340
2004	**2 732 646**	3 456 122	4 531 855	1 438 161	15 050 189	3 744 996	3 029 348	308 303 242
	Umsatz je Beschäftigten							
	in 1 000 €							
1995	**158,2**	123,7	137,7	181,7	467,8	151,7	145,9	159,9
1996	**168,2**	131,5	143,8	195,8	527,3	145,7	153,0	162,9
1997	**175,9**	134,5	140,8	148,3	661,7	157,1	159,1	175,3
1998	**168,0**	137,5	144,1	151,4	660,1	166,4	160,3	177,6
1999	**177,8**	148,1	144,3	157,1	729,3	167,9	158,6	183,6
2000	**194,8**	172,7	151,4	187,7	991,4	191,2	175,0	203,3
2001	**212,0**	170,3	157,1	196,8	927,0	189,3	186,8	204,6
2002	**220,5**	176,7	151,3	228,3	980,6	196,4	179,1	207,9
2003	**238,8**	184,8	160,5	135,6	984,1	211,5	182,9	213,3
2004	**243,6**	189,6	168,4	139,7	1 184,4	246,7	180,1	237,5

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.5 Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten

Jahr	Hoch- und Tiefbau, vorbereitende Baustellenarbeiten							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl der Betriebe am 30. Juni							
1995	**121**	157	165	162	142	116	195	12 811
1996	**117**	146	153	156	129	122	183	12 124
1997	**123**	137	153	144	131	114	175	12 099
1998	**123**	157	181	157	136	114	196	13 402
1999	**112**	129	150	123	120	108	181	11 445
2000	**96**	118	146	125	109	103	183	11 238
2001	**102**	115	137	104	98	84	168	10 435
2002	**104**	129	131	110	98	90	168	11 024
2003	**93**	111	118	96	92	90	160	10 518
2004	**104**	128	128	106	97	85	172	11 082
	Beschäftigte am 30. Juni							
	Anzahl							
1995	**3 514**	2 413	2 976	2 029	2 302	2 056	2 679	217 180
1996	**3 432**	2 251	2 814	1 895	2 174	1 971	2 295	199 039
1997	**3 358**	2 125	2 575	1 704	2 297	1 869	2 110	191 071
1998	**3 184**	1 974	2 497	1 691	1 947	1 785	2 125	185 533
1999	**2 946**	1 795	2 373	1 544	1 623	1 574	2 062	170 514
2000	**2 754**	1 691	2 222	1 496	1 964	1 470	1 984	164 331
2001	**2 716**	1 514	2 017	1 290	1 795	1 302	1 649	149 833
2002	**2 488**	1 573	1 891	967	1 634	1 219	1 643	143 857
2003	**2 273**	1 347	1 601	838	1 174	1 088	1 617	130 490
2004	**2 151**	1 427	1 583	834	1 290	1 079	1 525	127 937
	Gesamtumsatz des Vorjahres							
	in 1 000 €							
1995	**330 254**	234 978	311 073	335 693	169 942	149 477	220 327	19 138 256
1996	**361 352**	245 217	307 552	225 329	149 817	149 913	196 581	18 648 991
1997	**328 999**	223 242	273 884	208 539	160 948	144 273	195 454	18 154 730
1998	**347 540**	225 627	303 779	252 936	151 983	142 985	189 150	18 514 506
1999	**327 894**	225 466	281 785	242 418	134 680	118 744	190 507	17 531 511
2000	**286 770**	220 747	269 429	247 983	128 865	112 959	181 392	17 317 735
2001	**359 009**	173 104	262 724	190 337	115 761	105 233	180 471	15 958 284
2002	**286 504**	178 420	261 254	133 614	158 895	98 473	162 967	14 900 984
2003	**234 991**	175 111	207 268	92 787	131 943	88 996	161 866	13 917 906
2004	**251 050**	160 653	195 859	113 834	120 731	100 385	175 314	14 020 597
	Gesamtumsatz des Vorjahres je Beschäftigten							
	in 1 000 €							
1995	**94,0**	97,4	104,5	165,4	73,8	72,7	82,2	88,1
1996	**105,3**	108,9	109,3	118,9	68,9	76,1	85,7	93,7
1997	**98,0**	105,1	106,4	122,4	70,1	77,2	92,6	95,0
1998	**109,2**	114,3	121,7	149,6	78,1	80,1	89,0	99,8
1999	**111,3**	125,6	118,7	157,0	83,0	75,4	92,4	102,8
2000	**104,1**	130,5	121,3	165,8	65,6	76,8	91,4	105,4
2001	**132,2**	114,3	130,3	147,5	64,5	80,8	109,4	106,5
2002	**115,2**	113,4	138,2	138,2	97,2	80,8	99,2	103,6
2003	**103,4**	130,0	129,5	110,7	112,4	81,8	100,1	106,7
2004	**116,7**	112,6	123,7	136,5	93,6	93,0	115,0	109,6

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.6 Unternehmensinsolvenzen

Jahr	Unternehmensinsolvenzen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	Beantragte Insolvenzverfahren							
	Anzahl							
1999	**64**	72	77	68	101	49	106	5 007
2000	**90**	84	138	83	80	49	105	5 511
2001	**93**	56	137	102	85	57	154	6 574
2002	**133**	116	223	147	126	103	153	9 370
2003	**194**	123	257	182	154	122	191	11 393
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
	Betroffene Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen							
	Anzahl							
1999	**.**	.	.	.	.	.	.	.
2000	**272**	1 023	742	203	619	335	176	31 782
2001	**392**	527	774	848	547	388	1 127	45 414
2002	**1 221**	2 281	1 577	726	2 108	975	1 421	68 959
2003	**856**	625	1 242	876	848	1 429	587	65 063
2004	...	...	...	...	...	...	...	...
	Voraussichtliche Forderungen							
	in 1 000 €							
1999	**.**	.	.	.	.	.	.	.
2000	**.**	.	.	.	.	.	.	.
2001	**.**	.	.	.	.	.	.	.
2002	**112 322**	192 964	233 305	299 381	86 750	78 031	50 529	11 589 223
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	...	...	...	...	...	...	...	...

18.3.7 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	in Mill. Euro							
1996	**8 452**	6 620	8 264	10 951	5 615	4 892	5 710	411 366
1997	**8 688**	6 915	8 376	10 728	5 995	5 029	5 620	420 783
1998	**8 940**	7 194	8 666	10 905	5 831	5 228	5 766	432 506
1999	**9 426**	7 480	8 804	11 122	5 773	5 218	5 913	440 544
2000	**9 340**	7 935	9 145	11 108	6 219	5 252	6 161	448 819
2001	**9 584**	7 846	9 508	11 016	6 495	5 225	6 611	458 059
2002	**9 866**	8 071	9 498	11 982	6 573	5 328	6 623	464 046
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1996							
	in %							
1997	**102,8**	104,5	101,4	98,0	106,8	102,8	98,4	102,3
1998	**105,8**	108,7	104,9	99,6	103,8	106,9	101,0	105,1
1999	**111,5**	113,0	106,5	101,6	102,8	106,7	103,6	107,1
2000	**110,5**	119,9	110,7	101,4	110,8	107,4	107,9	109,1
2001	**113,4**	118,5	115,1	100,6	115,7	106,8	115,8	111,4
2002	**116,7**	121,9	114,9	109,4	117,1	108,9	116,0	112,8
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Berechnungsstand: August 2003
Berechnungen für das Jahr 2002 stützen sich noch auf ein Fortschreibungsverfahren.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.8 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen

Jahr	Bruttowrtschöpfung zu Herstellungspreisen							
	Münster	**Aachen**	**Bielefeld**	**Bonn**	**Gelsen-kirchen**	**Hagen**	**Mön-chen-glad-bach**	**Nord-rhein-West-falen**
	in Mill. Euro							
1996	**7 937**	6 217	7 761	10 284	5 274	4 594	5 363	386 324
1997	**8 171**	6 503	7 877	10 089	5 638	4 729	5 285	395 729
1998	**8 388**	6 749	8 131	10 231	5 471	4 905	5 410	405 797
1999	**8 781**	6 968	8 202	10 361	5 378	4 861	5 508	410 392
2000	**8 674**	7 369	8 493	10 317	5 775	4 878	5 722	416 832
2001	**8 897**	7 283	8 827	10 227	6 029	4 851	6 137	425 226
2002	**9 157**	7 492	8 816	11 121	6 101	4 945	6 147	430 731
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil der Landwirtschaft							
	in %							
1996	**0,4**	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
1997	**0,4**	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
1998	**0,3**	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,7
1999	**0,3**	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,8
2000	**0,3**	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8
2001	**0,4**	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,8
2002	**0,3**	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,3	0,7
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil des produzierenden Gewerbes							
	in %							
1996	**16,8**	23,5	29,1	10,4	42,4	32,2	32,1	31,9
1997	**16,7**	23,5	27,5	10,8	43,4	32,9	29,3	31,2
1998	**15,7**	24,3	27,2	11,1	40,3	32,4	28,9	30,9
1999	**16,1**	24,2	25,9	9,8	37,7	31,8	28,4	29,7
2000	**16,1**	24,1	24,7	10,7	39,3	32,4	29,6	29,0
2001	**17,5**	21,7	25,0	9,6	40,5	31,8	29,2	28,3
2002	**16,7**	20,7	24,8	8,7	40,9	31,0	28,4	27,6
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Anteil des Dienstleistungsgewerbes							
	in %							
1996	**82,9**	76,3	70,8	89,6	57,5	67,7	67,5	67,3
1997	**83,0**	76,3	72,4	89,2	56,6	67,1	70,4	67,9
1998	**84,1**	75,6	72,7	88,8	59,7	67,5	70,7	68,4
1999	**83,6**	75,6	73,9	90,1	62,3	68,2	71,2	69,5
2000	**83,6**	75,7	75,1	89,3	60,6	67,6	70,0	70,2
2001	**82,2**	78,2	74,8	90,4	59,5	68,1	70,4	70,9
2002	**83,0**	79,2	75,0	91,3	59,1	69,0	71,3	71,7
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Berechnungsstand: August 2003
Berechnungen für das Jahr 2002 stützen sich noch auf ein Fortschreibungsverfahren.
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.3.9 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte							
	Münster	**Aachen**	**Bielefeld**	**Bonn**	**Gelsen-kirchen**	**Hagen**	**Mön-chen-glad-bach**	**Nordrhein-Westfalen**
	Mill. Euro							
1991	**3 602**	3 170	4 641	4 079	3 311	2 718	3 599	235 254
1992	**3 765**	3 326	4 864	4 266	3 506	2 870	3 777	247 181
1993	**3 934**	3 402	4 954	4 408	3 574	2 977	3 891	253 368
1994	**4 135**	3 470	5 040	4 559	3 600	3 052	3 994	258 378
1995	**4 336**	3 497	5 074	4 665	3 645	3 169	4 061	264 658
1996	**4 335**	3 554	5 080	4 762	3 669	3 166	4 097	269 791
1997	**4 400**	3 638	5 132	4 947	3 674	3 178	4 172	276 144
1998	**4 460**	3 724	5 184	5 079	3 705	3 199	4 261	283 792
1999	**4 605**	3 835	5 353	5 228	3 798	3 289	4 405	293 429
2000	**4 785**	3 962	5 537	5 416	3 918	3 401	4 564	304 420
2001	**4 973**	4 104	5 762	5 619	4 031	3 518	4 741	316 405
2002	**4 900**	4 077	5 753	5 571	4 030	3 512	4 722	315 558
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner							
	in Euro							
1991	**13 781**	13 032	14 490	13 861	11 278	12 694	13 790	13 502
1992	**14 178**	13 589	15 048	14 335	11 897	13 385	14 312	14 052
1993	**14 737**	13 820	15 266	14 800	12 115	13 850	14 680	14 297
1994	**15 550**	14 046	15 534	15 438	12 227	14 248	15 035	14 529
1995	**16 381**	14 133	15 654	15 984	12 481	14 884	15 260	14 830
1996	**16 355**	14 341	15 684	15 974	12 654	14 976	15 356	15 061
1997	**16 607**	14 730	15 852	16 257	12 771	15 119	15 637	15 373
1998	**16 861**	15 194	16 077	16 671	12 989	15 366	16 047	15 792
1999	**17 401**	15 727	16 644	17 227	13 407	15 933	16 673	16 316
2000	**18 058**	16 237	17 233	17 996	13 970	16 650	17 339	16 912
2001	**18 688**	16 753	17 863	18 476	14 518	17 364	18 031	17 552
2002	**18 293**	16 556	17 764	18 115	14 610	17 421	17 955	17 470
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Berechnungsstand: Frühjahr 2004
ab 1999 vorläufige Ergebnisse
Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.4 Bestand an Wohnflächen

Jahr	Bestand an Wohnflächen							
	Münster	**Aachen**	**Bielefeld**	**Bonn**	**Gelsen-kirchen**	**Hagen**	**Mön-chen-glad-bach**	**Nordrhein-Westfalen**
	in 100 m²							
1995	**100 366**	87 893	112 884	113 123	94 704	74 081	94 458	6 383 312
1996	**101 379**	88 702	113 932	114 311	95 130	74 410	94 952	6 466 905
1997	**102 874**	89 313	115 026	115 566	95 706	74 956	95 292	6 548 994
1998	**104 380**	90 114	115 939	116 775	96 108	75 581	95 447	6 631 998
1999	**106 071**	90 891	116 760	118 286	96 439	75 983	96 669	6 720 519
2000	**107 432**	91 457	117 444	119 577	96 828	76 308	97 685	6 804 048
2001	**108 902**	92 283	118 136	120 563	97 264	76 758	98 495	6 874 652
2002	**109 566**	92 954	118 500	121 531	97 488	77 104	99 005	6 933 777
2003	**110 543**	93 536	118 614	122 182	97 798	77 377	99 555	6 992 041
2004	**111 646**	93 906	119 234	123 266	97 984	77 885	100 157	7 055 036
	Veränderung der Wohnflächen gegenüber 1995							
	in %							
1996	**1,0**	0,9	0,9	1,1	0,4	0,4	0,5	1,3
1997	**2,5**	1,6	1,9	2,2	1,1	1,2	0,9	2,6
1998	**4,0**	2,5	2,7	3,2	1,5	2,0	1,0	3,9
1999	**5,7**	3,4	3,4	4,6	1,8	2,6	2,3	5,3
2000	**7,0**	4,1	4,0	5,7	2,2	3,0	3,4	6,6
2001	**8,5**	5,0	4,7	6,6	2,7	3,6	4,3	7,7
2002	**9,2**	5,8	5,0	7,4	2,9	4,1	4,8	8,6
2003	**10,1**	6,4	5,1	8,0	3,3	4,4	5,4	9,5
2004	**11,2**	6,8	5,6	9,0	3,5	5,1	6,0	10,5

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen.

18.5 Tourismus, Fremdenverkehr

18.5.1 Gästeankünfte

Jahr	Gästeankünfte							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nord-rhein-West-falen
	Anzahl							
1995	**357 886**	269 955	220 871	490 060	66 705	64 233	107 985	12 143 565
1996	**353 176**	282 011	232 255	539 287	74 659	61 618	107 395	12 671 619
1997	**383 343**	268 958	232 965	544 654	77 123	60 076	110 399	13 105 046
1998	**380 888**	277 935	225 860	546 599	67 914	60 809	111 563	13 492 969
1999	**387 174**	293 042	249 354	562 584	74 996	63 476	111 814	14 013 646
2000	**399 593**	327 951	279 968	554 931	71 457	69 480	108 340	14 362 461
2001	**424 682**	328 821	270 644	532 352	70 780	65 096	103 999	14 488 057
2002	**422 341**	314 478	245 461	498 647	67 799	64 889	109 154	14 373 206
2003	**417 863**	304 407	248 290	497 374	69 345	64 113	103 719	14 258 702
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1995 in %							
1996	**-1,3**	4,5	5,2	10,0	11,9	-4,1	-0,5	4,3
1997	**7,1**	-0,4	5,5	11,1	15,6	-6,5	2,2	7,9
1998	**6,4**	3,0	2,3	11,5	1,8	-5,3	3,3	11,1
1999	**8,2**	8,6	12,9	14,8	12,4	-1,2	3,5	15,4
2000	**11,7**	21,5	26,8	13,2	7,1	8,2	0,3	18,3
2001	**18,7**	21,8	22,5	8,6	6,1	1,3	-3,7	19,3
2002	**18,0**	16,5	11,1	1,8	1,6	1,0	1,1	18,4
2003	**16,8**	12,8	12,4	1,5	4,0	-0,2	-4,0	17,4
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

18.5.2 Übernachtungen

Jahr	Übernachtungen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	**1 170 064**	706 969	409 841	1 035 409	126 919	128 639	219 146	35 965 483
1996	**1 101 459**	722 481	415 783	1 106 458	135 845	126 081	212 743	36 005 718
1997	**1 131 430**	655 265	423 912	1 118 105	142 021	120 918	215 622	34 284 304
1998	**1 100 112**	654 372	413 208	1 087 938	119 167	112 305	217 650	34 743 993
1999	**1 065 562**	699 066	451 184	1 132 034	137 933	115 955	218 032	35 628 600
2000	**1 042 182**	739 293	504 169	1 106 250	140 350	131 196	206 113	36 640 426
2001	**1 044 911**	725 255	511 137	1 055 474	135 928	127 654	198 570	36 987 064
2002	**1 054 326**	701 724	460 127	987 638	120 086	119 704	201 638	36 335 584
2003	**1 088 768**	680 770	453 967	964 402	120 710	117 397	199 028	35 498 600
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1995 in %							
1996	**-5,9**	2,2	1,4	6,9	7,0	-2,0	-2,9	0,1
1997	**-3,3**	-7,3	3,4	8,0	11,9	-6,0	-1,6	-4,7
1998	**-6,0**	-7,4	0,8	5,1	-6,1	-12,7	-0,7	-3,4
1999	**-8,9**	-1,1	10,1	9,3	8,7	-9,9	-0,5	-0,9
2000	**-10,9**	4,6	23,0	6,8	10,6	2,0	-5,9	1,9
2001	**-10,7**	2,6	24,7	1,9	7,1	-0,8	-9,4	2,8
2002	**-9,9**	-0,7	12,3	-4,6	-5,4	-6,9	-8,0	1,0
2003	**-6,9**	-3,7	10,8	-6,9	-4,9	-8,7	-9,2	-1,3
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6 Verkehr

18.6.1 Kraftfahrzeugbestand

Jahr	Kraftfahrzeugbestand							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
2000	**155 757**	129 684	186 568	175 570	139 582	115 491	155 217	10 969 936
2001	**157 937**	131 483	187 807	179 819	140 468	116 284	156 221	11 183 116
2002	**159 886**	131 391	187 143	182 617	141 175	115 796	156 663	11 255 936
2003	**167 445**	131 863	186 662	185 191	140 827	115 038	157 952	11 349 120
2004	**175 164**	131 872	186 986	188 082	140 854	114 931	158 166	11 426 533
	Veränderung gegenüber 2000 in %							
2001	**1,4**	1,4	0,7	2,4	0,6	0,7	0,6	1,9
2002	**2,7**	1,3	0,3	4,0	1,1	0,3	0,9	2,6
2003	**7,5**	1,7	0,1	5,5	0,9	-0,4	1,8	3,5
2004	**12,5**	1,7	0,2	7,1	0,9	-0,5	1,9	4,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.1 Personenkraftfahrzeugbestand

Jahr	Personenkraftfahrzeugbestand							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
2000	**132 641**	110 925	161 804	153 757	122 191	97 795	134 528	9 345 166
2001	**134 507**	112 481	162 723	157 695	122 915	98 292	135 307	9 518 936
2002	**136 585**	112 295	162 176	160 526	123 499	98 006	135 621	9 579 221
2003	**141 838**	112 436	162 093	163 202	123 143	97 342	136 875	9 664 439
2004	**147 972**	112 622	162 423	166 358	123 121	97 282	137 033	9 733 822
	Veränderung gegenüber 2000 in %							
2001	**1,4**	1,4	0,6	2,6	0,6	0,5	0,6	1,9
2002	**3,0**	1,2	0,2	4,4	1,1	0,2	0,8	2,5
2003	**6,9**	1,4	0,2	6,1	0,8	-0,5	1,7	3,4
2004	**11,6**	1,5	0,4	8,2	0,8	-0,5	1,9	4,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.2 Bestand an Krafträdern

Jahr	Bestand an Krafträdern							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
2000	**10 020**	9 145	10 746	9 807	9 510	8 872	10 040	757 966
2001	**10 158**	9 215	10 982	10 099	9 653	9 081	10 149	783 285
2002	**10 377**	9 267	11 201	10 344	9 815	9 155	10 312	799 194
2003	**10 336**	9 423	11 230	10 544	9 799	9 228	10 325	810 648
2004	**10 103**	9 351	11 322	10 650	9 867	9 319	10 283	818 808
	Veränderung gegenüber 2000 in %							
2001	**1,4**	0,8	2,2	3,0	1,5	2,4	1,1	3,3
2002	**3,6**	1,3	4,2	5,5	3,2	3,2	2,7	5,4
2003	**3,2**	3,0	4,5	7,5	3,0	4,0	2,8	7,0
2004	**0,8**	2,3	5,4	8,6	3,8	5,0	2,4	8,0

18.6.4 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	Straßenverkehrsunfälle							
	Münster	**Aachen**	**Bielefeld**	**Bonn**	**Gelsen-kirchen**	**Hagen**	**Mön-chen-glad-bach**	**Nord-rhein-West-falen**
	Anzahl							
1995	**1 790**	1 528	1 905	1 968	1 456	1 226	1 706	106 548
1996	**1 587**	1 411	1 813	1 917	1 311	1 125	1 714	100 557
1997	**1 617**	1 539	1 899	1 930	1 288	1 197	1 774	102 555
1998	**1 772**	1 545	1 902	1 981	1 318	1 180	1 768	102 135
1999	**1 734**	1 568	2 004	1 945	1 451	1 298	1 905	106 740
2000	**1 705**	1 494	1 966	1 766	1 443	1 251	1 591	103 812
2001	**1 702**	1 670	2 028	1 834	1 359	1 258	1 661	102 789
2002	**1 716**	1 580	1 918	1 846	1 398	1 243	1 516	98 994
2003	**1 685**	1 476	1 921	1 555	1 289	1 187	1 515	97 234
2004	**1 714**	1 614	1 840	1 727	1 293	1 020	1 628	95 948
	Veränderung gegenüber 1995 in %							
1996	**-11,3**	-7,7	-4,8	-2,6	-10,0	-8,2	0,5	-5,6
1997	**-9,7**	0,7	-0,3	-1,9	-11,5	-2,4	4,0	-3,7
1998	**-1,0**	1,1	-0,2	0,7	-9,5	-3,8	3,6	-4,1
1999	**-3,1**	2,6	5,2	-1,2	-0,3	5,9	11,7	0,2
2000	**-4,7**	-2,2	3,2	-10,3	-0,9	2,0	-6,7	-2,6
2001	**-4,9**	9,3	6,5	-6,8	-6,7	2,6	-2,6	-3,5
2002	**-4,1**	3,4	0,7	-6,2	-4,0	1,4	-11,1	-7,1
2003	**-5,9**	-3,4	0,8	-21,0	-11,5	-3,2	-11,2	-8,7
2004	**-4,2**	5,6	-3,4	-12,2	-11,2	-16,8	-4,6	-9,9

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.5 Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr	Verletzte bei Straßenverkehrsunfällen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	**1 676**	1 445	1 705	1 658	1 424	1 100	1 624	99 706
1996	**1 498**	1 384	1 539	1 603	1 251	1 036	1 512	93 858
1997	**1 586**	1 543	1 576	1 688	1 328	1 081	1 697	96 231
1998	**1 675**	1 439	1 670	1 729	1 336	1 001	1 580	94 851
1999	**1 640**	1 442	1 675	1 694	1 402	1 206	1 692	99 667
2000	**1 620**	1 356	1 654	1 544	1 394	1 094	1 439	94 979
2001	**1 650**	1 425	1 674	1 592	1 327	1 092	1 502	93 013
2002	**1 662**	1 416	1 586	1 546	1 306	1 049	1 388	89 512
2003	**1 680**	1 293	1 622	1 379	1 200	1 008	1 340	88 230
2004	**1 597**	1 510	1 547	1 518	1 131	902	1 416	85 573
	Veränderung gegenüber 1995 in %							
1996	**-10,6**	-4,2	-9,7	-3,3	-12,1	-5,8	-6,9	-5,9
1997	**-5,4**	6,8	-7,6	1,8	-6,7	-1,7	4,5	-3,5
1998	**-0,1**	-0,4	-2,1	4,3	-6,2	-9,0	-2,7	-4,9
1999	**-2,1**	-0,2	-1,8	2,2	-1,5	9,6	4,2	0,0
2000	**-3,3**	-6,2	-3,0	-6,9	-2,1	-0,5	-11,4	-4,7
2001	**-1,6**	-1,4	-1,8	-4,0	-6,8	-0,7	-7,5	-6,7
2002	**-0,8**	-2,0	-7,0	-6,8	-8,3	-4,6	-14,5	-10,2
2003	**0,2**	-10,5	-4,9	-16,8	-15,7	-8,4	-17,5	-11,5
2004	**-4,7**	4,5	-9,3	-8,4	-20,6	-18,0	-12,8	-14,2

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.6.6 Getötete bei Straßenverkehrsunfällen

Jahr	Getötete bei Straßenverkehrsunfällen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1995	**20**	22	22	10	7	11	11	1 364
1996	**12**	9	22	9	5	11	12	1 163
1997	**11**	10	22	9	8	17	9	1 188
1998	**10**	9	19	3	12	4	8	1 077
1999	**17**	8	17	8	4	8	14	1 092
2000	**12**	6	10	8	5	7	10	1 067
2001	**19**	8	13	9	8	7	7	1 038
2002	**11**	8	13	3	10	5	9	996
2003	**13**	9	17	11	13	9	11	942
2004	**10**	3	11	5	6	3	6	…

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.7 Rechtspflege

18.7.1 Eingänge an Zivilprozesssachen bei den Amtsgerichten

Jahr	Eingänge an Zivilprozesssachen bei den Amtsgerichten							
	Münster	Bochum	Dortmund	Essen	Hagen	Köln	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1997	**26 898**	24 493	30 220	35 511	18 024	58 500	13 550	415 918
1998	**25 127**	22 600	28 020	33 142	16 278	55 068	12 650	388 784
1999	**23 295**	20 961	27 418	31 193	15 753	52 662	12 185	370 631
2000	**23 192**	20 583	25 637	29 258	15 157	51 753	11 936	361 738
2001	**22 802**	19 669	25 245	28 806	14 537	50 879	11 513	352 346
2002	**24 216**	19 843	26 071	29 634	14 916	52 236	12 046	362 961
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1997							
	in %							
1998	**-6,6**	-7,7	-7,3	-6,7	-9,7	-5,9	-6,6	-6,5
1999	**-13,4**	-14,4	-9,3	-12,2	-12,6	-10,0	-10,1	-10,9
2000	**-13,8**	-16,0	-15,2	-17,6	-15,9	-11,5	-11,9	-13,0
2001	**-15,2**	-19,7	-16,5	-18,9	-19,3	-13,0	-15,0	-15,3
2002	**-10,0**	-19,0	-13,7	-16,5	-17,2	-10,7	-11,1	-12,7
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.7.2 Anträge auf Erlass von Strafbefehlen

Jahr	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen bei den Amtsgerichten							
	Münster	Bochum	Dortmund	Essen	Hagen	Köln	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen
	Anzahl							
1997	**5 842**	6 779	10 366	10 065	5 012	11 391	5 391	125 405
1998	**5 454**	5 638	9 709	10 179	4 651	10 948	4 699	122 346
1999	**5 978**	4 636	9 712	8 811	4 654	9 641	4 583	113 549
2000	**5 920**	4 309	8 793	8 043	4 223	8 857	4 179	107 925
2001	**6 548**	4 579	7 982	8 106	4 252	8 371	5 001	107 634
2002	**6 665**	4 842	8 236	6 519	4 360	8 738	4 816	105 049
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...
	Veränderung gegenüber 1997							
	in %							
1998	**-6,6**	-16,8	-6,3	1,1	-7,2	-3,9	-12,8	-2,4
1999	**2,3**	-31,6	-6,3	-12,5	-7,1	-15,4	-15,0	-9,5
2000	**1,3**	-36,4	-15,2	-20,1	-15,7	-22,2	-22,5	-13,9
2001	**12,1**	-32,5	-23,0	-19,5	-15,2	-26,5	-7,2	-14,2
2002	**14,1**	-28,6	-20,5	-35,2	-13,0	-23,3	-10,7	-16,2
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.8 Bildung

18.8.1 Schüler des 7. Jahrgangs

Schulform	Anteil der Schüler des 7. Jahrgangs im Schuljahr 2003/2004 besuchten in							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
Hauptschulen	**18,6**	16,0	18,8	13,6	17,6	26,3	28,8	23,2
Sonderschulen	**6,2**	6,5	5,5	3,5	6,3	3,7	5,3	4,6
Realschulen	**26,5**	16,4	23,8	19,8	23,3	20,9	17,0	27,0
Gymnasien	**42,0**	42,4	29,6	50,4	23,7	28,3	31,7	30,1
Gesamtschulen	**6,7**	18,7	22,3	12,7	29,1	20,7	17,2	15,0

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.8.2 Studierende an den Universitäten

WS	Studierende an den Universitäten								
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bochum	Bonn	Dort-mund	Düssel-dorf	Nord-rhein-West-falen	Deutsch-land
	Anzahl								
97/98	**44 715**	31 358	20 231	36 540	36 890	24 534	22 698	283 925	1 191 514
98/99	**44 248**	30 149	20 024	35 904	37 342	24 299	23 997	284 296	1 173 219
99/00	**43 726**	29 029	19 739	34 890	36 890	22 983	24 789	278 321	1 141 681
00/01	**42 934**	27 396	19 574	34 033	36 908	24 218	24 868	277 546	1 154 054
01/02	**42 873**	28 608	19 552	34 330	37 711	24 602	25 537	281 713	1 191 314
02/03	**42 829**	29 469	19 528	34 981	37 516	24 511	25 220	403 490*	1 370 436*
03/04	**42 490**	30 742	19 891	35 703	37 059	25 440	25 176	404 695	1 413 926
	Studierende auf 1 000 Einwohner								
03/04	**159**	114	60	90	120	42	44	22	…

Quelle: Statistisches Bundesamt

*Wegen der Umwandlung der Gesamthochschulen in Universitäten werden die Gesamthochschulen ab dem Wintersemester 2002/2003 nicht mehr als eigenständige Hochschulart erfasst und ausgewiesen, sondern der Hochschulart "Universitäten" zugeordnet.

18.9 Gesundheit

18.9.1 Pflegebedürftige in Betreuung von ambulanten Pflegediensten

Jahr	Pflegebedürftige in Betreuung von ambulanten Pflegediensten am 15.12.							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1 000 Einwohner entsprechenden Alters							
1999	**32**	30	29	28	32	34	30	31
2001	**28**	30	26	25	24	25	27	27
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.9.2 Pflegebedürftige in Pflegeheimen

Jahr	Pflegebedürftige in Pflegeheimen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	im Alter von 65 und mehr Jahren je 1000 Einwohner entsprechenden Alters							
1999	**45**	52	44	52	44	36	49	45
2001	**43**	46	42	48	43	34	44	41
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.10 Soziales

18.10.1 Sozialhilfe – Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Jahr	Sozialhilfe - Empfängerinnen und Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	je 1 000 Einwohner							
1995	**37**	47	37	40	49	38	53	35
1996	**36**	7	55	33	51	38	60	37
1997	**40**	56	45	35	60	42	65	39
1998	**41**	54	45	46	60	43	61	39
1999	**43**	51	44	62	63	49	65	39
2000	**41**	48	46	38	64	42	61	36
2001	**41**	48	52	38	65	49	68	37
2002	**41**	50	50	37	67	52	64	36
2003	**...**	...	...	...	...	...	...	...
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.10.2 Obdachlose Personen

Jahr	Obdachlose Personen am 30. Juni							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	je 1 000 Einwohner							
1990	**1,9**	2,4	3,2	1,3	4,7	...	...	2,9
1996	**2,3**	2,1	4,5	1,4	4,4	...	...	2,9
1997	**2,2**	1,7	3,6	1,1	3,5	4,2	0,7	2,5
1998	**1,5**	1,8	3,0	0,9	2,6	3,1	0,4	2,0
1999	**2,0**	1,7	2,3	0,7	2,3	2,0	0,4	1,7
2000	**2,4**	1,7	1,8	0,7	1,9	1,3	0,4	1,4
2001	**2,6**	1,7	1,6	0,6	1,7	0,9	0,2	1,3
2002	**2,5**	1,6	1,6	0,4	1,0	0,7	0,3	1,2
2003	**1,7**	1,5	1,4	0,4	0,9	0,5	0,3	1,1
2004								

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.11 Finanzen

18.11.1 Steuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte

Jahr	Steuerpflichtige und Gesamtbetrag der Einkünfte 1998							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mönchen-gladbach	Nordrhein-Westfalen
	Steuerpflichtige							
	Anzahl							
1998	**100 597**	82 245	117 253	113 690	88 905	70 452	91 441	6 188 578
	Gesamtbetrag der Einlünfte							
	in 1 000 €							
1998	**3 543 944**	2 876 596	3 742 696	4 357 612	2 464 990	2 236 444	3 044 853	210 555 064
	Gesamtbetrag der Einküfte je Steuerpflichtigen							
	in €							
1998	**35 229**	34 976	31 920	38 329	27 726	31 744	33 299	34 023

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.12 Wahlen

18.12.1 Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen – Wahl des Rates

Jahr	Wahlbeteiligung bei Kommunalwahlen - Wahl des Rates							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1994	**84,8**	82,6	82,8	83,7	77,2	79,0	76,0	81,7
1999	**65,2**	58,9	57,9	57,2	44,4	49,9	44,7	55,0
2004	**59,4**	56,3	53,8	55,8	48,5	47,8	45,2	54,4

18.12.2 Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung bei Landtagswahlen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1995	**70,3**	65,6	66,3	65,2	58,7	59,5	54,8	64,0
2000	**65,1**	59,0	59,0	60,4	50,4	53,7	49,2	56,7

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.12.3 Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1994	**85,1**	82,7	82,8	84,3	77,3	79,2	76,0	81,9
1998	**86,8**	84,1	85,3	85,4	80,3	81,5	78,5	83,9
2002	**84,5**	80,5	81,8	83,1	75,0	76,4	74,4	80,3

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.12.4 Wahlbeteiligung bei Europawahlen

Jahr	Wahlbeteiligung bei Europawahlen							
	Münster	Aachen	Bielefeld	Bonn	Gelsen-kirchen	Hagen	Mön-chen-glad-bach	Nordrhein-Westfalen
	in %							
1994	**67,5**	64,4	61,5	63,5	52,1	54,0	54,1	59,5
1999	**53,2**	50,2	46,9	51,8	34,9	39,1	37,3	43,8
2004	**49,7**	46,6	44,8	49,7	34,2	36,8	33,2	41,1

Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

18.13 Wetter

18.13.1 Sonnenschein

Jahr	Sonnenschein							
	Flughafen Münster/ Osnabrück	Berlin-Flughafen Tegel	Bremen Flughafen	Dresden Flughafen	Frankfurt/Main Flughafen	Hamburg Flughafen	Konstanz	München Flughafen
	in Stunden							
2000	**1 404**	1 699	1525	1 669	1 559	1 420	1 715	1 802
2001	**1 437**	1 497	1485	1 477	1 560	1 408	1 716	1 832
2002	**1 453**	1 596	1525	1 653	1 618	1 468	1 689	.
2003	**1 959**	2 004	1898	2 103	2 138	1 920	2 060	2 219
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Deutscher Wetterdienst

18.13.2 Tage mit Niederschlag

Jahr	Tage mit Niederschlag							
	Flughafen Münster/ Osnabrück	Berlin-Flughafen Tegel	Bremen Flughafen	Dresden Flughafen	Frankfurt/Main Flughafen	Hamburg Flughafen	Konstanz	München Flughafen
	Anzahl							
2000	**220**	175	208	177	192	208	185	183
2001	**210**	180	209	203	185	210	203	191
2002	**201**	162	202	167	175	196	180	180
2003	**150**	135	160	136	142	148	142	146
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Deutscher Wetterdienst

18.13.3 Niederschlagsmenge

Jahr	Niederschlagsmenge							
	Flughafen Münster/ Osnabrück	Berlin-Flughafen Tegel	Bremen Flughafen	Dresden Flughafen	Frankfurt/Main Flughafen	Hamburg Flughafen	Konstanz	München Flughafen
	in mm							
2000	**845**	497	645	580	759	679	772	893
2001	**842**	513	840	685	753	880	896	872
2002	**899**	648	1062	789	778	980	1 018	936
2003	**635**	398	614	424	379	566	627	512
2004	**...**	...	...	...	...	...	...	...

Quelle: Deutscher Wetterdienst

Fundstellen- und Veröffentlichungsverzeichnis

Fundstellenverzeichnis nach Schlagworten.....307

Veröffentlichungen in der Reihe „Beiträge aus Statistik und Stadtforschung“: 323

Veröffentlichungen aus der Reihe „Beiträge zur Statistik“: 324

Veröffentlichung aus der Reihe „Beiträge zur Stadtentwicklung“:.....325

Veröffentlichung aus der Reihe „Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung“.....325

Fundstellenverzeichnis nach Schlagworten

Abfall
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1988 — 1 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 — 65 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997 — 68 1997
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1997 — 1 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 — 73 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 86 - Bürgerumfrage Herbst 2002 — 86 2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004 — 91 2004

Altersstruktur
- Altersstruktur planungsrelevanter Gruppen in Neubaugebieten und deren Konsolidierung - in: Statistischer Bericht 2/1983 — 2 1983
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988 — 3 1988

Arbeitslose
- Arbeitslose nach Postleitzahlen - in: Statistischer Bericht 1/1997 — 1 1997
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1998 — 1 1998
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1998 - in: Statistischer Bericht 1/1999 — 1 1999
- Statistischer Bericht 1/2000 — 1 2000
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1999 - in: Statistischer Bericht 1/2000 — 1 2000

Arbeitsstätten
- Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 - in: Statistischer Jahresbericht 1951 — 1951
- Volkszählung 1987 - Arbeitsstättenzählung - in: Statistischer Bericht 3/1986 — 3 1986
- Arbeitsstättenzählung 1987 - in: Statistischer Bericht 1/2/1989 — 1 1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987 — 54 1990
- Berufseinpendler nach Wohnsitzgemeinden und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte - in: Statistischer Bericht 1/1992 — 1 1992
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler - in: Statistischer Bericht 3/1993 — 3 1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung der Zahl der Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 4/1993 — 4 1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - Entwicklung 1990 bis 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1995 — 3 1995
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 3/2000 — 3 2000
- Statistischer Bericht 3/2000 — 3 2000

Ausbaugewerbe
- Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1999 — 1 1999

Ausländer
- Ausländische Erwerbstätige - Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 1/1973 — 1 1973
- Ausländer in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1978 — 3 1978
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 3/1980 — 3 1980
- Ausländer in Münster - Regionale Verteilung - in: Statistischer Bericht 2/1980 — 2 1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 2/1982 — 2 1982
- Ausländer in Münster - Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - in: Statistischer Bericht 4/1982 — 4 1982
- Die Entwicklung der Zahl der Ausländer in der Stadt Münster 1975 - 1981 - in: Statistischer Bericht 3/1982 — 3 1982
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988 — 3 1988
- Aus- und Übersiedler in Münster 1986 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 1/1991 — 1 1991
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993 — 2 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 — 93 2004

Baufertigstellungen/-genehmigungen
- Baufertigstellungen und Baugenehmigungen 1973 und zu Beginn des Jahres 1974 - in: Statistischer Bericht 1/1974 — 1 1974

Bauhauptgewerbe
- Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1999 — 1 1999

Bauleitplanung und Wohnungsbau
- Entwicklung des Wohnungsbaus in der Stadt Münster seit 1970 - in: Statistischer Bericht 4/1975 — 4 1975
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980 — 1 1980
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen - in: Statistischer Bericht 2/1981 — 2 1981
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1985 — 3 1985

- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1990 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 3/1990 — 3 1990
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1991 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1991 — 2 1991
- Der Wohnungsbau in der Stadt Münster im Rahmen der siedlungsstrukturellen Entwicklung 1885 – 1990 - in: Statistischer Bericht 3/1991 — 3 1991
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1992 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 5/1992 — 5 1992
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1993 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 3/1993 — 3 1993
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1994 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 5/1994 — 5 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994 — 63 1994
- Bauleitplanung und Wohnungsbau 1995 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/1995 — 1 1995
- Wohnungsbau und Eigenheimbau Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/1995 — 4 1995

Bautätigkeit

- Bautätigkeit und Wohnungsversorgung 1975 - 1985 - in: Statistischer Bericht 1/1986 — 1 1986
- Baufertigstellungen in Münster 1979 -1985 - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen - in: Statistischer Bericht 2/1986 — 2 1986
- Baufertigstellungen in Münster - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen - in: Statistischer Bericht 4/1991 — 4 1991
- Baufertigstellungen in Münster - Auswertung nach Flächen, Haustypen und städtebaulichen Merkmalen- 1979 –1997 - in: Statistischer Bericht 3/1998 — 3 1998
- Wohnbaulandentwicklung - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2001 — 1 2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 — 93 2004

Beschäftigte (**sozialversicherungspflichtig**)

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 24 - Personal der Stadtverwaltung — 24 1958
- Das Personal der Stadtverwaltung - in: Statistischer Bericht 1/1964 — 1 1964
- Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969 - in: Statistischer Bericht 2/1969 — 2 1969
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973 — 2 1973
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 3 - Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler — 3 1973
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974 — 2 1974
- Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer in Münster 1970 - 1977 - in: Statistischer Bericht 2/1978 — 2 1978
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 40 - Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Münster 1970 bis 1978 — 40 1979
- Entwicklung der Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten 1976 - 1978 in Münster - in: Statistischer Bericht 4/1979 — 4 1979
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten im Handel 1977 - 1979 - in: Statistischer Bericht 4/1980 — 4 1980
- Ausländer in Münster - Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - in: Statistischer Bericht 4/1982 — 4 1982
- Die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1976 – 1981 - in: Statistischer Bericht 2/1982 — 2 1982
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 – 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983 — 2 1983
- Die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1976 - 1985 in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1986 — 3 1986
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe - in: Statistischer Bericht 3/1987 — 3 1987
- Unternehmen und Beschäftigte am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1990 — 3 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987 — 54 1990
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler - in: Statistischer Bericht 3/1993 — 3 1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung der Zahl der Beschäftigten nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 4/1993 — 4 1993
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Geschlecht, Nationalität und Beschäftigungsart - in: Statistischer Bericht 3/1994 — 3 1994
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - Entwicklung 1990 bis 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1995 — 3 1995
- Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1995 — 2 1995
- Statistischer Bericht 1/2000 — 1 2000
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeits- und Wohnort - in: Statistischer Bericht 3/2000 — 3 2000
- Statistischer Bericht 3/2000 — 3 2000
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/2000 — 1 2000

Betriebe/Unternehmen

- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 – 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983	2	1983
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe - in: Statistischer Bericht 3/1987	3	1987
- Unternehmen und Beschäftigte am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1990	3	1990
- Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Großflächiger Einzelhandel in Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/2000	4	2000

Bevölkerung

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 4 - Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege	4	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 9 - Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege	9	1949
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 26 - Münster 1959	26	1959
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 29 - Münster 1960	29	1960
- Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 - in: Statistischer Bericht 1/1963	1	1963
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Die Herkunftsorte der Einwohner Münsters - in: Statistischer Bericht 1/1966	1	1966
- Münster im Vergleich mit Städten ähnlicher Größe - in: Statistischer Bericht 1/1968	1	1968
- Der Altersaufbau der Bevölkerung im Neubaugebiet Coerde - in: Statistischer Bericht 1/1969	1	1969
- Der Altersaufbau der Wohnbevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - : Statistischer Bericht 1/1972	1	1972
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973	2	1973
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende	4	1974
- Die Alterspyramide der Einwohner der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1. Hj. 1975		1975
- Die Bedeutung der oberzentralen Bildungseinrichtungen für die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 3/1976	3	1976
- Die Bevölkerung nach dem Familienstand - in: Statistischer Bericht 2/1976	2	1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 - in: Statistischer Bericht 1/1976	1	1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1977	1	1977
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1978	1	1978
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 - in: Statistischer Bericht 1/1979	1	1979
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf - in: Statistischer Bericht 1/1983	1	1983
- Bevölkerungsfortschreibung nach altem und neuem Melderecht - in: Statistischer Bericht 3/1984	3	1984
- Bevölkerungsbewegung 1980 - 1984 - in: Statistischer Bericht 2/1985	2	1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Bevölkerungsentwicklung 1980 - 1990 und im Jahre 1991 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993
- Bevölkerungsstruktur und –entwicklung der Stadt Münster bis 2006 - in: Statistischer Bericht 3/1995	3	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003	89	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004

Bevölkerungsentwicklung

- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 5 - Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985	5	1974
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 - in: Statistischer Bericht 1/1976	1	1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1977	1	1977
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1978	1	1978
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 - in: Statistischer Bericht 1/1979	1	1979
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf - in: Statistischer Bericht 1/1983	1	1983

- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1986	1	1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 52 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990	52	1990
- Bevölkerungsentwicklung 1980 - 1990 und im Jahre 1991 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Bevölkerungsstruktur und –entwicklung der Stadt Münster bis 2006 - in: Statistischer Bericht 3/1995	3	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 77 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose	77	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Bevölkerungsprognose		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 8 - Vorausberechnung der Bevölkerung Münsters bis 1966	8	1949
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 5 - Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985	5	1974
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 6 - Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985	6	1976
- Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Münster bis zum Jahre 1995 - in: Statistischer Bericht 1/1982	1	1982
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster (Konzept, Arbeitsweise) - in: Statistischer Bericht 3/1983	3	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Typisierung der räumlichen Basiseinheiten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der natürlichen Bevölkerungsentwicklung - in: Statistischer Bericht 1/2/1984	1	1984
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - in: Statistischer Bericht 1/1985	1	1985
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1986	1	1986
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1998 - in: Statistischer Bericht 1/2/1987	1	1987
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 1999 - in: Statistischer Bericht 2/1988	2	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 52 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990	52	1990
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2002 - in: Statistischer Bericht 1/1991	1	1991
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2003 - in: Statistischer Bericht 2/1992	2	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2005 - in: Statistischer Bericht 1/1994	1	1994
- Bevölkerungsstruktur und –entwicklung der Stadt Münster bis 2006 - in: Statistischer Bericht 3/1995	3	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 66 - Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996	66	1996
- Ergebnisse der Gesamtstädtischen Bevölkerungsprognose 1997 - Entwicklung der Bevölkerung bis 2008 - in: Statistischer Bericht 2/1997	2	1997
- Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Entwicklung der Bevölkerung bis 2009 - in: Statistischer Bericht 2/1998	2	1998
- Ergebnisse der Gesamtstädtischen Bevölkerungsprognose 1999 - in: Statistischer Bericht 1/1999	1	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 77 - Kleinräumige Bevölkerungsprognose	77	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 80 - Gesamtstädtische Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2001 - 2012	80	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 85 - Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013	85	2002
Bildung/-seinrichtungen		
- Die Bedeutung der oberzentralen Bildungseinrichtungen für die Entwicklung der Wohnbevölkerung in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 3/1976	3	1976
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Bruttoinlandsprodukt		
- Das Bruttoinlandsprodukt der Stadt Münster 1970 – 1977 - in: Statistischer Bericht 3/1979	3	1979
Bruttowertschöpfung		
- Die Bruttowertschöpfung in der Stadt Münster – 1975 – 1983 - in: Statistischer Bericht 3/1986	3	1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Bundestagswahlen		
- Bundestagswahl am 14.08.1949 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Bericht 3/1953	3	1953
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Bericht 3/1957	3	1957
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Jahresbericht 1957		1957
- Bundestagswahl am 17.09.1961 - in: Statistischer Bericht 3/1961	3	1961

- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Jahresbericht 1965 1965
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Bericht 3/1965 3 1965
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969 1969
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Bericht 3/1969 3 1969
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Jahresbericht 1972 1972
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Bericht 3/1972 3 1972
- Bundestagswahl am 03.10.1976 - in: Statistischer Jahresbericht 1976 1976
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 38 - Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster 38 1976
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980 1980
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Bericht 4/1980 4 1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 43 - Bundestagswahl 1980 43 1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 45 - Bundestagswahl 1983 45 1983
- Bundestagswahl am 06.03.1983 - in: Statistischer Bericht 1/1983 1 1983
- Beiträge zur Statistik Nr. 48 - Bundestagswahl 1987 48 1987
- Bundestagswahl 1987 - in: Statistischer Bericht 1/2/1987 1 1987
- Bundestagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1990 4 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 55 - Bundestagswahl 1990 55 1990
- Bundestagswahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994 4 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994 62 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 69 - Bundestagswahl 1998 69 1998
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Bericht 3/1998 3 1998
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Jahresbericht 1998 1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 82 - Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 82 2002

Bürgerbegehren / Bürgerentscheid
- Volksbegehren und Volksentscheid sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid 1996 - in: Statistischer Bericht 4/1996 4 1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 81 - Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 - Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben? 81 2002

Bürgerbeteiligung
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999 71 1999
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 2 2003

Bürgerumfragen
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 49 1988
- Bürgerumfrage 1988 – Kurzübersicht - in: Statistischer Bericht 4/1988 4 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 51 - Bürgerumfrage 1989 51 1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990 56 1990
- Umweltschutz in Münster – Ergebnisse der Bürgerumfrage 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1991 2 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 57 1991
- Stadtentwicklung in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1991 - in: Statistischer Bericht 3/1992 3 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992 58 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994 63 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 65 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 67 1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997 68 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998 70 1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999 71 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 73 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000 76 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000 78 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 79 2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 86 - Bürgerumfrage Herbst 2002 86 2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002 84 2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003 88 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004 91 2004

Eheschließung
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945 59 1993

Ehrenamt
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000 78 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001 83 2002

Eigenimage
- Die Stadtverwaltung im Urteil der Bürger - in: Statistischer Bericht 1/1993 1 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997 68 1997

Einwohner
- Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 - in: Statistischer Bericht 1/1963 1 1963

- Die Herkunftsorte der Einwohner Münsters - in: Statistischer Bericht 1/1966	1	1966
- Die Einwohner in der Stadt und im Kreis Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 3/1971	3	1971
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 6 - Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985	6	1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung 1975 - in: Statistischer Bericht 1/1976	1	1976
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster und ihre demographische Verflechtung nach der Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1977	1	1977
- Die Einwohnerentwicklung der Stadt Münster seit der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1978	1	1978
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1978 - in: Statistischer Bericht 1/1979	1	1979
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Die Einwohnerentwicklung im Jahre 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Wohnbaulandentwicklung - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2001	1	2001
Einzelhandel		
- Einzelhandelskonzept Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2004	1	2004
Erwerbstätige		
- Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969 - in: Statistischer Bericht 2/1969	2	1969
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 3 - Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler	3	1973
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973	2	1973
- Ausländische Erwerbstätige - Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 1/1973	1	1973
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Erwerbstätige 1987 bis 1992 - in: Statistischer Bericht 2/1994	2	1994
Europäische Union		
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Europawahlen		
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließlich Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Bericht 2/1979	2	1979
- Europawahl 1984 - in: Statistischer Bericht 1/2/1984	1	1984
- Zweite Direktwahl zum Europäischen Parlament am 17.06.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Europawahl 1989 - in: Statistischer Bericht 1/2/1989	1	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Europawahl 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1994	3	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004	93	2004
Familie		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 34 - Die Lage der kindereichen Familien in der Stadt Münster	34	1964
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 7 - Kinderreiche Familien in Münster 1977	7	1979
- Familienstrukturen in Münster 1984 - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
Fortzüge		
- Zuzüge und Fortzüge von Münster - in: Statistischer Bericht 3/1967	3	1967
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 2/1982	2	1982
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
Freizeit		
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999	71	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001	83	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004

Friedenstatut

- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 2 - Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedenstatut	2	1947

Gebäude- und Wohnungsbestand

- Gebäude- und Wohnungsbestand am 13.09.1950 - in: Statistischer Bericht 3/1951	3	1951
- Die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung in der Stadt und im Kreis Münster - in: Statistischer Bericht 1/1970	1	1970
- Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Münster 1975 - 1980 - in: Statistischer Bericht 1/1981	1	1981
- Gebäude- und Wohnungszählung - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Volkszählung 1987 - Gebäude- und Wohnungszählung - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 3/4/1989	3	1989
- Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 1/1990	1	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Entwicklung des Wohnungsbestandes in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1993	3	1993

Geburten

- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993

Geschichte

- Beiträge zur Statistik Nr. 51 - Bürgerumfrage 1989	51	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993

Gesundheit

- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001	83	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003

Gewerbe, Produzierendes

- Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1992	4	1992
- Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 – 1998 - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000

Gewerbe, Verarbeitendes

- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe - in: Statistischer Bericht 3/1987	3	1987
- Verarbeitendes Gewerbe in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1998	4	1998

Grünflächen

- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990	56	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992	58	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999	73	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004

Handel

- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten im Handel 1977 - 1979 - in: Statistischer Bericht 4/1980	4	1980
- Handels- und Gaststättenzählung 1979 - Regionale Ergebnisse - in: Statistischer Bericht 4/1981	4	1981
- Handels- und Gaststättenzählung 1979 - in: Statistischer Bericht 2/1981	2	1981
- Handels- und Gaststättenzählung 1985 - Regionale Ergebnisse - in: Statistischer Bericht 4/1987	4	1987
- Die Entwicklung des Einzelhandels in der Stadt Münster und in den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf 1979 bis 1985 - in: Statistischer Bericht 1/1988	1	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995	65	1995
- Handels- und Gaststättenzählung 1993 - in: Statistischer Bericht 3/1996	3	1996
- Einkaufen in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1997	3	1997
- Großflächiger Einzelhandel in Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/2000	4	2000

Handwerk

- Erste Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 - in: Statistischer Bericht 2/1978	2	1978
- Das Handwerk in Münster – Stadtregionale Ergebnisse - in: Statistischer Bericht 2/1979	2	1979
- Das Handwerk in Münster – Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 - in: Statistischer Bericht 1/1998	1	1998
- Das Handwerk in Münster – Zählung im handwerksähnlichen Gewerbe 1996 - in: Statistischer Bericht 4/1998	4	1998
- Das Handwerk in Münster – Kleinräumige Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 - in: Statistischer Bericht 3/1999	3	1999

Haushalte

- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende	4	1974
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990

- Privathaushalte am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1990 3 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 90 - Haushalte in Münster 2003 90 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 93 2004

Heime
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 31 - Krankenanstalten und Heime in Münster 31 1960

Hilfe, pflegerische
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 31 - Krankenanstalten und Heime in Münster 31 1960
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 67 1996

Industrie
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974 2 1974
- Struktur und Entwicklung der Industrie der Stadt Münster im Jahre 1975 - in: Statistischer Bericht 3/1975 3 1975
- Entwicklung der Zahl der Betriebe und Beschäftigten in der Industrie 1980 – 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983 2 1983

Jugendumfrage
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001 83 2002

Kinder
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 34 - Die Lage der kindereichen Familien in der Stadt Münster 34 1964
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 7 - Kinderreiche Familien in Münster 1977 7 1979
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 49 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993

Kino
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 73 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 79 2001

Kommunale Angebote/Einrichtungen
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980 1 1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990 56 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 57 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992 58 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003 88 2003

Kommunalwahlen
- Gemeindewahlen am 13.10.1946 - in: Statistischer Bericht 2/1949 2 1949
- Gemeindewahlen am 17.10.1948 - in: Statistischer Bericht 2/1949 2 1949
- Gemeindewahlen am 09.11.1952 - in: Statistischer Bericht 3/1952 3 1952
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Bericht 3/1956 3 1956
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Jahresbericht 1956 1956
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Jahresbericht 1961 1961
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Bericht 1/1961 1 1961
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Jahresbericht 1964 1964
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Bericht 3/1964 3 1964
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Bericht 4/1969 4 1969
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969 1969
- Kommunalwahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975 1975
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979 1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließlich Vorbericht zur Kommunalwahl) 39 1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Bericht 3/1979 3 1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 41 - Kommunalwahl 1979 41 1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Bericht 3/1984 3 1984
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984 1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984 46 1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989 50 1989
- Kommunalwahl 1989 - in: Statistischer Bericht 3/4/1989 3 1989
- Kommunalwahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994 4 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994 62 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999 72 1999
- Kommunalwahl 1999 - in: Statistischer Bericht 3/1999 3 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 93 2004

Krankenhäuser
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 31 - Krankenanstalten und Heime in Münster 31 1960

Kultur
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 2 2003

Landtagswahlen
- Landtagswahl am 20.04.1947 - in: Statistischer Bericht 2/1949 2 1949
- Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 - in: Statistischer Bericht 2/1950 2 1950
- Landtagswahl am 27.06.1954 - in: Statistischer Jahresbericht 1954 1954
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Bericht 2/1958 2 1958
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Jahresbericht 1958 1958
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Jahresbericht 1962 1962
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Bericht 2/1962 2 1962
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Jahresbericht 1966 1966
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Bericht 1/1966 1 1966
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1970 2 1970
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Jahresbericht 1970 1970
- Landtagswahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975 1975
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980 1980
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Bericht 2/1980 2 1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 42 - Landtagswahl 1980 42 1980
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Bericht 2/1985 2 1985
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Jahresbericht 1985 1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 47 - Landtagswahl 1985 47 1985
- Landtagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1990 2 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 53 - Landtagswahl 1990 53 1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 64 - Landtagswahl 1995 64 1995
- Landtagswahl 1995 - in: Statistischer Bericht 2/1995 2 1995
- Statistischer Bericht 2/2000 2 2000
- Landtagswahl 2000 - in: Statistischer Bericht 2/2000 2 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 74 - Landtagswahl 2000 74 2000

Landwirtschaft
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1976 2 1976
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster 1977 - in: Statistischer Bericht 3/1978 3 1978
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1992 1 1992
- Die Landwirtschaft in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1997 4 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 89 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 93 2004

Lastenausgleich
- 10 Jahre Lastenausgleichsgesetz - in: Statistischer Bericht 3/1962 3 1962

Lebensqualität
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994 63 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 65 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 67 1996
- Städtische Lebensbedingungen in Münster 1988 – 1995 - in: Statistischer Bericht 2/1996 2 1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997 68 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998 70 1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999 71 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000 76 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 79 2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002 84 2002

Löhne/Gehälter
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974 2 1974

Lokale Agenda
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1997 2 1997
- Indikatoren zur nachhaltigen Entwicklung - in: Jahres-Statistik 2003 2003
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 2 2003

Luftangriffe
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 11 - Luftangriffe auf Münster 11 1952
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 15 - Luftangriffe auf Münster 15 1954

Mediennutzung
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 67 1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 79 2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 83 - Jugendumfrage 2001 83 2002

Nachhaltige Stadtentwicklung
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1997 2 1997
- Zeitstrukturen und Stadt - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/1998 1 1998

- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
Neubaugebiete		
- Der Altersaufbau der Bevölkerung im Neubaugebiet Coerde - in: Statistischer Bericht 1/1969	1	1969
- Altersstruktur planungsrelevanter Gruppen in Neubaugebieten und deren Konsolidierung - in: Statistischer Bericht 2/1983	2	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983	4	1983
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993
Öffentlicher Dienst		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 24 - Personal der Stadtverwaltung	24	1958
- Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1995	2	1995
- Beschäftigte im öffentlichen Dienst in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
Orchester		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 3 - Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 - 1947	3	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 10 - Städtischen Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform	10	1949
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 28 - Städtische Bühnen und Orchester	28	1960
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Städtische Bühnen und Symphonieorchester der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1971	2	1971
Pendler		
- Die Pendlerbewegung in den kreisfreien Städten NW - in: Statistischer Bericht 4/1963	4	1963
- Ein- und Auspendler am 06.06.1961 - in: Statistischer Bericht 3/1963	3	1963
- Die Berufspendler nach Münster - in: Statistischer Bericht 1/1965	1	1965
- Erwerbspersonen, Beschäftigte und Pendler 1969 - in: Statistischer Bericht 2/1969	2	1969
- Die Pendelwanderungen zwischen Münster und dem Umland - in: Statistischer Bericht 1/1972	1	1972
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 3 - Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler	3	1973
- Die Berufseinpendler nach Münster - Ergebnisse der Volkszählungen 1961 und 1970 - in: Statistischer Bericht 3/1973	3	1973
- Berufs- und Ausbildungspendler am 25. Mai 1987 - in: Statistischer Bericht 2/1990	2	1990
- Kleinräumige Verteilung der Pendler in Münster am 25.05.1987 - in: Statistischer Bericht 4/1991	4	1991
- Berufseinpendler nach Wohnsitzgemeinden und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte - in: Statistischer Bericht 1/1992	1	1992
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Auswertung nach Arbeits- und Wohnort, Ein- und Auspendler - in: Statistischer Bericht 3/1993	3	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
Politik		
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993
Problemfelder		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 13 - Schulenraumnot der Stadt Münster	13	1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 19 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	19	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 17 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	17	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 23 - Die Schulraumnot in Münster	23	1957
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 27 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	27	1959
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 33 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	33	1963
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 35 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	35	1964
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998	70	1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000	78	2000
- Problemfelder in Münster aus Bürgersicht - in: Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
- Statistischer Bericht 1/2000	1	2000
Schulen		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 13 - Schulenraumnot der Stadt Münster	13	1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 23 - Die Schulraumnot in Münster	23	1957
- Ergebnisse der Schulstatistik vom 15.05.1961 - in: Statistischer Bericht 2/1961	2	1961
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 33 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	33	1963
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 35 - Die Schulraumsituation der Stadt Münster	35	1964
- Allgemeinbildende Schulen am 15.05.1965 - in: Statistischer Bericht 2/1965	2	1965
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende	4	1974
- Der Schulbesuch nach Wohnort der Schüler in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1974	3	1974
- Die voraussichtliche Entwicklung der Anzahl der Schulabgänger in Münster 1983 – 1993 - in: Statistischer Bericht 3/1983	3	1983

- Ergebnisse der Befragung zur Ermittlung des Elternwillens für die Errichtung einer weiteren Gesamtschule in Münster - in: Statistischer Bericht 4/1985 — 4 1985
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988 — 3 1988
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993 — 2 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 2003

Send
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 2003

Senioren
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 2 - Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger — 2 1970
- Altenbegegnungsstätten in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1977 — 3 1977
- Altenbegegnungsstätten und deren Besucher - in: Statistischer Bericht 1/1979 — 1 1979
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 — 49 1988

Sicherheit
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 — 49 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994 — 63 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 — 93 2004

Soziales
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953 — 1953
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 — 73 1999
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 — 2 2003

Sport
- Sportstättenerhebung 1988 – Versorgung in der Stadt Münster im Vergleich - in: Statistischer Bericht 4/1992 — 4 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999 — 71 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004 — 91 2004

Stadtentwicklung
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 7 - Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege — 7 1948
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 — 57 1991
- Stadtentwicklung in Münster - Ergebnisse der Bürgerumfrage 1991 - in: Statistischer Bericht 3/1992 — 3 1992
- Werkstattbericht Stadtentwicklung Münster 2010, Materialien - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1994 — 2 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998 — 70 1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999 — 71 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000 — 76 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 — 79 2001

Städtische Bühnen
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 3 - Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 - 1947 — 3 1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 10 - Städtischen Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform — 10 1949
- Eröffnung des neuen Theaters - in: Statistischer Bericht 1/1956 — 1 1956
- Städtische Bühnen - in: Statistischer Bericht 3/1958 — 3 1958
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 28 - Städtische Bühnen und Orchester — 28 1960
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966 — 3 1966
- Städtische Bühnen und Symphonieorchester der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1971 — 2 1971

Stadtjubiläum
- Beiträge zur Statistik Nr. 51 - Bürgerumfrage 1989 — 51 1989

Stadtplanung
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994 — 63 1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 70 - Bürgerumfrage 1998 — 70 1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000 — 76 2000

Stadtregion
- Die Stadtregion Münster - in: Statistischer Bericht 2/1963 — 2 1963
- Stadtregion Münster - in: Statistischer Bericht 1/1996 — 1 1996

Stadtsauberkeit
- Beiträge zur Statistik Nr. 86 - Bürgerumfrage Herbst 2002 — 86 2002

Stadtteile/-viertel/-bezirke
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen - in: Statistischer Bericht 2/1981 — 2 1981
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 — 61 1993
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1997 - in: Statistischer Bericht 1/1998 — 1 1998
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1998 - in: Statistischer Bericht 1/1999 — 1 1999

- Beiträge zur Statistik Nr. 71 - Bürgerumfrage 1999 — 71 — 1999
- Funktionale Stärkung von Stadtteilzentren in Münster - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/1999 — 2 — 1999
- Statistischer Bericht 1/2000 — 1 — 2000
- Arbeitslose nach Stadtbezirken und Stadtteilen Ende 1999 - in: Statistischer Bericht 1/2000 — 1 — 2000

Stadtverwaltung
- Statistik in der Staats- und Kommunalverwaltung - in: Statistischer Jahresbericht 1951 — 1951
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 24 - Personal der Stadtverwaltung — 24 — 1958
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992 — 58 — 1992
- Die Stadtverwaltung im Urteil der Bürger - in: Statistischer Bericht 1/1993 — 1 — 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 79 - Bürgerumfrage 2001 — 79 — 2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 — 2003

Statistik
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 2 - Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedenstatut — 2 — 1947
- Statistik in der Staats- und Kommunalverwaltung - in: Statistischer Jahresbericht 1951 — 1951
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 14 - Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster — 14 — 1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 20 - Graphische Darstellungen und statistische Daten — 20 — 1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 22 - Statistischer Bericht 1952 - 1956 — 22 — 1956
- Ergebnisse der Schulstatistik vom 15.05.1961 - in: Statistischer Bericht 2/1961 — 2 — 1961
- Die neue Modernisierungsstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1982 — 1 — 1982
- Typisierung der statistischen Bezirke der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1982 — 4 — 1982
- Modernisierungsstatistik 1982 - in: Statistischer Bericht 2/1983 — 2 — 1983
- Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1994 und 1995 - in: Statistischer Bericht 4/1997 — 4 — 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 — 2003

Sterbefälle
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 9 - Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege — 9 — 1949
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945 — 59 — 1993

Struktur
- Die Struktur der Studentenschaft im SS 1949 an der WWU - in: Statistischer Bericht 3/1949 — 3 — 1949
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 21 - Münster, Strukturbild und Wiederaufbau — 21 — 1956
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 36 - Strukturdaten 1970/1975 — 36 — 1975
- Struktur und Entwicklung der Industrie der Stadt Münster im Jahre 1975 - in: Statistischer Bericht 3/1975 — 3 — 1975
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Struktur der Bevölkerung in Neubaugebieten - in: Statistischer Bericht 4/1983 — 4 — 1983
- Familienstrukturen in Münster 1984 - in: Statistischer Bericht 3/1985 — 3 — 1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990 — 56 — 1990
- Der Wohnungsbau in der Stadt Münster im Rahmen der siedlungsstrukturellen Entwicklung 1885 – 1990 - in: Statistischer Bericht 3/1991 — 3 — 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991 — 57 — 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992 — 58 — 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 66 - Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996 — 66 — 1996
- Strukturdaten der Stadt Münster für den Gesamtverkehrsplan - in: Statistischer Bericht 2/1999 — 2 — 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 85 - Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013 — 85 — 2002

Studenten
- Die Struktur der Studentenschaft im SS 1949 an der WWU - in: Statistischer Bericht 3/1949 — 3 — 1949
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 4 - Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende — 4 — 1974
- Wohnen und Wohnwünsche der Studenten an der Universität Münster - in: Statistischer Bericht 3/1981 — 3 — 1981
- Die innerstädtische Verteilung der Studenten in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 2/1986 — 2 — 1986
- Die innerstädtische Verteilung der Studenten in der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 4/1990 — 4 — 1990
- Deutsche Studenten nach Heimatwohnsitz und besuchter Hochschule im Wintersemester 1989/90 - in: Statistischer Bericht 2/1991 — 2 — 1991
- Studentische Wohnheimplätze - in: Statistischer Bericht 4/1995 — 4 — 1995

Tourismus
- Beiträge zur Statistik Nr. 93 - Neues aus der Statistik 2004 — 93 — 2004

Umsatz
- Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten, der Löhne und Gehälter sowie des Umsatzes der Industrie Münsters im 1. Halbjahr 1974 - in: Statistischer Bericht 2/1974 — 2 — 1974

Umwelt
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1988 — 1 — 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 — 49 — 1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990 — 56 — 1990
- Umweltschutz in Münster – Ergebnisse der Bürgerumfrage 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1991 — 2 — 1991

- Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 bis 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1992 — 4 1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993 — 61 1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 — 65 1995
- Statistik der Abfallbeseitigung und Investitionen für den Umweltschutz - Umweltstatistik - in: Statistischer Bericht 1/1997 — 1 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 68 - Bürgerumfrage 1997 — 68 1997
- Investitionen der Betriebe des produzierenden Gewerbes für den Umweltschutz 1980 – 1998 - in: Statistischer Bericht 1/2000 — 1 2000
- Statistischer Bericht 1/2000 — 1 2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000 — 78 2000
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003 — 2 2003

Umzüge
- Innerstädtische Wanderungen 1976 - in: Statistischer Bericht 2/1977 — 2 1977
- Innerstädtische Wanderungen 1979 - in: Statistischer Bericht 3/1980 — 3 1980
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980 — 1 1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 44 - Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981 — 44 1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984 — 4 1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945 — 59 1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995 — 1 1995
- Umzüge 1996 - in: Statistischer Bericht 3/1997 — 3 1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000 — 75 2000

Verfügbares Einkommen
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 2003

Verkehr
- Die Entwicklung des Verkehrsaufkommens auf den Einfallstraßen Münsters - in: Statistischer Bericht 2/1967 — 2 1967
- Die Kraftfahrzeugbestände in der Stadt und im Landkreis Münster - in: Statistischer Bericht 3/1968 — 3 1968
- Straßen und Parkmöglichkeiten - in: Statistischer Bericht 1/1971 — 1 1971
- Kleinräumige Verteilung der Kraftfahrzeuge nach Standort in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1978 — 3 1978
- Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Münster und dessen kleinräumige Verteilung - in: Statistischer Bericht 2/1980 — 2 1980
- Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Münster und dessen kleinräumige Verteilung - 100 Jahre Auto - in: Statistischer Bericht 4/1986 — 4 1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988 — 49 1988
- Entwicklung und kleinräumige Verteilung des Kfz-Bestandes in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1991 — 3 1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996 — 67 1996
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999 — 73 1999
- Strukturdaten der Stadt Münster für den Gesamtverkehrsplan - in: Statistischer Bericht 2/1999 — 2 1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003 — 88 2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 89 - Neues aus der Statistik 2003 — 89 2003

Volksabstimmung
- Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 - in: Statistischer Bericht 2/1950 — 2 1950

Volksbegehren / Volksentscheid
- Volksbegehren gegen die Errichtung der kooperativen Schule - in: Statistischer Bericht 1/1987 — 1 1987
- Volksbegehren und Volksentscheid sowie Bürgerbegehren und Bürgerentscheid 1996 - in: Statistischer Bericht 4/1996 — 4 1996

Volkshochschule
- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995 — 65 1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002 — 84 2002

Volkszählung
- Volkszählung 1950 - in: Statistischer Bericht 3/1950 — 3 1950
- Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 - in: Statistischer Jahresbericht 1951 — 1951
- Die Einwohner in der Stadt und im Kreis Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 3/1971 — 3 1971
- Der Altersaufbau der Wohnbevölkerung - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - : Statistischer Bericht 1/1972 — 1 1972
- Die Berufseinpendler nach Münster - Ergebnisse der Volkszählungen 1961 und 1970 - in: Statistischer Bericht 3/1973 — 3 1973
- Ausländische Erwerbstätige - Ergebnisse der Volkszählung vom 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 1/1973 — 1 1973
- Tag- und Nachtbevölkerung, Erwerbstätige und Beschäftigte in Münster - Ergebnisse der Volkszählung am 27.05.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1973 — 2 1973
- Volkszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1985 — 3 1985
- Volkszählung 1987 - Gebäude- und Wohnungszählung - in: Statistischer Bericht 4/1985 — 4 1985

- Volkszählung 1987 - Volks- und Berufszählung - in: Statistischer Bericht 2/1986	2	1986
- Volkszählung 1987 - Arbeitsstättenzählung - in: Statistischer Bericht 3/1986	3	1986
- Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 - in: Statistischer Bericht 4/1988	4	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
Wahl des Ausländerbeirates		
- Wahl des Ausländerbeirates am 21. April 1985 - in: Statistischer Jahresbericht 1985		1985
- Wahl des Ausländerbeirates am 21. April 1985 - in: Statistischer Bericht 2/1985	2	1985
- Zweite Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 2/1988	2	1988
- Dritte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 2/1991	2	1991
- Vierte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 2/1994	2	1994
- Vierte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Fünfte Wahl des Ausländerbeirates - in: Statistischer Bericht 4/1999	4	1999
Wahlen		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 6 - Die Wahlen in Münster nach dem Kriege	6	1948
- Bundestagswahl am 14.08.1949 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Gemeindewahlen am 13.10.1946 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Gemeindewahlen am 17.10.1948 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Landtagswahl am 20.04.1947 - in: Statistischer Bericht 2/1949	2	1949
- Landtagswahl und Volksabstimmung zur Verfassung des Landes NW am 18.06.1950 - in: Statistischer Bericht 2/1950	2	1950
- Gemeindewahlen am 09.11.1952 - in: Statistischer Bericht 3/1952	3	1952
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 12 - Die Wahlen in Münster nach dem Kriege	12	1952
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Bericht 3/1953	3	1953
- Bundestagswahl am 06.09.1953 - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Landtagswahl am 27.06.1954 - in: Statistischer Jahresbericht 1954		1954
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 16 - Die Wahlen in Münster nach dem Kriege	16	1954
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Jahresbericht 1956		1956
- Kommunalwahl am 28.10.1956 - in: Statistischer Bericht 3/1956	3	1956
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Bericht 3/1957	3	1957
- Bundestagswahl am 15.09.1957 - in: Statistischer Jahresbericht 1957		1957
- Die Wahlen in Münster nach dem Kriege - in: Statistischer Jahresbericht 1957		1957
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 25 - Wahlen 1946 bis 1958	25	1958
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Bericht 2/1958	2	1958
- Landtagswahl am 06.07.1958 - in: Statistischer Jahresbericht 1958		1958
- Die Wahlen in Münster nach dem Kriege - in: Statistischer Jahresbericht 1958		1958
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Bericht 1/1961	1	1961
- Bundestagswahl am 17.09.1961 - in: Statistischer Bericht 3/1961	3	1961
- Die Wahlen in Münster nach dem Kriege - in: Statistischer Bericht 3/1961	3	1961
- Kommunalwahl am 19.03.1961 - in: Statistischer Jahresbericht 1961		1961
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Jahresbericht 1962		1962
- Landtagswahl am 08.07.1962 - in: Statistischer Bericht 2/1962	2	1962
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 32 - Wahlen 1961 bis 1962	32	1963
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Bericht 3/1964	3	1964
- Kommunalwahl am 27.09.1964 - in: Statistischer Jahresbericht 1964		1964
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Bericht 3/1965	3	1965
- Bundestagswahl am 19.09.1965 - in: Statistischer Jahresbericht 1965		1965
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Bericht 1/1966	1	1966
- Landtagswahl am 10.07.1966 - in: Statistischer Jahresbericht 1966		1966
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Bericht 3/1969	3	1969
- Bundestagswahl am 28.09.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969		1969
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Jahresbericht 1969		1969
- Kommunalwahl am 09.11.1969 - in: Statistischer Bericht 4/1969	4	1969
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Jahresbericht 1970		1970
- Landtagswahl am 14.06.1970 - in: Statistischer Bericht 2/1970	2	1970
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Jahresbericht 1972		1972
- Bundestagswahl am 19.11.1972 - in: Statistischer Bericht 3/1972	3	1972
- Kommunalwahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975		1975
- Landtagswahl am 04.05.1975 - in: Statistischer Jahresbericht 1975		1975
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 37 - Wahlen 1975	37	1975
- Bundestagswahl am 03.10.1976 - in: Statistischer Jahresbericht 1976		1976
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 38 - Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster	38	1976
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Bericht 3/1979	3	1979
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1979 - in: Statistischer Jahresbericht 1979		1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließlich Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Erste Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10.06.1979 - in: Statistischer Bericht 2/1979	2	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 41 - Kommunalwahl 1979	41	1979

- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980		1980
- Landtagswahl am 11.05.1980 - in: Statistischer Bericht 2/1980	2	1980
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Jahresbericht 1980		1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 42 - Landtagswahl 1980	42	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 43 - Bundestagswahl 1980	43	1980
- Bundestagswahl am 05.10.1980 - in: Statistischer Bericht 4/1980	4	1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 45 - Bundestagswahl 1983	45	1983
- Bundestagswahl am 06.03.1983 - in: Statistischer Bericht 1/1983	1	1983
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Zweite Direktwahl zum Europäischen Parlament am 17.06.1984 - in: Statistischer Jahresbericht 1984		1984
- Europawahl 1984 - in: Statistischer Bericht 1/2/1984	1	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Wahl des Rates und der Bezirksvertretungen am 30.09.1984 - in: Statistischer Bericht 3/1984	3	1984
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Bericht 2/1985	2	1985
- Landtagswahl am 12.05.1985 - in: Statistischer Jahresbericht 1985		1985
- Wahlverhalten von Geburtsjahrgängen - Möglichkeiten und Grenzen der Umrechnung der repräsentativen Wahlstatistik - in: Statistischer Bericht 4/1985	4	1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 47 - Landtagswahl 1985	47	1985
- Bundestagswahl 1987 - in: Statistischer Bericht 1/2/1987	1	1987
- Geschlechts- und generationsspezifisches Wahlverhalten in der Stadt Münster 1961 bis 1987 - in: Statistischer Bericht 3/1987	3	1987
- Beiträge zur Statistik Nr. 48 - Bundestagswahl 1987	48	1987
- Europawahl 1989 - in: Statistischer Bericht 1/2/1989	1	1989
- Kommunalwahl 1989 - in: Statistischer Bericht 3/4/1989	3	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989
- Landtagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 2/1990	2	1990
- Bundestagswahl 1990 - in: Statistischer Bericht 4/1990	4	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 55 - Bundestagswahl 1990	55	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 53 - Landtagswahl 1990	53	1990
- Auf der Suche nach einem lokal-spezifischen Wahlverhalten - in: Statistischer Bericht 3/1992	3	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Kommunalwahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994	4	1994
- Bundestagswahl 1994 - in: Statistischer Bericht 4/1994	4	1994
- Europawahl 1994 - in: Statistischer Bericht 3/1994	3	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 64 - Landtagswahl 1995	64	1995
- Landtagswahl 1995 - in: Statistischer Bericht 2/1995	2	1995
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Bericht 3/1998	3	1998
- Bundestagswahl 1998 - in: Statistischer Jahresbericht 1998		1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 69 - Bundestagswahl 1998	69	1998
- Kommunalwahl 1999 - in: Statistischer Bericht 3/1999	3	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Statistischer Bericht 2/2000	2	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 74 - Landtagswahl 2000	74	2000
- Landtagswahl 2000 - in: Statistischer Bericht 2/2000	2	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 82 - Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002	82	2002
Wahlverhalten/Repräsentative Wahlstatistik		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 38 - Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster	38	1976
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 39 - Europawahl 1979 (einschließl. Vorbericht zur Kommunalwahl)	39	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 41 - Kommunalwahl 1979	41	1979
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 42 - Landtagswahl 1980	42	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 43 - Bundestagswahl 1980	43	1980
- Beiträge zur Statistik Nr. 45 - Bundestagswahl 1983	45	1983
- Beiträge zur Statistik Nr. 46 - Wahlen 1984	46	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 47 - Landtagswahl 1985	47	1985
- Beiträge zur Statistik Nr. 48 - Bundestagswahl 1987	48	1987
- Beiträge zur Statistik Nr. 50 - Wahlen 1989	50	1989
- Beiträge zur Statistik Nr. 55 - Bundestagswahl 1990	55	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 53 - Landtagswahl 1990	53	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 62 - Wahlen 1994	62	1994
- Beiträge zur Statistik Nr. 64 - Landtagswahl 1995	64	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 72 - Wahlen 1999	72	1999
- Beiträge zur Statistik Nr. 74 - Landtagswahl 2000	74	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 82 - Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002	82	2002
Wanderungen		
- Zuzüge und Fortzüge von Münster - in: Statistischer Bericht 3/1967	3	1967

- Innerstädtische Wanderungen 1976 - in: Statistischer Bericht 2/1977	2	1977
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Innerstädtische Wanderungen 1979 - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 44 - Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981	44	1983
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Umzüge 1996 - in: Statistischer Bericht 3/1997	3	1997
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000
Wiederaufbau		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 1 - Münster, die Hauptstadt der Provinz Westfalen, in schwerer Notzeit nach dem Kriege	1	1947
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 4 - Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege	4	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 5 - Provinzialhauptstadt Münster, Verluste, Zerstörungen und Wiederaufbau	5	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 7 - Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege	7	1948
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 9 - Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege	9	1949
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 14 - Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster	14	1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 17 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	17	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 18 - Ein Jahrzehnt Wiederaufbau	18	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 19 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	19	1955
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 21 - Münster, Strukturbild und Wiederaufbau	21	1956
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 27 - Aufbauprobleme der Stadt Münster	27	1959
Wirtschaft		
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 4 - Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege	4	1948
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Münster als Wirtschaftsstandort im Vergleich - Suburbanisierung auch im wirtschaftlichen Bereich - in: Statistischer Bericht 4/1995	4	1995
- Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002 - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 02/2003	2	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003	88	2003
- Beiträge zur Statistik Nr. 91 - Bürgerumfrage 2004	91	2004
Wohnen		
- Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Arbeitsstätten- und Wohnungszählung am 13.09.1950 - in: Statistischer Jahresbericht 1951		1951
- Münster, die aufstrebende Hauptstadt Westfalens (Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnungsstruktur) - in: Statistischer Jahresbericht 1953		1953
- Beiträge aus Statistik und Stadtforschung - Nr. 30 - Wohnraumsituation in Münster	30	1960
- Die Wohnungssituation am 06.06.1961 - in: Statistischer Bericht 2/1964	2	1964
- Die Aaseestadt - in: Statistischer Bericht 3/1966	3	1966
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 2 - Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger	2	1970
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 1 - Wohnen und Wohnwünsche	1	1970
- Beiträge zur Stadtentwicklung - Nr. 6 - Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985	6	1976
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Wohnen und Wohnwünsche der Studenten an der Universität Münster - in: Statistischer Bericht 3/1981	3	1981
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Belegungsdichte 1980 nach Stadtteilen - in: Statistischer Bericht 2/1981	2	1981
- Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in der Stadt Münster und den Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf unter Berücksichtigung des zentralörtlichen Gliederungssystems - in: Statistischer Bericht	3	1982
- Wohnungsbau, Wohnungsbestand und Wohnungsversorgung in Münster - in: Statistischer Bericht 3/1985	3	1985
- Bautätigkeit und Wohnungsversorgung 1975 - 1985 - in: Statistischer Bericht 1/1986	1	1986
- Beiträge zur Statistik Nr. 49 - Bürgerumfrage 1988	49	1988
- Beiträge zur Statistik Nr. 54 - Ergebnisse der Volkszählung 1987	54	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 56 - Bürgerumfrage 1990	56	1990
- Beiträge zur Statistik Nr. 57 - Bürgerumfrage 1991	57	1991
- Beiträge zur Statistik Nr. 58 - Bürgerumfrage 1992	58	1992
- Beiträge zur Statistik Nr. 61 - Bürgerumfrage 1993	61	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 60 - Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993	60	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 63 - Bürgerumfrage 1994	63	1994
- Studentische Wohnheimplätze - in: Statistischer Bericht 4/1995	4	1995
- Wohnungsbau und Eigenheimbau Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 4/1995	4	1995

- Beiträge zur Statistik Nr. 65 - Bürgerumfrage 1995	65	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 67 - Bürgerumfrage 1996	67	1996
- Statistischer Jahresbericht 1998		1998
- Beiträge zur Statistik Nr. 73 - Bürgerumfrage Herbst 1999	73	1999
- Neues Wohnen im Bestand - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2000	1	2000
- Regionaler Wohnungsmarkt - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 2/2000	2	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 78 - Bürgerumfrage Herbst 2000	78	2000
- Beiträge zur Statistik Nr. 76 - Bürgerumfrage 2000	76	2000
- Handlungsprogramm Wohnen 2000 (HPW 2000) - Bericht als Anlage zur Ratsvorlage -		2000
- Wohnbaulandentwicklung - Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung 1/2001	1	2001
- Beiträge zur Statistik Nr. 84 - Bürgerumfrage 2002	84	2002
- Beiträge zur Statistik Nr. 88 - Bürgerumfrage 2003	88	2003
Wohngeld		
- Ergebnisse der Wohngeldstatistik 1994 und 1995 - in: Statistischer Bericht 4/1997	4	1997
Wohnort		
- Statistischer Bericht 3/2000	3	2000
Zuzüge		
- Zuzüge und Fortzüge von Münster - in: Statistischer Bericht 3/1967	3	1967
- Münster 1975 -1980 - Fünf Jahre nach der kommunalen Neugliederung - in: Statistischer Bericht 1/1980	1	1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 3/1980	3	1980
- Ausländer in Münster - Generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge - in: Statistischer Bericht 2/1982	2	1982
- Grundlagen zur kleinräumigen Bevölkerungsprognose - Komponenten der Außen- und Binnenwanderungen - in: Statistischer Bericht 4/1984	4	1984
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Altersstruktur, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und räumliche Verteilung - in: Statistischer Bericht 3/1988	3	1988
- Ausländer in Münster - Entwicklung, generatives Verhalten, Zu- und Fortzüge, Erwerbstätigkeit, Schulbesuch und Einbürgerungen - in: Statistischer Bericht 2/1993	2	1993
- Beiträge zur Statistik Nr. 59 - Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945	59	1993
- Die Wanderungsverflechtungen der Stadt Münster - in: Statistischer Bericht 1/1995	1	1995
- Beiträge zur Statistik Nr. 75 - Wanderungsumfrage 2000	75	2000

Veröffentlichungen in der Reihe „Beiträge aus Statistik und Stadtforschung“:

1 Münster, die Hauptstadt der Provinz Westfalen, in schwerer Notzeit nach dem Kriege

2 Statistische Unterlagen der Stadt Münster für ein Friedenstatut

3 Statistische Zahlen über die Städtischen Bühnen und Orchester der Provinzialhauptstadt Münster 1945 - 1947

4 Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur Münsters vor und nach dem Kriege

5 Provinzialhauptstadt Münster, Verluste, Zerstörungen und Wiederaufbau

6 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege

7 Die Entwicklung der Stadt Münster nach dem Kriege

8 Vorausberechnung der Bevölkerung Münsters bis 1966

9 Die Sterblichkeit der Bevölkerung Münsters nach dem Kriege

10 Städtischen Bühnen und Orchester in Münster nach der Währungsreform

11 Luftangriffe auf Münster

12 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege

13 Schulenraumnot der Stadt Münster

14 Statistische Angaben über Zerstörungen und Wiederaufbau in Münster

15 Luftangriffe auf Münster

16 Die Wahlen in Münster nach dem Kriege

17 Aufbauprobleme der Stadt Münster

18 Ein Jahrzehnt Wiederaufbau

19 Aufbauprobleme der Stadt Münster

20 Graphische Darstellungen und statistische Daten

21 Münster, Strukturbild und Wiederaufbau

22 Statistischer Bericht 1952 - 1956

23 Die Schulraumnot in Münster
24 Personal der Stadtverwaltung
25 Wahlen 1946 bis 1958
26 Münster 1959
27 Aufbauprobleme der Stadt Münster
28 Städtische Bühnen und Orchester
29 Münster 1960
30 Wohnraumsituation in Münster
31 Krankenanstalten und Heime in Münster
32 Wahlen 1961 bis 1962
33 Die Schulraumsituation der Stadt Münster
34 Die Lage der kindereichen Familien in der Stadt Münster
35 Die Schulraumsituation der Stadt Münster
36 Strukturdaten 1970/1975
37 Wahlen 1975
38 Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 03. Oktober 1976 in Münster
39 Europawahl 1979 (einschließlich Vorbericht zur Kommunalwahl)
40 Die Entwicklung der Zahl der Beschäftigten in Münster 1970 bis 1978
41 Kommunalwahl 1979
42 Landtagswahl 1980
43 Bundestagswahl 1980
44 Innerstädtische Wanderungen in Münster 1981

Veröffentlichungen aus der Reihe „Beiträge zur Statistik“:

45 Bundestagswahl 1983
46 Wahlen 1984
47 Landtagswahl 1985
48 Bundestagswahl 1987
49 Bürgerumfrage 1988
50 Wahlen 1989
51 Bürgerumfrage 1989
52 Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1990
53 Landtagswahl 1990
54 Ergebnisse der Volkszählung 1987
55 Bundestagswahl 1990
56 Bürgerumfrage 1990
57 Bürgerumfrage 1991
58 Bürgerumfrage 1992
59 Materialien zur Bevölkerungsgeschichte Münsters 1816 - 1945
60 Bevölkerungsentwicklung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1993
61 Bürgerumfrage 1993
62 Wahlen 1994
63 Bürgerumfrage 1994
64 Landtagswahl 1995
65 Bürgerumfrage 1995
66 Strukturtypisierung und Kleinräumige Bevölkerungsprognose 1996
67 Bürgerumfrage 1996

68 Bürgerumfrage 1997
69 Bundestagswahl 1998
70 Bürgerumfrage 1998
71 Bürgerumfrage 1999
72 Wahlen 1999
73 Bürgerumfrage Herbst 1999
74 Landtagswahl 2000
75 Wanderungsumfrage 2000
76 Bürgerumfrage 2000
77 Kleinräumige Bevölkerungsprognose
78 Bürgerumfrage Herbst 2000
79 Bürgerumfrage 2001
80 Gesamtstädtische Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2001 - 2012
81 Bürgerentscheid am 16. Juni 2002 - Soll die Stadt Münster alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH bleiben?
82 Bundestagswahl; Wahl zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002
83 Jugendumfrage 2001
84 Bürgerumfrage 2002
85 Strukturtypisierung zur Kleinräumigen Bevölkerungsprognose und Kleinräumige Bevölkerungsprognose der Stadt Münster 2002 - 2013
86 Bürgerumfrage Herbst 2002
88 Bürgerumfrage 2003
89 Neues aus der Statistik 2003
90 Haushalte in Münster 2003
91 Bürgerumfrage 2004
93 Neues aus der Statistik 2004

Veröffentlichung aus der Reihe „Beiträge zur Stadtentwicklung“:

1 Wohnen und Wohnwünsche
2 Wohnverhältnisse und Wohnwünsche der älteren Bürger
3 Erwerbstätige, Beschäftigte, Pendler
4 Wohnbevölkerung, Haushalte, Schüler und Studierende
5 Bevölkerungsprognosen 1980 bis 1985
6 Wohnungen und Einwohner 1975 bis 1985
7 Kinderreiche Familien in Münster 1977

Veröffentlichung aus der Reihe „Beiträge zur Stadtforschung Stadtentwicklung Stadtplanung“

(ISSN 0933-9078), die vom Amt für Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik herausgegeben wurden:

3/1990 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1990
2/1991 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1991
5/1992 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1992
3/1993 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1993
2/1994 Werkstattbericht Stadtentwicklung Münster 2010, Materialien
5/1994 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1994
1/1995 Bauleitplanung und Wohnungsbau 1995
4/1995 Wohnungsbau und Eigenheimbau Wohnwünsche von Wohnungssuchenden und Bauwilligen
2/1997 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung - von Rio über Istanbul zur lokalen Agenda

1/1998	Zeitstrukturen und Stadt
2/1999	Funktionale Stärkung von Stadtteilzentren in Münster
1/2000	Neues Wohnen im Bestand
2/2000	Regionaler Wohnungsmarkt
4/2000	Großflächiger Einzelhandel in Münster
1/2001	Wohnbaulandentwicklung
2/2003	Lokale Agenda 21 - Nachhaltigkeitsbericht 2001/2002
1/2004	Einzelhandelskonzept Münster

Schlagwortverzeichnis

A

Aasee 14
Abbrüche
siehe Bauabgänge 111
Abendgymnasium
siehe Weiterbildungseinrichtungen 173
Abendrealschule
siehe Weiterbildungseinrichtungen 173
Abfallbehälter 246
Abfallbeseitigung 244
Abfälle
siehe auch Problemabfälle 245
Abfallmenge 244
Abwasserbeseitigung 247
Adoptionen
siehe Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien 216
Allwetterzoo 190
Altlasten 249
Ambulante Pflegediensteinrichtungen 196
Ankünfte von Gästen 124, 126, 294
Apotheken 195
Arbeitnehmer 70, 72
Arbeits- und Wohnort 71
Arbeitslose 77, 78
Arbeitslosenquoten 78
Arbeitslosigkeit 77, 272
Arbeitslosigkeit, regionale 285
Arbeitsmarkt 77
Aufenthaltsdauer von Gästen, Verweildauer 125, 126
Aufklärungsquote 148
Ausbaugewerbe 89
Ausländer 36, 37, 51
Ausländer, sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer 70
Aussiedler 38, 39
Ausweise
siehe auch Passwesen 146

B

Bäder
siehe Schwimmbäder 188, 189
Bauabgänge 111
Baufertigstellungen 102, 104
Baugenehmigungen 100
Baugenehmigungen, erloschene 100
Bauhauptgewerbe 89
Bauherren 101, 102
Bauinstallation 89
Baukosten 100
Bäume in der Verkehrssicherungspflicht
siehe Straßenbäume 200
Baupreisindex 239
baureifes Land 119
Bautätigkeit 97
Bauüberhang 101
Beherbergungsbetriebe 124
Behinderte Menschen
siehe auch Schwerbehinderte 39, 40, 41
Behinderung, Grad der 39
Beisetzungen 200, 201, 202, 203
Berufsausbildungsmarkt 79
Berufsfachschulen 163
Berufsgrundschuljahr 162, 163
Berufskollegs 162
Berufspendler 72, 73, 74, 75
Berufsschulen 162
Beschäftigte 79, 80, 198
Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig 283
Bestand an Kraftfahrzeugen 132, 133, 295
Bestand an Krafträdern 296
Bestand an Personenkraftfahrzeugen 296
Bestand an Wohnflächen 293
Betriebe, Forstwirtschaft 85
Betriebe, Landwirtschaft 85, 86
Betriebe, landwirtschaftliche 285, 286
Betten, Beherbergungsbetriebe 124
Bettenauslastung nach Beherbergungskategorien 125
Bevölkerung 31, 34, 35, 42, 43, 57, 58, 281, 282
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 34, 35, 57, 281, 282
Bevölkerung in Haushaushalten 50
Bevölkerung, wohnberechtigte 42, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59
Bevölkerungsbewegung, natürliche 49, 52
Bevölkerungsbewegung, Wanderungsbewegung 49
Bevölkerungspyramide 45
Bezirksvertretungen 25
Bildung 274, 300
Bildung und Kultur 153
Blindenhörbücherei, Westdeutsche 181
Boulevard-Münster
siehe Privattheater 178
Brandschutz, vorbeugender 150
Bruttoinlandsprodukt 290
Bruttowertschöpfung 95, 291
Büchereien, evangelische 181
Büchereien, katholische 180
Büchereien, öffentliche 179
Bundestagswahl 303
Bürgerhaus Kinderhaus 178
Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung 277
Bürgerschaftliches Engagement 277

C

Café
siehe Gastgewerbe 128

D

Darstellende Kunst 274
Delikte
siehe auch Kriminalität 147
Delphinarium 190
Deponie
siehe Zentraldeponie 244
Dortmund-Ems-Kanal 14, 138
Drogenhilfe 214

E

Ehelösung 64
Ehen, geschiedene 64, 65, 66
Ehescheidung 64
Eheschließung 62, 63
Einbürgerungen 38
Einfamilienhäusern, Wohnungen in 110
Einkommen, verfügbares 93, 292
Einkommensteuer 93
Einkünfte, Gesamtbetrag der 302
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes 225
Einwohner 271
Eisdiele
siehe Gastgewerbe 128

Eistage 262
Elternzeit, Personal der Stadtverwaltung 275
Emissionen..... 273
Energieverbrauch..... 89
Engagement, bürgerschaftliches..... 277
Entsorgungszentrum 246
Entwicklung des Wohnungsbestandes..... 113
Entwicklungszusammenarbeit..... 276
Ersatzschule..... 161
Erwerbstätige 70, 76, 284
Erwerbstätigkeit..... 67, 75, 283
Erzeugerpreise..... 240
Erziehungshilfe..... 215
EU-Ausländer..... 37
Europawahl 254, 303
Evangelische Büchereien..... 181

F

Fachhochschule Münster 171
Fachhochschulen, andere..... 172
Fachoberschulen..... 164
Fachschulen..... 165
Fahrbahnen
siehe Verkehrswege..... 118
Fahrräder, öffentlicher Parkraum für 134
Fahrradwege 134
Familienförderung 215
Familienstand..... 63, 64
Fernwärmeversorgung 234
Feuerwehr 149, 151
Feuerwehr, Personal der..... 151
Filmtheater
siehe Kinos..... 178
Finanzen 221, 302
Finanzhaushalt..... 224
Fläche landwirtschaftlicher Betriebe..... 286
Flächennutzung..... 273
Flüchtlinge..... 39
Fluggäste 142
Flughafen Münster/Osnabrück..... 141
Fortzüge 49, 57, 58, 59, 60
Frauenanteil in Führungspositionen, Personal der
Stadtverwaltung 275
Freibäder..... 188, 189
Freie Waldorfschule
siehe auch Ersatzschule 161
Fremdenverkehr..... 124, 294
Friedenssaal..... 185
Friedhöfe, kirchliche 203
Friedhöfe, städtische.....200, 201, 202, 203
Friedhofswesen..... 200
Frosttage..... 262
Fundsachen 146

G

Gastgewerbe..... 121, 128
Gasthörer 170
Gasversorgung..... 234
Gebäude 102, 104
Gebäude, Bauabgänge 111
Gebäudeart 104, 108, 111, 112
Gebäudebestand..... 112
Geborene, ehelich..... 54
Geborene, nichtehelich 54
Geburten 52, 53, 54
Geburtendefizit..... 52
Geburtenüberschuss..... 52
geförderte Heimplätze..... 115
Geförderte Projekte 117
geförderter Wohnungsbau..... 114
Gehwege
siehe Verkehrswege 118
Geographische Lage 12
Gerichtsverfahren..... 152
Gesamtschule 161
Geschichte 18
Geschlecht .35, 38, 42, 48, 53, 63, 64, 70, 72, 167, 168,
275, 277
Geschlechtergerechtigkeit..... 275
Gestorbene..... 52, 55
Gestorbene, männliche 56
Gestorbene, weibliche..... 56
Gesundheit 191, 301
siehe auch städtische Schule des
Gesundheitswesens 165
Getötete
siehe auch Unfalltote..... 136
Gewässer
siehe auch Dortmund-Ems-Kanal..... 14, 138
Gewerbe, handwerkähnlichen..... 90
Gewerbe, produzierendes 88
Gewerbe, verarbeitendes 88, 287
Gewerbeanmeldungen 91
Gewerbeflächen, Grundstücksvergaben 84
Gewerbeummeldungen 91
gewerblicher Produkte, Index der Erzeugerpreise.... 240
Gewinnung von Steinen und Erden..... 89, 287
Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft
siehe Lebenspartnerschaft, eingetragene 64
Gräber
siehe Beisetzungen 200, 201, 202, 203
Grundbesitz, städtischer..... 18
Grundschule, niederländische 158
Grundschulen 157, 275
Grundstücke, Umsätze 119
Grundstücke, unbebaute 119
Grundstücksvergabe für Gewerbeflächen 84
Grünpflegeobjekte, öffentliche..... 199
Gutachterausschuss..... 119
Güterschiffsverkehr 138, 139, 140
Gymnasien 160

H

Hafenbetrieb..... 138
Halle Münsterland 127
Hallenbäder 188, 189
Handwerk 90
handwerkähnliches Gewerbe 90
Hauptnutzungs- und Kulturarten..... 86
Hauptschulen 158
Haushalte, obdachlose..... 218
Haushalte, private 93
Haushalte, regelmäßig betreute 210
Haushaltsgröße 50
Haustypen, fertig gestellt..... 109
Heime 107
Heimplätze, geförderte 115
Herkunftsländern, Ankünfte und Übernachtungen nach
..... 126
Herstellungspreise..... 95, 291
Hochbau 288
Hochschule für bildende Künste..... 171
siehe auch Kunstakademie Münster 171
Hochschulen..... 166, 167, 276
Hotels
siehe auch Beherbergungsbetriebe..... 124

I

Imbiss
siehe Gastgewerbe 128
Infrastruktur, pflegerische..... 198
Inlandsabsatz 240
Insolvenzen 94, 289
Internationale Zusammenarbeit..... 276
Investitionen 250
Investitionen der Betriebe des Produzierenden Gewerbes..... 250
Umweltschutz 250
Produzierendes Gewerbe..... 250

J

Jahrmarkt
siehe Send 232
Jugendarbeit 214
Jugendherbergen
siehe auch Beherbergungsbetriebe 124
Jugendhilfe..... 213
Jugendsozialarbeit 214

K

Kammertheater Der kleine Bühnenboden
siehe Privattheater 178
Kanal
siehe auch Dortmund-Ems-Kanal 14, 138
Kanallänge 248
Katholische Büchereien 180
Kaufpreis für Wohnbebauung..... 119
Kinderausweise
siehe auch Passwesen 146
Kindergärten
siehe Schulkindergärten..... 158
Kinos 178
Kirchliche Friedhöfe 203
Kläranlagen 247
Klima
siehe auch Meteorologische Verhältnisse 12
Kneipe
siehe Gastgewerbe 128
Kommunalwahl..... 254, 256
Kommunalwahl, Wahl der Bezirksvertretung... 254, 255, 256
Kommunalwahl, Wahl des Rates 254, 302
Konfession 35, 51, 63
Kongresse 127
Kraftfahrzeugbestand 132, 133, 295
Krafträderbestand 296
Krankenhäuser..... 195
Krankenhäuser, allgemeine..... 196
Krankenhauspersonal 196
Krankenversorgung 217
Krankheiten, meldepflichtigen 194
Kriegsopferfürsorge..... 217
Kriminalität 147
Kultur
siehe auch Bildung und Kultur..... 153
Kulturelle Einrichtungen 174
Kunstakademie Münster..... 171
Kurzzeitpflege 198

L

Lage, geographische..... 12
Landtagswahl 303
Landungen am Flughafen Münster/Osnabrück 141
Landwirtschaft 85
Landwirtschaftliche Betriebe..... 285, 286
Lastenausgleich 220
Lauheide, Waldfriedhof..... 201
Lebendgeborene 52
Lebensmittelüberwachung..... 194
Lebenspartnerschaft, eingetragene 64
Lehrer 157, 158, 159, 160, 161, 173
Lichtspielhaus
siehe Kinos 178
Lohnsteuer 93
Lokale Agenda
siehe Nachhaltige Entwicklung 263
Luftfeuchte, relative 262
Luftfracht 142
Luftpost..... 142
Lufttemperatur 260
Luftverkehr
siehe Flughafen Münster/Osnabrück..... 141

M

Märkte 232
Märkte, Send 232
Märkte, Viehmärkte 233
Märkte, Wochenmärkte 232
Marktpreise..... 290
Marktwesen 232
Mehrfamilienhäusern, Wohnungen in 110
Meteorologische Beobachtungen
siehe Wetter 257, 304
Meteorologische Beobachtungen, sonstige..... 262
Mietpreisentwicklung des sozialen Wohnungsbaus . 115
Mietwohnungen 114
Müll
siehe Abfallmenge 244
Museen..... 182

N

Nachhaltige Entwicklung 263
Nachtpflege 198
Nationalität 70
Neubau von Verkehrswegen 118
Niederländische Grundschule 158
Niederschlag 261, 304
Niederschlagsmenge..... 304

O

Obdachlose Haushalte 218
Obdachlose Personen 218, 219, 302
Obdachlosigkeit..... 218, 219
Öffentliche Büchereien 179
Öffentliche Grünpflegeobjekte 199
Öffentliche Sicherheit 143
Kraftfahrzeuge..... 134
Öffentliches Grün 199
Ökoprofit..... 272
Ordnungswidrigkeiten..... 146
Ortszeit 12
Overberg-Kolleg
siehe Weiterbildungseinrichtungen..... 173

P

Pädagogisches Zentrum bei der Justizvollzugsanstalt
siehe Weiterbildungseinrichtungen..... 173
Parkraum für Fahrräder 134
Parkraum für Kraftfahrzeuge 134
Parkraum, öffentlicher 134

Passwesen ... 146
Pendler ... 72, 73, 74, 75
Pensionen
siehe auch Beherbergungsbetriebe ... 124
Personal ... 79, 151, 197, 246
Personal der Feuerwehr ... 151
Personalausweise
siehe auch Passwesen ... 146
Personen, obdachlose ... 218, 219, 302
Personen, pflegebedürftige ... 197
Personen, regelmäßig betreute ... 210
Personenkraftfahrzeugbestand ... 296
Personenkraftwagen ... 132
Pferdemuseum ... 190
Pflege ... 196, 197
siehe auch Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege ... 198
Pflegebedürftige Personen ... 197, 301
Pflegedienste ... 196
Pflegedienste, ambulante ... 301
Pflegediensteinrichtungen, ambulante ... 196
Pflegedienstleistungen ... 198
Pflegeheime ... 197, 301
Pflegerische Infrastruktur ... 198
Pflegetage ... 195
Pflegeversicherung ... 198
Preise ... 235
Preise, Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 95, 291
Preisentwicklung für bebaute Grundstücke ... 119
Preisentwicklung für Wohnungseigentum / Teileigentum ... 120
Preisindex, Baupreisindex ... 239
Preisindex, Erzeugerpreise ... 240
Preisindex, Verbraucherpreisindex ... 238
Primäreinkommen ... 93
Privathaushalte ... 50
Privatschule ... 161
Privattheater ... 178
Problemabfälle ... 245
Produzierendes Gewerbe ... 88
Projekte, geförderte ... 117
Pumpwerke ... 247

R

Radwege ... 134
siehe Verkehrswege ... 118
Rat der Stadt Münster ... 24
Ratsmitglieder ... 275
Räume ... 106
Realschulen ... 160
Rechtsextreme Handlungen ... 271
Rechtspflege ... 143, 299
Regelmäßig betreute Haushalte ... 210
Regelmäßig betreute Personen ... 210
Regelsätze der Sozialhilfe ... 213
Regen
siehe Niederschlag ... 261, 304
Reisedokumente
siehe auch Passwesen ... 146
Reisegewerbekarten ... 91
Restaurant
siehe Gastgewerbe ... 128
Rettungsdienst ... 150
Rückforderungen ... 220

S

Schadstoffausstoß von Personenkraftwagen ... 132
Schadstoffbelastung der Luft ... 250
Scheidung ... 64
Schleuse Münster ... 138, 139, 140
Schulbaumaßnahmen ... 156
Schulden
siehe Verschuldung ... 227
Schuldendienst ... 227
Schuldenlastindikator ... 272
Schule des Gesundheitswesens, städtische ... 165
Schulen ... 156
Schulen, Berufsfachschulen ... 163
Schulen, Berufsschulen ... 162
Schulen, Ersatzschule ... 161
Schulen, Fachoberschulen ... 164
Schulen, Fachschulen ... 165
Schulen, Gesamtschule ... 161
Schulen, Grundschulen ... 157, 275
Schulen, Gymnasien ... 160
Schulen, Hauptschulen ... 158
Schulen, Realschulen ... 160
Schulen, Sonderschulen ... 159
Schüler ... 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 173, 300
Schulkindergärten ... 158
Schwerbehinderte ... 39, 40
Schwimmbäder ... 188, 189
Send ... 232
Sicherheit, öffentliche ... 143
Sommertage ... 262
Sonderschulen ... 159
Sonderurlaub, Personal der Stadtverwaltung ... 275
Sonnenschein ... 262, 304
sozialer Wohnungsbau ... 115
Sozialhilfe ... 208, 209, 301
Sozialhilfeempfänger ... 210, 211, 212, 271
Sozialleistungen ... 205
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer ... 70, 71
Sozialwohnungen ... 116
Sport ... 186
Sportanlagen ... 188
Sporthallen ... 188
Sportvereine ... 187
Staatsangehörigkeit ... 36
Stadtarchiv ... 182, 184
Stadtbezirke ... 14
Stadtbezirken ... 16, 43, 44, 46, 48, 49, 50, 51, 78, 108, 109, 113, 117, 133, 188, 211, 213, 214, 215
Stadtbücherei ... 179, 180
Städtefreundschaft ... 25, 29
Städtepartnerschaft ... 25, 26, 27, 28
Stadtgebiet ... 12, 14, 16, 17, 34, 35
Stadthalle Hiltrup ... 128
Städtische Bühnen ... 274
Städtische Bühnen Münster, Konzertbetrieb ... 177
Städtische Bühnen Münster, Theaterbetrieb ... 174
Städtische Friedhöfe ... 200, 201, 202, 203
Städtischer Grundbesitz ... 18
Städtischer Waldfriedhof Lauheide ... 201
Stadtmuseum ... 183
Stadtverwaltung ... 79, 80
Starts am Flughafen Münster/Osnabrück ... 141
Stationär Behandelte ... 195
Statistische Bezirke ... 14, 16, 43, 44, 46, 48, 49, 51, 78, 108, 109, 113, 133, 211
steuerbarer Umsatz ... 91
Steuereinnahmen ... 226
Steuern ... 91, 221
Steuerpflichtige ... 302
strafbare Handlungen ... 147
Strafbefehle ... 299

Straßenbau 118
Straßenbäume 200
Straßenreinigung..... 247
Straßenverkehrsunfälle 135, 136, 297
Stromversorgung..... 233
Studierende.....166, 169, 171, 172, 173, 300
Studierende, ausländische 168, 276

T

Tage, heiße 262
Tage, heitere 262
Tage, niederschlagsgeprägte..... 262
Tage, trübe..... 262
Tagesbetreuungsangebote 213
Tagespflege 198
Tag-Nacht-Bevölkerung 76
Tagungen 127
Temperatur
siehe Lufttemperatur 260
Theater Pumpenhaus
siehe Privattheater 178
Theater, private 178
Theater, Städtische Bühnen Münster174, 175, 176, 177
Tiefbau 288
Tourismus 124, 294
Turnhallen 188

U

Übernachtungen..... 124, 126, 295
Umbau von Verkehrswegen 118
Umsatz 120
Umsatzsteuer 91
Umsatzsteuerpflichtige 91, 92
Umsatzzahlen 119, 120
Umwelt 241, 273
Umweltbüro 249
unbebaute Grundstücke 119
Unfälle
siehe auch Straßenverkehrsunfälle..... 135, 136, 297
Unfallfolgen 135
Unfalltote 136
Universität
siehe Westälische Wilhelms-Universität..... 169, 170
Universitäten 300
Unterhaltshilfe 217
Unternehmensinsolvenzen..... 94, 289

V

Vaterschaftsfeststellungen
siehe Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien..... 216
Veranstaltungen 127, 128, 172, 178, 180, 274
Verarbeitendes Gewerbe 88, 287
Verbrauch..... 229
Verbraucherinsolvenzen..... 94
Verbraucherpreisindex 238
Verfügbares Einkommen..... 292
Verkehr..... 129, 295
Verkehrsbetrieb..... 137
Verkehrswege 118
Verletzte 298
Vermögenshaushalt 224
Vermögensschäden 220
Verschuldung 227
Versorgung..... 229
Verwaltungshaushalt 224
Verweildauer in Krankenhäusern 195
Verweildauer von Gästen, Aufenthaltsdauer 125, 126
Viehbestand 87
Viehhalter 87
Viehmärkte 233
Volkshochschule 172, 274
vorbereitende Baustellenarbeiten..... 288

W

Wahl der Bezirksvertretung, Kommunalwahl... 254, 255, 256
Wahl des Rates, Kommunalwahl..... 254
Wahlbeteiligung..... 277
Wahlen 251, 302
siehe auch Europawahl 254
siehe auch Kommunalwahl..... 254, 256
Wahlen, Bundestagswahl 303
Wahlen, Europawahl 303
Wahlen, Kommunalwahl..... 302
Wahlen, Landtagswahl 303
Wanderungsbewegung..... 49, 57, 58, 59, 60
Wasserversorgung 234
Weiterbildung 172
Weiterbildungseinrichtungen 173
Weitere Leistungen des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien..... 216
Wertstoffmengen 244
Westdeutsche Blindenhörbücherei..... 181
Westfälische Wilhelms-Universität 169, 170
Wetter..... 257, 304
Wirtschaft 81, 272, 285
Wirtschaftsförderung 84
Wirtschaftsförderung, regionale..... 85
Wochenmärkte 232
Wohnbebauung, Kaufpreis für..... 119
Wohnberechtigte Bevölkerung 42, 44, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 59
Wohnberechtigungsscheine 116
Wohnen 97
Wohnflächen 293
Wohngebäude, fertig gestellt..... 107
Wohngeld 217
Wohnungen 102, 104
Wohnungen, Bauabgänge..... 111
Wohnungen, fertig gestellt..... 106, 107, 108, 109, 110
Wohnungen, Umsätze 119
Wohnungsbau, geförderter..... 114
Wohnungsbau, sozialer 115
Wohnungsbestand 112, 113, 115
Wolfgang-Borchert-Theater
siehe Privattheater..... 178

Z

Zentraldeponie 244
Zoo
siehe Allwetterzoo 190
Zusammenarbeit, internationale 276
Zuzüge 49, 57, 58, 59, 60